Sitzungsunterlagen

Haupt- und Finanzausschuss 20.02.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsaokumente	
Tagesordnung HFA	5
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Billigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom	
14. November 2023	
Vorlage 2024/0001	S
TOP Ö 2 8. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sodernutzungen	
an öffentlichen Straßen -Sondernutzungssatzung- vom 10. Februar 1999	
Vorlage 2023/0972/1	10
(1)8Anderungssatzung_Sondernutzungssatzung_2023/0972/1	16
(2)Synopse 8.Änderung der SoNu Satzung 2023/0972/1	19
TOP Ö 3 Änderung der Parkgebührenordnung aufgrund der Einführung einer "Brötchentaste"	
Vorlage 2024/0161	22
Anlage_1_4Änderungssatzung_2024/0161	24
TOP Ö 4 Verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet Troisdorf 2024	24
Vorlage 2024/0160	26
Anlage 1 - Entwurf OB VO Sonntage Troisdorf 2024 2024/0160	45
Anlage 2 - Antrag VOS Pressestelle 2024 2024/0160	48
Anlage 3 - Antrag SMG auf VOS zum Ochsenfest 26.05.2024 2024/0160	50
Anlage 4 - Abbildungen EHK Troisdorf 2020 2024/0160	56
Anlagen 5a-7f - Nachweise Einzelveranstaltungen 2024/0160	58
Anlage 8 - Anschreiben zu beteiligende Stellen 2024/0160	84
TOP Ö 5 Stellenplan zum Haushalt 2024/2025	
Vorlage 2024/0136	86
Anlage1 und 2 2024/0136	90
Anlage 3 2024/0136	94
TOP Ö 6 hier: Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Troisdorf-Bergheim	
Vorlage 2024/0181	111
Anlage zur Vorlage 2024/0181 2024/0181	113
TOP Ö 7 Beratung des Haushaltes und Beschluss der Haushaltssatzung 2024/2025	
Vorlage 2024/0126	114
01_Änderungsliste_HFA_Stand_07.02.2024 2024/0126	116
02_Änderungsliste_HFA_Anlage1_Invest_0311_zu_ID_265 2024/0126	298
03_Änderungsliste_HFA_Anlage2_Invest_1101_zu_ID_76 2024/0126	300
TOP Ö 8 Änderung Förderrichtlinie "Klimaschutz und Klimafolgenanpassung"	
Vorlage 2024/0021/1	301
Antrag Grüne Änderung Förderrichtlinie für Gewerbe 2024/0021/1	303
TOP Ö 9 Deichverband Untere Sieg	200
Vorlage 2024/0105	306
09.01.2024 Antrag der SPD Fraktion-Deichverband Untere Sieg 2024/0105	310
TOP Ö 10 Gemeinsamer Geldautomat der Kreissparkasse Köln und der VR Bank Rhein-Sieg in Troisdorf-Oberlar	
Vorlage 2024/0137	311
Anlage zur Vorlage 2024/0137 2024/0137	313
TOP Ö 11 Informationstafel "Freundliche Toilette"	510

Vorlage 2024/0148	314
Antrag_DIE_LINKE_Informationstafel_Freundliche_Toilette 2024/0148	316
TOP Ö 12 Änderung des Stellenplanes	
Vorlage 2024/0169	317
Antrag_DIE_GRÜNEN_Änderung_Stellenplan 2024/0169	319
TOP Ö 13 Neugestaltung des städtischen Logos	
Vorlage 2024/0171	321
Antrag_DIE_GRÜNEN_Neugestaltung_städtisches_Logo 2024/0171	323
TOP Ö 14 Schülerprojekt zum Thema Straßennamen	
Vorlage 2024/0172	324
Antrag_GRÜNE_SPD_DIE_FRAKTION_DIE_LINKE_Schülerprojekt_Straßennamen	325
2024/0172	
TOP Ö 15 Antrag der SPD Fraktion vom 06. Februar 2024	220
Vorlage 2024/0177	328
Anlage zur Vorlage 2024/0177 2024/0177	330
TOP Ö 16 Richtlinie für die digitale Ratsarbeit der Stadt Troisdorf	224
Vorlage 2024/0156	331
Anlage 1, Entwurf neue Richtlinie zur digitalen Ratsarbeit 2024/0156	335
Anlage 2, Leitfaden Mandatos App 2 & 3 2024/0156	343
TOP Ö 17 Befreiung von den Bestimmungen der Baumschutzsatzung für eine Platane	252
Vorlage 2024/0145	352
TOP Ö 18 Mitteilungen	355
Mitteilungen	333
TOP Ö 18.1 Anzeige Gesamtabschluss 2020 gegenüber der Kommunalaufsicht Mitteilung 2023/1013	356
000 Bericht Kommunalaufsicht GA 2020 2023/1013	357
TOP Ö 18.2 Aufnahme von Investitionskrediten	337
Mitteilung 2024/0142	359
TOP Ö 19 Anfragen der Fraktionen	339
Anfragen_Fraktionen	361
TOP Ö 19.1 Toilettenwagen Winterwald	301
Anfrage 2024/0143	362
Anfrage_DIE_LINKE_Toilettenwagen_Winterwald 2024/0143	363
TOP Ö 19.2 Unterbringung von Flüchtlingen/ AsylbewerberInnen in Hotels	303
Anfrage 2024/0153	364
Anfragen Unterbringung 2024/0153	365
TOP Ö 19.3 Baumfällungen vor dem Hockeyplatz Carl-Diem-Straße/Ecke Am	505
Prinzenwäldchen in Troisdorf-Mitte	
Anfrage 2024/0155	366
29.01.2024 Anfrage der Faktion DIE FRAKTION-Baufällungen vor dem Hockeyplatz auf	367
der Carl-Diem-Straße_Ecke Am Prinzenwäldchen 2024/0155	
TOP Ö 19.4 Anfragen der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024	
Anfrage 2024/0162	368
Anlage zur Vorlage 2024/0162 2024/0162	370
TOP Ö 19.5 Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024	
Anfrage 2024/0157	371
Anlage zur Vorlage 2024/0157 2024/0157	372
TOP Ö 19.6 Anfrage der Fraktionen FDP, SPD, DIE FRAKTION, DIE LINKE	

373
374
376

Stadt Troisdorf 13.02.2024

An alle Mitglieder des

Haupt- und Finanzausschusses

nachrichtlich an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des

NR. 2024/1

Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin Dienstag, 20. Februar 2024, 17:00 Uhr

Sitzungsort Sitzungssaal A, EG

Kölner Straße 176 53840 Troisdorf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

Billigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanz- 2024/0001 ausschusses vom 14. November 2023

Ortsrecht

8. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen -Sondernutzungssatzungvom 10. Februar 1999

2023/0972/1

4. Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung der von der Stadt Troisdorf bewirtschafteten Parkplätze im Stadtgebiet (Parkgebührenordnung) vom 05. Juni 2018

2024/0161

Verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet Troisdorf 2024 hier: Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Troisdorf, Ortsteile Troisdorf-Mitte und Troisdorf-Sieglar, für das Jahr 2024 2024/0160

Haushaltsplanberatungen 2024/2025

5 Stellenplan zum Haushalt 2024/2025 **2024/0136**

6	Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Troisdorf- Bergheim hier: gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,	2024/0181
	GRÜNE Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion DIE FRAKTION vom 04. Februar 2024	
7	Beratung des Haushaltes und Beschluss der Haushaltssatzung 2024/2025	2024/0126
	Anträge der Fraktionen	
8	Änderung Förderrichtlinie "Klimaschutz und Klimafolgenanpassung" hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 29. Dezember 2023	2024/0021/1
9	Deichverband Untere Sieg hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09. Januar 2024	2024/0105
10	Gemeinsamer Geldautomat der Kreissparkasse Köln und der VR Bank Rhein-Sieg in Troisdorf-Oberlar hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19. Januar 2024	2024/0137
11	Informationstafel "Freundliche Toilette" hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 24. Januar 2024	2024/0148
12	Änderung des Stellenplanes hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 05. Februar 2024	2024/0169
13	Neugestaltung des städtischen Logos unter besonderer Berücksichtigung des Bilderbuchmuseums hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 05. Februar 2024	2024/0171
14	Schülerprojekt zum Thema Straßennamen hier: gemeinsamer Antrag GRÜNE Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE FRAKTION und Fraktion DIE LINKE vom 06. Februar 2024	2024/0172
15	Betreuung und Beratung suchtkranker Menschen in der Innenstadt und Verknüpfung des Innenstadtmasterplans zur Kuttgasse hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06. Februar 2024	2024/0177
	Sonstiges	
16	Richtlinie für die digitale Ratsarbeit der Stadt Troisdorf	2024/0156
17	Befreiung von den Bestimmungen der Baumschutzsatzung für eine Platane	2024/0145
18	Mitteilungen	
18.1	Anzeige Gesamtabschluss 2020 gegenüber der Kommunalaufsicht	2023/1013
18.2	Aufnahme von Investitionskrediten	2024/0142
19	Anfragen der Fraktionen	
19.1	Toilettenwagen Winterwald hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 24. Januar 2024	2024/0143

	Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20. Febru	ıar 2024
19.2	Unterbringung von Flüchtlingen/ AsylbewerberInnen in Hotels hier: Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024	2024/0153
19.3	Baumfällungen vor dem Hockeyplatz Carl-Diem-Straße/Ecke Am Prinzenwäldchen in Troisdorf-Mitte hier: Anfragen der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024	2024/0155
19.4	Außengastronomie Obere Kölner Straße, Troisdorf-Mitte hier: Anfragen der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024	2024/0162
19.5	Mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage hier: Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024	2024/0157
19.6	Geplanter Abriss/Neubau Flüchtlingsunterkünfte Bonner Straße/ Godesberger Straße, Troisdorf-Oberlar hier: gemeinsame Anfragen der FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion DIE FRAKTION vom 06. Februar 2024	2024/0178

Anfragen der Ausschussmitglieder

Seite -3-

13.02.2024

Stadt Troisdorf

20

Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20. Februar 2024

II. Nichtöffentlicher Teil Beteiligungen 21 Änderung des Gesellschaftsvertrages der TroiKomm GmbH 2024/0063 22 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Troisdorf 2024/0064 GmbH Grundstücksangelegenheiten 23 Grundstücksangelegenheit in Troisdorf 2024/0133 24 Grundstücksangelegenheit in Troisdorf-Spich 2024/0144 25 Grundstücksangelegenheit in Troisdorf-Oberlar 2024/0118 Haushaltsangelegenheiten 26 Niederschlagung von Forderungen 2024/0163 Mitteilungen 27 27.1 Stellenverzeichnis - Haushaltplan 2024/2025 2024/0152 27.2 Niederschlagung von Forderungen bei Insolvenzen 2024/0109 27.3 Mitteilung über personelle Veränderungen 2024/0073 2024/0127 27.4 Beschlusskontrolle hier: laufender Bericht und Halbjahresbericht 28 Anfragen der Fraktionen 29 Anfragen der Ausschussmitglieder

Alexander Biber Bürgermeister Stadt Troisdorf Datum: 01.01.2024

Der Bürgermeister Az: Co-I/RB/Gö

Vorlage, DS-Nr. 2024/0001 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

<u>Betreff:</u> Billigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und

Finanzausschusses vom 14. November 2023

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 14. November 2023.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Gemäß § 25 i. V. mit § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Haupt- und Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Sitzung zu erklären. Über Änderungen entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Im Auftrag		
Heike Linnhoff		
Co-Dezernentin		

Stadt Troisdorf Datum: 01.02.2024

Der Bürgermeister

Az: Co-II/66

Vorlage, DS-Nr. 2023/0972/1 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	25.01.2024			
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			
Rat	05.03.2024			

Betreff: 8. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für

Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung -

vom 10. Februar 1999

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die 8. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung - vom 10. Februar 1999.

Sachdarstellung:

- 1. Aufnahme folgender Positionen in die Gebührentarife zu § 10 der Sondernutzungssatzung
- Stationsgebundene CarSharing-Stellplätze

Das Thema der Sharing-Angebote im Mobilitätsbereich ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Auch in Troisdorf steht im öffentlichen Raum mittlerweile ein großes Sharing-Angebot von Fahrrädern über E-Bikes und Lastenräder bis hin zu E-Scootern zum Ausleihen zur Verfügung.

Die bestehenden Sharing-Angebote in Troisdorf können aktuell gebührenfrei im öffentlichen Raum aufgestellt werden. Zur Förderung des Umweltverbundes soll dies für Leihräder und Leihtretrolle auch weiterhin der Fall bleiben.

Um das bestehende Sharing-Angebot zu vervollständigen, weitet die Stadt Troisdorf nun auch das CarSharing-Angebot auf den öffentlichen Raum aus, da es bisher ausschließlich auf privaten Flächen zur Verfügung steht. Hierbei sollen stationsbasierte CarSharing-Stellplätze auf Stellplätzen im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird über die Sondernutzungssatzung eine Sondernutzungsgebühr für CarSharing-Stellplätze eingeführt. Diese wird an den CarSharing-Anbieter erhoben, dafür, dass er einen Stellplatz im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt bekommt.

Die Gebühr für Stationsgebundenes CarSharing je Stellplatz für ein Verbrennerfahrzeug beträgt 20,00 €/Monat oder 200,00 €/Jahr.

Die Gebühr für Stationsgebundenes CarSharing je Stellplatz für ein E-Fahrzeug beträgt 0,00 €/Monat oder 0,00 €/Jahr. (Da die Car-Sharer die E-Ladesäulen eigenständig errichten müssen und somit bereits höhere Kosten auf sie zukommen, fällt die Sondernutzungsgebühr in diesem Fall auf 0,00 €).

2. Streichung folgender Positionen aus den Gebührentarifen zu § 10 der Sondernutzungssatzung

- Kraftfahrzeuge (abgemeldet oder TÜV abgelaufen)

Nach § 32 Abs. 1 StVO ist es verboten, abgemeldete oder nicht betriebsbereite Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abzustellen. Dies dient in erster Linie der Verkehrssicherheit und der Gewährleistung eines geordneten Verkehrsflusses. Abgemeldete oder nicht betriebsbereite Fahrzeuge können möglicherweise nicht den erforderlichen technischen Standards entsprechen und könnten somit ein Sicherheitsrisiko darstellen. Darüber hinaus können sie den Verkehrsfluss behindern und Parkplätze blockieren, was zu Unannehmlichkeiten für andere Verkehrsteilnehmer führen kann.

Es kann somit keine Erlaubnis erteilt werden für eine Sondernutzung, die nach der StVO verboten ist. Die Stadt Troisdorf hat daher vor, keine Sondernutzungserlaubnisse mehr für abgemeldete oder nicht betriebsbereite Fahrzeuge zu erteilen. Hierzu wird die Sondernutzungsgebühr für abgemeldete oder nicht betriebsbereite Fahrzeuge gestrichen.

3. Aufnahme folgender Positionen in § 9a der Sondernutzungssatzung

- Absatz 3 Satz 2 Buchstabe a) Beispiele öffentlicher Einrichtungen
- Absatz 3 Satz 2 Buchstabe f) an Brückengeländern
- Absatz 3 Satz 2 Buchstabe g) Bushaltestellen
- Absatz 5 Satz 1 Wahlkonzept für Wahlwerbung politischer Parteien

Der Begriff der öffentlichen Einrichtung muss präzisiert werden, um eine effiziente und transparente Verwaltung zu gewährleisten. Durch eine klare Definition der öffentlichen Einrichtung können Missverständnisse vermieden werden.

Darüber hinaus ermöglicht eine Präzisierung der öffentlichen Einrichtung eine bessere Kontrolle und Überwachung der Plakatierung, was zu einer erhöhten Rechenschaftspflicht führt. Dies wiederum stärkt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den öffentlichen Sektor und fördert eine gerechte und geregelte Gesellschaft.

Das Anbringen von Plakaten an Brückengeländern und Bushaltestellen ist aus verschiedenen Gründen nicht erlaubt. Zunächst einmal handelt es sich dabei um öffentlichen Raum, der für die Allgemeinheit zugänglich sein sollte.

Des Weiteren können Plakate an Brückengeländern und Bushaltestellen die Verkehrssicherheit gefährden. Sie könnten die Sicht auf Verkehrszeichen, Ampeln oder andere Verkehrsteilnehmer behindern. Zudem könnten Plakate oder Teile davon, die sich von Brückengeländern lösen, auf eine darunterliegende Straße stürzen. Dies kann zu Unfällen führen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährden. Die öffentlichen Einrichtungen sollen für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden und nicht für Werbezwecke oder andere nicht genehmigte Aktivitäten. Es ist wichtig, dass der öffentliche Raum respektiert wird und sich an die geltenden Regeln gehalten wird, um das Zusammenleben in der Gesellschaft zu fördern und die Sicherheit aller zu gewährleisten. Hierzu wird daher 9a der Sondernutzungssatzung bei a) präzisiert und um f) und g) erweitert.

Die Wahlwerbung wird bei der Stadt Troisdorf durch ein gesondertes Wahlkonzept für politische Parteien, Wählergemeinschaften, Einzelbewerber und Ähnliche Wahlzwecke geregelt. Das Wahlkonzept enthält auch die Regelung von Plakatwerbung politischer Parteien, Wählergemeinschaften, Einzelbewerber und Ähnliche Wahlzwecke. Hierzu wird der Hinweis auf das Wahlkonzept durch Absatz 5 hinzugefügt, um eine effizientere und einheitlichere Regelung zu gewährleisten.

Das Hauptziel dieser Maßnahme besteht darin, Doppelregelungen abzuschaffen und somit für mehr Klarheit und Transparenz zu sorgen. Durch die Entfernung der Plakatwerbung aus der Sondernutzungssatzung wird eine einheitliche Handhabung gewährleistet, was zu einer gerechteren Verteilung der Werbeflächen führt.

Diese Regelung ermöglicht es politischen Parteien, ihre Botschaften auf gleicher Grundlage zu präsentieren und somit einen fairen Wahlkampf zu gewährleisten. Gleichzeitig wird die Verwaltung entlastet, da weniger Doppelregelungen überprüft und durchgesetzt werden müssen.

4. Aufnahme des § 9b mit folgende Positionen in die Sondernutzungssatzung

- Spannbänder/Werbebanner
- Wahlzwecke.

Spannbänder und Werbebanner werden oft für die Sondernutzung verwendet, um Aufmerksamkeit auf bestimmte Veranstaltungen, Produkte oder Dienstleistungen zu lenken. Spannbänder sind in der Regel aus robustem Material wie PVC oder Stoff gefertigt und können mit individuellen Botschaften oder Logos bedruckt werden. Sie werden häufig an Zäunen, Gebäuden oder anderen geeigneten Orten angebracht. Werbebanner hingegen sind in der Regel größer und werden oft an Fassaden oder über Straßen gespannt, um eine breitere Zielgruppe anzusprechen.

Die Sondernutzung von Spannbändern und Werbebannern erfordert in den meisten Fällen eine Genehmigung von der Stadt Troisdorf für die Flächen, auf denen sie angebracht werden sollen. Dies dient dazu, sicherzustellen, dass die Nutzung im Einklang mit den örtlichen Vorschriften und Richtlinien steht und keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder das Stadtbild darstellt. Bisher gab es aber hierzu keine Regelung in der Sondernutzungssatzung der Stadt Troisdorf. Daher soll der § 9b in die Sondernutzungssatzung aufgenommen werden, um hier eine klare Regelung zu schaffen und um besser für Kontrollen sowie Überwachung zu sorgen.

5. Aufnahme des Absatz 9 in den § 10 der Sondernutzungssatzung

 Verwaltungsgebühren für Sondernutzungen nach GebOSt sowie Verwaltungsgebührensatzung Stadt Troisdorf

Eine Verwaltungsgebühr für Sondernutzungen wird neben der eigentlichen Sondernutzungsgebühr erhoben, um die Kosten für die Verwaltung und Überwachung von bestimmten Aktivitäten oder Dienstleistungen zu decken. Diese Gebühr ermöglicht es der Stadt Troisdorf, Ressourcen bereitzustellen, um sicherzustellen, dass Sondernutzungen ordnungsgemäß genehmigt, überwacht und

verwaltet werden. Es ist sicherzustellen, dass Sondernutzungen sowohl für die Antragsteller als auch für die Gemeinschaft insgesamt fair und sicher sind. Dies wird über die jeweils gültige Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) sowie der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Troisdorf gewährleistet.

Um hier mehr Transparenz zu schaffen, soll der § 10 der Sondernutzungssatzung um den Absatz 9 erweitert werden. Hier wird klargestellt, dass eine Verwaltungsgebühr neben der Sondernutzungsgebühr anfällt. Dies stärkt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den öffentlichen Sektor und fördert eine gerechte und geregelte Gesellschaft.

6. Streichung folgender Positionen aus § 11 der Sondernutzungssatzung

- Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f) Plakatwerbung politischer Parteien, Wählergemeinschaften, Einzelbewerber und Ähnliches für Wahlzwecke.

In der Sondernutzungssatzung soll die Gebührenbefreiung für Plakatwerbung politischer Parteien, Wählergemeinschaften, Einzelbewerber und Ähnliches für Wahlzwecke gestrichen und durch das Wahlkonzept der Stadt Troisdorf ersetzt werden, um die Wahlplakatierung im öffentlichen Straßenraum zu begrenzen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs im Stadtgebiet, an den immer komplexeren Straßenführungen an vielen Verkehrsknotenpunkten in Troisdorf, zu gewährleisten.

Die Begrenzung der Wahlplakatierung im öffentlichen Straßenraum ist aus Sicherheitsgründen von großer Bedeutung. Eine übermäßige Anzahl von Wahlplakaten kann Verkehrsteilnehmer ablenken sowie die Sichtbarkeit auf andere Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen und somit potenzielle Gefahrensituationen im Straßenverkehr schaffen. Durch das Wahlkonzept der Stadt Troisdorf können die Anzahl und die Standorte der Wahlplakate kontrolliert und auf ein angemessenes Maß reduziert werden.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Streichung der Gebührenbefreiung aus der Sondernutzungssatzung nicht bedeutet, dass politische Parteien keine Möglichkeit mehr haben, ihre Botschaften zu verbreiten. Vielmehr geht es darum, durch die Umsetzung des Wahlkonzepts der Stadt Troisdorf eine ausgewogene und sichere Umgebung im öffentlichen Straßenraum zu schaffen, in der die Interessen aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden.

Der Satzungstext von 2014 wurde übernommen.

Die 8. Änderungsatzung ist als Anlage 1 beigefügt. Die Synopse ist als Anlage 2 beigefügt.

Im Auftrag

Thomas Schirrmacher Co-Dezernent II

8. Änderungssatzung vom (Datum Unterschrift BM) der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
- Sondernutzungssatzung - vom 10. Februar 1999

Aufgrund der §§ 18, 19, 19a, und 44 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV NW S. 1028, ber. GV NW 1996 , S. 81) sowie des § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 194 (GV NW S. 666/SGV.NW 2023), in den jeweils zuletzt geltenden Fassungen, hat der Rat der Stadt Troisdorf in seiner Sitzung am ______ folgende 8. Änderungssatzung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung - vom 10. Februar 1999 beschlossen:

Artikel I

§ 9 a Absatz 3 Satz 2 erhält folgende neue Fassung

(3) Plakatierungen dürfen im öffentlichen Verkehrsraum nur an Stellen vorgenommen werden, wo die Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet ist.

Plakatierungen sind untersagt

- a) an öffentlichen Einrichtungen (z.B. Rathaus, Stadthalle u. Feuerwehreinrichtungen im Umkreis von 50 m),
- b) an Bäumen, Grünanlagen,
- c) an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen,
- d) in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen,
- e) im Innenbereich von Kreisverkehrsinseln,
- f) an Brückengeländern,
- g) Bushaltestellen.

§ 9 a Absatz 5 wird neu eingefügt

(5) Die Wahlwerbung für politische Parteien wird durch ein gesondertes Wahlkonzept der Stadt Troisdorf geregelt.

§ 9 b wird neu eingefügt

§ 9 b

Spannbänder/Werbebanner

- (1) Werbung mit Spannbändern, soweit sie nicht unter § 3 fällt, bedarf der Erlaubnis. Die Sondernutzung wird beschränkt auf Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Troisdorf. Weiter ist die Sondernutzung auf Veranstaltungen im Stadtgebiet begrenzt.
- (2) Mit Werbung darf höchstens 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung angebracht werden. Die Spannbänder müssen spätestens 2 Tage nach der Veranstaltung entfernt werden.

§ 10 Absatz 9 wird neu eingefügt

(9) Bei einigen Sondernutzungen werden neben den Sondernutzungsgebühren noch Verwaltungsgebühren fällig. Diese werden aufgrund der jeweils gültigen Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) sowie der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Troisdorf erhoben.

§ 11 Absatz 1 Buchstabe f) wird gestrichen

f) Plakatwerbung politischer Parteien, Wählergemeinschaften, Einzelbewerber und Ähnliches für Wahlzwecke,

§ 11 Absatz 1 aus Buchstabe g) wird Buchstabe f)

f) Sondernutzungen aufgrund von stattfindenden Wochenmärkten und Kirmesveranstaltungen.

im Gebührentarif zu § 10 der Sondernutzungssatzung wird die laufende Nr. 9 gestrichen

9 Kraftfahrzeuge (abgemeldet oder TÜV abgelaufen) 'e Monat

abgoladion, o monat		
Krad (1 gm)	10.00	7,00
rriad (1 qiii)	10,00	7,00
PKW (6 am)	74.00	50.00
1 KW (0 qiii)	77,00	00,00
LKW (10 am)	135 00	92.00
EIXVV (10 qiii)	100,00	32,00
Wohnanhänger (10 gm)	124.00	8 <i>1</i> 00
**Onnamanger (TO qm)	124,00	04,00
sonst Anhänger (5 gm)	62.00	12 00
sonst. Annanger (5 qm)	02,00	72,00

im Gebührentarif zu § 10 der Sondernutzungssatzung werden aus den Nummern 10 - 24 die Nummer 9 - 23

im Gebührentarif zu § 10 der Sondernutzungssatzung wird die neue laufende Nr. 24 eingefügt

24	Stationsgebundenes CarSharing	jährlich	_	200,00
	je Stellplatz (Verbrennerfahr-	mtl		20,00

im Gebührentarif zu § 10 der Sondernutzungssatzung wird die neue laufende Nr. 25 eingefügt

25 Stationsgebundenes CarSharing jährlich pig Stellplatz (E-Auto) jährlich mtl 0,00

<u>Artikel II</u>

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Troisdorf, den _____ Stadt Troisdorf

Alexander Biber Bürgermeister

öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung - der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 10. Februar 1999

Sondernutzungssatzung der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 10. Februar 1999 in der Fassung der 7. Änderung	8. Änderung	Kommentar
§ 9 a Plakatierungen	§ 9 a Plakatierungen	
 (3) ²Plakatierungen sind untersagt a) an öffentlichen Einrichtungen, b) an Bäumen, Grünanlagen, 	(3) ² Plakatierungen sind untersagt a) an öffentlichen Einrichtungen (z.B. Rathaus, Stadthalle u.	Absatz 3 Satz 2 erhält neue Fassung
c) an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, d) in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen, e) im Innenbereich von Kreisverkehrsinseln	Feuerwehreinrichtungen etc. im Umkreis von 50 m), b) an Bäumen, Grünanlagen, c) an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, d) in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen, e) im Innenbereich von Kreisverkehrsinseln, f) an Brückengeländern, g) Bushaltestellen.	Satz 2 wird a), f) und g) neu eingefügt
(5) nicht vorhanden	(5) ¹Die Wahlwerbung für politische Parteien wird durch ein gesondertes Wahlkonzept der Stadt Troisdorf geregelt	Absatz 5 wird neu eingefügt
§ 9 b Spannbänder/Werbebanner Nicht vorhanden	§ 9 b Spannbänder/Werbebanner (1) ¹Werbung mit Spannbändern, soweit sie nicht unter § 3 fällt, bedarf der Erlaubnis. ²Die Sondernutzung wird beschränkt auf Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Troisdorf. ³Weiter ist die Sondernutzung auf Veranstaltungen im Stadtgebiet begrenzt. (2) ¹Die Werbung darf höchstens 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung angebracht werden. ²Die Spannbänder müssen spätestens 5 Werktage nach der Veranstaltung entfernt werden.	§ 9 b Absatz 1 und Absatz 2 werden neu eingefügt

Synopse der 8. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung - der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 10. Februar 1999

Sor	ndernutzungssatzung der Stadt		8. Änderung	Kommentar
Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 10.				
Feb	Februar 1999 in der Fassung der 7.			
	Änderung		2.2.2.1.11	
	§ 10 Gebühren und Kosten		§ 10 Gebühren und Kosten	
(9) nich	nt vorhanden	(9) ¹Re	i einigen Sondernutzungen	Absatz 9
(3) 11101	it vornanden		n neben den	Sätze 1 und
			rnutzungsgebühren noch	2 werden
			ltungsgebühren fällig. 2Diese	neu
		werde	n aufgrund der jeweils gültigen	eingefügt
		Gebüh	<u>renordnung für Maßnahmen im</u>	
		Straße	nverkehr (GebOSt) sowie der	
			ltungsgebührensatzung der Stadt	
		Troisdo	orf erhoben.	
•••	§ 11 Gebührenbefreiung		§ 11 Gebührenbefreiung	
	3 11 debuillelibelielding		3 11 debuillelibellelung	
(1) ¹Ge	bühren werden nicht erhoben für	(1) ¹Ge	bühren werden nicht erhoben für	
a)	Sondernutzungen durch	a)	Sondernutzungen durch	
	Behörden zur Erfüllung ihrer		Behörden zur Erfüllung ihrer	Absatz 1
	öffentlichen Aufgaben, es sei		öffentlichen Aufgaben, es sei	Satz 1
	denn, dass sie einem Dritten als		denn, dass sie einem Dritten als	erhält neue
	Veranlasser zur Last gelegt		Veranlasser zur Last gelegt	Fassung
	werden können. Das gilt nicht für		werden können. Das gilt nicht für	
	wirtschaftliche Unternehmen öffentlich-rechtlicher		wirtschaftliche Unternehmen öffentlich-rechtlicher	
	Körperschaften;		Körperschaften;	
b)	Sondernutzungen die keinen	b)	•	
~ /	kommerziellen Zwecken dienen		kommerziellen Zwecken dienen	
	(z.B. Sportveranstaltungen) und		(z.B. Sportveranstaltungen) und	
	Brauchtumsveranstaltungen;		Brauchtumsveranstaltungen;	
c)	Sondernutzungen durch den Rat	c)	Sondernutzungen durch den Rat	
	einschließlich seiner Gremien;		einschließlich seiner Gremien;	Absatz 1
d)	Sondernutzungen durch Träger	d)	Sondernutzungen durch Träger	Satz 1 f)
	kultureller Veranstaltungen,		kultureller Veranstaltungen,	wird
	soweit diese Veranstaltungen		soweit diese Veranstaltungen	gestrichen
	unentgeltlich durchgeführt		unentgeltlich durchgeführt	
0)	werden; Sondernutzungen durch	0)	werden; Sondernutzungen durch	
e)	Informationsstände, soweit sie	e)	Informationsstände, soweit sie	
	nicht wirtschaftlichen Zwecken		nicht wirtschaftlichen Zwecken	
	dienen;		dienen;	
f)	Plakatwerbung politischer	f)	Plakatwerbung politischer	
	Parteien, Wählergemeinschaften,		Parteien,	
	Einzelbewerber und Ähnliches für		Wählergemeinschaften,	
	Wahlzwecke,		Einzelbewerber und Ähnliches	
g)	Sondernutzungen aufgrund von		für Wahlzwecke,	
	stattfindenden Wochenmärkten	g)	Sondernutzungen aufgrund von	
	und Kirmesveranstaltungen.		stattfindenden Wochenmärkten	
			und Kirmesveranstaltungen.	

Synopse der 8. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung - der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 10. Februar 1999

Sondernutzungssatzung der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis vom 10. Februar 1999 in der Fassung der 7. Änderung	8. Änderung	Kommentar
Gebührentarif zu § 10 der	Gebührentarif zu § 10 der	
Sondernutzungssatzung	Sondernutzungssatzung	
Lfd. Nr. 9	Lfd. Nr. 9	
Art der Sondernutzung: Kraftfahrzeuge	Art der Sondernutzung: Kraftfahrzeuge	Lfd. Nr. 9
(abgemeldet oder TÜV abgelaufen) 'e	(abgemeldet oder TÜV abgelaufen) 'e	wird
Monat	<u>Monat</u>	gestrichen
Krad (1qm) Gebühr Fußgängerzone	Krad (1qm) Gebühr Fußgängerzone	
10,00 €, sonstiges Stadtgebiet 7 €	10,00 €, sonstiges Stadtgebiet 7 €	
PKW (6qm) Gebühr Fußgängerzone	PKW (6qm) Gebühr Fußgängerzone	
74,00 €, sonstiges Stadtgebiet 50 €	74,00 €, sonstiges Stadtgebiet 50 €	
LKW (10qm) Gebühr Fußgängerzone	LKW (10qm) Gebühr Fußgängerzone	
135,00 €, sonstiges Stadtgebiet 92,00 €	135,00 €, sonstiges Stadtgebiet 92,00 €	
Wohnanhänger (10qm) Gebühr	Wohnanhänger (10qm) Gebühr	
Fußgängerzone 124,00 €, sonstiges	Fußgängerzone 124,00 €, sonstiges	
Stadtgebiet 84,00 €	Stadtgebiet 84,00 €	
Sonst. Anhänger (5qm) Gebühr	Sonst. Anhänger (5qm) Gebühr	
Fußgängerzone 62,00 €, sonstiges	Fußgängerzone 62,00 €, sonstiges	
Stadtgebiet 42,00 €	Stadtgebiet 42,00 €	
Lfd. Nr. 25	Lfd. Nr. 25	
nicht vorhanden	Art der Sondernutzung:	Lfd. Nr. 25
	Stationsgebundenes CarSharing, je	wird neu
Lfd. Nr. 26	Stellplatz (Verbrennerfahrzeug) Gebühr	eingefügt
nicht vorhanden	Fußgängerzone jährlich - , mtl ,	
	sonstiges Stadtgebiet jährlich 200,00 €,	
	mtl. 20,00 €	
	Lfd. Nr. 26	
	Art der Sondernutzung:	Lfd. Nr. 26
	Stationsgebundenes CarSharing, je	wird neu
	Stellplatz (E-Auto) Gebühr	eingefügt
	Fußgängerzone jährlich - , mtl ,	
	sonstiges Stadtgebiet jährlich 0,00 €,	
	mtl. 0,00 €	

Stadt Troisdorf Datum: 05.02.2024

Der Bürgermeister Az: Co-Dez II/68

Vorlage, DS-Nr. 2024/0161 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			
Rat	05.03.2024			

Betreff: 4. Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung der von der Stadt

Troisdorf bewirtschafteten Parkplätze im Stadtgebiet

(Parkgebührenordnung) vom 05. Juni 2018

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt nachfolgenden Beschluss:

Die Gebührenordnung für die Benutzung der von der Stadt Troisdorf bewirtschafteten Parkplätze im Stadtgebiet (Parkgebührenordnung vom 05.Juni 2018 (zuletzt geändert durch 3. Änderung vom 15.Juni 2023 (in Kraft ab 01. Juli 2023) wird wie folgt geändert (Anlage 1; 4. Änderungssatzung):

Artikel I

§ 3 wird um einen 3. Absatz ergänzt:

(3) Abweichend von der Regelung des Absatzes 1 wird an den Parkscheinautomaten beider Parkzonen die Möglichkeit eingerichtet, die ersten fünfzehn Minuten kostenfrei zu parken, sofern es sich um eine besonders frequentierte, geschäftsnahe Straße handelt. Die betreffenden Straßen sind in der Anlage genau benannt.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Mai 2024 in Kraft.

.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024 ff. ca. 35.000 € weniger Ertrag

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Die Einführung einer sogenannten Brötchentaste ist üblicherweise nur sinnvoll in Bereichen, in denen eine gewisse Anzahl von Geschäften/Behörden/Banken angesiedelt ist, die naturgemäß von Kunden angesteuert werden, die ihre Erledigungen innerhalb von fünfzehn Minuten durchführen können. Dies ist bei den in der Anlage aufgeführten Straßen/Parkscheinautomaten gegeben. Eine weitere Ausweitung der Brötchentaste würden dem Zweck der Verkehrssteuerung entgegenstehen.

Weiterhin ist eine Begrenzung der Einrichtung der Brötchentaste auf Nutzer der App aus Gründen der Gleichbehandlung rechtlich ausgesprochen bedenklich und wird daher zurückgewiesen. Die Nutzung der Brötchentaste wird daher auch barzahlenden Nutzern zur Verfügung gestellt.

Im Auftrag

Thomas Schirrmacher Co-Dez II



4. Änderungssatzung vom _____ der Gebührenordnung für die Benutzung der von der Stadt Troisdorf bewirtschafteten Parkplätze im Stadtgebiet (Parkgebührenordnung) vom 05. Juni 2018

Der Rat der Stadt Troisdorf hat in seiner Sitzung am 05.März 2024 aufgrund des § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBI. I S. 310, 919), § 4 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über Zuständigkeiten im Bereich Straßenverkehr und Güterbeförderung vom 05. Juli 2016 (GV. NRW S. 527) in Verbindung mit § 38 Buchstabe b des Ordnungsbehördengesetzes (OBG), - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. März 1980 (GV NW S. 528), und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW. S. 666), in den jeweils gültigen Fassungen, die nachfolgende 4. Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung der von der Stadt Troisdorf bewirtschafteten Parkplätze im Stadtgebiet (Parkgebührenordnung) vom 05. Juni 2018 beschlossen

Artikel I

§ 3 wird um einen 3. Absatz ergänzt.

3. Abweichend von der Regelung des Absatzes 1 wird an den Parkscheinautomaten beider Parkzonen die Möglichkeit eingerichtet, die ersten fünfzehn Minuten kostenfrei zu parken, sofern es sich um eine besonders frequentierte, geschäftsnahe Straße handelt. Die betreffenden Straßen sind in der Anlage zu § 3 genau benannt.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.05.2024 in Kraft.	

Alexander Biber Bürgermeister

Troisdorf, den

Anlage zu § 3 Abs.3				
Laufende Nummer.	Standort	Zone		
Intern	1 Kerpstr.1	Zone 2		
2	2 Kerpstr.2	Zone 2		
;	3 Kerpstr./Steinstr.	Zone 2		
:	8 Kölner Str. 1	Zone 1		
)	9 Kölner Str. 3	Zone 1		
1	0 Wilhelmstr. 1	Zone 1		
1	1 Von-Loe-Str.	Zone 1		
1	2 Kölner Str. 2	Zone 1		
1	3 Wilhelmstr. 2	Zone 1		
1	4 Annonisweg	Zone 1		
1	5 An der Feuerwache	Zone 1		
1	8 Römerplatz	Zone 1		

19 Pf. Kenntemich P 1

21 Larstr. 1

22 Ch.-Esch-Str.

20 Pf. Kenntemich P 2 Zone 1

Zone 1

Zone 2

Zone 2

TOP-Nr.: Ö 4

Stadt Troisdorf Datum: 05.02.2024

Der Bürgermeister Az: V/32.10.20-Bu

Vorlage, DS-Nr. 2024/0160 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			
Rat	05.03.2024			

Betreff: Verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet Troisdorf 2024

hier: Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Troisdorf, Ortsteile Troisdorf-Mitte und

Troisdorf-Sieglar, für das Jahr 2024

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Troisdorf, Ortsteile Troisdorf-Mitte und Sieglar, für das Jahr 2024.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: nein

Sachdarstellung:

Die Pressestelle der Stadt Troisdorf beantragt am 20.12.2023 (Antrag siehe Anlage 2) die Freigabe von insgesamt <u>3 verkaufsoffenen Sonntagen im Stadtteil Troisdorf-Mitte/Innenstadt</u>, die im Zusammenhang mit den folgenden, u.a. als Jahrmarkt festgesetzten Innenstadtveranstaltungen, stehen:

- 1. 12.05.2024 anlässlich der Veranstaltung "22. Familienfest"
- 2. 29.09.2024 anlässlich der Veranstaltung "4. Troisdorf Verein(T)"
- 3. 01.12.2024 anlässlich des Weihnachtsmarktes "16. Winterwald"

Geltungsbereich: Fußgängerzone Innenstadt (siehe Anlage in Anlage 1) Kölner Straße 1-97, Wilhelm-Hamacher-Straße, Wilhelm-Hamacher-Platz, Am Bürgerhaus, Fischerplatz, Hippolytusstraße 1-58, Alte Poststraße, Schloßstraße 2a-7, An der Feuerwache 1 und 1a, Von-Loe-Straße 1, Hospitalstraße 3-9; Kölner Platz und Klevstraße 1-13

Die Sieglarer-Marketing-Gemeinschaft e.V. (SMG e.V.) beantragt am 18.01.2024 (Antrag siehe Anlage 3) die Freigabe <u>eines verkaufsoffenen Sonntags im Stadtteil Troisdorf- Sieglar</u>, der im Zusammenhang mit der folgenden, als Jahrmarkt festgesetzten Veranstaltung steht:

1. 26.05.2024 anlässlich der Veranstaltung "20. Sieglarer Ochsenfest"

<u>Geltungsbereich</u>: Kerpstraße, Christian-Esch-Straße und Steinstraße 3-11 (siehe Anlage in Anlage 1)

Die gesetzlichen Voraussetzungen für das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich der o.a. Veranstaltungen von jeweils 13:00 Uhr – 18:00 Uhr liegen vor und begründen sich wie folgt:

Der Landtag NRW hat am 22.03.2018 das "Gesetz zum Abbau unnötiger und belastender Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen – Entfesselungspaket I – beschlossen, das in Artikel 1 Änderungen des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) beinhaltet. Am 30.03.2018 ist das geänderte Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW) in Kraft getreten.

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 des LÖG NRW in der derzeit geltenden Fassung dürfen Verkaufsstellen an jährlich höchstens acht, nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Sonnoder Feiertagen im öffentlichen Interesse ab 13 Uhr bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.

In der aktuellen Fassung vom 22.03.2018 ist die bisherige Formulierung "aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen" durch das Erfordernis eines "öffentlichen Interesses" ersetzt worden. In § 6 Abs. 1 Satz 2 LÖG NRW sind in nicht abschließender Weise beispielhafte Sachgründe benannt, die als öffentliches Interesse eine ausnahmsweise Sonn- oder Feiertagsöffnung von Verkaufsstellen rechtfertigen können.

Demnach ist ein öffentliches Interesse insbesondere gegeben, wenn die Öffnung

- 1. im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt,
- 2. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebotes dient,
- 3. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche dient,

- 4. der Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- oder Ortsteilzentren dient oder
- 5. die überörtliche Sichtbarkeit der jeweiligen Kommune als attraktiver und lebenswerter Standort insbesondere für den Tourismus und die Freizeitgestaltung, als Wohn- und Gewerbestandort sowie Standort von kulturellen und sportlichen Einrichtungen steigert.

In Troisdorf werden die genannten verkaufsoffenen Sonntage <u>alle im Zusammenhang</u> mit örtlichen Märkten bzw. Festen durchgeführt.

Das Merkmal "im Zusammenhang" mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen setzt die Notwendigkeit einer (räumlichen und zeitlichen) Beziehung zwischen den zur Öffnung vorgesehenen Verkaufsstellen und der Veranstaltung voraus. Die Verkaufsstellenöffnung muss – um im Zusammenhang zu stehen – am selben Tag wie die Veranstaltung stattfinden.

Das Vorliegen eines Zusammenhangs im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 LÖG NRW wird vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt (§ 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG NRW). Voraussetzung für das Eingreifen der Vermutungsregelung ist in zeitlicher Hinsicht, dass Veranstaltung und Ladenöffnung zeitlich überlappend stattfinden. Bei Werbemaßnahmen des Veranstalters müssen die jeweiligen Veranstaltungen gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 LÖG NRW für die Öffnung der Verkaufsstellen im Vordergrund stehen (§ 6 Abs. 1 Satz 4 LÖG NRW).

Dies trifft auf die in Troisdorf für das Jahr 2024 geplanten verkaufsoffenen Sonntage zu.

In einem Beschluss vom 02.11.2018, Az. 4 B 1580/18, hat das Oberverwaltungsgericht NRW zusätzlich einige grundsätzliche Ausführungen zu den einzelnen Sachgründen gemacht und insbesondere auch das Erfordernis der einschränkenden Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen des § 6 Abs. 1 LÖG NRW betont, da nur so ein Mindestniveau des verfassungsrechtlich verankerten Sonn- und Feiertagsschutzes gewahrt sei.

Es hat ausgeführt, dass das Regel-Ausnahme-Verhältnis zwischen werktäglicher Geschäftigkeit und sonn- und feiertäglicher Ruhe nicht schon dann eingehalten sei, wenn einer der gesetzlich bezeichneten Sachgründe in allgemeiner Weise gegeben ist, weil dies "regelmäßig" der Fall ist. Vielmehr könnten nur gewichtige, im Einzelfall festzustellende und in einer Abwägung dem gebotenen Sonn- und Feiertagsschutz gegenüberzustellende, öffentliche Interessen die ausnahmsweise Ladenöffnung an einem Sonn- oder Feiertag rechtfertigen.

Kein die Ladenöffnung an Sonn- oder Feiertagen rechtfertigendes Argument sind insofern <u>reine wirtschaftliche Umsatzinteressen bzw. reine Erwerbsinteressen betroffener Geschäftsinhaber</u>. Es reicht danach also nicht aus, übertragen auf die Stadt Troisdorf, dem Handel einen zusätzlichen Umsatz am Sonntag verschaffen zu wollen, um eine sonntägliche Ladenöffnung zu ermöglichen. Gleiches gilt grundsätzlich hinsichtlich des alltäglichen Erwerbsinteresses ("<u>Shopping-Interesse</u>") potenzieller Käufer.

Das Oberverwaltungsgericht NRW hat in verschiedenen Urteilen und Beschlüssen für den Sachgrund des § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 LÖG NRW (Verkaufsstellenöffnung im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen) zudem Folgendes ausgeführt:

1. Die öffentliche Wirkung der Veranstaltung muss im Vordergrund stehen, d.h. die Ladenöffnung muss sich als "Annex" darstellen. Hier kann die vorhandene Verkaufsfläche in Relation zur Veranstaltungsgröße wichtig sein.

- 2. Die Ladenöffnung kann nur im Zusammenhang ("aus Anlass") mit solchen Veranstaltungen erfolgen, die selbst einen "beträchtlichen Besucherstrom" anziehen, wo der Besucherstrom also nicht erst durch die Offenhaltung der Verkaufsstellen ausgelöst wird.
- 3. Letztlich muss sich die Gemeinde in einer für die gerichtliche Überprüfung nachvollziehbaren, dokumentierten Weise Klarheit über Charakter, Größe und Zuschnitt der Veranstaltung verschaffen und kann verkaufsoffene Sonntage nur im Zusammenhang mit Veranstaltungen mit beträchtlichem Besucheraufkommen in dem davon betroffenen Bereich ausweisen.

Um diesen konkret formulierten Anforderungen gerecht zu werden und dem Rat der Stadt Troisdorf die erforderliche Abwägung zu ermöglichen, werden die Veranstaltungen

Innenstadt/Fußgängerzone

- 1) 22. Familienfest am 11. und 12.05.2024
- 2) 4. Troisdorf Verein(t) am 29.09.2024
- 3) 16. Winterwald vom 29.11. bis 01.12.2024

Ortsteil Sieglar

1) **20. Ochsenfest** am 26.05.2024

in einem Teilbereich der jeweiligen Ortschaften der Stadt Troisdorf, aus deren Anlass jeweils eine sonntägliche Verkaufsstellenöffnung erfolgen soll, wie folgt beschrieben und bewertet:

Troisdorf-Mitte/Innenstadt, Fußgängerzone

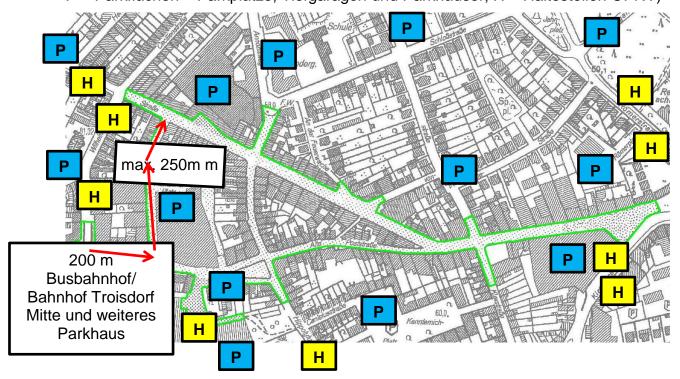
Für alle Veranstaltungen und somit auch der Freigabe der Verkaufsstellenöffnung in Troisdorf-Mitte/Innenstadt, Fußgängerzone, gelten folgende, prägende Rahmenbedingungen:

1. Die Freigabe der Verkaufsstellenöffnung erfolgt in dem in Anlage 1 grafisch definierten und dem auch bereits oben dargestellten Geltungsbereich in Troisdorf-Mitte/Innenstadt, Fußgängerzone.

Hierbei sind nicht alle Straßen abschließend mit Veranstaltungsaufbauten versehen (siehe hierzu auch die beigefügten Aufbaupläne aus dem Jahr 2023 in den Anlagen 5a-7f). Jedoch handelt es sich bei den kleineren Nebenstraßen – die auch keinen Haupteinkaufsbereich darstellen – auch um einen Hauptzulaufbereich zur eigentlichen Veranstaltung. In unmittelbarer Nähe befinden sich öffentliche Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen sowie Zuwegungen vom ÖPNV, die für die Veranstaltungen genutzt werden (siehe hierzu auch beigefügte grafische Darstellung). Eine räumliche Nähe und auch ein Zusammenhang zur Veranstaltung ist gegeben.

Grafische Darstellung der relevanten Zuwegungen

(grün umrandeter Bereich = für die Ladenöffnung freigegebener Bereich; P = Parkflächen – Parkplätze, Tiefgaragen und Parkhäuser; H = Haltestellen ÖPNV)



2. Die Freigabe der Verkaufsstellenöffnung erfolgt daher insgesamt <u>nur</u> auf der auch für die Veranstaltungen genutzten Fläche (siehe hierzu auch die in der Anlage beigefügten Aufbaupläne) sowie des unmittelbaren, in räumlicher Nähe stehenden, oben beschriebenen Einzugsbereichs, der <u>Fußgängerzone</u> Troisdorf.

Vermutungsregel nach § 6 Abs. 1 Satz 3

Die Vermutungsregel besagt, dass das Vorliegen eines Zusammenhangs im Sinne des § 6 Abs. 1 Satzes 2 Nummer 1 LÖG vermutet wird, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Hierzu führt beispielhaft das OVG NRW mit Urteil vom 17.07.2019 - 4 D 36/19.NE ("Blaulichtmeile" Mönchengladbach) aus:

Soweit die Ladenöffnung wegen der weiterreichenden Ausstrahlungswirkung einer besonders attraktiven oder umfangreichen Veranstaltung <u>nicht</u> nur auf ihr Umfeld begrenzt werden oder zeitlich von der Veranstaltung abweichen soll, greift die Vermutungsregelung nicht mehr.

Die Verkaufsstellenöffnung muss sich im Einzelfall dennoch schlüssig und vertretbar in Verbindung zum Veranstaltungsgeschehen bringen lassen. Dies kann anhand einer vergleichenden Besucherprognose geschehen. Hierauf ist der Verordnungsgeber aber nicht festgelegt. Der Gesetzgeber hat es mit seinem Hinweis auf die in diesem Zusammenhang in der Gesetzesbegründung angesprochene Rechtsprechung des erkennenden Senats ebenfalls für ausreichend gehalten, bereits ohne schematische Bezifferung erwarteter Besucherzahlen die öffentliche Wirkung von außergewöhnlichen Großveranstaltungen zumindest in einem Bereich vertretbar als prägend anzusehen, in dem die jeweilige Veranstaltungsatmosphäre (wie insbesondere bei Messen, Stadtfesten, Weihnachtsmärkten) deutlich spürbar wird.

Dieser Bereich lässt sich nachvollziehbar etwa auch danach bestimmen, wo veranstaltungsbedingt erfahrungsgemäß Hotelbetten durch auswärtige Besucher ausgebucht sind oder öffentliche Parkplätze und Parkhäuser schon ohne Geschäfts-öffnungen nahezu vollständig ausgelastet wären. Dies gilt insbesondere, wenn zusätzlich Besuchergruppen in nennenswerten Umfang in Bussen oder Sonderzügen anreisen oder Shuttlebusse eingerichtet sind, wie dies etwa bei besucherstarken Publikumsmessen oder besonders attraktiven Stadtfesten sowie Weihnachtsmärkten der Fall ist.

Unter Bezugnahme auf das o.a. Urteil des OVG NRW vom 17.07.2019 wird für die hier genannten Randbereiche, die öffentliche Wirkung der Veranstaltungen vertretbar als prägend angesehen, da die jeweilige Veranstaltungsatmosphäre auch in den Randbereichen noch deutlich spürbar ist.

Um hier eine klare Abgrenzung zu schaffen, hat die Stadt Troisdorf sich bereits vor Jahren ganz bewusst darauf verständigt, dass verkaufsoffene Sonntage in der Troisdorfer Innenstadt, <u>ausschließlich</u> im Bereich der Fußgängerzone freigegeben werden. Hierbei handelt es sich um das unmittelbarste Umfeld, welches in räumlicher Nähe zur jeweils anlassgebenden Veranstaltung steht. Ausdrücklich wird somit <u>nicht</u> der gesamte Einzugsbereich der Veranstaltungen sowie auch nicht auf alle vom Zielund Quellverkehr genutzten Verkehrswege und Parkflächen, einbezogen.

Der überwiegende Anteil der zur Verfügung stehenden Verkehrswege und Parkflächen liegen außerhalb der für die Sonntagsöffnung freigegebenen Flächen. Bis zum Bereich der Troisdorfer Fußgängerzone sind auch alle Zuwegungen von Haltestellen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs oder für die Veranstaltungen wesentlichen Parkplätzen bzw. -gebieten ausgeschlossen.

Dies bedeutet auch, dass eine erhebliche Anzahl des Troisdorfer Einzelhandels in der Innenstadt an den verkaufsoffenen Sonntagen <u>nicht</u> teilnehmen kann. Dies reduziert die Anzahl der im gesamten Innenstadtbereich (also auch für außerhalb der genehmigten Sonntagsöffnung) ca. 195 bestehenden Einzelhandelsgeschäfte bereits erheblich.

Hierzu wird auf die hier als Anlage 4 beigefügten Abbildungen aus dem "Einzelhandelsund Nahversorgungskonzept Troisdorf (2. Fortschreibung 2020)" vom 12.05.2020, der Firma CIMA Beratung + Management GmbH, Goethestraße 2 50823 Köln (siehe hierzu auch: http://einzelhandelskonzept-troisdorf.de/wp-content/uploads/2020/06/EHK-troisdorf_gesamt.pdf) verwiesen.

Die Abbildung 48 (Seite 63 des Konzeptes) stellt die räumliche Verteilung des Einzelhandels in der Troisdorfer Innenstadt dar. Auf der beigefügten Abbildung 49 (Seite 64 des Konzeptes), werden die "Verkaufsflächen und Umsatzzahlen in der Troisdorfer Innenstadt" genannt.

Für den gesamten Bereich der Troisdorfer Innenstadt – und somit auch außerhalb der geplanten Verkaufsstellenöffnung – wird die Verkaufsfläche auf insgesamt ca. 35.320 m² beziffert.

Hiervon entfallen auf die eigentliche Veranstaltungsfläche ca. 23.050 m² Verkaufsfläche.

Durch die dauerhafte Umnutzung der Einkaufsgalerie "Forum" – Kölner Straße 2 – in das Freizeitzentrum "Happy Franky" reduziert sich die o.a. Verkaufsfläche dauerhaft um insgesamt 4.460m². Ende September 2023 schloss "Saturn" mit einer Ladenfläche von 2.020m² seine Filiale im Einkaufszentrum "Galerie Troisdorf". Diese Ladenfläche

wird zukünftig dauerhaft nicht mehr als relevante Einzelhandelsfläche genutzt. Das ebenfalls im o.a. Einkaufszentrum ansässige Textilgeschäft "C&A" wird voraussichtlich bereits im Frühjahr 2024 seine Filiale (Ladenfläche ca. 1.660m²) schließen.

Die für die geplanten Sonntagsöffnungen relevante Verkaufsfläche im Veranstaltungsbereich beträgt somit insgesamt 16.570m² [23.050 m² ./. 4.460m² ("Happy Franky") ./. 2.020m² (EKZ - zumindest Saturn) abz. eines aktuellen Leerstandes von ca. 2.400m² = **14.170m²** inkl. Einkaufszentrum Galerie Troisdorf – jeweils bereits abz. Gastronomie insgesamt, sowie Kioskbetriebe etc. die an Sonntagen regelmäßig geöffnet haben.

Dies belegt, dass aufgrund der strikten Anwendung, die Öffnung der Verkaufsstellen auf das unmittelbare räumliche Umfeld zu beschränken – welches von der prägenden Wirkung der jeweiligen Veranstaltung noch profitiert – insgesamt über 12.000 m² Verkaufsfläche des Einzelhandels im Bereich der Troisdorfer Innenstadt von den Sonntagsöffnungen ausgeschlossen sind.

Aus den Erfahrungen der Vorjahre nehmen zudem nur ca. 50 % der im Veranstaltungsbereich ansässigen Verkaufsstellen an der sonntäglichen Ladenöffnung teil, was die o.a. Verkaufsfläche für den Bereich der Sonntagsöffnung nochmals erheblich reduziert. Insbesondere die seit Jahren fehlende Teilnahme des im Veranstaltungsbereich liegenden, u.a. beispielhaft hier genannten Discounter Aldi, führt zu einer weiteren nicht unerheblichen Reduzierung der angeführten Verkaufsfläche.

Insofern werden hier auch keine Ausnahmeregelungen aus dem Urteil des BVerfG vom 01.12.2009 (1 BvR 2857, 2858/07 - BVerfGE 125, 39 <98>) in Anspruch genommen: "Ausnahmen vom Regelerfordernis der räumlichen Begrenzung auf das Umfeld der Veranstaltung kommen beispielsweise bei mehrtägigen Großveranstaltungen von nationalem oder internationalem Rang in Betracht, wenn deren Besucher im gesamten Gebiet der Kommune untergebracht und versorgt werden".

Aufgrund der oben beschriebenen, strikten räumlichen Begrenzung der zur Ladenöffnung freigegebenen Verkaufsstellen, ist eine solche weitreichende Ausdehnung, wie im vorgenannten Urteil dargestellt, nicht gegeben.

Insgesamt erstreckt sich <u>die Straßenfläche</u> der Verkaufsstellenöffnung auf ca. 29.000 m². Hiervon entfallen ca. 18.500 m² auf die mit Aufbauten und Ständen versehene eigentliche Veranstaltungsfläche und 10.500 m² auf die o.a. Randbereiche.

Im zur Ladenöffnung freigegebenen Bereich der Fußgängerzone befinden sich im Randbereich (kleinere Nebenstraßen) lediglich ca. 590 m² Verkaufsfläche, die nicht unmittelbar mit Aufbauten und Ständen versehen sind. Unter Bezugnahme auf die bereits genannte Vermutungsregel, kann in diesen Randbereichen, die öffentliche Wirkung der jeweiligen Veranstaltung vertretbar als prägend angesehen werden, da die jeweilige Veranstaltungsatmosphäre auch hier noch deutlich spürbar ist, insbesondere durch den nicht unerheblichen Besucherzustrom sowie volle Cafés und Restaurants. Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass auch in den Randbereichen eine Vielzahl von Geschäften erst gar nicht anlässlich eines verkaufsoffenen Sonntages öffnen.

Bei den der Verkaufsöffnung inkludierten und untergeordneten Randbereichen ist eine räumliche Nähe im Sinne der Rechtsprechung in der Troisdorfer Innenstadt / Bereich Fußgängerzone gegeben. Die Nebenstraßen dienen der unmittelbaren fußläufigen Zuwegung der Besucher zum Veranstaltungsbereich. Nicht anders ist dies im für die Ladenöffnung beantragten Bereich der <u>Fußgängerzone</u> der Stadt Troisdorf möglich.

Somit überwiegt die eigentliche, mit Aufbauten und Ständen versehene Veranstaltungsfläche, mit ca. 18.500 m², auch maßgeblich der Verkaufsfläche, die erwartungsgemäß zu den verkaufsoffenen Sonntagen, geöffnet wird. Auch dies dokumentiert nochmals die "Annexwirkung" der beantragten Ladenöffnung. In Relation zur jeweils eigentlichen Veranstaltungsgröße spielt die geöffnete Verkaufsfläche eine untergeordnete Rolle.

Die Planungen für 2024 sind zudem noch nicht abgeschlossen, daher kann es sein, dass auch die o.a. Randbereiche – wie bereits auch schon beim Familienfest – noch in die eigentliche Veranstaltungsfläche eingebunden werden.

Ergänzend wird hierzu erläutert und dargestellt, dass aus den Erfahrungen der Vorjahre auch diese in unmittelbarer Nähe befindlichen relevanten <u>Zuwegungen</u> innerhalb der Fußgängerzone, beträchtliche Besucherströme ziehen, die die Innenstadt derart prägen, dass auch in diesem Bereich ein sichtbarer, besonderer Anlass für die Ladenöffnung im Sinne des § 6 Abs. 1 Satzes 2 Nummer 1 LÖG vermutet wird.

Die im Bereich der Fußgängerzone liegende Strecke bis zum eigentlichen Veranstaltungsgelände beträgt maximal 250 m (sh. hierzu auch Darstellung auf Seite 4 dieser Vorlage). Diese Strecke stellt auch die Hauptzuwegung aus dem Bereich Bahnhof- und Busbahnhof Troisdorf-Mitte und von zwei größeren Parkhäusern kommend dar.

Der Bereich der Verkaufsstellenöffnung erstreckt sich somit <u>nicht</u> auf den gesamten Einzugsbereich der Veranstaltungen, mit allen vom Ziel- und Quellverkehr genutzten Verkehrswegen und Parkflächen, die überwiegend außerhalb der für die Sonntagsöffnung freigegebenen Flächen liegen.

Aufgrund der beschriebenen, strikten räumlichen Begrenzung der zur Ladenöffnung freigegebenen Verkaufsstellen, ist eine solche weitreichende Ausdehnung, wie im vorgenannten Urteil dargestellt, <u>nicht gegeben</u>.

Die verkaufsoffenen Sonntage in Troisdorf-Mitte/Innenstadt, Fußgängerzone, entsprechen auch der Revisionsentscheidung des BVerwG vom 22.06.2020, AZ: 8 CN 3.19 zum o.a. OVG NRW Urteil vom 17.07.2019 ("Blaulichtmeile" Mönchengladbach).

Nach dieser Revisionsentscheidung des BVerwG ist eine <u>vergleichende</u> Besucherprognose erforderlich, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass der Besuch der Verkaufsstellen, in dem zur Verkaufsstellenöffnung freigegebenen Bereich, ein größeres Interesse finden <u>kann</u>, als die anlassgebenden Veranstaltungen.

Revisionsentscheidung des BVerwG vom 22.06.2020 (Randnummer 26):

"Ein atypischer Fall in diesem Sinne ist dann anzunehmen, wenn konkrete Tatsachen dafürsprechen, dass die Zahl der von der Ladenöffnung angezogenen Besucher die Zahl der Veranstaltungsbesucher überwiegt. Solche Indizien können sich etwa aus dem Umfang der von der Ladenöffnung betroffenen Verkaufsfläche oder der Zahl der erfassten Verkaufsstellen ergeben."

Unter Bezugnahme auf die o.a. Revisionsentscheidung, kann u.a. aus den nachfolgend noch genannten Besucherzahlen der Vergangenheit, bzgl. des Besucherstroms an den Veranstaltungstagen insgesamt, keine abschließende Aussagekraft für die Besucher einer Veranstaltung getroffen werden, wenn die Veranstaltungen bereits in den Vorjahren mit einer Verkaufsstellenöffnung an einem Sonntag verbunden waren.

Hierzu gibt es bei den geplanten Verkaufsstellenöffnungen in Troisdorf jedoch keine Anhaltspunkte, wie die nachfolgende Darstellung einer vergleichenden (prognostischen) Besucherprognose zeigt. Auch wenn die hier genannten Veranstaltungen zum Teil seit vielen Jahren – wenn nicht sogar Jahrzehnten – mit einer Sonntagsöffnung der Ladengeschäfte verbunden sind, ist aus den nachfolgenden Darstellungen eine vergleichende Besucherprognose möglich:

- Gemäß den Erhebungen aus den Vorjahren, werden bei den genannten Innenstadtveranstaltungen mit verkaufsoffenen Sonntagen, wieder zwischen 2.000 und 3.600 stündlich zeitgleich anwesende Besucher erwartet. Dies betrifft selbstverständlich auch die Veranstaltungstage, die nicht auf einen Sonntag mit Verkaufsstellenöffnung fallen. Insgesamt wird bei den Veranstaltungen wieder insgesamt von einem Besucherstrom zwischen 15.000 und 32.000 Besuchern ausgegangen. Das zu den einzelnen Veranstaltungen dieser Vorlage beigefügte Bildmaterial zeigt, neben den genannten Besucherzahlen, die massiv anlässlich der Veranstaltungen erhöhte Frequenz.
- Dies übersteigt maßgeblich die Passantenfrequenz die beispielhaft am Samstag,
 15. Juni 2019 (sonnig, teilweise bewölkt, kein Regen), ca. 750 stündlich anwesende Passanten im Bereich der Fußgängerzone, ergab. Auch das zu den einzelnen Veranstaltungen beigefügte Bildmaterial zeigt, neben den o.a. Besucherzahlen, die massiv anlässlich der Veranstaltungen stark erhöhte Frequenz.
- Erfahrungen aus den Vorjahren zeigen, dass u.a. die bereits o.a. öffentlichen Parkflächen unabhängig von einem verkaufsoffenen Sonntag zu den gesamten Veranstaltungszeiten einem erheblichen Parkdruck unterliegen und somit auch bereits vor der Ladenöffnung am Sonntag teilweise bereits zum jeweiligen Marktbeginn um 11:00 Uhr voll belegt sind und somit bereits 2 Stunden vor der geplanten Ladenöffnung! Auch dies ist ein gewichtiges Indiz dafür, dass jeweils die Veranstaltungen prägend sind und nicht nur bloßes Beiwerk zur beantragten Ladenöffnung.
- Bei der Umfrage "Lebendige Innenstadt" anlässlich des Familienfestes 2018 handelt es sich bereits um eine <u>vergleichende</u> Besucherprognose. Die durch ein externes Unternehmen erstellte Umfrage belegt, dass noch mindestens ¾ der am Sonntag anwesenden Besucher, die Veranstaltungen auch ohne Verkaufsstellenöffnung besuchen würden!



Dies zeigt, dass auch ohne einen verkaufsoffenen Sonntag noch mindestens ca. ¾ der am Sonntag anwesenden Besucher, die Veranstaltungen besuchen würden.

• Eine stichprobenhafte Befragung, der an verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmenden Einzelhändlern ergab zudem, dass Sonntagsöffnungen gerade <u>nicht</u> zu den umsatzstarken Tagen gehören, da viele Besucher die Ladenöffnung nur als "Begleitwerk" zur anlassgebenden Veranstaltung sehen.

An einem Samstag – mit längeren Öffnungszeiten – seien erheblich höhere Umsätze zu erzielen. Ein verkaufsoffener Sonntag bedeutet daher für Troisdorfer Einzelhändler auch, Präsenz für u.a. auswärtige Besucher der Veranstaltungen zu zeigen, um hier ggf. zukünftige Kunden zu gewinnen.

- Zum Winterwald 2017 wurde zudem das Institut für Handelsforschung Köln (IFH) mit einer repräsentativen Bürgerbefragung beauftragt. Unter den Besuchern des Winterwaldes wurden Motive für den sonntäglichen Besuch der Innenstadt erfragt, insbesondere, ob der primäre Anlass die Veranstaltung oder die Sonntagsöffnung war. Insgesamt gaben 70 Prozent der Befragten an, wegen der Veranstaltung und nicht wegen der Ladenöffnung in der Innenstadt zu sein. Über 70 Prozent haben geantwortet, dass sie die Veranstaltung auch besuchen würden, wenn es keine sonntägliche Ladenöffnung geben würde. Auch die direkt an den Geschäften angesprochenen Besucher gaben mit 60 Prozent an, überwiegend wegen der Veranstaltung dort zu sein.
- Bereits seit vielen Jahren nehmen bis zu 120 Markthändler und Aussteller an den jeweiligen Veranstaltungen teil. Hiervon gehören eine Vielzahl der Händler und Aussteller zur "Stammbelegschaft". Dies belegt, dass die Veranstaltungen prägend sind. Bei einem nur rein hypothetisch angenommenen geringen Interesse an der eigentlichen Veranstaltung, könnte man sicher nicht von einer solchen "Stammbelegschaft" ausgehen und profitieren.
- Auf der hier für die Verkaufsstellenöffnung beantragten Fläche der Fußgängerzone findet bereits seit 2012 der jeweils als Spezialmarkt festgesetzte "Stoff- und Tuchmarkt", 2x jährlich an einem Samstag mit jeweils über 100 Ständen statt. Auch hier wurden zeitlich bereits schon über 3.000 stündlich zeitgleich anwesende Besucher gezählt.

Beim langjährig etablierten, ebenfalls in der Troisdorfer Innenstadt veranstalteten "Erntedankfest an der Burg Wissem" mit über 70 Ständen (Samstag und Sonntag) – ohne verkaufsoffenen Sonntag – ergab eine Besucherzählung am Sonntag, den 13.10.2019 gegen 16:00 Uhr, ca. 2.200 anwesende Besucher. Diese Veranstaltungsfläche liegt im unmittelbaren Umfeld zur beantragten Fläche zur Verkaufsstellenöffnung in der Innenstadt.

Ebenso sei hier erwähnt, dass auch der "Weihnachtsmarkt an der Burg Wissem" mit ca. jeweils 80 Ständen – seit vielen Jahren am 3. Adventswochenende (Freitag – Sonntag) durchgeführt – bis zu 2.500 zeitgleich anwesende Besucher zählt.

Dies zeigt beispielhaft, dass Innenstadtveranstaltungen der Stadt Troisdorf durchgehend ein höheres Besucheraufkommen und -interesse aufkommen lassen, als dies durch eine reine Ladenöffnung zu erwarten ist.

Einer vergleichenden (prognostischen) Besucherprognose halten die sonntäglichen Verkaufsstellenöffnungen aus Anlass von Veranstaltungen im Stadtgebiet Troisdorf somit bereits aus den Erfahrungen der Vorjahre stand. Daher ist kein sogenannter "atypischer Fall" aus der Revisionsentscheidung des BVerwG vom 22.06.2020 gegeben.

Hierbei wurde schlüssig und nachvollziehbar vorgetragen, dass der Besucherstrom der anlassgebenden Veranstaltungen größer ist, als die von der als Annex bestehenden Ladenöffnung – aus reinem Kaufinteresse – angezogenen Besucher.

Auch wurde auf die Möglichkeit, auf Erfahrungswerte und Erhebungen der Verkaufsstelleninhaber zum werktäglichen Ladenbesuch, zurückzugreifen (sh. hierzu auch Urteil des BVerwG vom 22.06.2020 (8 CN 1.19 - Rn. 30 a.E.) sowie bereits BVerwG, Urteil vom 11. November 2015), Gebrauch gemacht.

Von einer solchen (vergleichenden) Prognose wird auch für die Veranstaltungen im Jahr 2024 wieder ausgegangen. Den Anforderungen der Revisionsentscheidung des BVerwG vom 22.06.2020 (8 CN 3.19) ist somit hinreichend Genüge getan.

Gem. Urteil des BVerfG vom 01.12.2009 - 1 BvR 2857 (2858/07 - BVerfGE 125, 39 <78>) kann den Kommunalen Verordnungsgebern auch <u>nicht</u> für jeden Einzelfall eine auf die jeweiligen Besucherzahlen bezogene Prognose abverlangt werden. Hierbei muss jedoch gewährleistet werden, dass keine atypischen Sachverhaltsgestaltungen in die Nachweiserleichterung einbezogen werden.

Es liegen keine Anhaltspunkte für eine auch nur irgendwie geartete atypische Sachverhaltsgestaltung vor! Einer solcher Gestaltung hat sich die Stadt Troisdorf in Ihren bisherigen Vorlagen bzw. Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen, nie bedient.

Siehe hierzu auch: BVerwG, Urteile vom 22. November 2015 - 8 CN 2.14 - BVerwGE 153, 183 LS 2 und Rn. 25 sowie vom 12. Dezember 2018 - 8 CN 1.17 - BVerwGE 164, 64 Rn. 21 ff.:

"So ist bereits geklärt, dass die Prognose <u>weder explizit vorgenommen noch</u> <u>dokumentiert werden muss</u>; selbstständige Verfahrenspflichten sind insoweit aus revisiblem Recht nicht begründbar. Erforderlich ist nur, dass die dem zuständigen Organ bei der Entscheidung über die Sonntagsöffnung vorliegenden Informationen und die ihm sonst bekannten Umstände die schlüssige und nachvollziehbare Prognose erlauben, die Zahl der von der Veranstaltung selbst angezogenen Besucher werde größer sein als die Zahl derjenigen, die allein wegen einer Ladenöffnung am selben Tag – ohne die Veranstaltung – kämen."

Auch wenn der Gesetzgeber somit <u>keine konkrete</u>, <u>vergleichende Besucherzählung</u> <u>ausdrücklich vorsieht</u>, wurde der Anregung/Einlassung von ver.di – im Rahmen der Anhörung zu den verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2023 – nachgekommen und eine konkrete, vergleichende Besucherzählung für das insbesondere seitens ver.di in Frage gestellte "Einkaufszentrum Galerie Troisdorf", mit einer damals vom Einzelhandel genutzten Verkaufsfläche, von ca. 6.340 m² (aktuell nur noch ca. 4.200m²) vorgenommen. Die Flächen von Gastronomie, Spielfläche, Reisebüro, sowie nicht teilnehmende Ladeneinheiten (hier: Blumengeschäft, Frisör, Nagelstudio sowie Leerstände) waren hierbei bereits in Abzug gebracht.

Nach Angaben von ver.di, zur Anhörung zu den verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2023, greife hinsichtlich der räumlichen Ausdehnung des Geltungsbereichs der verkaufsoffenen Sonntage in Troisdorf, die Vermutungsregel des § 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG, insbesondere bzgl. des "Einkaufszentrum Galerie Troisdorf" nicht.

Hierauf wurde dann bereits in vorangegangen Vorlagen zu den geplanten verkaufsoffenen Sonntagen eingegangen. Wie bereits dargestellt, befindet sich auch das "Einkaufszentrum Galerie Troisdorf" im eigentlichen, mit Ständen und Aufbauten versehenen, Veranstaltungsbereich. Auch seitens des Einkaufszentrums sowie des dort befindlichen Einzelhandels, sind wie in den Vorjahren, auch in 2024 wieder eigene, jeweils veranstaltungsbezogene Aktionen geplant.

Insofern ist hier die Vermutungsregel gar nicht anzuwenden, da sich das Einkaufszentrum im eigentlichen Veranstaltungsbereich befindet und sogar eigene, veranstaltungsbezogene Aktionen plant. Zudem steht aktuell auch noch nicht abschließend fest, ob alle Einzelhändler der Galerie an den jeweiligen verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmen. Wie bereits dargestellt, beträgt die Gesamtladenfläche des Einkaufszentrums aktuell noch ca. 6.780m² (8.800m² ./. "Saturn" 2020m²).

Hiervon sind die Flächen von Gastronomie, Spielfläche, Reisebüro, nicht teilnehmende Ladeneinheiten (hier: Blumengeschäft, Frisör, Nagelstudio sowie Leerstände in Abzug zu bringen, sodass die aktuell, durch den für einen verkaufsoffenen Sonntag relevanten Einzelhandel genutzte Verkaufsfläche noch ca. 4.320 m² beträgt.

Die nachstehenden Grafiken der Besucherzahlen des "Einkaufszentrums Galerie Troisdorf" zum Winterwald 2022 (Quelle: Galerie Troisdorf) – als konkrete, vergleichende Besucherzählung – zeigen eindeutig, dass das Einkaufszentrum am Samstag, den 26.11.2022, sogar fast 2.500 Passanten mehr hatte, als am Sonntag, den 27.11.2022 – an dem das Einkaufszentrum anlässlich des Winterwaldes geöffnet war.

Bei den hier genannten Zahlen handelt es sich um die Besucher des Einkaufszentrums insgesamt. Somit sind auch die Personen erfasst, die lediglich die Passage des Einkaufszentrums als Zuwegung bzw. auch Abreise zur/von der Veranstaltung nutzen (z.B. vom Parkhaus des Einkaufszentrums oder des nahegelegenen Parkhauses "Kaufland".

Galerie Troisdorf		Besuche
Galerie Troi	26.11.2022	
Datum	Stunde	Stunden-
Datum		summe
26.11.2022	9 Uhr	175
26.11.2022	10 Uhr	469
26.11.2022	11 Uhr	721
26.11.2022	12 Uhr	1.005
26.11.2022	13 Uhr	1.241
26.11.2022	14 Uhr	1.161
26.11.2022	15 Uhr	1.295
26.11.2022	16 Uhr	1.250
26.11.2022	17 Uhr	1.183
26.11.2022	18 Uhr	851
26.11.2022	19 Uhr	47
26.11.2022	20 Uhr	5
Summe		9.403

Galerie Troisdorf		Besuche	
Galerie 110	isuori	27.11.2022	
Datum	Stunde	Stunden-	
Datum	Sturiue	summe	
27.11.2022	9 Uhr	7	
27.11.2022	10 Uhr	0	
27.11.2022	11 Uhr	19	
27.11.2022	12 Uhr	119	
27.11.2022	13 Uhr	893	
27.11.2022	14 Uhr	1.454	
27.11.2022	15 Uhr	1.828	
27.11.2022	16 Uhr	1.483	
27.11.2022	17 Uhr	1.061	
27.11.2022	18 Uhr	82	
27.11.2022	19 Uhr	13	
27.11.2022	20 Uhr	0	
Summe		6.959	

Im näher betrachteten Vergleichszeitraum der Sonntagsöffnung von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr waren am 27.11.2022, sogar fast 200 (6.801 zu 6.981) Passanten weniger im Einkaufszentrum als am Vortag, einem normalen Samstag – jeweils ausdrücklich an beiden Tagen inkl. Ziel- und Quellverkehr.

Diese konkrete, vergleichende Besucherzählung belegt nochmals eindeutig, dass die Zahl der von der Veranstaltung selbst angezogenen Besucher größer ist als die Zahl derjenigen, die allein wegen einer Ladenöffnung am selben Tag – ohne die Veranstaltung – kämen.

Neben der in dieser Vorlage bereits hinreichend dargestellten und dokumentierten Besucher<u>prognose</u> – die wie bereits höchstrichterlich festgestellt (s.o.) – weder explizit vorgenommen noch dokumentiert werden muss, wurde in der KW 14/2023 noch eine

konkrete und auch objektive Zählung des **Kundeninteresses** vorgenommen. Hierbei wurde der Einzelhandel der Galerie Troisdorf insgesamt, die restlichen relevanten Einzelhändler stichprobenhaft, zu den Kundenzahlen an einem verkaufsoffenen Sonntag befragt. Hierbei wurden insbesondere die Kundenzahlen des verkaufsoffenen Sonntages zum Winterwald am 27.11.2022 abgefragt.

Aus dieser konkreten Befragung ergab sich eine <u>Gesamtkundenanzahl</u> von max. 550 Kunden / stündlich in den zur Ladenöffnung freigegebenen und auch geöffneten Geschäften im gesamten Veranstaltungsbereich!

Diese konkrete Kundenzählung belegt, dass die in der Vorlage genannten und belegten Besucherzahlen (zwischen stündlich zeitgleich anwesend 2.000 und 3.600 – bei dem bei der Umfrage hier relevanten Winterwald), das Besucherinteresse an der Veranstaltung maßgeblich das Kundeninteresse übersteigt.

Der Rat der Stadt Troisdorf kann sich bei seiner Entscheidung über die Sonntagsöffnungen 2024, nicht nur auf bereits schlüssig und nachvollziehbare Prognosen stützen, sondern auch auf eine konkrete Zählung des tatsächlich bestehenden Kundeninteresses.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

Die Planungen für 2024 sind verständlicherweise noch nicht abgeschlossen, daher orientiert sich die Beschreibung der Veranstaltungen und die Aufbauplanung sowie das Programm auf 2023.

Bezüglich der Anlagen wird zum Familienfest und dem Winterwald auf die Vorlage DS-Nr. 2023/0271 vom 14.03.2023 bzgl. der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2023 (Ratsbeschluss vom 02.05.2023) verwiesen.

Hinsichtlich des 22. Familienfestes und dem 16. Winterwald handelt sich auch in 2024 um inhaltsgleiche und vom Aufbau fast identische Veranstaltungen, die wie auch hier bereits beschrieben, seit vielen Jahren in dieser Form in Troisdorf durchgeführt werden.

An die entsprechenden Konzepte, die Aufbauplanungen und das (Bühnen-) Programm der einzelnen Veranstaltungen will man auch in 2024 anknüpfen.

"22. Familienfest" am 11. und 12.05.2024

Samstag, 11.05.2024 von 11:00 Uhr – 20:00 Uhr (Bühnenprogramm bis 21:00 Uhr) Sonntag, 12.05.2024 von 11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Das langjährig, etablierte, traditionelle "Familienfest" findet 2024 bereits zum 22. Mal – nach pandemiebedingten Ausfällen in 2020 und 2021 – im Bereich der Fußgängerzone der Innenstadt der Stadt Troisdorf statt und ist damit maßgeblich gestützt auf § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 LÖG NRW.

Die Veranstaltung dauert zwei Tage (Samstag und Sonntag). Als eine der größten Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet lockt sie in jedem Jahr zahlreiche Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet und den nahegelegenen Städten und Gemeinden an.

Auch Besucher aus weit entfernten Städten und aus dem Ausland wurden bereits auf die Veranstaltung aufmerksam. Insgesamt wird auf Grund der Erfahrungen aus den vorherigen Jahren, ein nicht unerheblicher Besucherstrom mit bis zu ca. 2.500 stündlich anwesenden Besuchern, erwartet. In 2023 kamen an den beiden Veranstaltungstagen insgesamt ca. 25.000 Besucher.

Mit dem Familienfest wird das Hauptaugenmerk auf die Unterhaltung "der kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger" gelegt, getreu dem Motto "Stadt Troisdorf – eine Familienangelegenheit". Auf die Einbindung regionaler Vereine und Künstler wird wie in den Vorjahren ein verstärktes Augenmerk gelegt.

Musik, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie werden beim Familienfest geboten. Zwei überaus kurzweilige Tage mit kunterbuntem Programm.

So ist auch 2024 wie bereits in den Vorjahren wieder ein umfangreiches und auch außergewöhnliches Angebot für die kleinen Besucher geplant. Beispielhaft aus 2023: Laufradparkour, Spielmobil sowie das obligatorische Karussell, Kindereisenbahn, Kinderschminken und Bastelaktionen, Walking-Acts, Gartenschach, Fotobulli, etc. Hinzu kommt ein umfangreiches und ansprechendes Angebot mit dem angeschlossenen Jahrmarkt weit über 80 geplanten Verkaufsständen (z.B. mit dekorativen Haus- und Gartenaccessoires, regionaler Feinkost, kunstvoll gearbeitetem Schmuck und hochwertigen Lederwaren und Speisen).

Dekorativ wird das Familienfest im gesamten Veranstaltungsbereich von einer Vielzahl von aufgestellten frühlingshaften Blumen und Pflanzen begleitet.

Das kunterbunte, vielseitige und umfangreiche Bühnenprogramm ging in 2023 an beiden Veranstaltungstagen fast über die komplette Dauer des Familienfestes (siehe hierzu auch die als Anlage 5a beigefügte Pressemitteilung zum Familienfest 2023 sowie das als Anlage 5b beigefügte Programmheft zum Familienfest 2023.

Beispielhaft sind einige Impressionen von den Familienfesten 2022/2023 (Anlage 5c) sowie eine Berichterstattung aus der örtlichen Presse (Anlage 5d), das Plakat 2023 (Anlage 5e) – wobei hier klar erkennbar ist, dass hierbei die Veranstaltung und nicht die Ladenöffnung im Vordergrund steht – beigefügt. Ebenso der als Anlage 5f beigefügte Aufbauplan des Familienfestes 2023 verdeutlicht insbesondere die Größe und den Zuschnitt der Veranstaltung.

"TRO!SDORF VEREIN(T)" am 29.09.2024 von 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Veranstaltung "TRO!SDORF VEREIN(T)" bietet seit 2021 in 2024 bereits zum 4. Mal insbesondere Troisdorfer Vereinen eine Plattform, um sich allen Altersgruppen präsentieren zu können und ist insbesondere auf Familien mit Kindern ausgerichtet.

Es werden wieder verschiedenste Vereine vor Ort sein, die über die Vereinsarbeit informieren, Mitmachaktionen anbieten oder Speisen und Getränke verkaufen. Die Besucher können sich in direkten Gesprächen einen Einblick in die Vereinswelt verschaffen und neue Hobbys entdecken. Außerdem wird es in der Hippolytusstraße wieder einen großflächigen Kindertrödel sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm an der Ecke Kölner Straße/Von-Loe-Straße, geben – hier kann man dann sportliche, musikalische sowie auch unterhaltende Darbietungen, erleben. Bereits in den Jahren 2021 und 2022 wurde die Veranstaltung von einem verkaufsoffenen Sonntag flankiert.

In 2023 wurde die Veranstaltung an einem Samstag mit ca. 30 teilnehmenden Vereinen durchgeführt. Um wieder mehr Vereinen – wie bereits in den Jahren 2021 und 2022 – die Teilnahme zu ermöglichen, wurde die Veranstaltung wieder auf einen Sonntag gelegt.

Hinzu kommt ein umfangreicher und ansprechendes Angebot mit dem angeschlossenen Jahrmarkt mit anvisierten über 50 Verkaufsständen. Abgerundet wird das Angebot durch

Walking Acts, Kinderkarusselle, Hüpfburg, Bastelworkshop und mehr auf dem ganzen Veranstaltungsbereich.

Die guten Erfahrungen mit der Veranstaltung lassen auch für 2024 wieder die Prognose zu, dass erneut – wie auch in 2023 mit weniger Teilnehmern – mit einem Besucheraufkommen von bis zu 2.500 Personen / Stunde, aus dem gesamten Stadtgebiet sowie den nahegelegenen Städten und Gemeinden, gerechnet werden kann.

Zur Verdeutlichung der Größe und des Zuschnitts der Veranstaltung, ist als Anlage 6a der Aufbauplan aus 2023 sowie das Programmheft 2023 (Anlage 6b) und auch eine Berichterstattung aus der örtlichen Presse (Anlage 6c) beigefügt. Auch das Plakat der Veranstaltung aus 2022 – wo die Veranstaltung bereits von einem verkaufsoffenen Sonntag flankiert wurde (Anlage 6d) ist als Anlage beigefügt. Auch auf dem Plakat ist klar erkennbar, dass die Veranstaltung und nicht die Ladenöffnung im Vordergrund steht. Ebenso ist aufgrund der bereits beispielhaft genannten Besucherzahlen aus 2023 – sowie Größe und Umfang der Veranstaltung – klar erkennbar, dass nicht die Ladenöffnung im Vordergrund steht, sondern die Veranstaltung als solche ein nicht unerhebliches Besucheraufkommen zieht.

Somit ist auch die Veranstaltung "TRO!SDORF VEREIN(T)" – wie bereits in 2021 und 2022 – erneut maßgeblich auf § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 LÖG NRW, gestützt.

16. Winterwald vom 29.11. bis 01.12.2024 jeweils von 12:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag, 29.11.2024	von	11.00 Uhr	bis	20.00 Uhr *
Samstag, 30.11.2024	von	11.00 Uhr	bis	20.00 Uhr *
Sonntag, 01.12.2024	von	11.00 Uhr	bis	19.00 Uhr

^{*} Bühnenprogramm und gastronomisches Angebot (Ecke Kölner Str. / An der Feuerwache) bis 21:00 Uhr

Der langjährig, etablierte, traditionelle Weihnachtsmarkt, seit 2008 "Winterwald", findet 2024 bereits zum 16. Mal unter diesem Namen in Bereich der Fußgängerzone der Innenstadt der Stadt Troisdorf, am ersten Adventswochenende statt. Der Weihnachtsmarkt in der Troisdorfer Innenstadt existiert bereits seit den 1980er-Jahren, seinerzeit als "Nikolausmarkt" bekannt.

Auf ein einheitliches Erscheinungsbild wird mit den mittlerweile bekannten und beliebten weißen Aluhütten gesetzt, die weihnachtlich dekoriert sind. Im gesamten Veranstaltungsbereich werden wie in den Vorjahren neben 3 großen Weihnachtsbäumen über 350 kleine zimmergroße Weihnachtsbäume verteilt – teilweise als Bauminseln ... als "Winterwald" halt. Dekorativ geschmückt werden die großen Bäume durch städtische Kindertages-einrichtungen, die kleinen Bäume erhalten zusätzlichen Glanz durch eine Vielzahl von Christbaumkugeln. Auch die übrigen Bäume in der Fußgängerzone erleuchten durch eine Vielzahl von Lichternetzen. Eine lebensgroße Krippe, ein nostalgisches Karussell und Leuchtkegel runden das dekorative Angebot ab.

Der "Winterwald" wird seit 2008 von der Stadt Troisdorf bereits das 16. Mal in Eigenregie (aufgrund von Corona nicht in 2020) durchgeführt. Die Veranstaltung dauert drei Tage (Freitag – Sonntag). Als die größte Veranstaltung im gesamten Stadtgebiet lockt sie in jedem Jahr zahlreiche Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet und den nahegelegenen Städten und Gemeinden an. Auch Besucher aus weit entfernten Städten und aus dem Ausland wurden bereits auf die Veranstaltung aufmerksam.

Insgesamt werden in 2024 auf Grund der Erfahrungen aus den vorherigen Jahren wieder bis zu ca. 3.600 stündlich anwesende Besucher erwartet. Aufgrund der Veranstaltungsdauer von 3 Tagen ist aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre – und ohne ggf. bestehende pandemiebedingte Einschränkungen – wieder mit insgesamt ca. 32.000 Besuchern auszugehen.

Auch in 2024 werden wieder ca. 100 teilnehmende Händler mit einem weitreichenden, interessanten und überwiegend weihnachtlichen und auch kunsthandwerklichen Angebot angestrebt und erwartet. Glühwein, Kakao, Waffeln und regionale Spezialitäten runden das Angebot ab. Hierbei wird auch wieder auf die Einbindung und Teilnahme regionaler Vereine verstärkt geachtet.

Der Markt prägt als Weihnachtsmarkt in der Adventszeit und die "durch diese hervorgerufenen Sinneseindrücke" die innerstädtische Atmosphäre und damit auch den Charakter des Sonntags in besonderer Weise.

Das kunterbunte, vielseitige und umfangreiche Bühnenprogramm geht an allen Veranstaltungstagen fast über die komplette Dauer des Winterwaldes, u.a. mit Troisdorfer Chören und weiteren weihnachtlichen Klängen. Auch der Nikolaus wird auf der Bühne wieder seinen Auftritt haben und ein offenes Ohr für die kleinen Besucher haben – siehe hierzu auch das als Anlage 7a beigefügte Programmheft aus dem Jahr 2023 sowie die als Anlage 7b beigefügte Pressemitteilung zum Winterwald 2023.

Impressionen aus dem Jahren 2022/2023 (Anlage 7c) sowie eine Berichterstattung aus der örtlichen Presse (Anlage 7d), das Plakat 2023 (Anlage 7e) – wobei auch hier erneut klar erkennbar ist, dass die Veranstaltung und nicht die Ladenöffnung im Vordergrund steht – sind als Anlagen beigefügt. Ebenso die in Anlage 7f beigefügten Aufbaupläne des Winterwaldes 2023 verdeutlicht insbesondere die Größe und den Zuschnitt der Veranstaltung.

19. Sieglarer Ochsenfest am 26.05.2024 von 11:30 Uhr - 21:30 Uhr

Auch hier greifen die bereits für den Bereich Troisdorf-Mitte/Innenstadt, Fußgängerzone, genannten prägenden Rahmenbedingungen.

Die Veranstaltung "Ochsenfest" wird von der Sieglarer-Marketing-Gemeinschaft e.V. (SMG) bereits das 20. Mal (fast in Folge) – mit pandemiebedingter Unterbrechung in 2020 und 2021 – durchgeführt.

Die Veranstaltung dauert einen Tag (Sonntag). Als die größte Veranstaltung im Stadtteil Sieglar lockt sie aufgrund der zahlreichen Angebote – insbesondere des herausragenden Bühnenprogramms – in jedem Jahr zahlreiche Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet und den nahegelegenen Städten und Gemeinden an. Das langjährig, etablierte, traditionelle als Jahrmarkt festgesetzte "Ochsenfest" findet 2024 wie immer in den folgenden Straßenzügen des Stadtteils statt:

Kerpstraße, Christian-Esch-Straße und Steinstraße 1-11

Die Freigabe der Verkaufsstellenöffnung erstreckt sich auch gem. der graphischen Darstellung in Anlage 1 <u>nur</u> auf diese vorgenannten Straßenzüge. Bereits aus dem als Anlage 3 beigefügten Antrag der SMG ist als Anlage der Aufbauplan aus dem Jahr 2023 beigefügt. Hier ist klar ersichtlich, dass sich die hier geplante sonntägliche Ladenöffnung, auch nur auf den eigentlichen mit Aufbauten versehenen Veranstaltungsbereich erstreckt – Randbereiche sind hier nicht eingeschlossen.

Neben dem weitreichenden Angebot der Verkaufs- und Informationsstände von überwiegend ortsansässigen Vereinen und Gewerbetreibenden, steht beim Ochsenfest das unterhaltende und kulinarische Element absolut im Vordergrund. Geselliges Zusammensein, bei Getränken aller Art mit der Bratwurst oder auch dem "Ochs vom Spieß"-Brötchen in der Hand. Insbesondere lockt aber über den ganzen Tag das hochkarätige Bühnenprogramm mit teils überregional bekannten Künstlern. Zum 20-jährigen Jubiläum des Ochsenfestes in 2024 konnte im Abendprogramm bereits eine Kölner Kultband gewonnen und verpflichtet werden, die sogar ganze Hallen (u.a. Kölnarena) mit tausenden von Besuchern, füllt.

Die Voraussetzung, dass das Marktgeschehen des Ochsenfestes prägend für den Veranstaltungstag ist, nicht aber die sonntägliche Öffnung der Verkaufsstellen, ist ebenfalls gegeben, da die Anzahl der geöffneten Verkaufsstellen (aus den Erfahrungen der Vorjahre ca. 10) gegenüber der Marktfläche (Teilnehmer ca. 40) untergeordnet ist.

Nach Schätzungen aus den Vorjahren werden insgesamt wieder ca. 8.000 Besucher zum Ochsenfest erwartet. Stündlich zeitgleich anwesende Besucher werden aus den Erfahrungen der Vorjahre max. 1.500 Besucher. Hierbei konzentriert sich das Hauptbesucheraufkommen aber auch insbesondere auf das attraktive abendliche Bühnenprogramm. Diese erwartete Besucherzahl der Veranstaltung übersteigt offensichtlich erheblich den täglichen Kundenstrom von ca. 10 teilnehmenden, kleineren und überwiegend inhabergeführten Verkaufsstellen.

Zum Ochsenfest ist auch wieder die traditionelle Kirmes auf dem Sieglarer Marktplatz im Zeitraum Freitag, 24.05. – Montag, 27.05.2024 mit attraktiven Fahrgeschäften geplant. Die Besucher besuchen am Sonntag zum größten Teil beide Veranstaltungen.

Ebenfalls sind im Antrag der SMG (Anlage 3) bereits einige Impressionen aus dem Jahr 2023 enthalten:

Neben dem bereits genannten Aufbauplan des Ochsenfestes 2023, der insbesondere nochmals die Größe und den Zuschnitt der Veranstaltung verdeutlicht, auch das Plakat 2023 – wobei auch hier klar erkennbar ist, dass die Veranstaltung und nicht die Ladenöffnung im Vordergrund steht sowie eine Berichterstattung aus der örtlichen Presse.

Daher ergibt sich auch beim Ochsenfest die prägende Wirkung der Veranstaltung aus dem durch die Veranstaltung ausgelösten Besucherinteresse. Damit steht die Veranstaltung klar im Vordergrund, da das durch die Ladenöffnung ausgelöste Besucherinteresse hinter dem Besucherinteresse an der Veranstaltung zurücktritt. Die Ladenöffnungen stellen einen bloßen Annex zu den anlassgebenden Veranstaltungen dar.

Somit ist auch das Ochsenfest maßgeblich gestützt auf § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 LÖG NRW.

Fazit:

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen und nach Prüfung der Voraussetzungen liegt insoweit, neben dem jeweiligen maßgeblichen Sachgrund nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 LÖG NRW, auch ein öffentliches Interesse an den Sonntagsöffnungen vor.

Einer restriktiven Genehmigung von Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen wird durch die vorgelegte Vorlage hinreichend nachgekommen.

So werden u.a. von den je Ortsteil möglichen jährlich acht verkaufsoffenen Sonntagen im Ortsteil Troisdorf-Mitte nur drei verkaufsoffene Sonntage und im Ortsteil Sieglar nur ein verkaufsoffener Sonntag anlässlich von Märkten und Veranstaltungen in Anspruch genommen.

Die Veranstaltungen werden in dieser Vorlage auch hinsichtlich ihrer Thematik, Größe und Ausgestaltung hinreichend und konkret beschrieben.

Aus den u.a. beigefügten Presseberichten, den beigefügten Aufbauplänen, etc. – die auch die Größe und das Ausmaß der jeweiligen Veranstaltung dokumentieren – sowie die beigefügten aussagekräftigen Bilder von den einzelnen Veranstaltungen, lassen eine hinreichende Abschätzung des Besucherinteresses an den jeweiligen Veranstaltungen dahingehend zu, dass die jeweilige Veranstaltung die Besucher anzieht und nicht die Ladenöffnung.

Neben schlüssig und nachvollziehbaren Prognosen wurde für die beantragten verkaufsoffenen Sonntage im Stadtgebiet Troisdorf-Mitte zusätzlich noch eine konkrete Zählung des tatsächlich bestehenden Kundeninteresses vorgenommen.

Insbesondere erweisen sich wie dargestellt, somit sämtliche Ladenöffnungen als bloßer Annex zu den anlassgebenden Veranstaltungen.

Die hier angeführten Prognosen sowie auch die o.a. konkrete Zählung ergeben weiterhin hinreichend plausibel sowie auch tragfähig, dass die absolute Mehrheit der Besucher, die Veranstaltungen auch ohne eine Ladenöffnung besuchen würden. Es gibt wie dargestellt keine Anhaltspunkte dafür, dass der Besuch der Verkaufsstellen, in dem zur Verkaufsstellenöffnung freigegebenen Bereichen, ein größeres Interesse finden kann, als die jeweils anlassgebende Veranstaltung.

Auch wenn die hier genannten Veranstaltungen zum Teil seit vielen Jahren – wenn nicht sogar Jahrzehnten – mit einer Sonntagsöffnung der Ladengeschäfte verbunden sind, ist aus den vorgenannten dokumentierten Darstellungen auch eine vergleichende Besucherprognose möglich. Wie dargestellt halten verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet Troisdorf einer vergleichenden Besucherprognose sowie auch einer o.a. konkreten Zählung stand!

Es wurde somit insgesamt hinreichend bestimmt und auch dokumentiert, dass die jeweiligen Veranstaltungen – in ihrer jeweiligen Ausgestaltung – die tatbestandlichen Voraussetzungen für eine Ladenöffnung begründen.

Die Veranstaltungen finden in der vom Verordnungsgeber vorausgesetzten Art und Weise statt, sodass die Voraussetzungen für eine Ladenöffnung gegeben sind.

Die nach § 6 Abs. 4 Satz 7 LÖG NRW erforderliche Anhörung der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Kirchen, die jeweilige Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage ist mit Datum vom 05.02.2024 per E-Mail erfolgt (siehe Anlage 8):

- ver.di Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen, Hans-Böckler-Platz 9, 50672 Köln
- Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen e.V., Am Hof 26 a, 53113 Bonn
- Handwerkskammer Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln
- Erzbistum Köln, Marzellenstraße 32, 50668 Köln
- Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein, Zeughausstr. 7-9, 53721 Siegburg
- IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn

Der Anhörung waren der Entwurf der hier vorliegenden Ratsvorlage (Beschlussvorschlag und Sachdarstellung, nebst allen auch hier beigefügten Anlagen) beigefügt.

Im Rahmen der Anhörung wurde um Stellungnahme bis zum 16.02.2024 gebeten.

Die bis zum 16.02.2024 eingehenden Stellungnahmen werden dem HFA bereits als (Tisch-) Vorlage zur Vorberatung in der Sitzung am 20.02.2024 vorgelegt. Dem Rat der Stadt Troisdorf werden, zur abschließenden Entscheidung und Willensbildung, insgesamt alle Stellungnahmen zur Ratssitzung am 05.03.2024, vorliegen.

Mit der erfolgten Sachdarstellung ist den Anforderungen des Ladenöffnungsgesetz NRW Genüge getan, so dass die beantragten verkaufsoffenen Sonntage 2024 für das Stadtgebiet Troisdorf in vollem Umfang dem Ladenöffnungsgesetz NRW entsprechen.

Die Verordnung ist als Anlage 1 beigefügt.

Sachlich und örtlich zuständig für den Erlass dieser Rechtsverordnung sind die Gemeinden als örtliche Ordnungsbehörden. Die instanzielle Zuständigkeit liegt bei den Vertretungen (§ 27 Abs. 4 Satz 1 Ordnungsbehördengesetz), mithin also beim Rat der Stadt Troisdorf.

Die Interessen der Arbeitnehmer schützt § 10 Absatz 1 des LÖG-NRW.

In Vertretung

Horst Wende Beigeordneter und Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1 - Entwurf 1. OB VO Sonntage 2024 inkl. Übersichtspläne Geltungsbereiche

Anlage 2 - Antrag Pressestelle VOS Troisdorf-Mitte 2024 vom 20.12.2023 Anlage 3 - Antrag SMG VOS Troisdorf-Sieglar 2024 vom 18.01.2024

Anlage 4 - Abbildungen Einzelhandelskonzept Troisdorf (2. Fortschreibung 2020)

Anlagen 5a-7f - Nachweise zu den einzelnen Veranstaltungen

gem. Angaben in der Sachdarstellung

Anlage 8 - Anschreiben Anhörung zu beteiligende Stellen VOS Troisdorf 2024

Ordnungsbehördliche Verordnung vom __. __. 2024 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Troisdorf an Sonntagen im Jahr 2024

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (LÖG NRW) vom 16.11.2006 und den §§ 25, 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden -Ordnungsbehördengesetz- in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (Gesetz- und Verordnungsblatt NW S. 528), jeweils in der bei Erlass dieser Verordnung geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Troisdorf in seiner Sitzung am ____. ___. 2024 folgende ordnungsbehördliche Verordnung für die Ortsteile Troisdorf-Mitte und Troisdorf-Sieglar erlassen:

§ 1

Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Troisdorf

- im Ortsteil Troisdorf - Mitte dürfen im Bereich der Fußgängerzone am

Sonntag, den 12.05.2024 im Zusammenhang mit der Veranstaltung "22. Familienfest" **Sonntag, den 29.09.2024** im Zusammenhang mit der Veranstaltung "4. Troisdorf Verein(T)" **Sonntag, den 01.12.2024** im Zusammenhang mit der Veranstaltung "16.Winterwald"

jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- im Ortsteil **Troisdorf – Sieglar** dürfen im Bereich Kerpstraße, Steinstraße 1-11 und Christian-Esch-Straße am

Sonntag, den 26.05.2024 im Zusammenhang mit der Veranstaltung "20. Ochsenfest" in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet sein.

Die Anlagen zu § 1 stellen die räumlichen Geltungsbereiche bildlich dar.

§ 2

Gem. § 6 Abs. 1 LÖG NRW dürfen Verkaufsstellen an den unter § 1 genannten Sonntagen nur aus dem konkreten, in dieser Verordnung genannten Anlasszusammenhang geöffnet sein. Sollte daher die Veranstaltung, als Grundlage des öffentlichen Interesses an der Sonntagsöffnung, nicht stattfinden, so ist die entsprechende Ausnahmeregelung gegenstandslos.

§ 3

Die Schutzvorschriften für Arbeitnehmer nach § 10 LÖG NRW, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

§ 4

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält oder in diesen Geschäftszeiten andere als die zugelassenen Waren verkauft.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Abs. 1 LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € geahndet werden.
- (3) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der zur Zeit geltenden Fassung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG i.V.m. § 31 Abs. 2 Ordnungsbehördengesetz ist der Bürgermeister der Stadt Troisdorf.

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung vom __. __. 2024 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Ordnungsbehördlichen Verordnung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss des Rates vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Troisdorf, den ___. __. 2024 Stadt Troisdorf

Alexander Biber Bürgermeister

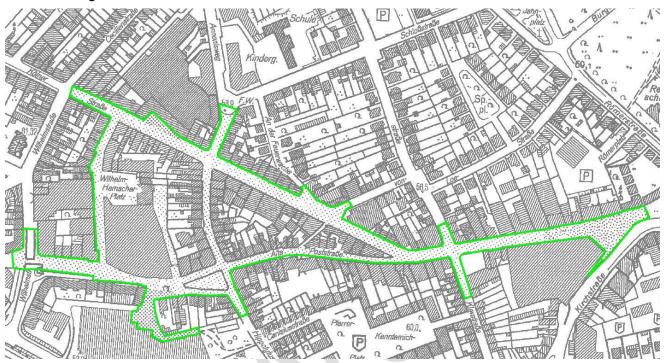
Anlagen:

Anlage zu § 1 (Räumliche Geltungsbereiche der verkaufsoffenen Sonntage)

Anlage zu § 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung vom __. __. 2024 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Troisdorf an Sonntagen im Jahr 2024

Übersichtspläne der räumlichen Geltungsbereiche für die verkaufsoffenen Sonntage

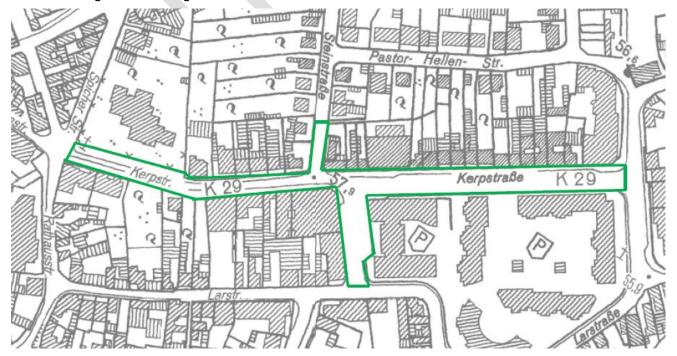
Veranstaltungsbereich Innenstadt



Geltungsbereich: Fußgängerzone Innenstadt

Kölner Straße 1-97, Wilhelm-Hamacher-Straße, Wilhelm-Hamacher-Platz, Am Bürgerhaus, Fischerplatz, Hippolytusstraße 1-58, Alte Poststraße, Schloßstraße 2a-7, An der Feuerwache 1 und 1a, Von-Loe-Straße 1, Hospitalstraße 3-9; Kölner Platz und Klevstraße 1-13

Veranstaltungsbereich Sieglar



Geltungsbereich: Kerpstraße, Christian-Esch-Straße und Steinstraße 3-11

Buhr, Andreas

Von: Dornseifer, David

Gesendet: Mittwoch, 20. Dezember 2023 15:35

An: Buhr, Andreas

Cc: Plugge, Bettina; Brandt, Neele; Quint, Melissa

Betreff: Antrag VOS 2024

Hallo Herr Buhr,

hiermit beantragt die Pressestelle der Stadt Troisdorf, als Veranstalter der Troisdorfer Innenstadtveranstaltungen, folgende verkaufsoffene Sonntage die im Zusammenhang mit den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen/Märkten stehen:

Innenstadt/Fußgängerzone

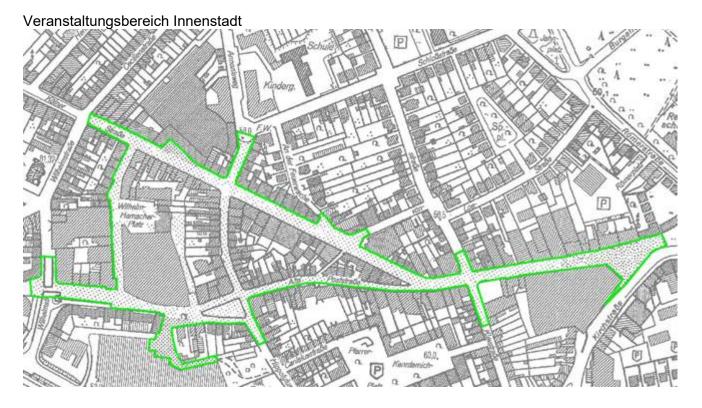
- a) anlässlich der Veranstaltung "22. Familienfest" am 12.05.2024
- b) anlässlich der Veranstaltung "4. Troisdorf Verein(T)" am 29.09.2024
- c) anlässlich der Veranstaltung "16. Winterwald" am 01.12.2024

jeweils im Zeitraum 13:00 – 18:00 Uhr für den Stadtteil Troisdorf-Mitte.

Dem Grunde nach wird hier bezüglich der Anlagen zum 22. Familienfest, 4. Troisdorf Verein(T) und dem 16. Winterwald auf die Vorlage DS-Nr. 2023/0271 vom 14.03.2023 bzgl. der Ordnungs-behördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2023 (Ratsbeschluss vom 02.05.2023) verwiesen.

Es handelt sich auch in 2024 um inhaltsgleiche sowohl von Größe als auch Besucherzahl und vom Aufbau fast identische Veranstaltungen, die wie auch in der Ratsvorlage beschrieben bereits seit vielen Jahren in dieser Form erfolgreich in Troisdorf durchgeführt werden.

Die Freigabe der Verkaufsstellenöffnung soll sich gem. der beigefügten graphischen Darstellung der Veranstaltungsfläche auf eben diese Straßenzüge erstrecken.



Geltungsbereich: Fußgängerzone Innenstadt

Kölner Straße 1-97, Wilhelm-Hamacher-Straße, Wilhelm-Hamacher-Platz, Am Bürgerhaus, Fischerplatz, Hippolytusstraße 1-58, Alte Poststraße, Schloßstraße 2a-7, An der Feuerwache 1 und 1a, Von-Loe-Straße 1, Hospitalstraße 3-9; Kölner Platz und Klevstraße 1-13

Einige ergänzende Informationen / Impressionen aus dem Jahr 2023 habe ich Ihnen bereits zukommen lassen (Bilder, Plakatwerbung etc.).

Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossenen Planungen für die Veranstaltungen in 2024, sind für die Veranstaltung "22. Familienfest", 4. "Troisdorf Verein(T)" und "16. Winterwald" bitte ich bezüglich des Aufbaus auf die Ihnen vorliegenden Aufbaupläne aus dem Jahr 2023 zurückzugreifen.

Die o.a. Troisdorfer Innenstadtveranstaltungen stützen sich maßgeblich auf § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 LÖG NRW. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen liegt neben dem jeweiligen maßgeblichen Sachgrund nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 LÖG NRW, auch ein öffentliches Interesse an der Sonntagsöffnung vor. Insbesondere erweist sich die Ladenöffnung als bloßer Annex zu den o.g. anlassgebenden Veranstaltungen.

Ich bitte daher im Namen der Pressestelle der Stadt Troisdorf, auch im Namen von Troisdorf Aktiv und der zahlreichen Besucher der Innenstadtveranstaltungen um wohlwollende Prüfung der Freigabe der o.a. verkaufsoffenen Sonntage.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen, i.A. Bettina Plugge



Sieglarer-Marketing-Gemeinschaft e.V.

Thomas Bröhl, Larstr.159, 53844 Tdf-Sieglar Tel: 02241.960750 Fax: 02241.960760

E-Mail: thomas.broehl@t-online.de

Troisdorf-Sieglar, den 18.01.2024

Stadt-Troisdorf

Der Bürgermeister Bürgeramt / Ordnungsamt z.Hd. Herr Buhr

per E-Mail: buhra@troisdorf.de

Antrag eines verkaufsoffenen Sonntages anlässlich des bereits 20. Ochsenfestes (Jahrmarkt) am 26.05.2024

Sehr geehrter Herr Buhr,

als Vorsitzender der SMG (Sieglarer-Marketing-Gemeinschaft e.V.) beantrage ich anlässlich des 20. Ochsenfestes (Jahrmarkt) am 26.05.2024 einen verkaufsoffenen Sonntag im Zeitraum 13:00 – 18:00 Uhr für den Stadtteil Troisdorf-Sieglar. Das Ochsenfest selbst wird wie jedes Jahr im Zeitraum 11:30 Uhr - 21:30 Uhr durchgeführt.

Das Konzept des langjährig, etablierten, traditionellen und als Jahrmarkt festgesetzten "Ochsenfestes" soll auch in 2024 bereits zum 20. Mal beibehalten werden. Das Ochsenfest findet daher auch in 2024 wie gehabt auf den folgenden Straßenzügen des Stadtteils statt: Kerpstraße, Christian-Esch-Straße und Steinstraße 1-11

Gegenstand des Ochsenfestes ist der Verkauf von Waren aller Art durch eine Vielzahl von Anbietern, soweit sie für den Verkauf im Rahmen von Marktveranstaltungen gesetzlich zugelassen sind, die Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle, sowie Unterhaltsames und Musikdarbietungen auf insgesamt 3 Bühnen. Den Antrag auf Festsetzung des Ochsenfestes als Jahrmarkt gem. § 68 Abs. 2 GewO übersende ich noch per separater Post.

Die Freigabe der Verkaufsstellenöffnung soll sich gem. der beigefügten graphischen Darstellung der Veranstaltungsfläche auf eben diese Straßenzüge (Kerpstraße, Christian-Esch-Straße und Steinstraße 3-11) erstrecken.

Den Aufbauplan des Ochsenfestes 2023 habe ich zur Kenntnis/als Nachweis ebenfalls als Anlage beigefügt.



Beschreibung der Veranstaltung

Die Veranstaltung "Ochsenfest" wird von der SMG bereits das 20. Mal (fast) in Folge – pandemiebedingte Ausfälle in den Jahren 2020 und 2021 – durchgeführt. Die Veranstaltung dauert einen Tag (Sonntag). Als die größte Veranstaltung im Stadtteil Sieglar lockt sie aufgrund der zahlreichen Angebote – insbesondere des herausragenden Bühnenprogramms – in jedem Jahr zahlreiche Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet und den nahegelegenen Städten und Gemeinden an.

Die Voraussetzung, dass das Marktgeschehen des Ochsenfestes prägend für den Veranstaltungstag ist, nicht aber die sonntägliche Öffnung der Verkaufsstellen ist ebenfalls gegeben, da die Anzahl der geöffneten Verkaufsstellen (aus den Erfahrungen der Vorjahre ca. 10) gegenüber der Marktfläche (Teilnehmer ca. 40 Stände) untergeordnet ist.

Neben dem weitreichenden Angebot der Verkaufs- und Informationsständen von überwiegend ortsansässigen Vereinen und Gewerbetreibenden, steht beim Ochsenfest das unterhaltende und kulinarische Element absolut im Vordergrund. Geselliges Zusammensein, bei Getränken aller Art mit der Bratwurst oder auch dem "Ochs vom Spieß"-Brötchen in der Hand.

Insbesondere lockt aber über den ganzen Tag das hochkarätige Bühnenprogramm mit teils überregional bekannten Künstlern. Zum 20-jährigen Jubiläum des Ochsenfestes konnte bisher bereits eine Kölner Kultband gewonnen und verpflichtet werden, die sogar ganze Hallen (u.a. Kölnarena) mit tausenden von Besuchern, füllt. Das weitere Bühnenprogramm steht aktuell noch nicht abschließend fest – wird aber wie in den Vorjahren wieder ein Publikumsmagnet!

Aus den Erfahrungen der Vorjahre besuchen insgesamt ca. 8.000 Besucher das Ochsenfest; zeitgleich stündlich anwesende Besucher wurden in der Vergangenheit ca. 1.500 Besucher gezählt. Hierbei konzentriert sich das Hauptbesucheraufkommen aber auch insbesondere auf das attraktive abendliche Bühnenprogramm. Diese erwartete Besucherzahl der Veranstaltung übersteigt offensichtlich erheblich den täglichen Kundenstrom von ca. 10 teilnehmenden, kleineren und überwiegend inhabergeführten Verkaufsstellen.

Zum Ochsenfest ist wie in den Vorjahren auch wieder die traditionelle Kirmes auf dem Sieglarer Marktplatz im Zeitraum Freitag, 24.05. – Montag, 27.05.2024 mit attraktiven Fahrgeschäften geplant. Die Besucher besuchen am Sonntag zum größten Teil beide Veranstaltungen.

Einige Impressionen aus dem Jahr 2023 sowie das Plakat 2023 und Berichterstattung aus Printund Onlinemedien zum Ochsenfest 2023 sind als Anlage beigefügt.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen ergibt sich beim Ochsenfest die prägende Wirkung der Veranstaltung aus dem durch die Veranstaltung ausgelösten Besucherinteresse. Damit steht die Veranstaltung im Vordergrund, da das durch die Ladenöffnung ausgelöste Besucherinteresse, hinter dem Besucherinteresse an der Veranstaltung zurücktritt. Die Ladenöffnungen stellen somit einen bloßen Annex zur anlassgebenden Veranstaltung dar.

Somit stützt sich das Ochsenfest maßgeblich auf § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 LÖG NRW.



Ich bitte daher im Namen der SMG und der zahlreichen Besucher des Ochsenfestes um wohlwollende Prüfung der Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntages anlässlich des Ochsenfestes am 26.05.2024.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

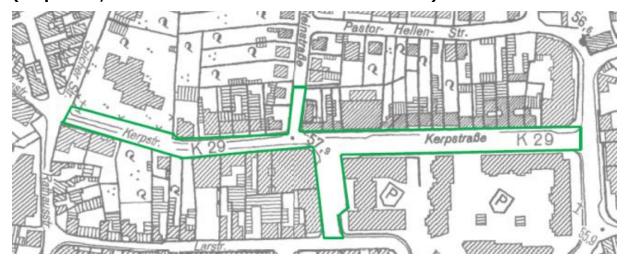
Thomas Broke

Vorsitzender SMG e.V.

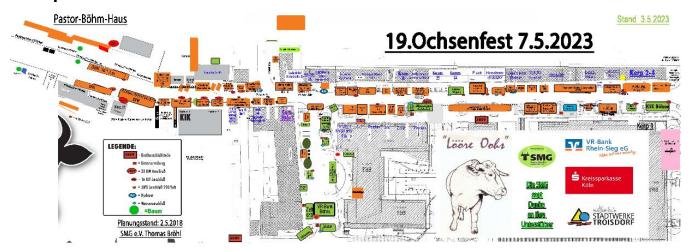
Anlagen:

Graphische Darstellung Veranstaltungsfläche Ochsenfest mit Straßenzügen Aufbauplan Ochsenfest 2023 Plakat Ochsenfest 2023 Impressionen/Bilder aus den Jahren 2022 und 2023 Berichterstattung aus Print- und Onlinemedien zum Ochsenfest 2023

Veranstaltungsbereich Ochsenfest Sieglar (Kerpstraße, Christian-Esch-Straße und Steinstraße 3-11)



Standplan Ochsenfest 2023





Plakat 2023



Sieglarer-Marketing-Gemeinschaft e.V. Thomas Bröhl - Larstraße 159 - 53844 Tdf-Sieglar Tel:02241.960750 - Fax 960760 - Mail: ochsenfest@broehl.net VR-Bank Rhein-Sieg eG - IBAN₅₃E 62 3706 9520 1108 8880 12



Impressionen/Bilder aus den Jahren 2022 und 2023

Kerpstraße





2022





2023

Hauptbühne (Christian-Esch-Straße) – Nachmittag



2022



Berichterstattung zum Ochsenfest 2023

Bericht der Rheinischen Anzeigenblätter vom 09.05.2023

siehe: https://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/troisdorf/c-nachrichten/sieglar-ein-lebendiger-ortsteil-feiert-zusammen a278821 mit insgesamt 37 aussagekräftigen Bildern



Freie/r Redaktionsmitarbeiter/in

Dirk Woiciech

aus Siechurg

19. Ochsenfest

Sieglar - ein lebendiger Ortsteil feiert zusammen

9. Mai 2023, 10:48 Uhr · 838× gelesen



Zum Auftakt versammelten sich die Besucher vor der Hauptbühne · Foto: Woiciech · hochgeladen von Irmgard Bracket

19. Auflage des Ochsenfestes punktete mit gemütlicher Atmosphäre und flottem Programm

Sieglar. "Man könnte kein so schönes Fest feiern, wenn nicht so viele Menschen mitmachen würden", äußerte Bürgermeister Alexander Biber bei der Eröffnung des 19. Ochsenfestes. "Man sieht außerdem, wie die Ehrenamtlichen zusammenstehen und mit annacken. Wichtig dabei ist, dass die Vereinswelt Bestand hat und erhalten bleibt."

Aber nicht nur die hiesigen Vereine waren mit immensem Eifer engagiert, auch die ansässigen Geschäfte und Unternehmen steuerten ihren Anteil am Gelingen dieses wundervollen Stadtteilfestes bei. Unzählige Besucher genossen den tollen Mix aus Buden und Ständen, mit starken Angeboten, köstlichen Leckereien und einem bunten Familienprogramm.

Ohnehin rückte an den einzelnen Stationen der Nachwuchs stets im Vordergrund. Mit ihrer Spielkarte klapperten die Jüngsten die einzelnen Mitmachaktionen ab und sammelten fleißig ihre Punkte.

Die Erwachsenen genossen währenddessen vielmehr den gemeinsamen Austausch mit Freunden, Nachbarn und Bekannten in gemütlicher Atmosphäre.

Den Auftakt zum flotten Bühnenprogramm mit musikalischen Live-Acts übernahmen Thomas Bröhl, erster Vorsitzender der Sieglarer Marketinggesellschaft (SMG), Ortsringvorsitzender Marco Esch und Bürgermeister Alexander Biber, im Beisein von Moderator Manfred Engels, mit dem traditionellen Fassanstich.

Weiterhin gab es an jeder Ecke spektakuläre Vorführungen und Darbietungen – von der Hauptbühne über die kleine Bühne auf der Kerpstraße bis zum Treffpunkt beim Turnverein. Der verkaufsoffene Sonntag rundete den grandiosen Event perfekt ab, denn die Geschäfte warteten gleichfalls mit so manchen Aktionen vor ihren Türen auf. Ein großartiger Tag in einem lebendigen bunten Stadtteil, der Jung und Alt eine ganze Menge Abwechslung bot.



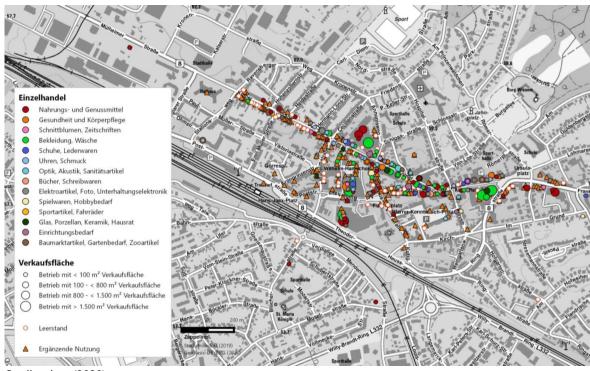


Abb. 48: Räumliche Verteilung des Einzelhandels in der Troisdorfer Innenstadt

Quelle: cima (2020)

Vor diesem Hintergrund lässt sich der Einzelhandelsbesatz wie folgt beschreiben:

- Im periodischen Bedarf besteht für ein Mittelzentrum der Größe von Troisdorf ein sehr starker Besatz. Mit dem SB-Warenhaus KAUFLAND, den beiden Filialen der Fa. EDEKA und REWE sowie dem ALDI Lebensmitteldiscounter verfügt die Innenstadt über ein breites und tiefes Angebot in diesem Sortiment. Ergänzt wird dieses Angebot durch zahlreiche Anbieter des Ladenhandwerks sowie weitere kleinflächige Angebote.
- Im mittel- und langfristigen Bedarf besteht ein breites und für ein funktionierendes Mittelzentrum charakteristisches Warenangebot. Dabei bildet die Innenstadtleitbranche Bekleidung, Wäsche mit rd. einem Drittel der Verkaufsfläche den Angebotsschwerpunkt. Für eine größere Innenstadt untypisch folgt das nahversorgungsrelevante Sortiment Nahrungs- und Genussmittel, das aufgrund der oben dargestellten Strukturen mit 23 % der Verkaufsfläche einen erheblichen Branchenschwerpunkt in der Innenstadt aufweist.
- Insgesamt verfügt die Innenstadt über eine ausgewogene Mischung an großflächigen Magnetbetrieben (z. B. PEEK & CLOPPENBURG, SATURN) sowie kleinflächigen, inhabergeführten Angeboten.
- Innerhalb der Innenstadt befinden sich mit dem City Center, der Galerie Troisdorf, dem Forum Troisdorf sowie dem Standortbereich KAUFLAND vier Shoppingcenter bzw. größere Handelsobjekte. Das im Jahr 2000 eröffnete Forum Troisdorf (vormals Hertie-Kaufhaus) bildet den östlichen Eingang in die Fußgängerzone der Troisdorfer Innenstadt. Das Forum weist mittlerweile einen erheblichen Investitionsstau auf und verfügt insbesondere in den oberen Etagen über einige Leerstände bzw. Nutzung ohne größeren Publikumsverkehr, die seine Attraktivität einschränken. Das Ende der 1980er Jahre eröffnete City Center an der Kölner Straße besitzt mit dem seit 1997 dort ansässigen Bekleidungskaufhaus PEEK & CLOPPENBURG einen der Magnetbetriebe der



Innenstadt. Durch die mittlerweile erfolgte Neuaufstellung der beiden dort ansässigen Anbieter ALDI und REWE konnte der Standortbereich qualitativ aufgewertet werden. Allerdings ist das unmittelbare Umfeld derzeit als sozial schwierig zu bezeichnen. Mit der Neueröffnung der Galerie Troisdorf im November 2013 konnte ein für die Troisdorfer Innenstadt wichtiger positiver Impuls gesetzt werden, die zudem durch ihr Angebot die Innenstadt in bisher unterbesetzten Sortimenten sinnvoll ergänzt hat. Der Standortbereich KAUFLAND mit dem ebenfalls dort ansässigen Cineplex Kino rundet mit seinem Angebot den Innenstadtbesatz ab.

Abb. 49: Verkaufsflächen und Umsatz in der Troisdorfer Innenstadt

cima-Warengruppe	Verkaufsfläche		Umsatz		
	(in m²)	(in %)	(in Mio. €)	(in %)	
Periodischer Bedarf insgesamt	11.620	33 %	57,0	43 %	
Nahrungs- und Genussmittel	8.180	23 %	41,0	31 %	
Gesundheit, Körperpflege	3.140	9 %	15,0	11 %	
Schnittblumen, Zeitschriften	300	1 %	0,9	1 %	
Aperiodischer Bedarf insgesamt	23.700	67 %	76,7	57 %	
Bekleidung, Wäsche	11.360	32 %	29,3	22 %	
Schuhe, Lederwaren	1.950	6 %	5,2	4 %	
Bücher, Schreibwaren	1.270	4 %	5,0	4 %	
Spielwaren, Hobbybedarf	790	2 %	2,7	2 %	
Sportartikel, Fahrräder	230	1 %	0,5	0 %	
Elektroartikel, Unterhaltungselektronik	3.410	10 %	19,8	15 %	
Uhren, Schmuck	450	1 %	2,3	2 %	
Sanitätsartikel, Optik, Akustik	690	2 %	4,1	3 %	
Glas, Porzellan, Keramik, Hausrat	1.770	5 %	4,1	3 %	
Einrichtungsbedarf	1.130	3 %	2,2	2 %	
Baumarktartikel, Gartenbedarf, Zooartikel	440	1 %	1,6	1 %	
SUMME	35.320	100 %	133,7	100 %	

Quelle: cima (2020)

cima-City Qualitätscheck

Der cima-City Qualitätscheck stellt auf Grundlage von qualitativen Merkmalen Stärken und Schwächen der vorhandenen Einzelhandelsbetriebe in einer Stadt dar. Dazu werden die Zielgruppen- und Qualitätsorientierung sowie die Warenpräsentation und Ladengestaltung untersucht.

Die **Zielgruppen- und Qualitätsorientierung** beschreibt im Wesentlichen das Angebotsniveau des örtlichen Einzelhandels. Dabei ist zwischen Unternehmen mit einer eindeutigen Zielgruppenansprache oder einer besonderen Spezialisierung auf ein Angebotsniveau zu unterscheiden. Ein entscheidendes Differenzierungsmerkmal ist, ob mit einer klaren Werbung mit Marken Qualitätsorientierung in den Vordergrund gestellt wird, oder ob mittels eindeutiger Discountorientierung nur der Preis als Marketinginstrument eingesetzt wird.



OP-Nr.: O 4

MENÜ



Sie sind hier: Rathaus & Service > Aktuell > Pressemeldungen > 2023

> Troisdorf feiert mit Markt, Musik und verkaufsoffenem Sonntag



MENÜ

TRADITIONELLES FAMILIENFEST IN DER CITY:

Troisdorf feiert mit Markt, Musik und verkaufsoffenem Sonntag

Musik, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie: Zwei überaus kurzweilige Tage mit kunterbuntem Programm wird das Wochenende am Samstag und Sonntag, 13./14. Mai 2023, bieten. Dann findet am Samstag von 11 bis 20 Uhr (Bühnenprogramm bis 21 Uhr) und Sonntag von 11 bis 19 Uhr in der gesamten Fußgängerzone das große, traditionelle Troisdorfer Familienfest mit Marktständen und verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.

3. Mai 2023 von MARC EICKELMANN



Die Bühne mit Musikprogramm steht in diesem Jahr in der Fußgängerzone an der Kölner Straße / Ecke von-Loe-Straße. Viel Spaß bei flotten Klängen, leckeren Speisen und außergewöhnlichen Angeboten in den Geschäften waauf die Besucher*innen! Unter anderem werden ein Laufradparcours in der Wilhelm-Hamacher-Straße un Spielmobil auf dem Wilhelm-Hamacher-Platz zum Spiund Ausprobieren einladen.

Anlage 5a -Pressemitteilung Familienfest 2023

Für die Erwachsenen bieten sich neben den kulinarischen Highlights auch unzählige Einkaufs- & Stöbermöglichkeiten. So freut sich der vielfältig aufgestellte Troisdorfer Einzelhandel stets über einen Besuch seiner Geschäfte und Stände. Auch die Aussteller können mit einem umfangreichen und ansprechenden Angebot wie dekorativen Haus- und Gartenaccessoires, regionaler Feinkost, kunstvoll gearbeitetem Schmuck und hochwertigen Lederwaren punkten.

Zwischen Kölner Platz und Ursulaplatz stellen sich unter dem Motto "Zukunft im Beruf" verschiedene Firmen und Institutonen vor und Interessierte können einen Einblick in unterschiedliche Berufe bekommen.

- Personalamt der Stadt Troisdorf (u.a. Verwaltungsfachangestellte*r, Erzieher*in, Veranstaltungskaufleute, Stadtinspektor*in u.v.m.)
- > Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Troisdorf (Notfallsanitäter*in, Brandmeisteranwärter*in)
- > Stadtwerke Troisdorf GmbH (u.a. Industriekaufleute, Rohrleitungsbauer, Elektroniker für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker u.v.m.)
- > Imkerei Rosenau (Tierwirt Fachrichtung Imkerei)
- > S&F Personal Dienstleistungen Rheinland GmbH (u.a. Jobs im Lager- und Logistikbereich)
- > Berufsberatung der Agentur für Arbeit Siegburg (nur Sa.)

Gebr. Hielscher GmbH & Co. KG (nur So. Kölner Str. 30)
 (Fachverkäufer*in im Lebensmittelhandwerk mit
 Schwerpunkt Fleischerei, Metzger, Koch)

Anlage 5a -Pressemitteilung Familienfest 2023

Kunterbuntes Bühnenprogramm

Das kunterbunte Bühnenprogramm startet am Samsi
14:30 Uhr mit der Band Lampenfieber, die aus der
Musikschule der Stadt Troisdorf heraus enstanden ist und
Songs aus den Genres Pop & Soul darbieten wird. Um 16.30
Uhr sorgt die Cover-Band Teacherz mit stimmungsvollen und
bekannten Songs für gute Unterhaltung. Zum Abschluss des
Tages folgt ab 19 Uhr die Rock- und Pop-Band
Musikmoment, die zum Mittanzen anregen wird.

Der Sonntag startet ab 12 Uhr mit dem Troisdorfer Künstler Sem Seiffert der die Kinder zum Mitsingen einlädt. Um 13.30 Uhr sorgt der Sänger Rodynney Reyes mit seinen Songs für karibische Atmosphäre und wird ab 15.30 Uhr vom Dynamischen Duo abgelöst, welches die größten und bekanntestens Rocksongs darbietet. Den Ausklang spielen dann ab 17:30 Uhr die Goldenen Reiter mit den besten Hits der Neuen Deutschen Welle.

Das Bühnenprogramm in der Fußgängerzone:

Samstag, 13. Mai 2023

14:30 Uhr – **Lampenfieber**, Pop & Soul

16:30 Uhr – **Teacherz**, Coverband

19:00 Uhr – **Musikmoment**, Rock & Pop unplugged

Sonntag, 14. Mai 2023

12:00 Uhr – **Sem Seiffert**, Kinderlieder

13:30 Uhr – **Rodynney Reyes**, kubanische Musik

15:30 Uhr – **Das dynamische Duo**, Rock

Viele Aktionen für Jung und Alt

Anlage 5a -Pressemitteilung Familienfest 2023

Auf den Straßen ist als Walk Act am Samstag und Son der Clown Joaquino Payaso unterwegs.

Die Stadt bittet die Festbesucherinnen und -besucher wegen des erwarteten hohen Verkehrsaufkommens und überfüllter Parkplätze und Parkhäuser, zu Fuß, per Rad oder Bus in die Innenstadt zu kommen. Am Bahnhof Troisdorf halten die Buslinien 501, 503, 506, 507, 508 und 551, die Bahnen S 12 und S 13 und die Regionalbahnen. Die Stadt wünscht viel Vergnügen beim schwungvollen Familienfest!

PARKEN IN DER Nutzen Sie die Parkhäuser an der Stadthalle, am Troisdorfer TROISDORFER CITY

Bahnhof, Galerie Troisdorf sowie Kaufland.

KURZE WEGE IN DIE INNENSTADT

Vom Bahnhof und allen Parkhäusern in wenigen Minuten zum Einkauf in die City

BUSSE & BAHNEN

Buslinien 501, 503 und 508 bis Ursulaplatz oder Buslinie 506 bis Römerstraße. S-Bahnen aus den Nachbarorten bis zum Bahnhof.







PLATTFORM ZUKUNFT IM BERUF



WWW.TROISDORF.DE WWW.TROISDORF.CITY

INNENSTADT 13.+14. TRO-SDORF MAI

FAMILIENFEST

verkaufsoffener sonntag von 13 — 18 uhr

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM FAMILIENFEST IN TROISDORF SA. 11 — 20 UHR SO. 11 — 19 UHR

MARKET UND MUSIK

Musik, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie: Zwei überaus kurzweilige Tage mit kunterbuntem Programm wie Musik, Walk Acts oder Mitmachaktionen wird das Wochenende am Samstag und Sonntag bieten.

SPIEL & SPASS

In der Wilhelm-Hamacher-Straße und auf dem Wilhelm-Hamacher-Platz gibt es einen Laufradparcours und ein Spielmobil mit vielen verschiedenen Spielen und Aktionen.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Für die Erwachsenen bieten sich neben den kulinarischen Highlights auch unzählige Einkaufs- & Stöbermöglichkeiten. So freut sich der vielfältig aufgestellte Troisdorfer Einzelhandel stets über einen Besuch seiner Geschäfte und Stände.



BÜHNENPROGRAMM FAMILIENFEST 2023



BÜHNE

Anlage 5b - Programmheft Familienfest 2023

KÖLNER STRASSE / ECKE VON-LOE-STRASSE

SAMSTAG, 13. MAI 2023 (BIS 21 UHR)

14:30 Uhr Lampenfieber - Pop & Soul 16:30 Uhr Teacherz - Coverband

19:00 Uhr Musikmoment - Rock & Pop unplugged

SONNTAG, TI, MAI 2023

12:00 Uhr Sem Seiffert - Kinderlieder

13:30 Uhr Rodynney Reyes - kubanische Musik

15:30 Uhr Das dynamische Duo - Rock

17:30 Uhr Goldene Reiter - Neue Deutsche Welle

WALK ACTS

BATZWAZ

11 – 20 Uhr Joaquino Payaso — Clownesker Walk Act

SONNTAG

11 - 19 Uhr Joaquino Payaso - Clownesker Walk Act

Programmänderungen möglich — alle Angaben ohne Gewähr!

SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

SAMSTAG UND SONNTAG

- Laufradparcours
- Spielmobil
- Kleinfeld-Tennis (Sa.)
- Malaktion
- Kinderkarussell
- Kindereisenbahn
- Kinderschminken
- Airbrush-Tattoos
- Bastelaktionen
- Gartenschach
- Parcours mit Rollstühlen

Programmänderungen möglich — alle Angaben ohne Gewähr!







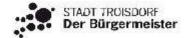








Montag, 15. Mai 2023



Mit Bauklötzen hoch hinaus

MARIUS FUHRMANN

Troisdorf. Dreimal so hoch wie sie selbst war der Turm aus Bausteinen, den Emilia in der Troisdorfer Fußgängerzone baute. Da war die Fünfjährige auf die Hilfe ihres Papas Philipp Ballas und Freundin Amelie (10) angewiesen. Mit offenen Geschäften am Sonntag und kulinarischen Köstlichkeiten lockte das Troisdorfer Familienfest in die Fußgängerzone. Für die Besucherinnen und Besucher gab es zudem ein Bühnenprogramm mit kubanischen Rhythmen und Rock und Pop unplugged.

Um einiges besser als bei den anderen Ständen seien die Churros am Stand des Spanischen Elternvereins Troisdorf, behauptete zumindest Rafael Iglesias, Mitglied des kleinen Kulturvereins. "Alles ist handgemacht", betonte er und verwies auf das breite Angebot, das von Empanadas über Tortillas bis hin zu Muslitos de mar reichte. "Das sind kleine Krebsfleischbällchen am Stiel", erklärte er.

Die Mitglieder des Vereins träfen sich regelmäßig zu gemeinsamen Aktionen wie Fußball schauen oder Pokern. Auf dem Stadtfest wollten sie ihren kleinen Kreis erweitern. Iglesias fühle sich aber eher als Deutscher denn als Spanier: "Ich habe weniger Geduld und bin gründlicher." Und er war sich sicher: "Wäre dieses Fest in Spanien, würde bis sieben, acht Uhr morgens gefeiert werden – hier ist schon abends Schluss."

Die Stadt Troisdorf gab in einem Pavillon Einblicke in Berufe, was viele Interessentinnen und Interessenten anlockte. Stadtsprecherin Neele Brandt zog ein positives Resümee: "Wir haben auch im Umkreis für das Familienfest geworben und sind uns sicher, dass auch Besucherinnen und Besucher von außerhalb gekommen sind – besonders am Sonntag, wo das Wetter besser war." Die Stadt habe kleine Muttertagsgeschenke verteilt, einige Stände hätten das auch gemacht: "Das kam sehr gut an."

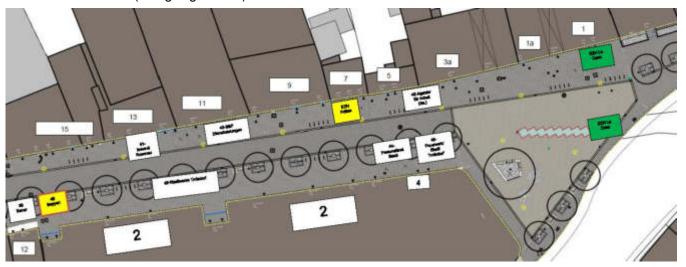
INNENSTADT 13.44. TROSDORE FAMILIENFEST Anlage 5e -Plakat Familienfest 2023 VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13 -

WWW.TROISDORF.DE WWW.TROISDORF.CITY

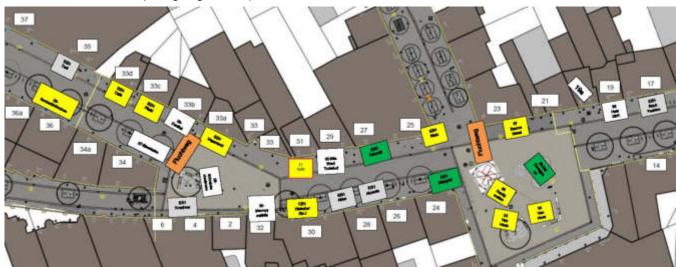




Kölner Straße 1-15 (Fußgängerzone)



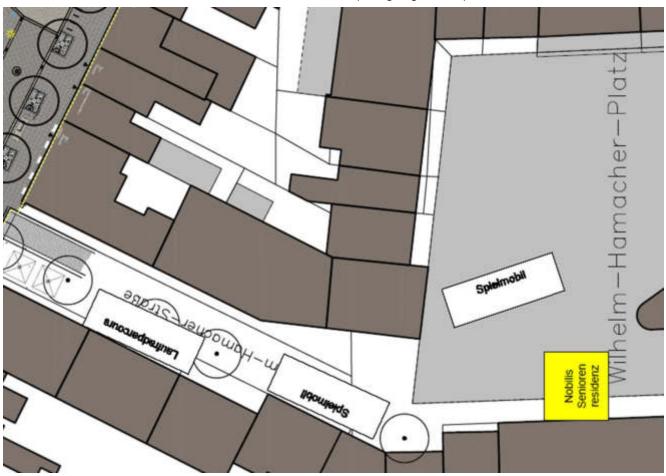
Kölner Straße 14-35 (Fußgängerzone)



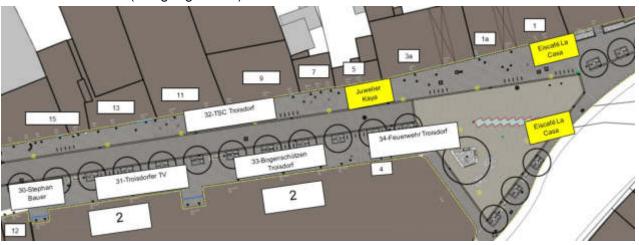
Kölner Straße 37-60 (Fußgängerzone)



Wilhelm-Hamacher-Straße / Wilhelm-Hamacher-Platz (Fußgängerzone)



Kölner Straße 1-15 (Fußgängerzone)



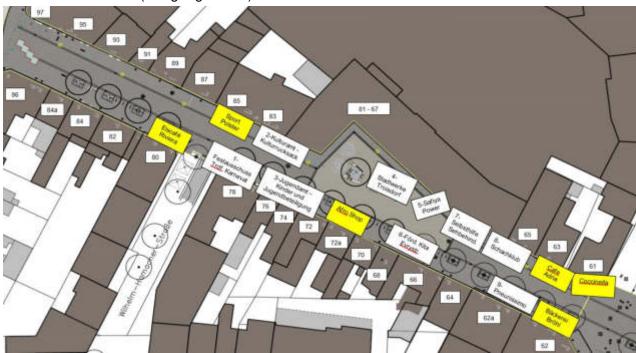
Kölner Straße 14-35 (Fußgängerzone)



Kölner Straße 37-60 (Fußgängerzone)



Kölner Straße 62-97 (Fußgängerzone)



BUSSE & BAHNEN

Buslinien 501, 503 und 508 bis Ursulaplatz oder Buslinie 506 bis Römerstraße. S-Bahnen aus den Nachbarorten bis zum Bahnhof.

KOMMEN SIE VORBEI

PARKEN IN DER TROISDORFER CITY

KURZE WEGE IN DIE INNENSTADT

Vom Bahnhof und allen Parkhäusern in wenigen Minuten zum Einkauf in die City



Anlage 6b - Programmheft Troisdorf Vereint 2023



TROISDORF

Pressestelle Kölner Straße 176 · 53840 Troisdorf Telefon (02241) 900-179 E-Mail Veranstaltungen@troisdorf.de www.facebook.com/StadtTroisdorf



WWW.TROISDORF.CITY WWW.TROISDORF.DE



- TROISDORFER VEREINSWELT
 MITMACHEN FÜR ALLE
 SHOPPEN UND GENIESSEN



FUSSGÄNGERZONE VON 11 - 18 UHR

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM VEREINSFEST IN TROISDORF SA. 11-18 UHR

VEREINSLEBEN

Die Troisdorfer Vereinswelt stellt sich vor! Das Fest bietet allen Besucher*innen die Möglichkeit sich über die heimischen Vereine zu informieren und bei zahlreichen Mitmachaktionen aktiv in die Vereinswelt einzutauchen.

UNERHALTUNGSPROGRAMM

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm begleitet Besucher*innen durch das Vereinsfest. Der Zauberer David wird für magische Momente sorgen und begeistert ebenfalls mit seinen verzauberten Ballons. Außerdem stehen für die Kinder eine Hüpfburg, ein Spielmobil, Laufradparcours und verschiedene Karussells bereit.

SHOPPEN IM EINZELHANDEL

Für die Erwachsenen bieten sich neben den zahlreichen Mitmachaktionen auch unzählige Einkaufs- & Stöbermöglichkeiten. So freut sich der vielfältig aufgestellte Troisdorfer Einzelhandel stets über einen Besuch seiner Geschäfte und Stände und lädt zum Shopping ein.



UNTERHALTUNGSPROGRAMM TROISDORF VEREIN(T) 2023

WALK ACTS

Zauberer David La Marca

WEITERE ATTRAKTIONEN

- Laufradparcours
- Gartenschach
- Bogenschießen
- Bodenklavier
- Glücksrad
- Musikalische Beiträge
- Hüpfburg
- Spielmobil
- Mal- und Bastelangebote
- Glitzertattoos
- Fotobulli
- Förder.Ei-Aktion
- Sportliche Aktivitäten
- Kinderschminken
- Tennis spielen
- Kinderkarussell
- Kinder-Eisenbahn
- Kinder-Kettenflieger

VEREINE



VEREINE

- 1. Schachklub Troisdorf 1924 e.V.
- AWO Troisdorf Mitte
- Bogenschützen Troisdorf e.V.
- CVJM Troisdorf e. V.
- Deutsches Rotes Kreuz Troisdorf e.V.
- Drawing Pencils e.V.
- Eishockey Club Troisdorf Dynamite e.V.
- Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V.
- Förderverein der städt. Kita Evrystraße e. V.
- Gustav-Stresemann-Institut e.V.
- Imkerverein Troisdorf 1904 e.V.
- Jugendamt Troisdorf Abt. 51.32
- Kulturamt Stadt Troisdorf Kulturrucksack NRW
- Löschgruppe Troisdorf Mitte Feuerwehr Troisdorf
- Matrosen-, Damen- & Kindertanzcorps Blau-Weiß Troisdorf
- Pneumissimo e.V.
- Rheuma-Liga NRW e.V. AG Rhein-Sieg
- Safiya Power e.v
- Selbsthilfegruppe Sehbehinderung
- Stadtwerke Troisdorf GmbH mit Förder.Ei-Aktion
- Taschengeldbörse
- Theaterfreunde Troisdorf. e.V
- Troisdorfer Frauenchor FURORE 1948 e. V.
- Troisdorfer Quatschköppe e.V.
- Troisdorfer Turnverein 1891 e.V.
- TSC Troisdorf
- Verbraucherzentrale NRW e.V.
- Verein für Jugend- und sozialpädagogische Familienhilfe, -SoFa e.V.
- VfJ TuS Altenrath 1907/54 e.V.

Programmänderungen möglich — alle Angaben ohne Gewähr!

Änderungen möglich — alle Angaben ohne Gewähr!

Zielgenaue Werbung um Mitglieder (RS)

MENSCHEN

VON MARKUS PETERS



Troisdorf - Die Bienenkönigin blieb fern, dennoch war der Stand der Imkerfreunde Troisdorf besonders umschwärmt. Imker Stephan Lehmann hatte einige seiner Bienen aus Lohmar mitgebracht und einen Schaubienenstock aufgebaut. Dort ließen sich die gut 500 Insekten, abgedeckt von einer Plexiglasscheibe, in die gute Stube schauen, während Pressesprecherin Eva Renfordt das komplexe Sozialleben der eifrigen Bienenproduzenten spannend wie ein Krimi erzählte.

Große Bandbreite

So müsse sich eine frisch ausgewählte Bienenkönigin auf ihrem Hochzeitsflug auf bis zu 30 Liebhaber einlassen, damit sie anschließend von ihrem Volk akzeptiert werde, erläuterte sie. Für die in Troisdorf ausgestellten Bienen gilt das nicht, ihre Lebenserwartung neigt sich angesichts des nahenden Herbstes rapide dem Ende zu.

30 Vereine hatten sich für die Veranstaltung "Troisdorf Verein(t)" angekündigt, die Bandbreite reichte von Sport, Soziales bis zur Kultur. Schon am Eingang der Fußgängerzone konnten sich die Besucher wie

Montag, 4. September 2023



Robin Hood fühlen, denn dort hatten die Bogenschützen Troisdorf ihre Zielscheiben aufgebaut. Wer wollte, konnte sich in die Schießtechnik einführen lassen und an den nur wenige Schritte entfernten Zielen erste Erfolgserlebnisse einfahren. "Bogenschießen ist ein Sport für jedermann", sagte Geschäftsführer Christian Graham, ein langjähriges Vereinsmitglied.

Im Sommer wird im Solarpark der Stadtwerke trainiert, im Winter in der Halle. Die etwa 90 Mitglieder freuten sich über Verstärkung, sagte Graham: "Interessenten bieten wir ein Schnupperprogramm mit Leihbögen." Denn billig ist der Spaß nicht: Hoch entwickelte Bögen für den Leistungssport können gut 4000 Euro kosten.

Eine Hüpfburg, Kettenkarussell, Kinderschminken und einen Hindernisparcours gab es für die jungen Besucher. Die Ortsgruppe des Roten Kreuzes setzte auf einen motorisierten Hingucker: Ein VW-Campingbus aus dem Jahr 1979 sollte den Rahmen bieten, um mit Interessenten an ehrenamtlicher Arbeit ins Gespräch zu kommen. Andere Aussteller bauten auf den Mitmacheffekt, wie der Chor Let's Go Gospel des CVJM. Chorleiter Detlef Höhmann legte sich schwer ins Zeug, um die Passanten für die melodischen, afrikanischen Weisen mit ihrem intensiven Wechselgesang zu begeistern – und nebenbei neue Stimmen zu akquirieren.



Die Theaterfreunde Troisdorf setzten auf schwungvolles Straßentheater und eine große Kiste. Während der skeptische Mime Tobias Weidner die Kiste eher verdächtig fand, gab Katrin Heimeier die Stimme der Vernunft, die sich nach einigen Geplänkel auch durchzusetzen schien.

Sehr zum Vergnügen der Zuschauer hatte Weidner bei der Frage, ob die vermeintlich harmlose Kiste vielleicht doch nicht

so leer war, noch eine Pointe in der Hinterhand: So blieb die Beantwortung dem Publikum überlassen.



WWW.TROISDORF.CITY WWW.TROISDORF.DE



Н BUSSE

& BAHNEN

Buslinien 501, 503 und 508 bis Ursulaplatz oder Buslinie 506 bis Römerstraße. S-Bahnen aus den Nachbarorten bis zum Bahnhof.

PARKEN IN DER TROISDORFER CITY

KURZE WEGE IN DIE INNENSTADT

Vom Bahnhof und allen Parkhäusern in wenigen Minuten zum Einkauf in die City





TROISDORF

Pressestelle Kölner Straße 176 · 53840 Troisdorf Telefon (02241) 900-179 E-Mail Veranstaltungen@troisdorf.de www.facebook.com/StadtTroisdorf





WWW.TROISDORF.DE **WWW.TROISDORE.CITY**



VERKAUFSOFFENER SONNTAG VON 13 - 18 UHR



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WINTERWALD IN TRO!SDORF FR. & SA. 11-20 UHR SO. 11-19 UHR

FUNKELNDE WINTERLANDSCHAFT

Tauchen Sie ein in eine Winterlandschaft aus Tannenbäumen, Weihnachtsduft und funkelnden Lichtern. An drei Tagen präsentieren zahlreiche Aussteller*innen alte Handwerkskünste und locken mit kreativen Geschenkideen. Die Besucher*innen können es sich u.a. bei köstlichem Glühwein, süßen Verführungen und verschiedenen Leckereien gut gehen lassen.

VORWEIHNACHTLICHES BÜHNENPROGRAMP

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm begleitet Besucher*innen durch den Winterwald. Traditionelle und internationale Weihnachtslieder sowie rockige Töne interpretiert von verschiedensten Bands werden Sie auf die besinnliche Zeit des Jahres einstimmen. Außerdem gibt es als besonderes Highlight für die Kinder eine Sprechstunde mit dem Nikolaus.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Für die Erwachsenen bieten sich neben den kulinarischen Highlights auch unzählige Einkaufs- & Stöbermöglichkeiten. So freut sich der vielfältig aufgestellte Troisdorfer Einzelhandel stets über einen Besuch seiner Geschäfte und Stände und lädt zum Weihnachtsshopping ein.



BÜHNENPROGRAMM WINTERWALD 2023

BÜHNE KÖLNER STRASSE / ECKE VON-LOE-STRASSE

FREITAG, O'L DEZEMBER 2023

18:00 Uhr Kinderchor der Grundschule Schlossstraße —

Weihnachtsmusik

18:15 Uhr Eröffnung stellv. Bürgermeister Erkan Zorlu

18:20 Uhr Kinderchor der Grundschule Schlossstraße —

Weihnachtsmusik

19:00 Uhr B.and M - Christmas Rock & Pop

SAMSTAG, OZ. DEZEMBER 2023

15:30 Uhr Sprechstunde Nikolaus

16:30 Uhr Ich & Du — Weihnachten unplugged

18:30 Uhr Musikmoment — Christmas Rock & Pop

SONNTAG, 03. DEZEMBER 2023

13:30 Uhr Sprechstunde Nikolaus

14:30 Uhr Sem Seiffert - Kinderlieder

16:00 Uhr Ela Macherey & Sax — weihnachtliches Duo

17:30 Uhr Danny & The Chicks — Rock 'n' Roll Christmas

HIGHLIGHTS

- Der Nikolaus ist da
- Kinderkarussell
- Kinder-Kettenflieger

Programmänderungen möglich — alle Angaben ohne Gewähr

VEREINE UND EINZELHANDEL

VEREINE

- MDK Blau-Weiß Troisdorf
- Sportfreunde Troisdorf 05 e.V.
- SV Rot-Weiß-Hütte 1932 e.V. Damen
- Tanzcorps Fidele Sandhasen
- Gymnasium zum Altenforst
- Gertrud-Koch-Gesamtschule
- Drawing Pencils e.V.
- DSC Rhein-Sieg e.V.
- KG Altenrather Sandhasen
- Förderverein KiTa Schneewittchenweg e.V.
- Förderverein KiTa St. Hippolytus
- Förderverein der städt. KiTa Evrystraße e.V.
- Helfen macht Freu(n)de e.V.
- HSV Troisdorf
- HTC SW Troisdorf
- Junge Union Troisdorf
- Jusos Troisdorf
- KG Troisdorfer Altstädter 1960 e.V.
- Förderverein Familienzentrum Hippolytusgarten
- Pfadfinderstamm Steppenwölfe
- Verein der Freunde und Förderer der kath. Grundschule Schlossstraße
- Förderverein der Gertrud-Koch-Gesamtschule
- Spanischer Elternverein Troisdorf
- Streetways Uganda e.V.

EINZELHANDEL

- Sport Polster
- Amiin afro shop
- Stadtbibliothek Troisdorf
- Eiscafé Adria Mia
- BRÖHL-Bäckerei, Konditorei
 & Café
- Bellezupf
- Nähstube Schmitz
- SanDaLu
- Reisebüro Albatros
- Tedi GmbH
- Café Daki

- Pitaki
- Einfach lose
- Veganland
- Pinto UG/Eiscafé Dolomiti
- Pinto UG/Eiscafé Riviera
- Metzgerei Hielscher
- Akzente
- Bäckerei Klein
- Restaurant Mangold
- Rock Fashion
- dm-Drogerie Markt
- Eiscafé La Casa

Änderungen möglich — alle Angaben ohne Gewähr!



MENÜ

0

Sie sind hier: Rathaus & Service > Aktuell > Pressemeldungen > 2023

> November > Winterwald 2023



MENÜ

ADVENTSZAUBER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Winterwald – der Troisdorfer Weihnachtsmarkt

Vom 01. bis 03. Dezember 2023, Fr/Sa von 11-20 Uhr,

So 11-19 Uhr in der Fußgängerzone und mit verkaufsoffenem Sonntag von 13-18 Uhr.

21. November 2023 von DAVID DORNSEIFER



Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle festliche Winterwald, der gemütliche Weihnachtsmarkt in Troisdorf-Mitte statt. An über 60 Ständen, darunter 24 Vereine, können die Besucher köstlichen Glühwein, verschiedenste Leckereien sowie süße Verführungen genießen und sich von kreativen Geschenkideen inspirieren lassen. Auch der Troisdorfer Einzelhandel lädt zum vorweihnachtlichen Shopping mit vielen

Angeboten ein. Eine funkelnde Winterlandschaft mit vorweihnachtlichem Programm erwartet Sie auf der Bühne Kölner Straße, Ecke Von-Loe-Straße.

Anlage 7b -Pressemitteilung Winterwald 2023

Für die kleinsten Besucher stehen ein Ketten-Flieger u Kinderkarussell bereit. Der Nikolaus wird natürlich au terwegs sein. Er lädt sogar zur Sprechstunde für Kind

Das Bühnenprogramm wird bis Sonntagabend jede Menge Weihnachtsmusik unterschiedlicher Bands und Chöre bieten.

Stimmungsvolles Bühnenprogramm

Programm am Freitag, 01. Dezember 2023

18:00 Uhr: Kinderchor der Grundschule Schloss-

straße – Weihnachtsmusik

18:15 Uhr: Eröffnungsrede des stellv. Bürgermeis-

ters Erkan Zorlu

18:20 Uhr: Kinderchor der Grundschule Schloss-

straße - Weihnachtsmusik

19:00 Uhr: B.and M – Christmas Rock & Pop

Programm am Samstag, 02. Dezember 2023

15:30 Uhr: Sprechstunde Nikolaus

16:30 Uhr: Ich & Du Duo – Weihnachten unplugged

18:30 Uhr: Musikmoment – Christmas Rock & Pop

Programm am Sonntag, 03. Dezember 2023

13:30 Uhr: Sprechstunde Nikolaus

14:30 Uhr: Sem Seiffert - Kinderlieder

16:00 Uhr: Ela Macherey & Sax – Weihnachtliches

Duo

17:30 Uhr: Danny & The Chicks – Rock 'n' Roll

Christmas

Anlage 7c – Impressionen Winterwald 2022/2023













"Winterwald" mit weihnachtlichem Musikprogramm (RS)

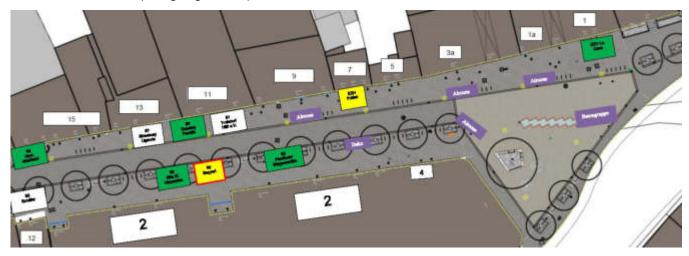
Troisdorf - Am ersten Adventswochenende findet wieder der "Winterwald" in der Innenstadt statt. Der Weihnachtsmarkt hat Freitag und Samstag, 1. und 2. Dezember, von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag, 3. Dezember, von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Mehr als 60 Stände werden dafür in der Fußgängerzone aufgebaut. Der Einzelhandel lädt zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Auf der Bühne Kölner Straße/Ecke Von-Loe-Straße tritt am Freitag um 18 Uhr der Kinderchor der Grundschule Schlossstraße auf, um 19 Uhr folgt die Coverband B and M. Am Samstag um 16.30 Uhr spielt das Duo Ich und Du Unplugged-Weihnachtslieder und um 18.30 Uhr gibt es Rock und Pop mit der Gruppe Musikmoment. Sam Seiffert spielt am Sonntag um 14.30 Uhr Kinderlieder, um 16 Uhr musiziert das Duo Ela Machery and Sax, bevor Danny and The Chicks ab 17.30 Uhr das musikalische Programm des "Winterwaldes" beschließen. (jos)



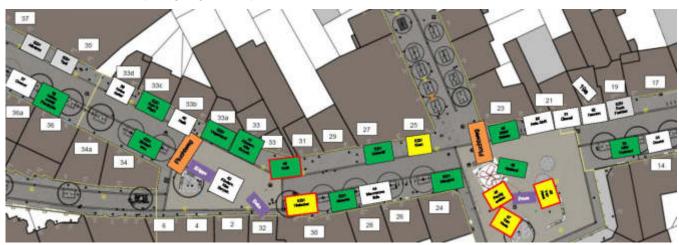
WWW.TROISDORF.CITY WWW.TROISDORF.DE



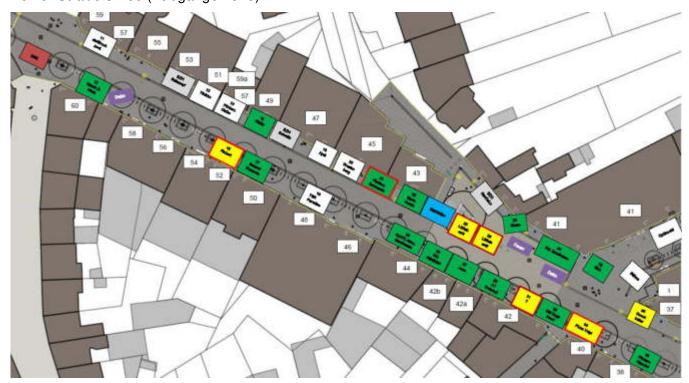
Kölner Straße 1-15 (Fußgängerzone)



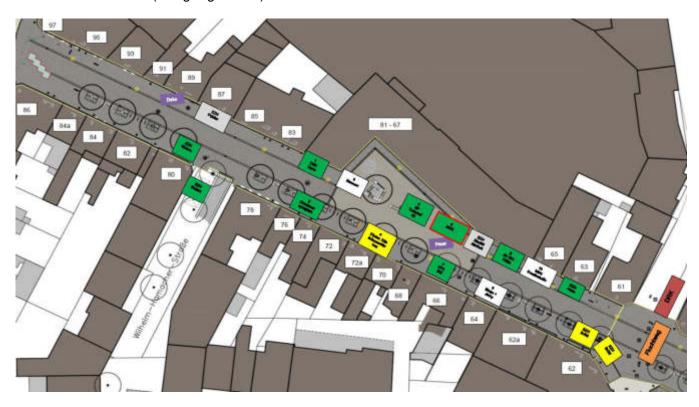
Kölner Straße 14-35 (Fußgängerzone)



Kölner Straße 37-60 (Fußgängerzone)



Kölner Straße 62-97 (Fußgängerzone)



STADT TROISDORF \cdot Der Bürgermeister \cdot Postfach 1761 \cdot 53827 Troisdorf

nur per Mail:

ver.di Bezirk NRW-Süd Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen e.V. Handwerkskammer Köln Erzbistum Köln Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein IHK Bonn/Rhein-Sieg

Amt für Sicherheit und Ordnung

Ordnung und Gewerbe Bearbeiter Andreas Buhr Durchwahl (0 22 41) 900-317 Zentrale (0 22 41) 900-0 Telefax (0 22 41) 900-8317 BuhrA@troisdorf.de E-Mail

Zimmer

Ihre Nachricht vom Mein Zeichen 32.10.20-Bu

05.02.2024 Datum

Ladenöffnungsgesetz NRW – verkaufsoffene Sonntage in Troisdorf 2024

hier: Anhörung gem. § 6 Abs. 4 LÖG NRW

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen hier: Anhörung gem. § 6 Abs. 4 Ladenöffnungsgesetz NRW (LOG NRW)

Sehr geehrte ...,

der Rat der Stadt Troisdorf beabsichtigt in seiner nächsten Sitzung, vorrausichtlich am 05.03.2024, den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung nach den Bestimmungen des LOG NRW, wonach im Jahr 2024 im Stadtgebiet Troisdorf, mit insgesamt 12 Ortsteilen, insgesamt vier verkaufsoffene Sonntage in zwei Ortsteilen (Troisdorf-Mitte und Sieglar) jeweils von 13.00 Uhr -18.00 Uhr, freigegeben werden sollen.

Vor Erlass einer entsprechenden Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage sind nach § 6 Abs. 4 LÖG NRW die zuständigen Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Kirchen, die jeweilige Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer anzuhören.

Die Pressestelle der Stadt Troisdorf beantragt am 20.12.2023 die Freigabe von insgesamt 3 verkaufsoffenen Sonntagen im Stadtteil Troisdorf-Mitte/Innenstadt, die im Zusammenhang mit den folgenden, u.a. als Jahrmarkt festgesetzten Innenstadtveranstaltungen, stehen:

- 12.05.2024 anlässlich der Veranstaltung "22. Familienfest"
- 2. 29.09.2024 anlässlich der Veranstaltung "4. Troisdorf Verein(T)"
- 01.12.2024 anlässlich des Weihnachtsmarktes "16. Winterwald"

Geltungsbereich: Fußgängerzone Innenstadt

Kölner Straße 1-97, Wilhelm-Hamacher-Straße, Wilhelm-Hamacher-Platz, Am Bürgerhaus, Fischerplatz, Hippolytusstraße 1-58, Alte Poststraße, Schloßstraße 2a-7, An der Feuerwache 1 und 1a, Von-Loe-Straße 1, Hospitalstraße 3-9; Kölner Platz und Klevstraße 1-13

Die Sieglarer-Marketing-Gemeinschaft e.V. (SMG e.V.) beantragt am 18.01.2024 die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntages im Stadtteil Troisdorf- Sieglar, der im Zusammenhang mit der folgenden, als Jahrmarkt festgesetzten Veranstaltung steht:

26.05.2024 anlässlich der Veranstaltung "19. Sieglarer Ochsenfest"

Geltungsbereich: Kerpstraße, Christian-Esch-Straße und Steinstraße 3-11

STADT TROISDORF Rathaus

Kölner Straße 176 53840 Troisdorf www.troisdorf.de

Bankverbindungen Kreissparkasse Köln IBAN DE61 3705 0299 0006 0010 93 BIC COKSDE33XXX VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG IBAN DE33 3706 9520 1101 6950 14

BIC GENODED1RST

der Servicezeiten möglich.

84

Servicezeiten Mo - Fr: 7:30 - 12:30 Uhr Mo. Di und Do: 13:30 - 16:00 Uhr Vereinbarte Termine haben Vorrang. Termine nach Vereinbarung auch außerhalb

Öffnungszeiten Bürgerbüro Mo: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr Di - Fr: 7:30 – 12:30 Uhr Di und Do: 13.30 - 16:00 Uhr Vereinbarte Termine haben Vorrang. Mi: 13:30 - 16:00 Uhr nur für Terminkunden

Seite 2



Einen Entwurf der Beschlussvorlage für den Rat samt Anlagen ist zu Ihrer Information beigefügt.

Änderungen vor oder in der Ratssitzung sind selbstverständlich möglich. Ihre Stellungnahme wird allen Ratsmitgliedern rechtzeitig vor Erlass eines Ratsbeschlusses zur Entscheidung und Willensbildung vorgelegt.

Auch der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) ist bereits in seiner Sitzung am 20.02.2024 beratend - vor der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Troisdorf - beteiligt.

Unter Berücksichtigung des § 6 Abs. 4 Satz 7 LÖG NRW sehe ich Ihrer Stellungnahme in dieser Angelegenheit daher bis zum 16.02.2024 dankend entgegen.

Die bis zum 16.02.2024 eingehenden Stellungnahmen werden dem HFA bereits als (Tisch-) Vorlage zur Vorberatung in der Sitzung am 20.02.2024 vorgelegt. Dem Rat der Stadt Troisdorf werden, zur abschließenden Entscheidung und Willensbildung, insgesamt alle Stellungnahmen zur Ratssitzung am 05.03.2024, vorliegen.

Sollten Sie Bedenken gegen die Durchführung eines oder mehrerer der genannten verkaufsoffenen Sonntage haben, teilen Sie mir diese Bedenken bitte möglichst zeitnah konkret und ggf. mit konkreten Alternativvorschlägen mit, damit diese hier zielorientiert geprüft und im Rat der Stadt Troisdorf erörtert werden können.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

gez.

Buhr

Ordnung und Gewerbe

Anlagen:

Anlage A -

Entwurf Ratsvorlage (Stand: 05.02.2024)

(Beschlussvorschlag und Sachdarstellung inkl. Vorlage ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen und Übersichtsplan der räumlichen Geltungsbereiche für die verkaufsoffenen Sonntage)

Anlage B -

In der Ratsvorlage genannte Anlagen 2-7

Stadt Troisdorf Datum: 24.01.2024

Der Bürgermeister Az: Dez IV/11-Oe

Vorlage, DS-Nr. 2024/0136 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			
Rat	05.03.2024			

Betreff: Stellenplan zum Haushalt 2024/2025

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt den Stellenplan für die Jahre 2024/2025 (Anlage 3)

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr 2024	Einsparungen Mehrausgaben	30.000 € 569.500 €
Haushaltsjahr 2025	Einsparungen Mehrausgaben	57.000 € 882.175 €

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Im Entwurf des Haushaltes 2024/2025 ist der Entwurf des amtlichen Stellenplanes mit den Stellenübersichten nach dem Stand Dezember2023/Januar 2024 abgedruckt. Aufgrund personalwirtschaftlicher Entscheidungen sowie Organisationsentwicklungsprozessen haben sich gegenüber der vorläufigen Fassung noch Änderungen ergeben. Der amtliche Stellenplan ist daher in der aktualisierten Fassung vom Stand Januar 2024 beigefügt (Anlage 3). Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Rat am 05.03.2023 sind die o.g. Änderungen bereits eingepflegt.

Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2023 einschließlich der Änderungsbeschlüsse in der Fassung des Ratsbeschlusses vom November 2023 sowie die stellenplanmäßigen zukünftigen Auswirkungen sind in den beigefügten **Anlagen 1 und 2** erläutert.

Die aktuelle Organisation der Verwaltung zum Stand 01.01.2024 wurde in Gliederung und Aufgabenzuweisungen in Stellenplan und Stellenverzeichnis eingearbeitet.

Gegenüber den Planstellen im Haushaltsjahr 2023 nach dem Stand des letzten Änderungsbeschlusses des Rates vom November 2023 weist der Stellenplan-Entwurf 2024/25 bei den Beamten insgesamt ein Minus von 3,5 Planstellen und bei den Tarifbeschäftigten ein Plus von zwei Planstellen aus

- Stellenveränderungen ergeben sich aus einer notwendigen Anpassung der Stellen bei veränderter Besetzung mit Beamt*innen oder Tarifbeschäftigten, sowie Stellenbemessungen und -bewertungen.
- Aktuell erfolgt die Aktenführung bei der Stadtverwaltung Troisdorf überwiegend analog. Nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) sowie dem Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in NRW (E-Government-Gesetz NRW EGovG NRW) soll jedoch die elektronische und medienbruchfreie Abwicklung von Verwaltungsverfahren gewährleistet werden. Um dies zu realisieren, ist die Einführung eines verwaltungsweiten einheitlichen Dokumentenmanagementsystems (DMS) und die Einführung der elektronischen Akte (E-Akte) erforderlich.

Die Einführung eines einheitlichen Dokumentenmanagementsystems und der E-Akte ist gekennzeichnet durch eine hohe Komplexität. Im Rahmen des auf mehrere Jahre ausgelegten Projekts wird sich die Arbeitsweise in der gesamten Verwaltung entscheidend verändern. Damit einher gehen weitreichende organisatorische sowie technische Veränderungen. Zur erfolgreichen Umsetzung ist die Schaffung von drei Vollzeitstellen erforderlich. Diese arbeiten in einem Kernprojektteam eng zusammen. Die Leitung des Kernprojektteams obliegt der **DMS-Projektleitung** (EG 12, verortet bei I/S1/ Stabsstelle Digitalisierung). Die/der Stelleninhaber*in koordiniert und steuert die laufenden Aufgaben im Projekt, bildet Arbeitspakete und ist weisungsbefugt gegenüber Projektmitgliedern für Aufgaben im Zusammenhang mit dem Projekt. Ausgenommen hiervon sind technische Fragestellungen. Die technische Umsetzung obliegt der*dem DMS-Systemadministrator*in (EG 11, verortet bei 10.2 - IuK Informations- und Kommunikationstechnik). Zu seinem Aufgabenspektrum gehören die technische Implementierung und Anpassung des DMS-Fachverfahrens, Integration in die bestehende Infrastruktur sowie die fortlaufende technische Weiterentwicklung des Fachverfahrens. Der*Die **DMS-Fachorganisator*in** (EG 11, verortet bei 12.1 Zentrale Steuerung) übernimmt die Abwicklung der organisatorischen Aufgaben im Rahmen des DMS-Projektes (z.B. Einführung eines einheitlichen Aktenplans, Einführung einer Schriftgutordnung, Erstellung einer Scanstrategie)

Mit der Einrichtung der drei obengenannten Stellen folgt die Stadtverwaltung u.a. der Empfehlung des DMS-Beratungsunternehmens n-komm GmbH, auf dessen Expertise die Verwaltung in Vorbereitung auf die DMS-Einführung zurückgegriffen hat. Um den digitalen Transformationsprozess von der analogen zur digitalen Aktenführung zu überführen, ist die Einrichtung der Stellen zwingend erforderlich.

- Für die digitale Zentrenstrategie war ein Projektkoordinator für zunächst zwei Jahre befristet eingestellt worden. Zwischenzeitlich wurde deutlich, dass die Umsetzung und Anpassung der Zentrenstrategie an veränderte Gegebenheiten eine dauerhafte Aufgabe sein wird. Für eine Verstetigung der Aufgabe ist eine Stelle einzurichten.
- Als Ergebnis einer Personalbemessung für den Bereich Internet und Webanwendungen wurde festgestellt, dass das Aufgabenportfolio mit der bisherigen Personalausstattung nicht zu bewältigen ist. Insbesondere die zunehmende erforderliche technische Administration für den Intranet- und Internet-Auftritt sowie für die Realisierung und Betreuung von zunehmenden Webanwendungen und Webportalen, die vor allem mit der zunehmenden Digitalisierung verbunden sind, sind ohne Personalaufstockung nicht leistbar.
- Die Straßenreinigungssatzung weist eine Erweiterung der insbesondere mit Kehrmaschinen - zu reinigenden Straßen aus. Hierfür wird zusätzliches Personal im Umfang von zwei Vollzeitstellen benötigt. Eine Refinanzierung über die Straßenreinigungsgebühren ist gesichert.
- Für die Instandhaltung und Kontrolle der Spielflächen in Troisdorf ist der Personalbestand nicht mehr auskömmlich. Eine Personalbemessung hat zusätzlichen Bedarf im Umfang einer Vollzeitstelle ergeben.
- Als Ausfluss des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes entsteht Personalmehrbedarf im Bereich des Ausländeramtes. Diesem soll durch Einrichtung von zunächst einer Vollzeitstelle Rechnung getragen werden.
- Zur Wahrnehmung der gesetzlichen Vorgabe gem. § 10 b SGB VIII ist ein Verfahrenslotse einzustellen. Hierfür soll eine zusätzliche Stelle im Bereich Besondere Soziale Dienste eingerichtet werden.
- Aufgrund des Trägerwechsels von insgesamt sechs Trogatas werden die dort verorteten Stellen zunächst unbesetzt bleiben. Mit Blick auf den gesetzlichen Anspruch auf Kinderbetreuung ab dem Jahr 2026 wird in den verbleibenden sechs städtischen Trogatas Personal aufwachsen müssen. Die genaue Anzahl der benötigten zusätzlichen Stellen kann derzeit noch nicht beziffert werden und wird erst im Laufe des Jahres 2024 bzw. 2025 konkretisiert werden können. Im Hinblick auf die notwendige Handlungsfähigkeit wird daher zunächst auf eine Stellenstreichung verzichtet. Der Personalaufwand für Trogatas wurde aber pauschaliert für die Jahre 2024 und 2025 bereits bei der Haushaltsplanung entsprechend des Trägerübergangs reduziert.
- Aufgrund von organisatorischen Untersuchungen und damit verbundenen Personalbemessungen wurden zwei zusätzliche Teilzeitstellen in den Bereichen Finanzmanagement und Ordnung und Gewerbe sowie eine Vollzeitstelle im Bereich Straßenbau für eine*n Straßenbegeher*in im Stellenplan berücksichtigt.
- Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 17.01.2024 wurde eine zusätzliche Stelle in der Grünunterhaltung aufgenommen.

Neben diesen Stellenneueinrichtungen wurden Stellenbewertungsergebnisse umgesetzt.

Die Stellen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die zur Durchführung von Projekten bzw. zur vorübergehenden Personalverstärkung in den einzelnen Verwaltungsbereichen eingesetzt sind, werden in der Personalreserve geführt. Die

Personalkosten sind in dem entsprechenden Produktbereich veranschlagt. .

Auf der Basis dieses Stellenplan-Entwurfs und unter Berücksichtigung der Ist-Besetzung der Planstellen wurde der Ansatz für Personalaufwendungen ermittelt und für 2024 auf rund 91.818.405 Euro (einschließlich Pensions- und Beihilferückstellungen sowie für Versorgungsaufwendungen) festgelegt. Die Personalaufwendungen für 2025 wurden mit rund 92.732.221 Euro (einschließlich Pensions- und Beihilferückstellungen sowie für Versorgungsaufwendungen) kalkuliert.

Bei der Aufstellung des Stellenplan-Entwurfs wurde der Personalrat nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) beteiligt. Der Entwurf wurde ebenfalls der Gleichstellungsbeauftragten vorgelegt.

Auswirkungen der anliegenden Stellenplanänderungen auf den Haushalt sin in den o.g. Personalaufwendungen bereits enthalten Alle Veränderungen sind in der Ihnen vorgelegten Veränderungsliste enthalten.

In Vertretung		
Tanja Gaspers Erste Beigeornete		

Anlage 1 zum TOP Stellenplan

Änderungen gegenüber dem vom Rat am 29.11.2022 beschlossenen Stellenplan 2023 zuletzt geändert durch Beschluss vom 28.11.2023

Dez.	Amt		Stellen- plan-Nr.	Besolo Entgelt	•	Änderung	Begründung	Stellen- verzeichnis Seite
				bisher	neu			Seite
		von Planstellen nac nd von Stellenbewer				nänderungen;		
Dez I	IS1	Projektkoordi- nator Smart City	70007610		EG 11	Neueinrichtung	Stellenbemessung	6
Dez I	IS1	Projektleitung DMS	70007611		EG 12	Neueinrichtung	Stellenbemessung im Rahmen Einführung DMS	6
Dez I	10	IT- Projektmanager DMS	70007612		EG 11	Neueinrichtung	Stellenbemessung im Rahmen Einführung DMS	7
Dez I	10	Internet und Webanwen- dungen	70007687		EG 10	Neueinrichtung	Stellenbemessung	7
Co-Dez I	12	Organisator DMS	70007613		EG 11	Neueinrichtung	Stellenbemessung im Rahmen Einführung DMS	8
Dez II	IIS1	Strategische Stadtentwicklung und Klimawandel- anpassung	70001229	A 13	EG 13	Umwandlung	Besetzung mit einem Tarifbeschäftigten	9
Dez II	60	Umweltschutz	70007225	EG 9b 0,5	A 10 0,5	Umwandlung	Besetzung mit einer Beamtin	10
Dez II	60	Grünunterhaltung	70007850		EG 8	Neueinrichtung	Beschluss Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (17.01.24)	10
Co-Dez II	26	Reinigung	70001262, 70001263, 70001267, 70001531, 70001535, 70001536, 70001540, 70001544, 70001546, 70001554, 70001557, 70001559, 70001695	EG 2		Wegfall	entsprechend Konzept Fremdvergabe von Reinigungsflächen	12
Co-Dez II	66	Straßenbau	70000748	EG 4	EG 6	Umwandlung	Stellenbewertung	14
Co-Dez II	66	Straßenbau	70000750	EG 5	EG 6	Umwandlung	Stellenbewertung	14
Co-Dez II	66	Straßenbau	70007853		EG 6	Neueinrichtung	Stellenbemessung	14
Co-Dez II	68	Straßen- reinigung	70000855 70000856 70000857 70000858 70000863 70000864	EG 4	EG 5	Umwandlung	Stellenbewertung	16

Co-Dez II	68	Straßen- reinigung	70007608 +70007609		EG 5	Neueinrichtung	Stellenbemessung im Rahmen Anpas-sung der Straßen- reinigungssatzung	16
Co-Dez II	68	Grün- und Freizeitflächen	70007614		EG 6	Neueinrichtung	Stellenbemessung	17
Dez IV	11	Personalent- wicklung	70007123	A 10	EG 9c	Umwandlung	Besetzung mit einer Tarifbeschäftigten	18
Dez IV	11	Personalsach- bearbeitung	70000440	EG 11	EG 12	Umwandlung	Stellenbewertung	18
Dez IV	11	Personalsach- bearbeitung	70000380	EG 10	A 11	Umwandlung	Besetzung mit einer Beamtin	18
Dez IV	40	Digitale Schule und Schulbetrieb	70006291	A 10	EG 9c	Umwandlung	Besetzung mit einer Tarifbeschäftigten	22
Dez IV	50	Senioren und Soziales	70000992	A 10	EG 9c	Umwandlung	Besetzung mit einem Tarifbeschäftigten	26
Dez IV	50	Wohngeld	70007354	EG 9a	A 8	Umwandlung	Besetzung mit einem Beamten	28
Dez IV	50	Wohnungswesen	70007670		EG 4	Neueinrichtung	Entfristung eines Beschäftigten	28
Dez IV	50	Betreuungs- behörde	70007302	EG 9b	A 10	Umwandlung	Besetzung mit einer Beamtin	26
Dez IV	50	Ausländerwesen	70001617	EG 10	EG 11	Umwandlung	Stellenbewertung	29
Dez IV	50	Rückführungen	70001611	EG 10	EG 11	Umwandlung	Stellenbewertung	29
Dez IV	50	Ausländerwesen	70007829		EG 9c	Einrichtung	Umsetzung Fachkräfteeinwan- derungsgesetz	29
Dez IV	51	Wirtschaftliche Jugendhilfe	70001962	A 10	EG 9b	Umwandlung	Besetzung mit einer Beamtin	30
Dez IV	51	Wirtschaftliche Jugendhilfe	70001963	A 10	EG 9b	Umwandlung	Besetzung mit einer Beamtin	30
Dez IV	51	Offene Jugendarbeit	70000555	S 15	S 12 0,5	Umwandlung	Aufgabenveränderung und -verlagerung	32
Dez IV	51	Soziale Dienste Verfahrenslotse	70007828		S 14	Neueinrichtung	Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe gem. § 10 b SGB VIII	31
Dez V	20	Beteiligungen	70001282	A 12	EG 11	Umwandlung	Besetzung mit einer Tarifbeschäftigten	50
Dez V	20	Beteiligungen	70007617		EG 11 0,5	Neueinrichtung	Personalbemessung	50
Dez V	32	Ordnung und Gewerbe	70007851		EG 8 0,5	Neueinrichtung	Personalbemessung	50

Stellenplanmäßige Auswirkungen

Anlage 2 Seite 1

Stellenplan

Teil A: Beamte

		Zahl	Veränderung	Zahl	Zahl
	Bes	der	gemäß	der	der
Laufbahn-	gruppe	Stellen 2023	Änderungs-	Stellen	Stellen
gruppen	<u> </u>	Stand	vorschlägen	2024	2025
		31.12.2023	G	neu	neu
	B 7	1,00	0,00	1,00	1,00
	B 6		·		
Mable a sesta	B 5				
Wahlbeamte	B 4				
	В 3	2,00	0,00	2,00	2,00
	B 2	2,00	0,00	2,00	2,00
Gesamt		5,00	0,00	5,00	5,00
	A 16	3,00	0,00	3,00	3,00
Laufbahn-	A 15	5,00	0,00	5,00	5,00
gruppe 2.2	A 14	7,83	0,00	7,83	7,83
	A 13	4,00	-1,00	3,00	3,00
Gesamt		19,83	-1,00	18,83	18,83
	A 13	10,73	0,00	10,73	10,73
Laufbahn-	A 12	23,78	-1,00	22,78	22,78
gruppe 2.1	A 11	41,50	1,00	42,50	42,50
9.466	A 10	35,13	-3,50	31,63	31,63
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		111,14	-3,50	107,64	107,64
	A 0 m 7	2.00	0.00	2.00	2.00
	A 9 m.Z	3,00	0,00	3,00	3,00
Laufbahn-	A 9 A 8	29,00 62,23	0,00	29,00	29,00
		·	1,00	63,23	63,23
gruppe 1.2	A 7 A 6	7,41	0,00	7,41	7,41
	Ab	3,00	0,00	3,00	3,00
Gosamt		104,64	1 00	105,64	105.64
Gesamt		104,04	1,00	105,04	105,64
Insgesamt		240,61	-3,50	237,11	237,11
mayesamı		240,01	-3,50	201,11	201,11

Teil B: Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2023 Stand	Veränderung gemäß Änderungs- vorschläge	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2025
	31.12.2023		neu	neu
EG 15	2,00	0,00	2,00	2,00
EG 14	5,00	0,00	5,00	5,00
EG 13	15,72	1,00	16,72	16,72
EG 12	34,45	2,00	36,45	36,45
EG 11	24,50	5,50	30,00	30,00
EG 10	29,44	-2,00	27,44	27,44
EG 9c	23,52	4,00	27,52	27,52
EG 9b	48,53	0,50	49,03	49,03
EG 9a	71,53	-1,00	75,53	75,53
EG 8	31,73	1,50	33,23	33,23
EG 7	23,00	0,00	23,00	23,00
EG 6	80,79	4,00	84,79	84,79
EG 5	65,05	8,00	73,05	73,05
EG 4	71,62	-7,00	64,62	64,62
EG 3	3,88	0,00	3,88	3,88
EG 2	47,00	-15,00	32,00	32,00
EG 1	0,00	0,00	0,00	0,00
N	1,00	0,00	1,00	1,00
Gesamt	578,75	1,50	585,25	585,25

Entgelt- gruppe TVöD SuE	Zahl der Stellen 2023 Stand 31.12.2023	Veränderung gemäß Änderungs- vorschläge	Zahl der Stellen 2024 neu	Zahl der Stellen 2025 neu
S 17	9,04	0,00	9,04	9,04
S 16	2,00	0,00	2,00	2,00
S 15	23,50	-1,00	22,50	22,50
S 14	34,76	1,00	35,76	35,76
S 13	25,00	0,00	25,00	25,00
S 12	9,54	0,50	10,04	10,04
S 11	8,88	0,00	8,88	8,88
S 10	2,00	0,00	2,00	2,00
S 9	8,00	0,00	8,00	8,00
S 8b	21,73	0,00	21,73	21,73
S 8a	193,00	0,00	193,00	193,00
S 7	0,00	0,00	0,00	0,00
S 4	4,50	0,00	4,50	4,50
S 3	53,00	0,00	53,00	53,00
S 2	5,00	0,00	5,00	5,00
Gesamt	399,95	0,50	400,45	400,45
Insgesamt	978,70	2,00	985,70	985,70

Stellenplan

mit Erläuterungen zum Personalbudget

eingearbeitet sind alle geplanten Änderungen des Stellenplanes (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates im März 2024)

524

Stellenplan Teil A - Beamte

Stadt Troisdorf

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2023 Stand 31.12.2023	besetzt am 30.06.2023
Wahl-	B 7	1,00	1,00	1,00	1,00
beamte	B 6	0,00	0,00	0,00	0,00
	B 5	0,00	0,00	0,00	0,00
	B 4	0,00	0,00	0,00	0,00
	B 3	2,00	2,00	2,00	1,00
	B 2	2,00	2,00	2,00	2,00
Gesamt		5,00	5,00	5,00	4,00
Laufbahn-	A 16	3,00	3,00	3,00	2,41
gruppe 2.2	A 15	5,00	5,00	5,00	4,50
	A 14	7,83	7,83	7,83	6,83
	A 13	3,00	3,00	4,00	3,00
Gesamt	•	18,83	18,83	19,83	16,74
Laufbahn-	A 13	10,73	10,73	10,73	10,73
gruppe 2.1	A 12	22,78	22,78	23,78	23,10
	A 11	42,50	42,50	41,50	38,68
	A 10	31,63	31,63	35,13	32,48
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		107,64	107,64	111,14	104,99
Laufbahn-	A 9 m.Z.	3,00	3,00	3,00	2,00
gruppe 1.2	A 9	29,00	29,00	29,00	26,64
	A 8	63,23	63,23	62,23	53,02
	A 7	7,41	7,41	7,41	7,00
	A 6	3,00	3,00	3,00	2,95
Gesamt		105,64	105,64	104,64	91,61
Insgesamt		237,11	237,11	240,61	217,34
davon Steller	1				
jobcenter Rh	jobcenter Rhein-Sieg		3,00	3,00	3,00

525

Stellenplan Teil B - Tariflich Beschäftigte

Stadt Troisdorf

Entgelt- Gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2023 Stand 31.12.2023	besetzt am 30.06.2023
EG 15	2,00	2,00	2,00	2,00
EG 14	5,00	5,00	5,00	5,00
EG 13	16,72	16,72	15,72	12,63
EG 12	36,45	36,45	33,45	34,64
EG 11	30,00	30,00	25,50	25,14
EG 10	27,44	27,44	29,44	28,77
EG 9c	27,52	27,52	23,52	20,00
EG 9b	49,03	49,03	48,53	37,61
EG 9a	75,53	75,53	70,53	54,87
EG 8	33,23	33,23	31,73	32,88
EG 7	23,00	23,00	24,00	21,65
EG 6	84,79	84,79	80,79	77,26
EG 5	73,05	73,05	65,05	52,67
EG 4	64,62	64,62	71,62	76,23
EG 3	3,88	3,88	3,88	3,08
EG 2	32,00	32,00	47,00	20,54
EG 1	0,00	0,00	0,00	0,00
EG N	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamt	585,26	585,26	578,76	505,97

Entgelt- Gruppe TV-S	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2023 Stand 31.12.2023	besetzt am 30.06.2023
S 17	9,04	9,04	9,04	8,59
S 16	2,00	2,00	2,00	2,00
S 15	22,50	22,50	23,50	20,27
S 14	35,76	35,76	34,76	23,01
S 13	25,00	25,00	25,00	30,42
S 12	10,04	10,04	9,54	8,55
S 11	8,88	8,88	8,88	6,38
S 10	2,00	2,00	2,00	1,82
S 9	8,00	8,00	8,00	7,21
S 8b	21,73	21,73	21,73	14,38
S 8a	193,00	193,00	193,00	201,97
S 7	0,00	0,00	0,00	0,00
S 5	0,00	0,00	0,00	0,00
S 4	4,50	4,50	4,50	3,15
S 3	53,00	53,00	53,00	57,68
S 2	5,00	5,00	5,00	9,00
Gesamt	400,45	400,45	399,95	394,43

Insgesamt 985,71 985,71	978,71 900,40
-------------------------	---------------

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil A - Beamte

		Prod		Wa	hlbean	nte	Lau	ıfbahn	gruppe	2.2	Lau	fbahn
Dez	РΒ	gruppe	Bezeichnung	B7	В3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12
ı	01	0101	Politische Gremien				0,20				0,60	
I	01	0102	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit									
IV	01	0104	Personalmanagement					1,00	0,83			2,00
I	01	0105	Organisation					0,67			1,00	2,00
Ш	01	0106	Finanzmanagement					1,00			0,00	2,00
I	01	0107	Recht					1,00	1,00	1,00		1,00
Ш	01	0108	Grundstücksverkehr und -verwaltung						0,50			0,95
Ш	01	0109	Gebäudemanagement								0,73	
I	01	0111	luK						0,50		1,00	2,25
I	01	0112	Archiv					0,33				
I	01	0113	Sonstige zentrale Dienste						0,50			0,75
Ш	1	0114	Bauhofservice									0,78
IV	01	0130	Besondere Personalaufwendungen									1,00
ı	01	0150	Verwaltungsführung	1,00	2,00	2,00	1,80			1,00		
ı	01	0152	Förderung der Gleichstellung der Geschlechter									1,00
- 1	01	0153	Vertretung der Interessen der Mitarbeiter*innen								1,00	
	01		Summen Produktbereich Innere Verwaltung	1,00	2,00	2,00	2,00	4,00	3,33	2,00	4,33	13,73
Ш	02	0201	Verkehrsüberwachung						0,10			
Ш	02	0203	Allgemeine Ordnung						0,80			2,00
Ш	02	0204	Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten						0,10			
Ш	02	0205	Einwohnermeldewesen							0,50		
IV	02	0206	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten								1,00	
I	02	0207	Wahlen und Abstimmungen								0,40	
Ш	02	0208	Personenstandswesen							0,50		1,00
Ш	02	0210	Brandschutz und Hilfeleistung						0,50		1,50	0,50
Ш	02	0211	Rettungsdienst						0,50		0,50	0,50
	02		Summen Produktbereich Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	3,40	4,00
IV	03	0301	Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben						0,70			
	03		Summen Produktbereich Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	0,00	0,00
IV	04	0401	Kunst- und Kulturpflege						0,45			
IV	04	0402	Museen						0,20			
IV	04	0404	Musikschule						0,15			
IV	04	0405	Bibliotheken						0,20			
	04		Summen Produktbereich Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
IV	05	0501	Leistungen nach Leistungsgesetzen					0,10			0,20	0,85
IV	05	0502	Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.					0,10			0,30	
IV	05	0503	Soziale Dienstleistungen					0,45			0,10	0,15
IV	05	0504	Integration	1				0,25				
	05		Summen Produktbereich Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	0,60	1,00
IV	06	0601	Kindertagesbetreuung	1 1			0,30				0,30	
IV	06	0602	Trogata	\bot			0,20				0,20	
IV	06	0615	Kinder- und Jugendarbeit	4			0,20				0,10	
IV	06	0630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	1 1			0,30				0,40	-
	06		Summen PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00
			Übertrag	1,00	2,00	2,00	3,00	4,90	7,03	3,00	9,33	20,73

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil A - Beamte

gruppe	2.1		Laufba	hngrup	pe 1.2				Prod		
A11	A10	A9mZ	A9	A8	A 7	A6	Summe	Bezeichnung	gruppe	РΒ	Dez
	1,10						1,90	Politische Gremien	0101	01	I
0,70						0,70	1,40	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0102	01	I
5,00			1,00	0,50			10,33	Personalmanagement	0104	01	IV
1,00							4,67	Organisation	0105	01	ı
3,87	2,50			1,00		1,00	11,37	Finanzmanagement	0106	01	III
0,78	1,00						5,78	Recht	0107	01	I
1,00							2,45	Grundstücksverkehr und -verwaltung	0108	01	III
0,50				0,73			1,96	Gebäudemanagement	0109	01	III
							3,75	luK	0111	01	I
1,00							1,33	Archiv	0112	01	I
3,00							4,25	Sonstige zentrale Dienste	0113	01	I
	1,00				1,00		2,78	Bauhofservice	0114	1	II
4,00	2,00						7,00	Besondere Personalaufwendungen	0130	01	IV
				1,00			8,80	Verwaltungsführung	0150	01	I
							1,00	Förderung der Gleichstellung der Geschlechter	0152	01	I
							1,00	Vertretung der Interessen der Mitarbeiter*innen	0153	01	I
20,85	7,60	0,00	1,00	3,23	1,00	1,70	69,77	Summen Produktbereich Innere Verwaltung		01	
1,00	1,50			1,00			3,60	Verkehrsüberwachung	0201	02	Ш
0,85	2,00		3,00				8,65	Allgemeine Ordnung	0203	02	Ш
				1,00			1,10	Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten	0204	02	Ш
1,00				1,00	4,00		6,50	Einwohnermeldewesen	0205	02	Ш
	1,00		4,00				6,00	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	0206	02	IV
	0,90						1,30	Wahlen und Abstimmungen	0207	02	I
0,50	3,00						5,00	Personenstandswesen	0208	02	Ш
5,00	3,50	1,50	11,00	20,50			44,00	Brandschutz und Hilfeleistung	0210	02	Ш
3,00	1,50	1,50	10,00	32,50			50,00	Rettungsdienst	0211	02	Ш
11,35	13,40	3,00	28,00	56,00	4,00	0,00	126,15	Summen Produktbereich Sicherheit und Ordnung		02	
1,00				1,00			2,70	Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben	0301	03	IV
1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,70	Summen Produktbereich Schulen		03	
							0,45	Kunst- und Kulturpflege	0401	04	IV
							0,20	Museen	0402	04	IV
							0,15	Musikschule	0404	04	IV
							0,20	Bibliotheken	0405	04	IV
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	Summen Produktbereich Kultur		04	
0,80	4,65			1,00			7,60	Leistungen nach Leistungsgesetzen	0501	05	IV
					0,41			Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.	0502	05	IV
2,50	1,00							Soziale Dienstleistungen	0503	05	IV
0,20								Integration	0504	05	IV
3,50	5,65	0,00	0,00	1,00	0,41	0,00		Summen Produktbereich Soziale Leistungen	†	05	
1,11				0,50	-			Kindertagesbetreuung	0601	06	IV
0,62				0,50				Trogata	0602	06	IV
,				,				Kinder- und Jugendarbeit	0615	06	IV
0,62	2,48							Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0630	06	IV
2,35	2,48	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00		Summen PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1	06	
39,05			29,00	62,23	5,41	1,70		Übertrag	1		

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil A - Beamte

		Prod		Wa	hlbear	nte	Lau	ıfbahn	gruppe	2.2	Lau	ıfbahnı
Dez	РВ	gruppe	Bezeichnung	В7	В3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12
			Übertrag	1,00	2,00	2,00	3,00	4,90	7,03	3,00	9,33	20,73
IV	80	0801	Sportförderung						0,30			
	80		Summen Produktbereich Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00
II	09	0901	Städtebauliche Planung und Entwicklung									
III	09	0902	Geoinformation						0,50			
III	09	0903	Umlegungsverfahren und Grundstückswertermittlung									0,05
	09		Summen PB Räuml. Planung und Entwickl., Geoinfo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,05
IV	10	1001	Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel					0,10			0,40	
II	10	1002	Bauordnung								1,00	
	10		Summen Produktbereich Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	1,40	0,00
Ш	12	1201	Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur									1,00
Ш	12	1209	Erhebung Beiträge									1,00
	12		Summen Produktbereich Verkehrsflächen und -anlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00
II	13	1303	Friedhofs- und Bestattungswesen									
	13		Summen Produktbereich Natur- und Landschaftspfleg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II	14	1401	Umweltschutz									
	14		Summen Produktbereich Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	15	1502	Märkte									
1	15	1505	Stadtfeste und Veranstaltungen									
	15		Summen Produktbereich Wirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			Insgesamt	1,00	2,00	2,00	3,00	5,00	7,83	3,00	10,73	22,78

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil A - Beamte

gruppe	2.1		Laufba	hngrup	pe 1.2				Prod		
A11	A10	A9mZ	A9	A 8	A 7	A6	Summe	Bezeichnung	gruppe	РΒ	Dez
39,05	29,13	3,00	29,00	62,23	5,41	1,70	222,52	Übertrag			
							0,30	Sportförderung	0801	80	IV
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	Summen Produktbereich Sportförderung		80	
							0,00	Städtebauliche Planung und Entwicklung	0901	09	Ш
							0,50	Geoinformation	0902	09	Ш
							0,05	Umlegungsverfahren und Grundstückswertermittlung	0903	09	III
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,55	Summen PB Räuml. Planung und Entwickl., Geoinfo		09	
					2,00		2,50	Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel	1001	10	IV
3,00						1,00	5,00	Bauordnung	1002	10	II
3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	7,50	Summen Produktbereich Bauen und Wohnen		10	
							1,00	Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur	1201	12	Ш
	2,00						3,00	Erhebung Beiträge	1209	12	Ш
0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	Summen Produktbereich Verkehrsflächen und -anlage	0	12	0
				1,00			1,00	Friedhofs- und Bestattungswesen	1303	13	Ш
0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	Summen Produktbereich Natur- und Landschaftspfleg	0	13	0
	0,50						0,50	Umweltschutz	1401	14	II
0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	Summen Produktbereich Umweltschutz	0	14	0
0,15							0,15	Märkte	1502	15	- 1
0,30						0,30	0,60	Stadtfeste und Veranstaltungen	1505	15	- 1
0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,75	Summen Produktbereich Wirtschaft	0	15	0
42,50	31,63	3,00	29,00	63,23	7,41	3,00	237,12	Insgesamt	·		

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil B - Tariflich Beschäftigte TVöD

Dez	РВ	Prod gruppe	Bezeichnung	EG15	EG14	EG13	EG12	EG11	EG10	EG09c	EG09b	EG09a
I	01		Politische Gremien									0,6
I	01	0102	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		0,70				0,42			2,10
IV	01	0104	Personalmanagement				1,00		2,00	1,00		4,00
- 1	01	0105	Organisation					1,00	1,00			
Ш	01	0106	Finanzmanagement			1,00		1,50	3,00		7,00	4,00
ı	01	0107	Recht					1,00	1,00	4,11		
Ш	01	0108	Grundstücksverkehr und -verwaltung									
Ш	01	0109	Gebäudemanagement	1,00		2,00	6,00	1,00	1,87		7,00	1,00
Ι	01	0111	luK					9,00	4,00		6,00	
ı	01	0112	Archiv				1,00					
ı	01	0113	Sonstige zentrale Dienste							2,00	2,82	1,00
Ш	01	0114	Bauhofservice			1,00			1,00	1,00		2,00
IV	01	0130	Besondere Personalaufwendungen							1,00		
ı	01	0150	Verwaltungsführung				1,00			1,00	1,00	
ı	01	0151	Digitalisierung			1,00	1,00	2,00				
ı	01	0153	Vertretung der Interessen der Mitarbeiter*innen				,					
ı	01	0154	Vertretung der Schwerbehinderten									1,00
1	01	0156	Arbeits- und Gesundheitsschutz				1,00					,
	01		Summen Produktbereich Innere Verwaltung	1,00	0,70	5,00	11,00	15,50	14,29	10,11	23,82	15,70
Ш	02	0201	Verkehrsüberwachung	,	-, -	-,	,	-,	, -	-,	-,-	-, -
III	02	0202	Verkehrsregelung und -erziehung				1,00		1,00			2,00
III	02	0203	Allgemeine Ordnung				.,00		2,00	0,55		20,00
III	02	0204	Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten						2,00	1,45		20,00
III	02		Einwohnermeldewesen							1,40		1,00
III	02		Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	<u>. </u>				2,00		5,00		8,00
III	02		Wahlen und Abstimmungen					2,00		0,00		0,40
III	02		Personenstandswesen								1,00	
III	02		Brandschutz								1,00	
III	02	0210	Rettungsdienst									
	02		Summen Produktbereich Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	3,00	7,00	1,00	31,40
IV	02	0301	Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	31,40
IV	03	0310	Grundschulen					1,00		1,00	1,00	<u> </u>
IV	03		Hauptschulen									<u> </u>
IV	03		Realschulen									
IV	03											
IV	03		Gymnasien Förderschulen									
IV	03	0314	Gesamtschulen									
IV	03	0313	Summen Produktbereich Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00
1\/		0404		0,00	0,00	0,00		1,00		1,00	1,00	
IV IV	04		Kunst- und Kulturpflege Museen	 		2,00	1,00	1.00	0,50 0,25			6,51
	-					2,00		1,00			E 00	1,50
IV	04		Musikschule Dibliathology				1.00	1,00			5,00	
IV	04		Bibliotheken				1,00		0,25		2,00	
IV	04	0406	Kunsthaus						0,60			
D. (04	0504	Summen Produktbereich Kultur	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,10		-	
IV	05	0501	Leistungen nach Leistungsgesetzen	<u> </u>						5,23		7,51
IV	05	0502	Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.							0,70		
IV	05		Soziale Dienstleistungen		}			0,95		1,51		1,00
IV	05		Integration					0,05		0,43		<u> </u>
	05		Summen Produktbereich Soziale Leistungen	0,00	-		0,00	1,00				
			Übertrag	1,00	0,70	7,00	14,00	21,50	20,39	26,75	34,53	63,62

531

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil B - Tariflich Beschäftigte TVöD

EG N	EG08	EG07	EG06	EG05	EG04	EG03	EG02	Summe	Bezeichnung	Prod gruppe	РВ	Dez
	1,35							•	Politische Gremien	0101	01	I
			0,54					3,76	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0102	01	1
								8,00	Personalmanagement	0104	01	IV
								2,00	Organisation	0105	01	I
	5,00		5,00					26,50	Finanzmanagement	0106	01	Ш
			1,00					7,11	Recht	0107	01	-
			0,56					0,56	Grundstücksverkehr und -verwaltung	0108	01	Ш
	3,00	10,00	7,00	8,00	1,00		32,00	80,87	Gebäudemanagement	0109	01	Ш
								19,00	luK	0111	01	1
	2,00							3,00	Archiv	0112	01	Ι
	1,00		1,00	3,50		0,50		11,82	Sonstige zentrale Dienste	0113	01	ı
		9,00	37,00	23,77	22,00	1,00		97,77	Bauhofservice	0114	01	Ш
	1,00							2,00	Besondere Personalaufwendungen	0130	01	IV
	3,00								Verwaltungsführung	0150	01	
	·		1,00					-	Digitalisierung	0151	01	Т
		1,00	,	0,50				_	Vertretung der Interessen der Mitarbeiter*innen	0153	01	
		,		-,				•	Vertretung der Schwerbehinderten	0154	01	
									Arbeits- und Gesundheitsschutz	0156	01	1
0,00	16,35	20,00	53,10	35,77	23,00	1,50	32,00	-	Summen Produktbereich Innere Verwaltung		01	
-,	3,00	-,	1,50	8,78		,	, , , , ,		Verkehrsüberwachung	0201	02	III
	-,	1,00	1,00	-,					Verkehrsregelung und -erziehung	0202	02	III
	0,50	.,00	.,00	1,00	0,56				Allgemeine Ordnung	0203	02	III
	1,00			.,00	0,00				Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten	0204	02	III
	1,00		5,82						Einwohnermeldewesen	0205	02	III
			0,02			1,00			Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	0206	02	III
	0.15					1,00			Wahlen und Abstimmungen	0207	02	III
	0,10		1,00						Personenstandswesen	0208	02	III
			0,50					-	Brandschutz	0210	02	III
1,00			0,50						Rettungsdienst	0210	02	III
1,00	4,65	1,00		9,78	0,56	1,00	0,00		Summen Produktbereich Sicherheit und Ordnung	0211	02	
1,00		1,00	1,00	0.50	0,56	1,00	0,00		Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben	0201	02	IV
	0,50		1,00	10,00				_	Grundschulen	0301 0310	02	IV
				1,00					Hauptschulen	0311	03	IV IV
				1,00 5,00					Realschulen Gymnasien	0312 0313	03	IV
									•			IV
				1,00				_	Förderschulen	0314	03	
0.00	0.50	0.00	4.00	5,00		0.00	0.00		Gesamtschulen	0315	03	IV
0,00	0,50	0,00	1,00	23,50	0,00	0,00	0,00		Summen Produktbereich Schulen	0.40.1	03	n.
	0.01		0.10	4.00					Kunst- und Kulturpflege	0401	04	IV
	0,64		0,10	1,00					Museen	0402	04	IV
				1,00				,	Musikschule	0404	04	IV
	5,47				 				Bibliotheken	0405	04	IV
					 				Kunsthaus	0406	04	IV
0,00	6,11	0,00	0,10	2,00	0,00	0,00	0,00		Summen Produktbereich Kultur		04	igspace
									Leistungen nach Leistungsgesetzen	0501	05	IV
			6,00		2,00			_	Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.	0502	05	IV
								_	Soziale Dienstleistungen	0503	05	IV
						1,38		2,86	Integration	0504	05	IV
0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	2,00	1,38	0,00	29,48	Summen Produktbereich Soziale Leistungen		05	
1,00	27,61	21,00	70,52	71,05	25,56	3,88	32,00	442,12	Übertrag			

532

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil B - Tariflich Beschäftigte - TVöD

Dez	РВ	Prod gruppe	Bezeichnung	EG15	EG14	EG13	EG12	EG11	EG10	EG09c	EG09b	EG09a
			Übertrag	1,00	0,70	7,00	14,00	21,50	20,39	26,75	34,53	63,62
IV	06	0601	Kindertagesbetreuung		0,70						2,00	
IV	06	0602	Trogata		0,30							
IV	06	0615	Kinder- und Jugendarbeit					0,10				
IV	06	0630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			4,72	0,65	0,90	1,00		5,50	5,00
	06		Summen PP Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	1,00	4,72	0,65	1,00	1,00	0,00	7,50	5,00
IV	80	0801	Sportförderung					1,00				
	80		Summen Produktbereich Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ш	09	0901	Städtebauliche Planung und Entwicklung		1,00	1,00	6,00	1,00				1,00
Ш	09	0902	Geoinformation			1,00	1,00					1,00
	09		Summen PB Räuml. Planung und Entwickl., Geoin	0,00	1,00	2,00	7,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00
IV	10	1001	Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel							0,77		
Ш	10	1002	Bauordnung	0,90		1,00	6,00				3,00	
Ш	10	1003	Denkmalschutz und -pflege	0,10				0,50				
	10		Summen Produktbereich Bauen und Wohnen	1,00	0,00	1,00	6,00	0,50	0,00	0,77	3,00	0,00
Ш	11	1102	Altlasten					0,15				
	11		Summen Produktbereich Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Ш	12	1201	Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		1,00	1,00	2,50		1,00		1,00	1,00
Ш	12	1204	Verkehrsplanung/Nahmobilität				4,30					
Ш	12	1209	Erhebung Beiträge						1,00			
	12		Summen PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	1,00	1,00	6,80	0,00	2,00	0,00	1,00	1,00
Ш	13	1301	Grün- und Freiflächen		0,40	1,00	2,00	2,00	2,00		2,00	1,00
Ш	13	1303	Friedhofs- und Bestattungswesen								1,00	1,00
Ш	13	1304	Wahner Heide		0,30			0,50				
	13		Summen PB Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,70	1,00	2,00	2,50	2,00	0,00	3,00	2,00
Ш	14	1401	Umweltschutz		0,30			1,35	1,00			
	14		Summen Produktbereich Umweltschutz	0,00	0,30	0,00	0,00	1,35	1,00	0,00	0,00	0,00
Ш	15	1501	Wirtschaftsförderung					1,00				
I	15	1502	Märkte									
IV	15	1503	Stadthalle und Bürgerhäuser						1,00			1,00
1	10	1505	Stadtfeste und Veranstaltungen		0,30				0,05			0,90
	15		Summen Produktbereich Wirtschaft	0,00	0,30	0,00	0,00	1,00	1,05	0,00	0,00	1,90
			Insgesamt	2,00	5,00	16,72	36,45	30,00	27,44	27,52	49,03	75,52

533

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil B - Tariflich Beschäftigte TVöD

EG N	EG08	EG07	EG06	EG05	EG04	EG03	EG02	Summe	Bezeichnung	Prod gruppe	РВ	Dez
1,00	27,61	21,00	70,52	71,05	25,56	3,88	32,00	442,12	Übertrag			
			4,41	0,50	21,00			28,61	Kindertagesbetreuung	0601	06	IV
			1,50	0,50	18,00			20,30	Trogata	0602	06	IV
								0,10	Kinder- und Jugendarbeit	0615	06	IV
								17,77	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0630	06	IV
0,00	0,00	0,00	5,91	1,00	39,00	0,00	0,00	66,78	Summen PP Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		06	
			2,00					3,00	Sportförderung	0801	80	IV
0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	Summen Produktbereich Sportförderung	0	80	0
			1,00					11,00	Städtebauliche Planung und Entwicklung	0901	09	Ш
								3,00	Geoinformation	0902	09	Ш
0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,00	Summen PB Räuml. Planung und Entwickl., Geoinfo		09	
								0,77	Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel	1001	10	IV
	0,62		1,00	1,00				13,52	Bauordnung	1002	10	П
								0,60	Denkmalschutz und -pflege	1003	10	Ш
0,00	0,62	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	14,88	Summen Produktbereich Bauen und Wohnen		10	
								0,15	Altlasten	1102	11	П
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	Summen Produktbereich Ver- und Entsorgung		11	
			4,00					11,50	Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur	1201	12	Ш
								4,30	Verkehrsplanung/Nahmobilität	1204	12	Ш
								1,00	Erhebung Beiträge	1209	12	Ш
0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,80	Summen PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		12	
	2,00							12,40	Grün- und Freiflächen	1301	13	Ш
	3,00							5,00	Friedhofs- und Bestattungswesen	1303	13	Ш
			0,30					1,10	Wahner Heide	1304	13	II
0,00	5,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	18,50	Summen PB Natur- und Landschaftspflege		13	
								2,65	Umweltschutz	1401	14	Ш
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,65	Summen Produktbereich Umweltschutz		14	
								1,00	Wirtschaftsförderung	1501	15	Ш
					0,06			0,06	Märkte	1502	15	I
		2,00						4,00	Stadthalle und Bürgerhäuser	1503	15	IV
			0,06					1,31	Stadtfeste und Veranstaltungen	1505	10	1
0,00	0,00	2,00	0,06	0,00	0,06	0,00	0,00	6,37	Summen Produktbereich Wirtschaft		15	
1,00	33,23	23,00	84,79	73,05	64,62	3,88	32,00	585,26	Insgesamt			

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil B - Tariflich Beschäftigte - TVöD SuE

Stadt Troisdorf (2023

		Prod									
Dez	РΒ	gruppe	Bezeichnung	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11
- 1	01	0153	Vertretung der Interessen der Mitarbeiter*innen						1,00		
	01		Summen ProduktbereichInnere Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
IV	05	0502	Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.								1,00
IV	05	0503	Soziale Dienstleistungen							1,00	0,88
IV	05	0504	Integration		1,00					5,00	2,50
	05		Summen Produktbereich Soziale Leistungen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	4,38
IV	06	0601	Kindertagesbetreuung		1,90	2,00	14,00		17,00	1,77	
IV	06	0602	Trogata		1,10		4,00		7,00		2,50
IV	06	0615	Kinder- und Jugendarbeit		1,35		2,50	0,77		2,27	2,00
IV	06	0630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		3,69		2,00	34,99			
	06		Summen PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	8,04	2,00	22,50	35,76	24,00	4,04	4,50
			Insgesamt	0,00	9,04	2,00	22,50	35,76	25,00	10,04	8,88

Stellenübersicht nach der Haushaltsgliederung Teil B - Tariflich Beschäftigte - TVöD SuE

S10	S09	S08b	S08a	S04	S03	S02	Summe	Bezeichnung	Prod gruppe	РВ	Dez
							1,00	Vertretung der Interessen der Mitarbeiter*innen	0153	01	- 1
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	Summen ProduktbereichInnere Verwaltung		01	
							1,00	Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.	0502	05	IV
							1,88	Soziale Dienstleistungen	0503	05	IV
		2,23					10,73	Integration	0504	05	IV
0,00	0,00	2,23	0,00	0,00	0,00	0,00	13,61	Summen Produktbereich Soziale Leistungen		05	
1,00	7,00	7,50	135,00	4,50	53,00	5,00	249,67	Kindertagesbetreuung	0601	06	IV
1,00	1,00	12,00	58,00				86,60	Trogata	0602	06	IV
							8,89	Kinder- und Jugendarbeit	0615	06	IV
							40,68	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0630	06	IV
2,00	8,00	19,50	193,00	4,50	53,00	5,00	385,84	Summen PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		06	
							0,00				
2,00	8,00	21,73	193,00	4,50	53,00	5,00	400,45	Insgesamt			

Stellenübersicht Teil A - Vermerke - Beamte

Stadt Troisdorf

Planstellen mit "k.w."-Vermerk

		Höh	erer Di	enst		La	ufbahr	grupp	e 2		La	ufbahr	igrupp	e 1	
РВ	Besoldungsgruppe	A16	A 15	A 14	A 13	A13	A12	A11	A10	A 9	A 9	A8	A 7	A 6	Gesamt
01	Politische Gremien	0,2*													0
01	Personalreserve								1						1
01	Verwaltungsführung	1,8*													0
02	Brandschutz/ Rettungsdienst								1						1
12	Beiträge								1						1
Gesa	esamt		0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3

^{*} Ratsbeschluss über Anbringung "k.w".-Vermerk wurde beanstandet

Planstellen mit "k.u."-Vermerk

		Höh	erer Di	enst		La	ufbahr	grupp	e 2		La	ufbahr	grupp	e 1	
РВ	Besoldungsgruppe	A 16	A 15	A 14	A 13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A 7	A 6	Gesamt
	Brandschutz/														
02	Rettungsdienst					1		1							2
Gesa	esamt		0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2

Stellenübersicht Teil A - Vermerke - Tariflich Beschäftigte

Stadt Troisdorf

Planstellen mit "k.w."-Vermerk

РВ	Entgeltgruppe	14	13	12	11	10	9 a,b,c	8	7	6	5	4	3	2	Gesamt
02	allg. Ordnung											0,56			0,56
09	Städtebaul. Planung	1*													0
15	Märkte											0,06			0,06
Gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,62	0	0	0,62

^{*} Ratsbeschluss über Anbringung "k.w".-Vermerk wurde beanstandet

Planstellen mit "k.u."-Vermerk

РВ	Entgeltgruppe	14	13	12	11	10	9 a,b,c	8	7	6	5	4	3	2	Gesamt
-	-														0
Gesa	mt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht Teil B - Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Stadt Troisdorf

Nachwuchskräfte

Bezeichnung Art d Vergüt		vorgesehen für 2024	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 01.10.2022	beschäftigt am 01.10.2023	
Inspektoranwärter/innen	Anwärter- bezüge	16	16	10	12	
Sekretäranwärter	Anwärter- bezüge	7	7	8	9	
Sekretäranwärter - Ordnungsdienst	Anwärter- bezüge	4	4	2	2	
Brandmeisteranwärter Anwärter- bezüge		4	4	4	6	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungs- vergütung	6	6	5	6	
Verwaltungsfachangestellte für den Ordnungsaußendienst	Ausbildungs- vergütung	0	0	4	2	
Veranstaltungskaufmann/frau	Ausbildungs- vergütung	2	2	2	2	
Veranstaltungstechniker/in	Ausbildungs- vergütung	1	1	1	1	
Fachinformatiker	Ausbildungs- vergütung	4	4	4	2	
Bauzeichner/innen	Ausbildungs- vergütung	2	2	2	2	
Fachkraft für Medien- und Informationsdienste - Bibliothek	Ausbildungs- vergütung	3	3	3	4	
Fachkraft für Medien- und Informationsdienste - Archiv	Ausbildungs- vergütung	1	1	1	1	
Straßenwärter/innen	Ausbildungs- vergütung	6	6	3	5	
Erzieher (PIA)	Ausbildungs- vergütung	11	11	6	11	
Notfallsanitäter	Ausbildungs- vergütung	6	6	2	4	
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungs- vergütung	4	4	3	3	
Duales Studium Ausbildungs- Eventmanagement vergütung		0	0	1	1	
Gesamt		77	77	61	73	

Praktikanten/innen im Anerkennungsjahr

Erzieher/innen	Praktikanten- vergütung	16	16	10	8

Haushalt 2024

Erläuterungen zum Personalkostenbudget und Stellenplan

Stadt Troisdorf

Die Ansätze des Personalkostenbudgets wurden für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 nach dem Ist-Aufkommen des Haushaltsjahres 2022 berechnet und mit den absehbaren Entwicklungen des Jahres 2023 abgeglichen. Dabei ist pauschal eine Personalkostenminderung für erwartete Stellenvakanzen von rund 3,5 Mio € eingeflossen. Personalkostenansätze für die einzelnen Produktgruppen bzw. Kostenträger erfolgte auf der Basis der im Stellenplan 2023 ausgewiesenen Planstellen unter Berücksichtigung der für 2024 und 2025 zu erwartenden Veränderungen aufgrund von Organisationsentwicklungsprozessen bzw. aus konsequent weiter verfolgter Stellenbewirtschaftung bzw. Personalwirtschaft.

Die ab dem Haushalt 2015/2016 begonnene Vollzeitverrechnung der ausgewiesenen Stellen wurde weiterverfolgt. Daraus ergeben sich auch in diesem Stellenplan Abweichungen vom Stellenplan der vorherigen Periode, insbesondere durch Stundenzahlanpassungen oder Stellenbemessungen und darauf abgestimmte Nachfolgeregelungen.

Im Kita- und TROGATA-Bereich sowie im Reinigungsbereich werden die Stellen aus Praktikabilitätsgründen weiterhin als Vollzeitstellen ausgewiesen.

Veränderungen werden sich auch im Haushaltsjahr 2024 und 2025 weiterhin durch landesfinanzierte Angebote für Kinder in Kitas sowie die Auswirkungen durch die personellen Veränderungen aufgrund Personalbemessung nach KiBiz ergeben. Die Personalkosten werden anteilig durch die Zuschüsse im Rahmen der Förderrichtlinien des Landes NRW abgedeckt. Der beabsichtigte Trägerwechsel von sechs Trogatas hat ebenfalls Auswirkungen auf die Personalkosten und erst 2025 kann die erwartete Einsparung in voller Höhe erreicht werden.

Bei den Tarifbeschäftigten wurden die Tariferhöhungen für 2024 in Höhe des Tarifabschlusses in Höhe von durchschnittlich 10 % und für 2025 in Höhe von je 2 % kakluliert. Zusätzlich wurden für strukturelle Veränderungen 0,5 % als Personalkostensteigerungen einkalkuliert. Bei den Beamten wurde für 2024 der Inflationsausgleich und die Erhöhung ab 1.11.24 gemäß Tarifeinigung im Dezember sowie die zusätzliche Erhöhung von 5,5 % (ab 1.2.25) für 2025 berücksichtigt.

Das Personalkostenbudget wird somit in Höhe von rund 91.818.405 € für 2024 (85.818.405 € Personalaufwendungen einschließlich Pensions- und Beihilferückstellungen sowie 6.000.000 € Versorgungsaufwendungen) und rund 92.732.221 € für 2025 (86.632.221 € Personalaufwendungen einschließlich Pensions- und Beihilferückstellungen sowie 6.100.000 € Versorgungsaufwendungen) in den Haushalt eingestellt.

Haushalt 2024

Erläuterungen zum Personalkostenbudget und Stellenplan

Stadt Troisdorf

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2025
	-	
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	50.702.658 €	51.022.310 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte		
Die Ansätze bei den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten sind entsprechend den Veränderungen bei den Dienstbezügen zu ermitteln.	10.677.674 €	10.744.991 €
Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse Tarifbeschäftigte	3.806.936 €	3.830.937 €
Dienstbezüge Beamte	12.819.137 €	13.220.983 €
Personalaufwendungen Rückstellungen Beamte	6.500.000€	6.500.000€
Beihilfen, Unterstützungen und dgl. Beamte	1.000.000€	1.000.000€
Die Beihilfe wird seit 2020 als Umlage von der RVK erhoben.	1.000.000 C	1.000.000 C
Beiträge zur Versorgungskasse	5 000 000 6	5 400 000 6
Gemäß Beschluss der Versorgungskasse ist eine Umlagedifferenzierung durchzuführen.	5.000.000€	5.100.000€
Beihilfen, Unterstützungen und dgl. Versorgungsempfänger		
Die Beihilfe wird seit 2020 als Umlage von der RVK erhoben.	1.000.000€	1.000.000€
Beschäftigungsentgelte und dgl.	70.002€	70.002 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigungsentgelte	14.742 €	14.742 €
Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse Beschäftigungsentgelte	5.256 €	5.256 €
Aufwendungen außerhalb des Stellenplanes, die im Gesamtergebnisplan in den Personalaufwendungen enthalten sind (z.B. für Beschäftigte im Bundesfreiwilligen-dienst, Honorarkräfte, Aufwendungen für Gesundheitsschutz etc.).	222.000 €	223.000 €
Gesamt	91.818.405 €	92.732.221 €

Stadt Troisdorf Datum: 07.02.2024

Der Bürgermeister Az: V/37/26/61

Vorlage, DS-Nr. 2024/0181 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Troisdorf-Bergheim

hier: gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, GRÜNE Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion DIE FRAKTION

vom 04. Februar 2024

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird zur Sitzung nachgereicht.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX

Sachkonto/Investitionsnummer: - Kostenstelle/Kostenträger: -

Gesamtansatz:	0,00€
Verbraucht:	0,00€
Noch verfügbar:	0,00€
Bedarf der Maßnahme:	0,00€
Erträge:	0,00€
Jährliche Folgekosten:	0,00€

Bemerkung:

Sachdarstellung:

In Vertretung

Horst Wende

(Beigeordneter und Stadtkämmerer)

An den

Bürgermeister der Stadt Troisdorf

Herrn Alexander Biber Rathaus, Kölner Straße 176 53840 Troisdorf



Troisdorf, 2024-02-04

Gemeinsamer Antrag von Fraktionen im Rat der Stadt Troisdorf

Die unten benannten Fraktionen beantragen gemeinsam für die Sitzung des Hauptund Finanzausschusses am 2024-02-20 vor der Beratung des Haushaltsentwurfs einen Tagesordungspunkt "Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Troisdorf-Bergheim"

Begründung:

In den letzten Tagen wurden neue Informationen im Hinblick Standortüberlegungen bekannt. Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung vor der HH-Beratung 2024/2025 im HaFi uns alle angedachten Optionen, Gestaltungspielräume sowie deren mögliche Auswirkungen darzustellen. Hierbei sollen insbesondere auch folgende Teilaspekte mitbedacht werden:

- Optimieren von Brand-/Rettungsschutz
- * Realistische Realisierungszeiträume (ggf. dabei zu erwartende Hürden)
- ❖ Bedeutung der Standortauswahl für städtebaulichen Chancen & Risiken
- Auswirkungen der Standortwahl auf bestehende oder ggf. zukünftige Wohnbereiche
- Auswirkungen der Standortwahl auf die ehrenamtliche T\u00e4tigkeit der FFW
- Einschätzung der Mittel-/Finanzierungsbedarfe

Bisher wurden in verschiedenen Fachausschüssen der Stadt unterschiedliche Aspekte eines dringlichen kurz- bzw. mittelfristigen Bedarfs zur notwendigen Aufrechterhaltung der Sicherheit für den Brand- und Rettungsschutz in dem Stadtteil diskutiert.

In diesem Zusammenhang wird gemeinsam neben der Verfügbarkeit eines geeigneten Feuerwehrfahrzeuges auch eine neue Unterkunft für die Freiw illige Feuerwehr - beides mit Funktionen auf dem aktuellen Stand der Technik – angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Herrmann CDU-Fraktion Harald Schliekert SPD-Fraktion Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/

 federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller)

· folded Thomas Mows

Fraktion ,Bündnis 90/Grüne

136

· Ausschuß/Rat (Schriftführung)

Dietmar Scholtes

FDP-Fraktion

Sven Schlesiger

Fraktion 'Die Linke'

Leopold Müller / Kai Huneke Fraktion ,Die Fraktion'

.../Entwurf'Gemeinschaftsantrag FFW Bergheim_1

Stadt Troisdorf Datum: 22.01.2024

Der Bürgermeister

Az: III/20

Vorlage, DS-Nr. 2024/0126 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			
Rat	05.03.2024			

Betreff: Beratung des Haushaltes und Beschluss der Haushaltssatzung

2024/2025

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf unter Berücksichtigung der im Rahmen der Haushaltsplanberatungen seitens des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung am 20.02.2024 beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, die Haushaltssatzung 2024/2025 mit dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan und den Teilplänen der Jahre 2024 bis 2028 sowie den Anlagen zu beschließen.

.

Sachdarstellung:

Der Entwurf des Doppelhaushaltes für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wurde dem Rat am 07.11.2023 zugestellt.

Die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024/2025 ist für den 05.03.2024 vorgesehen. Die Budgetberatungen in den Fachausschüssen wurden am 01.02.2024 abgeschlossen und die Beratungsergebnisse in die beigefügte Änderungsliste eingearbeitet.

Anträge, die in die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fallen oder die in den Fachausschusssitzungen vertagt wurden sind mit einem "B" (Beschlussfassung erforderlich) gekennzeichnet.

Nach abschließender Beratung im Haupt- und Finanzausschuss wird die Verwaltung noch die Auswirkungen auf die Kreditaufnahme und damit verbunden auf Tilgung und Zinsen ermitteln und in die dem Rat vorzulegende Haushaltssatzung und Änderungsliste einarbeiten.

In Vertretung

Horst Wende Beigeordneter und Stadtkämmerer

TOP-Nr.: Ö

Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltsplanes zur (Vor-) Beratung im Haupt- und Finanzausschuss 2024 / 2025

Anlage zum TOP Haushaltsberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.02.2024

von Produktgruppe 0000 bis Produktgruppe 9100

Alle Antragsteller

Status:

- **B** = Beschlussfassung erforderlich
- (+) = Angenommen (Verwaltungsanträge erhalten grundsätzlich diesen Status, damit sie nicht einzeln abgestimmt werden müssen. Sie können zur Beschlussfassung aufgerufen und abgelehnt werden.)
- () = Abgelehnt, zurückgezogen oder auf andere Weise erledigt.

Produkt	gru	ppe 0000 Allgemein		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 1	12	Kträger 00000000 Allgemein Kstelle 00000000 Allgemein	2024 2025	0	0	0 0	FDP	HFA	Erläuterung	()
ID 5		Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				

Erläuterung Antragsteller

Allgemeine Frage: Wieso wird bei den Personalausgaben durchgängig eine etwa zweiprozentige Steigerung zugrundegelegt, bei den Zuwendungen, öffentl. rechtl. Leistungsentgelten und Kostenerstattungen i.A. jedoch nicht? Dies führt fast zwangsläufig zu einer stetigen Verminderung des ausgewiesenen Deckungsgrades

Anmerkung der Verwaltung:

Die Personalaufwendungen können in Summe aufgrund der aktuell vorliegenden Informationen des Stellenplans hochgerechnet werden. Die genannten Ertragspositionen setzen sich aus einer Vielzahl verschiedener Positionen mit unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zusammen. Sie werden nicht pauschal hochgerechnet, sondern einzeln kalkuliert und für die Darstellung im Ergebnisplan summiert. Einzelnen Positionen weisen dabei auch gegenläufige Entwicklungen auf. In der Position Zuweisungen sind z.B. viele der im Rechnungsergebnis 2022 noch enthaltenen Zuweisungen im Zusamenhang mit der Corona-Pandemie entfallen, die Schlüsselzuweisungen schwanken abhängig von der Steuerkraft etc.

Sozialausschuss

Erledigt

()

Amt	50	Kträger	00000000 Allgemein	202
Seite	0	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	202
ID	284	Konto	00000000 Allgemein	202
				202

2024 2025	0 0	0 0	0 0
2026	0	0	0
2027	0	0	0
2028	0	0	0

Erläuterung Antragsteller

Neue Produktgruppe "Inklusion" im Haushalt einstellen.

Anmerkung der Verwaltung:

SPD

Inklusive Maßnahmen finden sich in diversen Produktgruppen und sind statistisch auch dort nachzuweisen. Es ist auch in der Praxis nicht möglich, z.B den inklusiven Anteil einer Baumaßnahme gesondert auszuweisen.

Im Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion wurde besprochen, dass auf die neue Produktgruppe verzichtet wird. Es soll eine Liste über die Ausgaben im Zusammenhang Inklusion erstellt werden (soweit möglich).

Alle Antragsteller						Drud	k vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 3	
Produkto	irunna (0101 Politische Gremien		Entwurf ,	Änderung + / -	Neuer Ansatz				
riodukty	jiuppe (oron Pontische Grennen		€		€	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Col/F	2						Verwaltung			(+)
F	Rträger	01010101 Politische Gremien	2024	0	-15.300	-15.300	verwaitung			(+)
Seite 60) Kstelle	00000410 Ratsbüro	2025	0	-12.000	-12.000				
ID 390	Konto	5318990 Andere sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	2026	0	-12.000	-12.000				
			2027	0	-10.700	-10.700				
			2028	0	0	0				
			Erläuterun	g Antragst	eller					
			digitale Rat	sarbeit neu hre zu verte	t vor, die Mitte vorzusehen ui illen (vgl. Vorla	nd auf				
Amt Col/F	R Kträger	01010101 Politische Gremien	2024	0	-50.000	-50.000	FDP			В
Seite 57	_	00000410 Ratsbüro	2025	0	0	0				
D 60		5318990 Andere sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	2026	0	0	0				
В 00	Tronic Goldon Alliage Zasonasse an sonistige Bereione	2027	0	0	0					
		2028	0	0	0					
		Erläuterun	g Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:			
			e Umsetzun	Vertes aus 202 g erfolgte (Zus aptops).		Mittel aus 2023 da sich die Ers aus Personalk	g hatte zunächst eine 3 in das Haushaltsjah tellung der entsprech apazitätsgründen verz ch wurde ein Vorschla	r 2024 vorgesehen, enden Richtlinen zögert hat.		
Amt Col/F	R Kträger	01010101 Politische Gremien	2024	0	0	0	SPD	HFA	Erläuterung	()
F Seite 57	,		2024	0	0	0				
	Kstelle	00000410 Ratsbüro	2026	0	0	0				
D 157	' Konto	5318990 Andere sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
			Erläuterun	a Antraast	eller		Anmerkuna d	er Verwaltung:		
			In welcher I Anschaffun gab es kein die Fraktion	Höhe wurde g von Lapto e Informatio en, welche stehen und	en Mittel für die ops ausgezahlt on der Verwalt Investitionsmi wie diese mit d	? Warum ung an ttel zur	Vgl. ID 60.	- -		

Produktgruppe 0101 Politische Gremien		Änd Entwurf €	lerung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Col/R R Kträger 01010101 Politische Gremien Seite 57 Kstelle 00000410 Ratsbüro	2024 2025	-3.100 -2.800	0 0	-3.100 -2.800	SPD	HFA	Erläuterung	()
ID 159 Konto 5412150 Fortbildung (einschl. Reise-/Fahrtkosten)	2026 2027 2028 Erläuter	-2.800 -2.800 -2.800 <i>ing Antragstello</i>	0 0 0	-2.800 -2.800 -2.800	Anmerkuna d	er Verwaltung:		
	Zuwendu	ngen an Fraktion erungen beim P	en: Wie we	erden die	Die Tarifsteige. bisher die Pers Legislaturperio Ende gelten. Die Berechnun Tariferhöhunge die Personalko	rungen wurden nicht i conalkosten zu Anfang de festgelegt werden gen der Personalkosi en bis 2020 und ab 20 sten mit den Tarifstei rperiode berechnet.	g der die dann bis zum den beinhalten die 125 werden dann	

Produktgruppe 0101 Politische Gremien

Produktgruppe 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		ntwurf	anderung + / -	Neuer Ansatz	: Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Statue
		€		€	Antiag von	Abstillilliding	ja nem emm.	Otatus
Amt 13 Kträger 01020101 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2024	0	0	0	SPD	StEA	Erläuterung	()
Seite 61 Kstelle 00001301 Pressestelle	2025	0	0	0				
ID 296 Konto 00000000 Allgemein	2026	0	0	0				
	2027 2028	0 0	0	0 0				
	Erläuterung	ŭ	-	U	Anmerkung d	er Verwaltung:		
	Die Verwaltung Information in zielführend. In Information an Mobilitätszentr touristische Au gegebenfalls fü	g hält eine Zweigstelle der Fußgängerzone a räumlich direkter Näh der Burg Wissem und ale am Bahnhof, die e Iskünfte erteilt. Koster ür Miete, Einrichtung u onelle Besetzung (EG	ktuell für nicht e lägen die Tourist- d die ebenfalls begrenzt n würden für und Ausstattung					
Amt 11 Kträger 01020101 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2024	0	0	0	SPD			В
Seite 61 Kstelle 00001301 Pressestelle	2025	0	0	0				
ID 214 Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027	0 0	0 0	0 0				
	2028	0	0	0				
	Erläuterung	Antragste	eller		Anmerkung der Verwaltung:			
	Stellenplan:	Keine Erhö	hung der Stell	enanteile.	2023 unveränd Darstellung im	fang von insgesamt 5 lert. Vermutlich hat di Haushaltsplan zu Irrit g wird korrigiert.	e (abweichende)	
Amt 13 Kträger 01020101 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Seite 62 Ketalla 00004301 Pressestalla	2024 2025	0	-3.000 -3.000	-3.000 -3.000	Verwaltung			(+)
Kstelle 00001301 Pressestelle		-						
ID 382 Konto 5291260 Feste und Veranstaltungen	2026 2027	0 0	-3.000 -3.000	-3.000 -3.000				
	2028	0	-3.000	-3.000				
	Erläuterung	Antragste	eller					
	_	nstaltung z an die Opfe	um 9. Novemb	er zur				

			—·,	9						
Alle Antra	gsteller						Drud	ck vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 6
Produktg	ruppe (0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 13 Kträger 01020101 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Seite 62 Kstelle 00001301 Pressestelle ID 120 Konto 5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2024 2025 2026 2027 2028	-2.500 -2.500 -2.500 -2.500 -2.500	-30.000 0 0 0	-32.500 -2.500 -2.500 -2.500 -2.500	Verwaltung			(+)		
				ung Antrag	-	-2.500				
			"Leichte vertieft with einer Sprache weitere". Broschüt, übersetz Schritt schr	Sprache" so verden. Es is m Übersetzur oder einem Teile der stäteren festzulegt werden solollen die fest zungsbüro üt werden, so I entstehen wegen/Workshogsleistung, den und die Äamtkosten in	barrierefrei in di dass auch hier i vird. Für die	und emeinsam hte nshilfe e und te Sprache veiten von einem einer ie Website finanzieller en und Vebsite ist				
Amt 13 Seite 62	Kträger Kstelle	01020101 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 00001301 Pressestelle	2024 2025	-138.000 -38.000	100.000 0	-38.000 -38.000	SPD			В
ID 235	Kstelle 00001301 Pressestelle	2026 2027	-38.000 -38.000	0	-38.000 -38.000					
			2028	-38.000	0	-38.000				
				ung Antrag		eu.				
					gebroschüre / In rblicher Auftritt.	nagefilm.				

Alle	Antragsteller	

Alle Antragsteller					Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 7
Produktgruppe 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Änderung + / - Entwurf €			Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 13 Seite 62 Kträger 01020101 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kstelle 00001301 Pressestelle Konto 5431400 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	Grüne			В
	Erläuterung A	•						
	Sperrvermerk for Imagekampagn Darstellung im Mittelfreigabe.	ne (Pos. 16	6 Ergebnispl					

Produktgruppe 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

.5		Tronto	- COTOTOO TIANANGAZ FOISONAIAAN WENGANGON	Erläut	-1.178.899 -1.208.371 erung Antragste	0 0 eller	-1.178.899 -1.208.371		
				Recrut	ingstelle.				
Seite 6	69	Kträger Kstelle Konto	01040101 Personalplanung, -einsatz 00001110 Personalmanagement 5041780 Betriebsarzt	2024 2025 2026 2027 2028	-85.000 -85.000 -85.000 -85.000 -85.000	-5.000 -5.000 -5.000 -5.000 -5.000	-90.000 -90.000 -90.000 -90.000 -90.000	Verwaltung	(+)
				Erläut	erung Antragste	eller			
					sung an das vora ungsergebnis 20				

_		
	_	
N	N	

7 (110 7 (11)	uag.	otolioi						Brac	N VOIII 07.02.2024 1	2.02	Ocite 5
Produk	κtgrι	uppe 0	104 Personalmanagement und - service		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Seite	69	Kträger Kstelle Konto	01040101 Personalplanung, -einsatz 00001110 Personalmanagement 5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen		0 0 0 0 0 rung Antrags		-100.000 -150.000 0 0	Grüne			В
				Verstäri an Exte		on Verwaltung	saufgaben				
	67	Kträger Kstelle	01040101 Personalplanung, -einsatz 00001110 Personalmanagement	2024 2025	-107.000 -107.000	33.000 33.000	-74.000 -74.000	FDP			В
	61	Konto	5431200 Öffentliche Bekanntmachungen	2026 2027 2028	-107.000 -107.000 -107.000	0 0 0	-107.000 -107.000 -107.000				
				Erläute	rung Antrags	steller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
					Bekanntmacl gen Wert (74.0	nungen zurückt 1000 €).	setzen auf	neben den Bet Aufwendungen der steigenden ist der Ansatz i auskömmlich, i	öffentliche Bekanntm rägen für Nachrufe et n für Stellenausschreik n Anzahl von Nachbes im bisherigen Umfang insbesondere besteht npagnen oder teurere	c. insbesondere bungen. Aufgrund etzungsverfahren nicht mehr kein Spielraum für	

Alle Antragsteller	Druck vom 07.02.2024 12:32	Seite 10
	_ , Änderung + / - ,	

Produktgruppe 0105 Organisation		Ände Entwurf €	erung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 11 Seite 71 Kträger 01050101 Organisation Kstelle 00001210 Organisation Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	SPD			В
	Erläuterung Antragsteller Stellenplan: Keine Erhöhung der Stellenanteile.							

Produktgruppe 0105 Organisation

Alle A	Antrag	gsteller					Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 11
Prod	uktgr	ruppe 0106 Finanzmanagement		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	11 74	Kträger 01060101 Haushaltssteuerung/ -controlling, Geschäftsbuchh. Kstelle 00002010 20/BS	2024 2025	-954.782 -978.652	-30.000 -44.075	-984.782 -1.022.727	Verwaltung			(+)
ID	51	Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-1.003.118 -1.028.196 -1.053.901	-45.177 -46.306 -47.464	-1.048.295 -1.074.502 -1.101.365				
			Erläute	erung Antrag	steller					
				bemessung (veschluss zur S	rorbehaltlich tellenplanänderu	ıng).				

Produktgruppe 0106 Finanzmanagement

Seite 12

Prod	uktgr	uppe (0107 Recht		Änd Entwurf €	derung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	30	Kträger	01070101 Recht	2024	0	0	0	FDP	HFA	Erläuterung	()
Seite	77	Kstelle	00003050 Rechtsamt und Versicherungsangelegenheiten	2025	0	0	0				
ID	62	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026	0	0	0				
			C	2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuterun	g Antragstelle	er		Anmerkung der Verwaltung:			
				angegeben	rerden in Sumr , die Summe v n ist jedoch 12	on Beamtei		Die Gesamtzai korrigiert.	nl der Stellen wird im	endgültigen Plan	

Produktgruppe 0107 Recht

Produk	tgruppe (0109 Gebäudemanagement		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Seite	11 Kträger 83 Kstelle 63 Konto	01090001 Gebäudemanagement-PG 00002601 Zentrales Gebäudemanagement 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	FDP SPD	HFA	Erläuterung	()	
				rung Antrags	eller	· ·	Anmerkuna d	er Verwaltung:			
			auf 2024	nmt es zur Ste. 4 um 14 Stelle. den Personala ichtigt?	n und wieso w		Anmerkung der Verwaltung: Mit Beschluss Rat vom 13.6.2023 wurde eine zusätzliche Stelle für einen Techniker im Rahmen wiederkehrender Prüfungen eingerichtet. Im Stellenplan 2024 werden insgesamt 15 Stellen für Reinigungskräfte im Rahmen Fremdvergabe von Reinigungsflächen wegfallen. Diese Stellen waren bereits seit längerem nicht mehr besetzt und führen daher nicht zu einer weiteren Reduzierung der Personalaufwendungen.				
Amt	26 Kträger	01090001 Gebäudemanagement-PG	2024	-298.000	-13.500	-311.500	Verwaltung			(+)	
Seite	84 Kstelle	00002601 Zentrales Gebäudemanagement	2025	-298.000	-18.000	-316.000					
ID	15 Konto	5241230 Gebäudereinigung - Gebäudebewirtschaftung	2026 2027 2028	-298.000 -298.000 -298.000	-18.000 -18.000 -18.000	-316.000 -316.000 -316.000					
				-296.000 rung Antragsi		-310.000					
			Die durc Schädlin auf Basi Vertrage dass eir den öffe Objekte Anteil fü daher in Gebäud	ch Amt 32 beangsbekämpfun is des zuletzt a es jetzt objekt a es jetzt objekt a en Differenzieru ntlichen Raum erfolgen kann ir die städtisch das Budget d emanagement gruppe 0203).	uftragten gsmaßnahmer bgeschlossen charf abgereci ung des Aufwa und die städti Der entsprec en Liegenscha es zentralen	en hnet, so indes für ischen hende iften wird					

				Dia	5K VOIII 07.02.2024 1	2.02	Seite i
Eı	ntwurf	nderung + / -	Neuer Ansatz				
	€		€	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
				SDD	Mohau	Erläuterung	, .
2024	0	0	0	SFD	Wobau	Lilauterung	(
2025	0	0	0				
2026	0	0	0				
	-	•					
	ŭ	_	0				
Erläuterung .	Antragst	eller		Anmerkung d	ler Verwaltung:		
Planung von i berücksichtigt	Maßnahm t und die i	en bereits ïnanziellen Mit				ei der Planung	
2024	0	30 700	20 700	Verwaltung			(+
2025	0	-24.200	-24.200				
2026	0	-24 200	-24 200				
2027	0	-24.200	-24.200				
2028	0	-24.200	-24.200				
Erläuterung .	Antragst	eller					
zahlreichen si möglich, da d Technik nicht Heizungsanla Modem an eir angebunden v Fehlerauslest vornehmen zu Kosten von ro zusätzlich der Umrüstung in	tädt. Obje lie bisher mehr unt gen müss ne gesich werden, u ung, Kalib u können. d. 24.200 r Betrag fü Höhe vol	kten nur einge verwendete SI erstützt wird. E en daher über erte Cloud im I m hierüber ein rierung und St Hierfür fallen J Euro an. In 20 er die einmaligen ord. 6.500 Eur	eschränkt M-Karten- Die e ein Internet eeuerung iährlich 24 wird e				
	2024 2025 2026 2027 2028 Erläuterung Wurde das G Planung von berücksichtig entsprechend 2024 2025 2026 2027 2028 Erläuterung Zur Zeit ist ein zahlreichen s möglich, da d Technik nicht Heizungsanla Modem an ein angebunden Fehlerauslest vornehmen zu Kosten von ro zusätzlich der Umrüstung in	2024 0 2025 0 2026 0 2027 0 2028 0 Erläuterung Antragste Wurde das Gebäudeen Planung von Maßnahm berücksichtigt und die f entsprechend angepass 2024 0 2025 0 2026 0 2025 0 2026 0 2027 0 2028 0 Erläuterung Antragste Zur Zeit ist eine Heizun zahlreichen städt. Obje, möglich, da die bisher v Technik nicht mehr unte Heizungsanlagen müss Modem an eine gesiche angebunden werden, u Fehlerauslesung, Kalib vornehmen zu können. Kosten von rd. 24.200 i zusätzlich der Betrag fü Umrüstung in Höhe vor	2024 0 0 2025 0 0 2026 0 0 2027 0 0 2028 0 0 Erläuterung Antragsteller Wurde das Gebäudeenergiegesetz be Planung von Maßnahmen bereits berücksichtigt und die finanziellen Mit entsprechend angepasst? 2024 0 -30.700 2025 0 -24.200 2025 0 -24.200 2026 0 -24.200 2027 0 -24.200 2028 0 -24.200 Erläuterung Antragsteller Zur Zeit ist eine Heizungssteuerung it zahlreichen städt. Objekten nur einge möglich, da die bisher verwendete SI Technik nicht mehr unterstützt wird. E Heizungsanlagen müssen daher über Modem an eine gesicherte Cloud im angebunden werden, um hierüber ein Fehlerauslesung, Kalibrierung und St vornehmen zu können. Hierfür fallen Kosten von rd. 24.200 Euro an. In 20 zusätzlich der Betrag für die einmalig Umrüstung in Höhe von rd. 6.500 Eur	Entwirf € € € 2024 0 0 0 0 2025 0 0 0 0 2026 0 0 0 0 2027 0 0 0 2028 0 0 0 0 2028 0 0 0 0 Erläuterung Antragsteller Wurde das Gebäudeenergiegesetz bei der Planung von Maßnahmen bereits berücksichtigt und die finanziellen Mittel entsprechend angepasst? 2024 0 -30.700 -30.700 2025 0 -24.200 -24.200 2026 0 -24.200 -24.200 2027 0 -24.200 -24.200 2028 0 -24.200 -24.200 2028 0 -24.200 -24.200 Erläuterung Antragsteller Zur Zeit ist eine Heizungssteuerung in zahlreichen städt. Objekten nur eingeschränkt möglich, da die bisher verwendete SIM-Karten-Technik nicht mehr unterstützt wird. Die Heizungsanlagen müssen daher über ein Modem an eine gesicherte Cloud im Internet angebunden werden, um hierüber eine Fehlerauslesung, Kalibrierung und Steuerung vornehmen zu können. Hierfür fallen jährlich Kosten von rd. 24.200 Euro an. In 2024 wird zusätzlich der Betrag für die einmalige Umrüstung in Höhe von rd. 6.500 Euro	Entwurf € Neuer Ansatz € Antrag von SPD 2024 0 0 0 0 2025 0 0 0 0 2026 0 0 0 0 2027 0 0 0 0 2028 0 0 0 0 Erläuterung Antragsteller Wurde das Gebäudeenergiegesetz bei der Planung von Maßnahmen bereits berücksichtigt und die finanziellen Mittel entsprechend angepasst? 2024 0 -30.700 -30.700 2025 0 -24.200 -24.200 2026 0 -24.200 -24.200 2027 0 -24.200 -24.200 2028 0 -24.200 -24.200 Erläuterung Antragsteller Zur Zeit ist eine Heizungssteuerung in zahlreichen städt. Objekten nur eingeschränkt möglich, da die bisher verwendete SIM-Karten-Technik nicht mehr unterstützt wird. Die Heizungsanlagen müssen daher über ein Modem an eine gesicherte Cloud im Internet angebunden werden, um hierüber eine Fehlerauslesung, Kalibrierung und Steuerung vornehmen zu können. Hierfür fallen jährlich Kosten von rd. 24.200 Euro an. In 2024 wird zusätzlich der Betrag für die einmalige Umrüstung in Höhe von rd. 6.500 Euro	Entwurf € Neuer Ansatz € Antrag von Abstimmung SPD Mobau 2024 0 0 0 0 2025 0 0 0 0 2026 0 0 0 0 2027 0 0 0 0 2028 0 0 0 0 Erläuterung Antragsteller Wurde das Gebäudeenergiegesetz bei der Planung von Maßnahmen bereits berücksichtigt und die finanziellen Mittel entsprechend angepasst? 2024 0 -30.700 -30.700 2025 0 -24.200 -24.200 2025 0 -24.200 -24.200 2026 0 -24.200 -24.200 2027 0 -24.200 -24.200 2028 0 0 -24.200 -24.200 Erläuterung Antragsteller Zur Zeit ist eine Heizungssteuerung in zahlreichen städt. Objekten nur eingeschränkt möglich, da die bisher verwendete SIM-Karten-Technik nicht mehr unterstützt wird. Die Heizungsanlagen müssen daher über ein Modem an eine gesicherte Cloud im Internet angebunden werden, um hierüber eine Fehlerauslesung, Kalibrierung und Steuerung vornehmen zu können. Hierfür fallen jährlich Kosten von rd. 24.200 Euro an. In 2024 wird zusätzlich der Betrag für die einmalige Umrüstung in Höhe von rd. 6.500 Euro	Relief Ansatz

hilfsweise zusammengefasst dargestellt und im Haushalt auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt.

Produk	tgrı	uppe (0109 Gebäudemanagement		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
	30 84	Kträger Kstelle	01090101 Unterhaltung/Betrieb Rathaus	2024 2025	0	-121.000 -121.000	-121.000 -121.000	Verwaltung			(+)
	90	Konto	20099601 Kölner Str. 176 (Mitte), Rathaus 5446510 Gebäude- und Hausratversicherung	2026 2027 2028	0 0	-121.000 -121.000 -121.000	-121.000 -121.000 -121.000				
					rung Antrags		-121.000				
				Gebäud sich die Höhe von Verdopp bisherig deutlich wesent Versich Produkt zusamn	bisherigen Venn der St. 315.000 pelt hätten. Eir gen Vertrages in höheren Aufwlich günstiger. Berungsbeiträgtgruppen. Sie gen Haushalt	g wurde aufgel ersicherungsbe Euro mehr als ne Fortführung führt immer no vendungen, ist Die Erhöhung e betrifft divers	eträge in G des ch zu aber der ee				
Amt	26	Kträger	01090102 Unterhaltung/Betrieb sonst. städt. genutzte Immobi	2024	-785.000	0	-785.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()
Seite	87	Kstelle	13488101 Helmholtzstr. 5 (FWH) Mehrzweckhalle	2025	0	0	0				
ID 1	30	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026	0	0	0				
		Ronto	0241720 Emzemashammen Gebaddeuniemanang	2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläute	rung Antrags	teller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
				Sanieru einer P	ıng vorgesehe	n ist eine kurzfi n? Ist die Insta dem Dach mög vorgesehen?	llation	ausschlaggebe	stand der Dachfläche end für diese Sanieru Konstruktion wurden angestellt.	ng. Aufgrund der	

Prod	uktgr	uppe (0109 Gebäudemanagement		Entwurf €	Änderung +	/ - Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	26 87	Kträger Kstelle	01090102 Unterhaltung/Betrieb sonst. städt. genutzte Immobi 15603201 Dorfstr. 53 (Müllek.) Mehrzweckhallle	2024 2025	-50.000 -225.000	0	-50.000 -225.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()
ID	129	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026 2027 2028	0 0 -21.000	0 0 0	0 0 -21.000				
					rung Antrag	· ·	21.000	Anmerkuna d	er Verwaltung:		
				Wodurci	h entstehen l	bei der Sanier ohe Investition		_	g wurde das Gebäud	eenergiegesetz	
Amt	26	Kträger	01090201 Unterhaltung/Betrieb vermietete Immobilien	2024	0	40.700	40.700	Verwaltung			(+)
Seite	84	Kstelle	20099141 Kölner Str. 102	2025	0	69.770	69.770				
ID	95	Konto	4411120 Miete und Pacht für städt. Immobilien	2026 2027	0	69.770 69.770	69.770 69.770				
				2028	0	69.770	69.770				
				Erläutei	rung Antrag	steller					
				Eigentui Straße 1 2009914	msübergang) 100, 102 und 11, -171 und	6.2024 (voraus) für die Objekt 104 (Kostens -401). Der Ani 23 beschlosser	e Kölner tellen kauf wurde				
Amt	26	Kträger	01090201 Unterhaltung/Betrieb vermietete Immobilien	2024	0	-15.750	-15.750	Verwaltung			(+)
Seite	84	Kstelle	20099141 Kölner Str. 102	2025	0	-28.500	-28.500				
ID	28	Konto	5241100 Planansatz Bewirtschaftung Gebäude	2026 2027	0 0	-28.500 -28.500	-28.500 -28.500				
				2028	0	-28.500	-28.500				
					rung Antrag						
						ten für die Ob 104 (vgl. ID 9					

Seite 17

Produkt	gruppe	0109 Gebäudemanagement		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 2 Seite 8	Kstelle	e 20099141 Kölner Str. 102	2024 2025 2026 2027	0 0 0	-14.000 -24.000 -24.900 -24.900	-14.000 -24.000 -24.900 -24.900	Verwaltung			(+)
			2028	0 ung Antrags	-24.900	-24.900				
			Kölner).							

Produktgruppe 0109 Gebäudemanagement

Entwurf

€

Änderung + / -

Neuer Ansatz

€

Antrag von

Produktgruppe 0111

luK

Abstimmung

ja nein enth. Status

Amt Seite ID	10 97 234	Kträger Kstelle Konto	01110100 IuK-PR 00001030 IUK-Service-Center 00000000 Allgemein	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	SPD Fachausschuss	BDBV	11	0	6	(+)
				Erläute	erung Antrags	steller		Anmerkung der	Verwaltung:				
				städtis Plätzer Sieg e. Geäbu	Schwerpunkte: chen Gebäude n und Unterstü V bei der Ausi de und öffentli k-Netzwerken.	n und stark fr tzung von Fre üstung städtis cher Plätze ur	equentierten ifunk Rhein- scher	Siehe auch Produ. an Freifunk Rhein	ktgruppe 1501: Erho -Sieg e.V.	bhung Zu	schuss		
Amt Seite	11 98	Kträger	01110100 luK-PR	2024 2025	-1.641.007 -1.718.932	-40.000 -76.200	-1.681.007 -1.795.132	Verwaltung					(+)
ID	114	Kstelle Konto	00001030 IUK-Service-Center 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-1.761.905 -1.805.953 -1.851.102	-78.105 -80.057 -82.058	-1.840.010 -1.886.010 -1.933.160						
				Erläute	erung Antrags	steller							
				"Weba	tung einer zus nwendungen" schluss).								

	···-9								
Prod	ıktgruppe 0111 luK	Änderu Entwurf €		Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	Kträger 01110100 luK-PR Kstelle 00001030 lUK-Service-Center Konto 5429310 Softwarelizenzen, Softwarepflege	2024 2025 2026 2027 2028	-2.100.000 -2.100.000 -2.100.000	-175.000 -18.000 -18.000 -18.000 -18.000	-2.490.000 -2.118.000 -2.118.000 -2.118.000 -2.118.000	Verwaltung			(+)
			erung Antrag						
		32.000 35.000 19.000	kosten eir Ausstellur Anordnun 0 € - Software 0 € - Raumbuc Besprech 0 € - Veranstali Abrechnu 0 € - Zusätzlich im Perso 0 € - Ablösung	ntierungs- und L ner Software zu ng verkehrsrech gen und Geneh Sportstättenven schung Konferen ungsräume tungsplaner mit ungsmodul nes Modul Beso malabrechnung Zeiterfassung u	ntlicher nmigungen waltung z- und bldungsakte sverfahren und				
		verkeh	kosten der So	ftware zur Auss Anordnungen ur	•				

gering zu halten.

Alle Aftitagsteller					Druc	CK VOIII 07.02.2024	12.32	Seite 20
Produktgruppe 0111 luK		Entwurf €	Änderung +	/ - Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 10 Kträger 01110100 luK-PR Seite 97 Kstelle 00001030 lUK-Service-Center	2024 2025		0	-2.315.000 -2.100.000	SPD	HFA	Erläuterung	()
ID 176 Konto 5429310 Softwarelizenzen, Softwarepflege	2026 2027 2028	-2.100.000	0 0 0	-2.100.000 -2.100.000 -2.100.000				
	Erläut	terung Antrag	steller		Anmerkung o	ler Verwaltung:		
	Aufwe	ndungen? Gib Source-Alterna	rursachen so h t es (kostengü ativen, die gen	nstigere)	Rahmen des E-Microsoft Lizer-Microsoft Lizer-Lizensierung G-MESO/ Melde-SAP Kommur Lohnbuchhaltu-INFOMA/ Fina Die Gesamtko 1.025.000 € in Eine Nutzung diesem Zusam Die übrigen Lizinsgesamt 30 den seitens den neuen Fachve projektiert sinc Bei der Auswa Open-Source in 1900 den 1900	ensierung SQL Server everfahren nalmaster/ Personalve ung anzverfahren sten belaufen sich hie 2024 (Gesamtansatz von Open-Source-Lös nmenhang keine Alten zenzkosten werden au er Fachämter gemelde erfahren (360.500 €), o	rwaltung, erbei auf insgesamt 2.300.000 €). sungen ist in native. uf die Nutzung von verteilt, inklusive eten Vorhaben zu die in 2024	
					Produkte werd	Ablösung vorhandener len Open-Source- Pro rung miteinbezogen, u	dukte regelmäßig	

Produktgruppe 0111 luK		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 10 Kträger 01110100 luK-PR Seite 97 Kstelle 00001030 lUK-Service-Center ID 155 Konto 5431150 Entgelte Netzanschlüsse Telekommunikation/Internet	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0	SPD	BDBV	Erläuterung	()

Erläuterung Antragsteller

Die SPD-Fraktion bittet zu den Haushaltsberatungen im Fachausschuss um Kostenprognosen für die Versorgung belebter Orte, Plätze und Parks, der Stadthalle einschließlich Festplatz und Platz der Menschenrechte, der Bürgerhäuser, Mehrzweckhallen, Turn- und Sporthallen sowie Sportheimen mit leistungsfähigen Bandbreiten und freiem WLAN.

Anmerkung der Verwaltung:

Bezüglich der Ausstattung der MZH und BGH wird auf die Vorlage 2024/0054 verwiesen.
Eine Ausstattung von Turn- und Sporthallen sowie Sportheimen mit je einem CUBE über 5G mit entsprechender Mobilfunkkarte würde einmalige Kosten in Höhe von 40 € und monatliche Kosten von 73 € je Standort verursachen.
Sofern eine Bereitstellung von Cubes erfolgen soll,

Sofern eine Bereitstellung von Cubes erfolgen soll, müssten entsprechende zusätzliche Mittel in Höhe von 41.000 € in 2024 und nachfolgend jährlich 39.000 € ab 2025 für alle Objekte im Haushalt eingestellt werden.

Fast alle genannten Objekte verfügen über keinen performanten Breitbandanschluss, so dass die Gestellung eines CUBE momentan die einzige Alternative darstellt.

Die Stadt Troisdorf ist darüber hinaus Mitglied bei Freifunk e.V., um belebte Plätze und Orte mit einem kostenlosen WLAN zu versorgen.

Durch den Mitgliedsbeitrag ist der Verein in der Lage, sukzessive einen Ausbau des Freifunknetzes voranzutreiben.

Entsprechende Mittel stehen bereits im städtischen Haushalt bereit.

Prod	uktgr	uppe 0	0111 luK		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein ent	h. Status
Amt Seite	10 97	Kträger Kstelle	01110100 luK-PR 00001030 lUK-Service-Center	2024 2025	0	-25.000 -25.000	-25.000 -25.000	Fachausschuss	BDBV	17 0	0 (+)
ID	156	Konto	5431150 Entgelte Netzanschlüsse Telekommunikation/Internet	2026 2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				

Erläuterung Antragsteller

Im BDBV am 31.08.2023 hat der Ausschuss nach Beratung eines Antrages der FDP-Fraktion zur Ausstattung der Bürgerhäuser in Spich und Sieglar mit kostenlosem WLAN folgenden Beschluss gefasst:
Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für alle Bürgerhäuser zur Bereitstellung eines WLAN für Veranstalter*innen und Besucher*innen von Veranstaltungen nach Schaffung der Breitbandversorgung an den Standorten zu erstellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Ansätze von je 25.000 € in 2024 und 2025 wurden durch den Ausschuss in der Sitzung ergänzt. Sie sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Ansätze dienen der Ertüchtigung von Telekommunikationsanschlüssen zum Ausbau von Freifunk.

Aufgrund der geringen Nachfrage wird empfohlen, zur Versorgung der Mehrzweckhallen und Bürgerhäuser ein städtisches WLAN zu beschaffen und zu installieren, sobald ein Breitbandanschluss am jeweiligen Objekt vorhanden ist.

Einfache Hardware-Störungen während Veranstaltungen können durch die städtischen Veranstaltungstechniker vor Ort behoben werden. Sofern seitens des Veranstalters gewünscht, kann für einzelne Veranstaltungen gegen Kostenerstattung eine Fachfirma mit dem Monitoring des WLAN beauftragt werden.

Sofern der Anschluss seitens des Providers gestört ist, kann kein Personal für eine kurzfristige Störungsbeseitigung bereitgestellt werden.

Bei der Nutzung eines Jeti- Anschlusses und der Beschaffung und Installation eines städtischen WLAN fallen für die MZH und BGH voraussichtlich Kosten in Höhe von 300.000 € an.

Die laufenden Kosten richten sich nach der Höhe der Bandbreite, ein Anschluss über 1000 Mbit verursacht Kosten in Höhe von 7.300 €/Jahr je Objekt. Über eine Gestaltung der Gebührenposition für Veranstalter und Mieter wäre im zuständigen Ausschuss entsprechend zu beraten.

Produktgruppe	0111	luK	Entwurf €	nderung + / - Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
					WLAN mit ents und des Breitb jedoch deutlich Entsprechende angefordert un Bereitstellung viertellung eine entsprechende Hierzu empfieh bezüglich des vierte Häufigkeit der mögliche Provi Standort entsp In 2023 wurde Veranstaltunge die Frage nach leistungsstarke allen Standorte	die Gestellung eines prechendem Monitorin andanschlusses möglich kostenintensiver. Angebote müssten in d ausgehandelt werde wäre abhängig von der s Breitbandanschlussin Provider. It sich außerdem eine voraussichtlichen Bedickostenpflichtigen Nutzichende Angebote ein der Stadthalle ledig en WLAN zugebucht, ein dem tatsächlichen Bedich WLAN an den BGH en mit Ausnahme der I es Mobilfunknetz vorh	ng der Hardware ich, dies wäre ndividuell je Objekt en. Die r kostenpflichtigen es durch einen Prognose arfs und der eung, damit een, ob sie je röffnen möchten. glich für 7 es stellt sich daher edarf eines und MZH, da an MZH in Altenrath	

Alle Anti	ragsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32			
Produkt	tgruppe	0130 Besondere Personalaufwendungen		Änd Entwurf €	lerung + / - N	leuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
	11 Kträger	01300101 Besondere Personalaufwendungen	2024	0	0	0	SPD	HFA	Erläuterung	()
Seite 11	13 Kstelle	00001110 Personalmanagement	2025	0	0	0				
ID 17	77 Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026	0	0	0				
			2027 2028	0 0	0 0	0 0				
				g Antragstelle	ŭ	O	Anmorkung d	er Verwaltung:		
							werden, da de kann, ob allen eine Stelle ang Rahmen von F Möglichkeit, gu verlieren und b Vakanzen nutz zweiten Stelle,	ve überführt). Sie kand rzeit noch nicht abges Azubis gleich nach Al Reboten werden kann. Projekten ist für eine Ü ut ausgebildetes Persi vei Bedarf zur Nachbe ven zu können. Bei de handelt es sich um e enplanvorlage bereits	ehen werden usbildungsende Ein Einsatz im lbergangszeit eine onal nicht zu setzung von r vermeintlichen inen Fehleintrag,	
Amt	11 Kträger	01300101 Besondere Personalaufwendungen	2024	0	0	0	FDP	HFA	Erläuterung	()
Seite 11	_	00001116 ARGE	2025	0	0	0				
ID 6	64 Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026	0	0	0				
			2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
				g Antragstelle			•	er Verwaltung:		
			2024, die P	enzahl steigt vo Personalaufwen Maße mit. Wie	dungen steige		Anzahl der Bea Die Zahl der T Damit beträgt	n um einen Übertragu amtenstellen reduzien arifbeschäftigten stell die Gesamtzahlt weite en im endgültigen Ha	r sich auf sieben. en steigt auf 2. erhin 9. Die	

Alle A	Antragsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 25		
Prod	uktgr	uppe 0	0150 Verwaltungsführung		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt Seite ID	Kträger 01500101 Verwaltungsführung te 117 Kstelle 00000005 Dezernat V Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen					-6.000 -6.150 -6.304 -6.462 -6.624 steller g gemäß Ratsb	-135.487 -138.874 -142.346 -145.905 -149.553	Verwaltung			(+)	
Amt Seite ID	01 116 178	Kträger Kstelle Konto	01500101 Verwaltungsführung 00000101 Bürgermeisterbüro, Städtepartnerschaften 5431300 Ehrungen und Jubiläen	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 0 0 0 0	0 0 0 0	SPD	HFA	Erläuterung	()	
								Bei den Kennz- irrtümlich nur d 90 etc. gemeld 90 etc. gemeld 90 etc. gemeld regelmäßig bei wurden 3.613 allen Altersehr	er Verwaltung: ahlen zu den Alterselie "runden" Altersehr et bzw. geplant. Die i e (und mit steigendel ca. 300 pro Monat. I Altersehrungen bearb ungen Präsente über etrag von 7.000 Euro	ungen, also 80, 85, tatsächliche Zahl r Tendenz) m Jahr 2023 peitet. Da nicht zu reicht werden, ist		
Amt Seite ID	01 117 233	Kträger Kstelle Konto	01500102 Partner- und Patenschaften 00000101 Bürgermeisterbüro, Städtepartnerschaften 5318520 Zuschüsse Städtepartnerschaft	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0 0 rung Antrag	-10.000 -10.000 0 0	-10.000 -10.000 0 0	SPD Fachausschus	Kultur/Sport ss	19 0 1	(+)	
				Zuschüs	sse Städtepa zuschuss fort	rtnerschaft:						

Alle Antragsteller					Druc	Seite 26			
Produktgruppe 0150 Verwaltungsführung		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt 50 Seite 115 Kträger 01500102 Partner- und Patenschaften Kstelle 00005040 Migration und Integration ID 363 Konto 4141750 Zuweisung Land diverse*	2024 2025 2026 2027 2028	92.930 52.452 0 0 0	90.000 90.000 90.000 90.000 90.000	182.930 142.452 90.000 90.000 90.000	Die Fraktion	Kultur/Sport	Vertagt in HFA	В	
		rung Antrag		00.000	Anmerkung de	er Verwaltung:			
	Solidarit Projekts Ukraine Kommui im Auftra wirtscha	s "Kommunal ", überstützt nen in der Ei ag des Bund	ng von haften im Rahn e Partnerschaft durch die Servi nen Welt (SKE) esministeriums mmenarbeit und	en mit der cestelle W; handelt für	Die KEPOL-Förderung ist im Haushalt an dieser Stelle für die Jahre 2024 und 2025 bereits eingeplant (siehe Erläuterung im Haushaltsplanentwurf auf Seite 115). Es wurde entsprechendes Personal eingestellt, dass sich auch um eine Solidaritätspartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt ist kümmern soll.				
					und Freizeit wu	für Kultur-, Städtepart irrde dieser Antrag mit rgebnis in den HFA vo haltung.	folgendem		
Amt 01 Seite 115 Kträger 01500102 Partner- und Patenschaften Kstelle 00005040 Migration und Integration ID 364 Konto 5431360 Geschäftsaufwendungen Städtepartnerschaft	2024 2025 2026 2027 2028	-103.256 -58.280 0 0	-100.000 -100.000 -100.000 -100.000 -100.000	-203.256 -158.280 -100.000 -100.000 -100.000	Die Fraktion	Kultur/Sport	Vertagt in HFA	В	
	Erläute	rung Antrag	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:			
	Aufwend	dungen KEP	OL, vgl. ID 363.		und Freizeit wu	für Kultur-, Städtepart Irde dieser Antrag mit Igebnis in den HFA vo haltung.	folgendem		

erklärlich.

Produktgruppe 0151 Digitalisierung		Än Entwurf €	derung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt I/S1 Kträger 01510101 Digitalisierung Seite 119 Kstelle 00000102 Stabstelle I/S1 Digitalisierung ID 180 Konto 00000000 Allgemein	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	SPD	BDBV	Erläuterung	()
	Erläute	rung Antragstell	er		Anmerkung o	ler Verwaltung:		
	digitaler	rstellung und Imp n touristischen Ka würdigkeiten gepl	rte mit Trois		Sehenswürdig eingepflegt. D einschlägige A Troisdorf. Zus die Umsetzung Stadtführung i	bereits die touristische keiten digital in das D ie Ausspielung erfolgt Apps und die Infostelle ätzlich ist für die Jahre g der Smart City Proje und digitale Schnitzelj on Freizeitorten" vorge	ata Hub NRW über Websites, am Bahnhof 2024 und 2025 kte "virtuelle agd" sowie "digitale	
Amt 11 Seite 119 Kträger 01510101 Digitalisierung Kstelle 00000102 Stabstelle I/S1 Digitalisierung ID 179 Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2024 2025 2026 2027 2028	-349.958 -397.607 -407.547 -417.736 -428.179	0 0 0 0	-349.958 -397.607 -407.547 -417.736 -428.179	SPD	HFA	Erläuterung	()
	Erläute	rung Antragstell	er		Anmerkung o	ler Verwaltung:		
		b verdoppeln sich Steigerung von 3			auskömmlich. überschritten. Verdoppelung Berücksichtige Tatsache, das	osten waren bereits 2 Auch der Ansatz für 2 Insoweit handelt es si der Personalkosten. I Ing der hohen Tarifste s zwei Stellen im ober wird der hohe Persoi	023 wurde ich nicht um eine Unter igerung und der ren Tarifsegment	

Produktgruppe 0151 Digitalisierung		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 11 Kträger 01510101 Digitalisierung Seite 119 Kstelle 00000102 Stabstelle I/S1 Digitalisierung	2024 2025	-349.958 -397.607	50.000 100.000	-299.958 -297.607	Grüne	BDBV	Vertagt in HFA	В
ID 315 Kstelle 00000102 Stabstelle I/S1 Digitalisierung Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-407.547 -417.736 -428.179	0 0	-407.547 -417.736 -428.179				
	Erläute	rung Antrags	teller		Anmerkung d	ler Verwaltung:		
		alkosten Sman Restmittel.	tCity um 50% l	kürzen -		ergebnis BDBV zur Ve Nein: 0 / Enth.: 0	ertagung in den	
Amt I/S1 Kträger 01510101 Digitalisierung Seite 119 Kstelle 00000102 Stabstelle I/S1 Digitalisierung ID 181 Konto 5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2024 2025 2026	-140.000 -150.000 -160.000	0 0 0	-140.000 -150.000 -160.000	SPD	BDBV	Erläuterung	()
	2027 2028	-170.000 -180.000	0	-170.000 -180.000				
		rung Antrags	•	-100.000	Anmerkung d	ler Verwaltung:		
			die Verdoppelu Dienstleistung		einen Mittelbe wurde im Zuge auf 80.000 € g Smart City Str umsetzen zu k Mittelbedarf at Mittelbedarfs û zunehmenden	atte die Verwaltung b darf i.H.v. 130.000 € v e der Haushaltsplanbe ekürzt. Um auch weit ategieprozess entwick önnen, wird von dem usgegangen. Dabei st über die Jahre hinweg Komplexität der Proje ch aufgrund der allgen gen.	vorgesehen. Dieser eratungen für 2023 erhin die aus dem kelten Projekte dargestellten eigt die Höhe des aufgrund der ekte, der laufenden	

Ale Altragsteller							DIUCK VOIII 07.02.2024 12.02			Seite 25
Produktgruppe 0201 Verkehrsüberwachung				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 3	32 Kträg		2024 2025	740.000 740.000	100.000 200.000	840.000 940.000	Grüne			В
ID 286	6 Konto	4561110 Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr	2026 2027 2028	740.000 740.000 740.000	150.000 150.000 150.000	890.000 890.000 890.000				
			Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:			
			offenen	Mehrerträge aus der Nachbesetzung der offenen Stellen Verkehrsüberwachung und dem Parkraumbewirtschaftungskonzept.			Die beantragte Erhöhung ist mit dem vorhandenen Personalstamm unrealistisch und nicht zu erfüllen. In den Jahren 2019 bis 2022 wurde ein durchschnittliches Ergebnis von 613.000 € erzielt. Die Ansätze sollten sich entsprechend an dem Jahresergebnis 2022 orientieren.			
	32 Kträg	er 02010201 Geschwindigkeitsüberwachung	2024	500.000	700.000	1.200.000	SPD			В
Seite 13	3 Kstell	e 00003220 Verkehr	2025	500.000	800.000	1.300.000				
ID 21	1 Konto	4561120 Verwarnungs- und Bußgelder fließender Verkehr	2026 2027	500.000 500.000	900.000 1.000.000	1.400.000 1.500.000				
			2028	500.000	1.000.000	1.500.000				
			Erläuterung Antragsteller				Anmerkung d	er Verwaltung:		
			Bußgeld zusätzlid	che Erträge Verwarnungs- und ler fließender Verkehr durch che mobile indigkeitsüberwachungseinheiten.			vorhandenen F und nicht zu er Potential des v vollständig aus weiterer Gesch verursacht Auf Personalstamr	Erhöhung ist mit dem Personalstamm unrealis füllen. Aktuell kann das orhandenen Trailers nie geschöpft werden. Den windigkeitsüberwachu wand, der mit dem von auch nicht nur ansatz gedeckt werden wird.	s icht r Einsatz ngstrailer handenen	

Produ	ıktgr	uppe 0	201 Verkehrsüberwachung		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
	32 133 212	Kträger Kstelle Konto	02010201 Geschwindigkeitsüberwachung 00003220 Verkehr 5422810 Miete/Pacht Sonstiges	2024 2025 2026 2027 2028	-150.000 -150.000 -150.000 -150.000 -150.000	-300.000 -300.000 -300.000 -300.000 -300.000	-450.000 -450.000 -450.000 -450.000 -450.000	SPD			В
				Erläutei	rung Antrags	teller					
					zusätzliche m indigkeitsübe	obile rwachungseinh	neiten.				

Produktgruppe 0201 Verkehrsüberwachung

Produktgr	uppe 0203 Allgemeine Ordnung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 13 Seite 137	Kträger 02030101 Allgemeine Ordnung Kstelle 00001301 Pressestelle	2024 2025	-116.666 -120.000	-50.000 -50.000	-166.666 -170.000	SPD			В
ID 215	Konto 5318490 Zuschuss Verbraucherberatung	2026 2027 2028	-123.000 -126.000 -129.000	-50.000 -50.000 -50.000	-173.000 -176.000 -179.000				
		Erläuter	una Antraa:	steller		Anmerkung de	r Verwaltung:		

Stellenaufstockung der Verbraucherzentrale. u.a. für Pflegevertragsberatung (Erhöhung Zuschuss Verbraucherberatung).

Die Pflegeberatung ist gesetzlich normiert und liegt in der Zuständigkeit des Rhein-Sieg-Kreises. Aus dieser Verpflichtung heraus wurde die Pflegeberatung bereits 2022 neu gegliedert in zentral zu bearbeitende Richt-linien und Fortbildungen sowie dezentral in den Kommunen abzubildende Pflegeberatungen. Die Stadt Troisdorf erhält daher eine Förderung der Pflege-beratung für 1,5 Vollzeitkräfte. Die Stellen sind vollumfänglich besetzt. Bestandteil dieser Beratungen sind auch die Beratungen zu Pflegeverträgen. Darüber hinaus besteht eine gesetzlich normierte Verpflichtung der Pflegedienste zur weitergehenden Beratung. Verpflichtend ist eine halbjährliche Beratung eines Pflegedienstes, sobald erstmalig ein Pflegegrad festgestellt wurde. Im Rahmen dieser Beratungstermine findet ebenfalls eine Pflegestandsüberprüfung statt. Die Kosten sind vollumfänglich von der Pflegekasse zu zahlen und werden direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Die Höhe der Pflegeleistungen, die durch einen Pflegedienst erbracht werden, ist durch den Rahmenvertrag gemäß § 79 Abs. 1 SGB XII zu den Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen nach § 75 Abs. 3 SGB XII geregelt. Dieser Vertrag wurde gerade neu durch die Wohlfahrtsverbände und Träger der Pflegedienste mit den Landschaftsverbänden, dem Landkreistag, dem Städte- und Gemeindebund und dem Städtetag neu verhandelt und steht vor dem Abschluss. Die Amtsleiterin Amt 50 Frau Hanke hat in der Gemeinsamen Kommission den Städte- und Gemeindebund vertreten. Des Weiteren sind derzeit Abfragen des Ministeriums in Auswertung, ob darüber hinaus die Einrichtung eines Allgemeinen Sozialen Dienstes für Erwachsene finanziert werden soll. Neben der Förderung des Demenznetzwerkes (25.000€) soll die Förderung eines weiteren Netzwerkes gemäß § 45c Abs. 9 SGB XI mit nochmals 25.000 € beantragt werden. Die Finanzierung zusätzlicher Beratungen durch die

Amt	11	121 "	00000404	Allgemeine Ordnung
		_		-
Seite	138	Kstelle	00003210	Gewerbe, Allg. Ordnung und Wochenmärkte
ID	381	Konto	5010100	Planansatz Personalaufwendungen

 2025
 -1.682.331
 -32.500
 -1.714.831

 2026
 -1.724.389
 -33.313
 -1.757.702

 2027
 -1.767.499
 -34.146
 -1.801.645

 2028
 -1.811.686
 -35.000
 -1.846.686

Erläuterung Antragsteller

Personalkostenerhöhung erfolgt vorbehaltlich HFA-Beschluss 02/24 aufgrund der zusätzlichen Einrichtung einer 1/2 Stelle "ordnungsbehördliche Angelegenheiten".

3						
Produktgruppe 0203 Allgemeine Ordnung	Är Entwurf €	nderung + / - Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 32 Kträger 02030101 Allgemeine Ordnung Seite 137 Kstelle 00003210 Gewerbe, Allg. Ordnung und Wochenmärkte	2024 -90.000 2025 -90.000	-16.500 -106.500 -12.000 -102.000	Verwaltung			(+)
ID 27 Konto 5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026 -90.000 2027 -90.000 2028 -90.000	-12.000 -102.000 -12.000 -102.000 -12.000 -102.000				
	Erläuterung Antragstel	ler				
	Die durch Amt 32 beaufti bekämpfungsmaßnahme des zuletzt abgeschlosse objektscharf abgerechne Differenzierung des Aufw öffentlichen Raum und d. erfolgen kann. Der entsp (13.500 Euro in 2024 und 2029) für die städtischen daher in das Budget des Gebäudemanagements v Produktgruppe 0109).	en werden auf Basis enen Vertrages jetzt et, so dass eine vandes für den lie städtischen Objekte brechende Anteil d je 18.000 Euro 2025- n Liegenschaften wird				
	Aufgrund der allgemeine fallen zusätzliche Kosten im Rahmen von ordnung Maßnahmen zu Sicherur					

Großveranstaltungen an.

Produktg	ruppe	0203 Allgemeine Ordnung		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Z Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 32 Seite 137	Kträ	3	2024 2025	-90.000 -90.000	-20.500 -500	-110.500 -90.500	SPD			В
ID 391	Kon		2026 2027 2028	-90.000 -90.000 -90.000	-500 -500 -500	-90.500 -90.500 -90.500				

Erläuterung Antragsteller

Zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € um den Aufenthaltsort Kuttgasse zu einem attraktiven Aufenthaltsort für suchtkranke Menschen zu gestalten und zur Finanzierung von Workshops etc.als Beispiel von gewünschter und gelebter Inklusion, um die sich in der Fußgängerzone aufhaltenden Suchtkranken an der Planung und Gestaltung (Masterplan) der Innenstadt und ihrer Aufenthaltsorte teilnehmen zu lassen.

Für einen angenehmeren Aufenthaltsort in der Kuttgasse sind einige Maßnahmen schon umgesetzt und vorbereitet, aber es fehlen dringend versetzte Sichtschutz-Elemente zur Kindergartenseite mit einer lockeren Bepflanzung sowie zusätzliche Bänke mit einem Tisch.

Mit einem Hochbeet kann ein niederschwelliges Beschäftigungsprojekt gestartet werden.

Auf dem Platz Kuttgasse könnte auch ein Spritzenautomat aufgestellt werden. Die Automaten werden von der AIDS-Hilfe NRW kostenlos gestellt und aufgebaut. Die Versorgung des Automaten, Füllung mit Materialen, Entsorgung, Abrechnung, Inventur etc. könnte von der Suchtberatung der Diakonie übernommen werden. Hierbei ist von ca. zwei - drei Stunden wöchentlich als Zeitaufwand für zusätzliche Personalkosten auszugehen. Mit der bisherigen Kapazität Streetwork ist dies nicht zu leisten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die einmalige Mittelbereitstellung i.H.v. 20.000 € ist sinnvoll, um die verwaltungsseitig bereits in 2023 angestoßenen Maßnahmen wie die Entstehung eines attraktiven Holzunterstandes auf einer zwischenzeitlich gepflasterten Fläche von 36m² mit weiteren versetzten Sichtschutzelementen, einer lockeren Bepflanzung sowie zusätzlichen Bänken und Tischen zu erweitern und damit die Projektfläche Kuttgasse insgesamt aufzuwerten.

Die Verwaltung schlägt vor, für die Streetworker einen Sachkostenetat i.H.v. 500 € p.a. zu berücksichtigen.

Bis zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion sollten die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Alle Antragsteller					Druck vom 07.02.2024 12:32 Seite 3							
Produktgruppe	0203	Allgemeine Ordnung	Än Entwurf €	derung + / - Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status				
			Für Streetworker sollte e Verfügung gestellt werde Verteilung von Getränker im Winter, Wasser im So Platzbesucher*innen zur	n, der z.B. für die n (warmer Kaffee/Tee mmer) an die								

Produktgruppe 0203 Allgemeine Ordnung

Alle	Antragstel	ler
------	------------	-----

Druck vom 07.02.2024 12:32 Seite 36 Änderung + / -Produktgruppe 0205 Einwohnermeldewesen Entwurf Neuer Ansatz Abstimmung ja nein enth. Status Antrag von € € Verwaltung Amt 11 (+) 02050101 Einwohnermeldewesen -36.000 -591.130 Kträger 2024 -555.130 Seite 144 -36.900 2025 -569.008 -605.908 00003420 Bürgeramt Kstelle 2026 -583.233 -37.823 -621.056 ID 5010100 Planansatz Personalaufwendungen 111 Konto 2027 -597.814 -38.768 -636.582 2028 -612.759 -39.738 -652.497 Erläuterung Antragsteller Korrektur fehlerhafte Zuordnung (vgl. PG 0208,

ID 112).

Produktgruppe 0205 Einwohnermeldewesen Entwurf

€

Änderung + / -

Neuer Ansatz

€

Antrag von

0206

Ausländer- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Abstimmung

die gesetzlichen Änderungen des Einbürgerungsrechts

Auswirkungen absehbar sind. Derzeit wird kein Anstieg der Zahl der Einbürgerungsanträge erwartet, der die Schaffung drei zusätzlicher Stellen nötig macht.

beschlossen wurden und die tatsächlichen

Status

ja nein enth.

Alle	Antrag	gsteller							Druc	k vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 38
Prod	luktgr	uppe 0	206 Au	ısländer- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	50 147	Kträger Kstelle		Ausländer- und Staatsangehörigkeitsgelegenheiten Ausländerangelegenheiten, Einbürgerungen	2024 2025	-8.000 -8.000	-418.000 0	-426.000 -8.000	Verwaltung			(+)
ID	336	Konto	5431890	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2026 2027 2028	-8.000 -8.000 -8.000	0 0 0	-8.000 -8.000 -8.000				
					Erläuter	ung Antrags	steller					
						•	deszuweisung t usländerbehörde					

Produktgruppe 0206 Ausländer- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Alle	Antragstel	ler

Druck vom 07.02.2024 12:32 Seite 39 Änderung + / -Produktgruppe 0208 Personenstandswesen Entwurf Neuer Ansatz Abstimmung ja nein enth. Status Antrag von € € Verwaltung Amt 11 (+) 02080100 Personenstandswesen-PR 36.000 -425.065 Kträger 2024 -461.065 Seite 156 36.900 2025 -472.592 -435.692 Kstelle 00003410 Standesamt 2026 -484.407 37.823 -446.584 ID 5010100 Planansatz Personalaufwendungen 112 Konto 2027 -496.517 38.768 -457.749 2028 -508.930 39.738 -469.192 Erläuterung Antragsteller Korrektur fehlerhafte Zuordnung (vgl. PG 0205,

ID 111).

Produktgruppe 0208 Personenstandswesen Entwurf

€

-1.500

-1.500

-1.500

-1.500

-1.500

-25.000

-25.000

-30.000

-30.000

-30.000

Woraus resultiert die Kostenverschiebung bei

Ausbildung und Fortbildung ggü. 2022? Wie

hoch ist der Anteil an Führerscheinen, die

Erläuterung Antragsteller

bezahlt werden?

Erläuterung Antragsteller

2024

2025

2026

2027

2028

2024

2025

2026

2027

2028

Änderung + / -

-2.500

-2.500

-2.500

-2.500

-2.500

0

0

0

0

0

-25.000

-25.000

-30.000

-30.000

-30.000

Neuer Ansatz

€

-4.000

-4.000

-4.000

-4.000 -4.000 Antrag von

Fachausschuss

Anmerkung der Verwaltung:

vorgesehen.

Die Finanzierung der Führerscheine wurde bis 2023

dem Konto Ausbildung zugeordnet. Ab 2024 werden

2024 jährlich 25.000 € für je 20 Führerscheine

diese auf dem Konto Fortbildung gebucht. Dort sind ab

SPD

Produktgruppe

37

157

358

Kträger

Kstelle

Konto

Kträger

Kstelle

Konto

Amt

Seite

Seite

ID

157

65

ID

0210

Brandschutz und Hilfeleistung

02100101 Brandschutz und Hilfeleistung

5318120 Zuschuss Stadtfeuerwehrtag*

02100101 Brandschutz und Hilfeleistung

5412140 Ausbildung (einschl. Reise-/Fahrtkosten)

00003750 Feuerschutz

00003750 Feuerschutz

Abstimmung

Öffentl. Einricht.

Status

(+)

(+)

()

ja nein enth.

18

18

Erläuterung

Entwurf

€

Änderung + / -

Neuer Ansatz

€

Antrag von

Produktgruppe

0210

Abstimmung

ja nein enth. Status

Amt Seite ID	37 157 219	Kträger Kstelle Konto	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung 00003750 Feuerschutz 5431890 Sonstige Geschäftsaufwendungen	2024 2025 2026 2027 2028 Erläutere	-2.500 -2.500 -2.500 -2.500 -2.500 ung Antragsto	-5.000 -5.000 0 0	-7.500 -7.500 -2.500 -2.500 -2.500	SPD Fachausschuss Anmerkung der	Öffentl. Einricht. Verwaltung:	18	0	0	(+)
				Aufbau e	iner Kinderfeu	erwehr.			de ein Sperrvermerk littel nach der Machba llen, beschlossen.				
Amt Seite ID	26 159 326	Kträger Kstelle Konto	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung 18368101 Larstr. 2 (Siegl.) Feuerwache 5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2024 2025 2026 2027 2028	-53.000 0 -20.000 0	-76.000 0 0 0 0	-129.000 0 -20.000 0 0	Verwaltung					(+)
				Erläuter	ung Antragste	eller							
				Larstraße Rückzug:	ung der Ruhei e, um adäquate smöglichkeiter nst zu schaffer	e Ruhe- und n für die Kolleg							

Brandschutz und Hilfeleistung

,	. ug	3101101						Biac	voiii 07:02:2021	12.02	Ocito 42
Duadula	4		1944 Pottungadianat		Entwurf	Änderung + / -	- Nover Aposts				
Produk	ıgrı	ippe u	211 Rettungsdienst		Entwuri		Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
					₹		₹			,	
Amt	26							Verwaltung			(+)
) -: t - 4	~ 4	Kträger	02110100 Rettungsdienst-PR	2024	0	-4.000	-4.000	J			(-)
Seite 1	64	Kstelle	20120113 Mülheimer Str.26/Gebäude 93 Rettungsdienst Bereitscha	2025	0	-4.000	-4.000				
D	6	Konto	5241100 Planansatz Bewirtschaftung Gebäude	2026	0						
				2027	0						
				2028	0						
				Erläuteru	ing Antrags	steller					
				räume Mi wache Gi	ilheimer Str erlichstr. in	nietung der Ber 26, bis die Re Betrieb genomr auch ID 5 und 7	ttungs- men				
mt	26							Verwaltung			(+)
		Kträger	02110100 Rettungsdienst-PR	2024	0	-1.000	-1.000	vorwalturig			(·)
Seite 16	64	Kstelle	20120113 Mülheimer Str.26/Gebäude 93 Rettungsdienst Bereitscha	2025	0	-1.000	-1.000				
D	7	Konto	5241405 Planansatz Unterhaltung Gebäude	2026	0						
				2027	0						
				2028	0						
				Erläuteru	ing Antrags	steller					
				Vgl. Erlät	uterung zu l	D 6.					
Amt	26							Verwaltung			(+)
		Kträger	02110100 Rettungsdienst-PR	2024	0	-13.000	-13.000	verwaitung			(+)
Seite 16	64	Kstelle	20120113 Mülheimer Str.26/Gebäude 93 Rettungsdienst Bereitscha	2025	0	-13.300	-13.300				
)	5	Konto	5422110 Miete/Pacht Dienst-u. Betriebsgebäude/-grundstücke	2026	0						
			- · ·	2027	0						
				2028	0						
				Erläuteru	ing Antrags	steller					
				Vgl. Erlät	uterung zu I	D 6.					

Books de de la companya de la compan		Ft	Änderung + / -	Name = 1				
Produktgruppe 0211 Rettungsdienst	Entwurf €			Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 26 Seite 164 Kträger 02110100 Rettungsdienst-PR Kstelle 20918100 Gierlichstr. Rettungswache ID 88 Konto 5241100 Planansatz Bewirtschaftung Gebäude	2024 2025 2026 2027	0 0 0 0	0 -40.000 -80.000 -80.000 -80.000	0 -40.000 -80.000 -80.000 -80.000	Verwaltung			(+)
	2028 Erläuteru	∪ Ing Antragst		-00.000				
		nigung Rettur	ngswache Giei	rlichstr.				
Amt 26 Kträger 02110100 Rettungsdienst-PR	2024	0	0	0	Verwaltung			(+)
Seite 164 Kstelle 20918100 Gierlichstr. Rettungswache	2025	0	-12.500	-12.500				
ID 89 Konto 5241405 Planansatz Unterhaltung Gebäude	2026 2027 2028	0 0 0	-25.000 -25.000 -25.000	-25.000 -25.000 -25.000				
	Erläuteru	ıng Antragst	eller					
	Unterhalt	ungs-/Wartun		3).				

Alle A	Alle Antragsteller							Drud	Seite 44		
Produ	ıktgr	uppe (211 Rettungsdienst		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 26 Seite 164 Seite 164 Kträger 02110100 Rettungsdienst-PR Kstelle 20918100 Gierlichstr. Rettungswache ID 8 Konto 5422110 Miete/Pacht Dienst-u. Betriebsgebäude/-grundstücke					0 0 0 0 0 erung Antrag mietung des I nstraße gem auschusses a f des Hausha sichtigt. d eine entspre e Einsatzgebu	Neubaus Rettun Beschluss des l Im 22.08.2023 is Ites noch nicht Ichende Refinan Ühren des Irgesehen.	0 -403.500 -807.000 -807.000 -807.000 gswache Haupt- und st im	Verwaltung	ja nem emm.	(+)	
				laut En Mietkos zahlen. zum 30 berücks ist ab o Senkur bei Mitl Ergebn	twurf des Mie stenzuschuss Dieser ist zu Dieser ist zu Dieser lief sichtigen (im d dem 11. Jahr ged er Miete v beginn wird d issrechnung al anzrechnung	aussichtlich Mitte tvertrags ein ein in Höhe von 59 aktivieren und v g aufwandswirka Entwurf des Mie eine entspreche vorgesehen). Die aher nicht in dei Is Aufwand, son als Auszahlung	nmaliger 5.000 € zu yom 11. bis m zu stvertrages nde e Zahlung der nur in				
Amt Seite ID	37 164 26	Kträger Kstelle Konto	02110102 Rettungstransport 00003780 Rettungsdienst 4321210 Gebühren Rettungstransport Rettungsdienst	2024 2025 2026 2027 2028	4.000.000 4.000.000 4.000.000 4.000.000 4.000.000	18.000 474.300 912.000 912.000 912.000	4.018.000 4.474.300 4.912.000 4.912.000 4.912.000	Verwaltung			(+)
					erung Antrag						
				Refinar und de	nzierung der F	Rettungswache ülheimer Str. 26					

Produktgruppe 0212 Zivil- und Katastrophenschutz	E	Änd Entwurf €	lerung + / - Ne	euer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 11 Seite 167 Kträger 02120101 Katastrophenschutz Kstelle 00000000 Allgemein Konto 00000000 Allgemein	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	FDP	Öffentl. Einricht.	Erläuterung	()
	Wenn mehr Geschäftsau usw. ausgev ab 2024 Per wenn die Au	Wenn mehr als 100.000 € Geschäftsausstattung, Au usw. ausgewiesen werder ab 2024 Personal ausgew wenn die Aufgabe ggf. nic oder mehreren Personen is kann?		nicht ch ner	Die Sachaufwe Notfall regelmä "Normalbetrieb entfallenden Ar gering, so dass	ndungen fallen in Vorbe ßig und zusätzlich an. I " sind die auf den Katas teile des vorhandenen eine gesonderte Ausw nicht erforderlich ist.	m trophenschutz Personals nur	

Produktgruppe 0212 Zivil- und Katastrophenschutz

Alle Antragsteller						Drud	32	Seite 46	
Produktgruppe 0301 Zentr. Schulverwaltun	g, sonst. schulische Aufgaben		Entwurf €	Änderung + / ·	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 40 Kträger 03010101 Zentrale Schulverw	altung	2024	0	0	0	SPD	Schulausschuss	Erläuterung	()
Seite 174 Kstelle 00004010 Schulverwaltung	itung	2025	0	0	0				
ID 132 Konto 00000000 Allgemein		2026	0	0	0				
102 Rollio 0000000 Aligement		2027	0	0	0				
		2028	0	0	0				
		Erläuter	ung Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
	Umsetzu 2024, we	elen: Weshalb Ingsquote MEI Ingsquote MEI Ingspenn im Ergebn Ingspennister in	on 2022/20)23 auf	Es wurde ein r Der neue Mass Januar 2024 in diesem ergebe 2024 deshalb i	bisherige Medienentwic euer in Auftrag gegeber erplan Schuldigitalisieru n Schulausschuss besch n sich neue Zielsetzung neu betrachtet und mit n rozentzahlen belegt wur	n und erarbeitet. Ing wird nun im Inlossen. Aus en, welche ab euen		
Amt 40 Kträger 03010101 Zentrale Schulverw	altung	2024	-10.000	-11.000	-21.000	CDU Fachausschu	Schulausschuss	15 0 0	(+)
Seite 175 Kstelle 00004010 Schulverwaltung		2025	-10.000	-1.000	-11.000				
ID 324 Konto 5281980 Sonstige Sachleistu	ngen	2026 2027	-10.000 -10.000	-1.000 -1.000	-11.000 -11.000				
		2027	-10.000	-1.000	-11.000				
			ung Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
		Wassers	spender / Was ule und die Eu	serzapfstellen	für die		erden im endgültigen Ha ulen Realschule am He		
		Wassers Schüler i möglich) um dami Mensa zi Begründi Schüler i ggf. gest werdend Maßnahi	peiden vorgena pender für die installiert werd im Mensabena it ggf. noch ein u erreichen. ung: Versorgu mit Frischwass üßter Getränke e Sommer; Fo 10 000 FUR in	Schülerinnen en. Diese soll eich aufgestel e bessere Nu ng der Schüle ser statt unges e, immer heiße rtführung der AT.	und en (falls It werden, tzung der rinnen und sünder, er	Laropasonale	vertent.		

Kosten: 10.000 EUR im Haushalt 2024/2025; zuzüglich ca. 1.000 EUR laufende Kosten p.a.

Alle Antragsteller					DIUCK VOIII 07.02.2024 12.32			
Produktgruppe 0301 Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein en	th. Status
Amt 40 Kträger 03010101 Zentrale Schulverwaltung Seite 175 Kstelle 00004010 Schulverwaltung	2024 2025	0 0	-30.000 -30.000	-30.000 -30.000	Grüne Fachausschuss	Schulausschuss	15 0	0 (+)
ID 128 Konto 5318610 Zuschüsse sonstige Kinder/Jugend	2026 2027	0	-30.000 -30.000	-30.000 -30.000				
	2028 Erläuterun	0 g Antragst	-30.000 eller	-30.000	Anmerkung der	Verwaltung:		
			terstützung de Engagements		Anmerkung der Verwaltung: Es handelt sich um pädagogische Inhalte, die in die Kompetenz und Zuständigkeit des Landes gehören. Die Schulverwaltung hat keine Ressourcen Angebote			

a) Förderung von schulischen Projekten gegen Antisemitismus jährlich 5.000 Euro

b) Förderung von Schulen ohne Rassismus -Schule mit Courage jährlich 10.000 Euro c) Weiterführung des Schüler*innenhaushalts

in den Grundschulen jährlich 15.000 Euro

Soweit Förderungen des Landes oder Bundes möglich sind, soll die Stadt ergänzend auf diese Mitfinanzierung hinweisen.

Schulen sind für junge Menschen ein zentraler Ort des persönlichen Lebens und damit ein gut geeigneter Ansatz aktuelle Fragen von Demokratieförderung, Antisemitismus und Rassismus zu bearbeiten.

Die Stadt Troisdorf darf sich dabei nicht aus diesen Themen herausziehen mit der Begründung fehlender Zuständigkeit. Demokratieförderung, Antisemitismus und Rassismus sind nach Auffassung der GRÜNEN Fraktion eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, auch und gerade im Lokalen. Daher sehen wir auch die Kommunen in der Pflicht finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die Schulverwaltung hat keine Ressourcen Angebote zu unterbreiten oder zu prüfen.

Alle Antragsteller					Druc	k vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 48
Produktgruppe 0301 Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 40 Kträger 03010101 Zentrale Schulverwaltung Seite 175 Kstelle 00004010 Schulverwaltung ID 96 Konto 5429310 Softwarelizenzen, Softwarepflege	2024 2025 2026 2027 2028	-3.000 -3.000 -3.000 -3.000 -3.000	-21.000 -21.000 -21.000 -21.000 -21.000	-24.000 -24.000 -24.000 -24.000 -24.000	Verwaltung			(+)
	Für 6.000 Anfragen Hinzu koi bereits ei der Schu	0 € jährlich so aus den Sch mmen 15.000 ingesetzte Sc	oll ein Ticketsys nulen beschafft D Euro jährlich oftware zur Ven nsatz wurde	werden. für die				

15

ja nein enth. Status

(+)

Antrag von

Fachausschuss

CDU

Abstimmung

Schulausschuss

Prod	40 Kträger 0301 Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaber 40 Kträger 03010101 Zentrale Schulverwaltung 175 Kstelle 00004010 Schulverwaltung 325 Konto 5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen		Entwurf	Änderung + / -	Neuer Ansatz				
						€		€	_
Amt	40	Kträger	03010101	Zentrale Schulverwaltung	2024	-50.000	-15.000	-65.000	
Seite	175	Kstelle	00004010	Schulverwaltung	2025	-10.000	0	-10.000	
ID	325	Konto	5431510	Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2026	-10.000	0	-10.000	
					2027	-10.000	0	-10.000	
		L.			2028	-10.000	0	-10.000	

Erläuterung Antragsteller

Schützen der Eigentumswerte der Stadt Troisdorf in den Troisdorfer Schulen.

In den Troisdorfer Schulen lagern durch die iPad-Ausstattung, digitale Tafeln und ggf. zukünftig noch weiterer digitaler Endgeräte echte Sachwerte. Diese Werte gilt es vor Einbruchdiebstahl und Sachbeschädigung zu schützen, da solche Vorkommnisse sowohl eine teure Ersatzbeschaffung nach sich ziehen als auch hinsichtlich des technischen Supports zusätzlichen Aufwand bedeuten (Geräte müssen neu eingerichtet / aufgesetzt werden). Das Thema ist nicht einfach, da eine Umsetzung sowohl für die Schulen praktikabel und umsetzbar als auch für den Schulträger bezahlbar sein muss. Begründung: Bisherige Einbruch-Diebstähle zeigen die "Verwundbarkeit" der Schulen. Auch Versicherungen sind kein Allheilmittel, da diese auch seitens des Versicherers nach einem Schadenfall gekündigt werden können. Der

Kosten: 15.000 EUR für zunächst eine Konzepterstellung (einschl. "Marktbeobachtung" wie andere Schulträger dieses Thema angehen).

entstehende Aufwand in der Verwaltung ist

zudem enorm.

165

Druck vom 07.02.2024 12:32

	- Thragstoner								OK VOIII 07:02:2024		Ocite 51
Prod	uktgr	ktgruppe 0310 Grundschulen			Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	26 178 25	Kträger Kstelle Konto	03100201 Schulgebäude Grundschulen 20114101 MLangen-Str. 9 (AlfrDelp) (Mitte) Schulgebäude 5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2024 2025 2026 2027	-13.000 0 0 0	-327.000 0 0 0	-340.000 0 0 0	Verwaltung			(+)
				2028	0	0	0				
					rung Antrags						
				Schulge		e Sanierung d chenzeitlich lie					
Amt	26	Kträger	03100201 Schulgebäude Grundschulen	2024	-105.000	0	-105.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()
Seite	89	Kstelle	20146121 Schloßstr. 8 (Mitte) Grundschule	2025	0	0	0				
ID	154	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026	-23.000	0	-23.000				
				2027 2028	0	0	0 0				
					rung Antrags	-	Ü	Anmorkuna d	er Verwaltung:		
				GS Schi Rahmen	loßstraße: We "Renovierung	lche Maßnahr g Eingangshal nskosten) gep	le" (bei	Es handelt sich Eingangsberei Schallschutz. L	h hier um die komplet ches mit großer Raur Der Eingangsbereich sens- und Veranstalt	nhöhe inkl. wird von der	
Amt	26	Kträger	03100201 Schulgebäude Grundschulen	2024	0	-107.000	-107.000	Verwaltung			(+)
Seite	178	Kstelle	29005001 Schulen - Planung	2025	0	-110.000	-110.000				
ID	21	Konto	5241405 Planansatz Unterhaltung Gebäude	2026 2027	0 0	-114.000 -117.000	-114.000 -117.000				
				2028	0	-120.000	-120.000				
				Erläuter	rung Antrags	teller					
				dezentra		die Wartung de Inlagen in den igt.					

Produ	ktgr	uppe (0311 Hauptschulen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth	. Status
	40 186 101	Kträger Kstelle Konto	03110101 Schulbetrieb Hauptschulen 00004052 Hauptschule Lohmarer Straße (Rupert-Neudeck), Mitte 5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2024 2025 2026 2027 2028 Erläuteru	-19.000 -14.000 -14.000 -14.000 -14.000	-4.000 -4.000 -4.000 -4.000 -4.000	-23.000 -18.000 -18.000 -18.000 -18.000	Verwaltung			(+)
				Mehrbeda		tion mit Jobling esem Jahr das rd.					
	40 186 264	Kträger Kstelle Konto	03110101 Schulbetrieb Hauptschulen 00004052 Hauptschule Lohmarer Straße (Rupert-Neudeck), Mitte 5431890 Sonstige Geschäftsaufwendungen	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	-5.000 -5.000 0 0	-5.000 -5.000 0 0	Grüne Fachausschuss	Schulausschuss	15 0	0 (+)
					ıng Antrags	teller	-				
				Fortsetzu	ng Imagekai	mpagne Haupts	schule.				

Produktgruppe 0311 Hauptschulen

Produ	uktgr	uppe (0312 Realschulen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	z Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	26 89	Kträger Kstelle	03120201 Schulgebäude Realschule 20075101 Heimbachstr. 10 (Mitte) Schulgebäude	2024 2025	-980.000 -530.000	0 0	-980.000 -530.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()
ID	167	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				
					rung Antrags	teller	-	Anmerkung d	er Verwaltung:		
				entstehe		achstraße: Woo sten bei der Sa		Bei der Planun berücksichtigt.	g wurde das Gebäud	eenergiegesetz	

Produktgruppe 0312 Realschulen

Alle Antragsteller					Druc	k vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 54
Produktgruppe 0313 Gymnasien		Entwurf €	Änderung + / ·	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 40 Seite 194 Kträger 03130101 Schulbetrieb Gymnasien Kstelle 00004058 Heinrich-Böll-Gymnasium, Edith-Stein-Straße, Sieglar Konto 4141200 Zuweisung Land Ifd. Belastungsausgleich G9	2026 2027 2028 Erläutel Belastur Bewillige entspree Ausgleic Kosten i Belastur 2024 bis jeweils i 27,946 i Schüler Zuweisu	ungsbescheid chende Fortsch ch für die jährli beträgt gemäß ngsausgleichs; s 2026 für alle 7,76 Millionen Millionen Euro. *innenzahlen p ung betrifft beid ültigen Haush	0 33.150 0 33.150 0 127.000 0 127.000	inanzielle enden en Jahren NRW ährlich asis der teilt. Die und wird	Verwaltung			(+)
Amt 26 Kträger 03130201 Schulgebäude Gymnasien Seite 89 Kstelle 18326101 Edith-Stein-Str. 15 (Siegl.) Schulgebäude	2024 2025 2026	0 - 255.000 -30.000	0 0 0	0 -255.000 -30.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()
ID 168 Konto 5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2027	0 -27.000	0	0 -27.000				

Alle Alle	agaterier						Druck voin 07:02.2024 12.02			Seite 33
Produkt	luktgruppe 0315 Gesamtschulen			Entwurf €			Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 4 Seite 20 ID 10	Kträger Kstelle	03150101 Schulbetrieb Gesamtschulen 00004062 Europaschule - Städt. Gesamtschule Troisdorf, Am Berg 5318750 Zuschüsse Medienausstattung Schüler*innen	2024 2025 2026 2027 2028 Erläuter	0 0 0 0 0 0 rung Antrags	-30.000 -30.000 -30.000 -30.000 -30.000	-30.000 -30.000 -30.000 -30.000 -30.000	Verwaltung			(+)
			etablierte Endgerä die Stad	es System elte ite. Es soll ein	ein über Jahre ernfinanzierter e Kofinanzieru Abwicklung e	ng durch				
Amt 2 Seite 20 ID 1	Kstelle	03150201 Schulgebäude Gesamtschulen 21015106 Am Bergeracker 31 (West) Sporthalle 5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2024 2025 2026 2027 2028	0 -32.000 0 0	-10.500 0 0 0	-10.500 -32.000 0 0	Verwaltung			(+)
			Erläuter	rung Antrags	teller					
				eitsrelevanter i rhängen.	Austausch vor	1				

Produktgruppe 0315 Gesamtschulen

Druck vom 07.02.2024 12:32

Seite 56

Produktg	ruppe (0319 Mensen		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status		
Amt 26 Seite 208	Kträger Kstelle	03190201 Mensa Gesamtschule 21015105 Am Bergeracker 31 (West) Mensa	2024 2025	-56.000 -68.000	-140.000 0	-196.000 -68.000	Verwaltung			(+)		
ID 20	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0						
Erläuterung Antragsteller Die Abluftanlage in der Küche muss nach einer TÜV-Überprüfung umgebaut werden.												

Produktgruppe 0319 Mensen

D 11/2 0/04 1/2 / 1/2 /			Änderung + / -							
Produktgruppe 0401 Kunst- und Kulturpflege		Entwurf €		Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja ne	ein enth.	Statu	
 45 Kträger 04010001 Kunst- und Kulturpflege-PG e 213 Kstelle 00004420 Kulturmanagement Konto 00000000 Allgemein 	2024 2025 2026	0 0 0	0 0	0 0 0	SPD Fachausschuss	Kultur/Sport	19	0 1	(+	
	2027 2028	0	0	0						
		∪ ung Antragst	ŭ	Anmerkung der Verwaltung:						
	ganzheiti	lichen, zukunf	wicklung eines tsgerichteten isdorf (Kulturvi	Ausschuss für Kultur-, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit: Der Text ist als Ergänzung zur Sachdarstellung aufzunehmen.						
Kträger 04010001 Kunst- und Kulturpflege-PG Seite 214 Kstelle 00004420 Kulturmanagement	2024 2025	-70.555 -72.319	-25.000 -50.000	-95.555 -122.319	SPD Fachausschuss	Kultur/Sport	19	0 1	(+)	
Notes South	2026 2027 2028	-74.127 -75.980 -77.880	-25.000 0 0	-99.127 -75.980 -77.880						
	Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der	Verwaltung:				
	1/2 Stelle auf 2 Jah		ogin (zunächst	t befristet	Im Ausschuss für Kultur-, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit wurden die für 2024 beantragten 50.000 € auf 25.000 € reduziert und 25.000 € in 2026 als Ansatz eingesetzt.					

Alle Allila	gstellel						Diuck	VOIII 07.02.2024 12	2.02	Selle St		
Produktg	ruppe (0401 Kunst- und Kulturpflege		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth	. Status		
	Kträger 04010001 Kunst- und Kulturpflege-PG eite 213 Kstelle 00004420 Kulturmanagement			0 0 0 0	0 -65.000 0 0	0 -65.000 0 0	SPD Fachausschuss	Kultur/Sport	19 0	1 (+)		
			Erläuteru	ung Antrags	teller		Anmerkung der Verwaltung:					
			Kulturvisi	on (Planung	und Umsetzun	g).	vom 16.08.2023 eine Zusage für o "K²-Beratung" erl aus, dass zur Sit- kann. Nach Auffassung erst einmal in Ga Handlungsempfe Im Ausschuss für und Freizeit wurd beantragten 20.0 Ansatz von 45.00 insgesamt 65.00	liederschrift der Aus mitgeteilt wurde, hat die Teilnahme am Behalten. Die Verwaltung sollen gesetzt und die € hlungen hieraus abger Kultur-, Städtepart den die ursprünglich 100 € verschoben, so 0 € bereitzustellen seervermerk versehe	t die Verwaltung eratungsprogramm ng geht davon rgestellt werden lite dieser Prozess entsprechenden gewartet werden. nerschaft, Sport für 2024 25 beantragten dass 2025 ind. Der Ansatz			
Amt 45 Seite	Kträger Kstelle	04010101 Kunst- und Kulturförderung 00004420 Kulturmanagement	2024 2025	0	-25.000 -25.000	-25.000 -25.000	SPD Fachausschuss	Kultur/Sport	18 0	1 (+)		
ID 383		5291230 Antirassismusprojekte	2026 2027 2028	0 0 0	-25.000 -25.000 -25.000	-25.000 -25.000 -25.000						
				ung Antrags		_0.000						
				ng Antirassis								
			i Gitiania	ng Anthussis	masprojekt.							

Entwurf

€

0

2024

Änderung + / -

-40.000

Neuer Ansatz

€

-40.000

Antrag von

Fachausschuss

Verwaltung

SPD

Produktgruppe

45

Kträger

Amt

Amt

Seite

ID

45

213

379

Kträger

Kstelle

Konto

0401

Kunst- und Kulturpflege

04010101 Kunst- und Kulturförderung

04010301 Volkshochschule

00004420 Kulturmanagement

5233110 VHS-Zweckverbandsumlage*

Abstimmung

Kultur/Sport

(+)

(+)

(+)

ja nein enth. Status

18

19

-580.000 Erläuterung Antragsteller

-570.000

-580.000

-580.000

-580.000

2024

2025

2026

2027

2028

Erhöhung durch gestiegene Personalaufwendungen und die allgemeinen Kostensteigerungen.

-40.000

-30.000

-30.000

-30.000

-30.000

-610.000

-610.000

-610.000

-610.000

-610.000

Alle A	Alle Antragsteller							Druck vom 07.02.2024 12:32					Seite 60	
Prod	uktgr	uppe (0401 Kunst- und Kulturpflege		Entwurf	Änderung + / -	Neuer Ansatz		A1:				0	
					€		€	Antrag von	Abstimmung	ja	nein en	ith.	Status	
Amt	45	Kträger	04010401 Kunst im öffentl. Raum	2024	0	-20.000	-20.000	SPD	Kultur/Sport	19	0	1	(+)	
Seite	213	Kstelle	00004420 Kulturmanagement	2025	0	0	0	Fachausschuss						
D	268	Konto	5291240 Veranstaltungen Kunst im öffentl. Raum	2026	0	0	0							
			•	2027	0	0	0							
				2028	0	0	0							
				Erläuter	ung Antrags	teller		Anmerkung der	Verwaltung:					
			"Kunst a	"Kunst am Weg" (Stelen + Leinwand).				Im Ausschuss für Kultur-, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit bei Kunst im öffentlichen Raum eingeordnet.						
Amt	45	Kträger	04010401 Kunst im öffentl. Raum	2024	0	-5.000	-5.000	SPD	Kultur/Sport	19	0	1	(+)	
Seite	213	Kstelle	00004420 Kulturmanagement	2025	0	-5.000	-5.000	Fachausschuss						
D	269	Konto	5291240 Veranstaltungen Kunst im öffentl. Raum	2026	0	0	0							
		rtonto	0201210 Volanotanangon Nanot III Ononia. Naaini	2027	0	0	0							
				2028	0	0	0							
				Erläuter	ung Antrags	teller		Anmerkung der Verwaltung:						
				Kunstmotive auf Plakaten.				Im Ausschuss für Kultur-, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit bei Kunst im öffentlichen Raum eingeordnet.						
Amt	45	Kträger	04010401 Kunst im öffentl. Raum	2024	0	0	0	SPD	Kultur/Sport	19	0	1	(+)	
Seite	213	Kstelle	00004420 Kulturmanagement	2025	0	-20.000	-20.000	Fachausschuss					. ,	
)	270	Konto	5291240 Veranstaltungen Kunst im öffentl. Raum	2026	0	-20.000	-20.000							
,	210	Konto	5251240 Veranstaltungen Kunst im onenti. Kaum	2027	0	0	0							
				2028	0	0	0							
			Erläuter	ung Antrags	teller		Anmerkung der	Verwaltung:						
				Wandera (Planung	usstellung "A 2025, Umse	Alltagsmensche etzung 2026), F	en" GZ.	Im Ausschuss für Kultur-, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit bei Kunst im öffentlichen Raum eingeordnet.						

Produktgruppe 0401 Kunst- und Kulturpflege		Entwurf €	Änderung + / ·	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status		
Amt 45 Seite 213 Kstelle 00004420 Kulturmanagement ID 271 Konto 5291240 Veranstaltungen Kunst im öffentl. Raum	2024 2025 2026 2027 2028 Erläutei	0 0 0 0 0 0 rung Antrags	-50.000 0 0 0 0	-50.000 0 0 0 0	SPD Fachausschuss Anmerkung de		18 0 1	(+)		
		und andere Sti			Im Ausschuss	für Kultur-, Städtepan Kunst im öffentlichen	′ ′			
Amt 45 Seite 213 Kträger 04015005 BgA-Kunst- und Kulturveranstaltungen Kstelle 00004420 Kulturmanagement Konto 5291260 Feste und Veranstaltungen	2024 2025 2026 2027 2028	-370.000 -370.000 -380.000 -380.000 -390.000	0 0 0 0	-370.000 -370.000 -380.000 -380.000 -390.000	SPD	Kultur/Sport	Erläuterung	()		
	Erläutei	rung Antrags	teller		Anmerkung der Verwaltung:					
	Welche gemeint		ranstaltungen :	sind hier	Hierbei handelt es sich ausschließlich um Veranstaltungen von 45.1 Kulturmanagement, d.h. Veranstaltungen in der Stadthalle und den Bürgerhäusern sowie Open-Air-Veranstaltungen wie z.B. Via Teatro oder Von Nord nach West.					

Druck vom 07.02.2024 12:32

Bereich bildende Kunst vergeben. Somit stände der nächste Förderpreis im Jahr 2025 wieder an. Eine Themenfestlegung müsste in diesem Jahr vom Ausschuss getroffen werden.

Produktgruppe 0401 Kunst- und Kulturpflege		Änd Entwurf €	erung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status			
Amt 45 Kträger 04015005 BgA-Kunst- und Kulturveranstaltungen Seite 213 Kstelle 00004420 Kulturmanagement		370.000 370.000	0 0	-370.000 -370.000	SPD	Kultur/Sport	Erläuterung	()			
ID 162 Konto 5291260 Feste und Veranstaltungen	2027 -	380.000 380.000 390.000	0 0 0	-380.000 -380.000 -390.000							
	Erläuterung Antragsteller					Anmerkung der Verwaltung:					
	Sind bei der Gestaltung des kulturellen Programms für Stadthalle und Bürgerhäuser auch Veranstaltungen vorgesehen, die sich an Kinder und Jugendliche richten und/oder sich am schulischen Lehrplan orientieren? Falls nein: Könnten zukünftig derartige Veranstaltungen in die Programmplanung aufgenommen werden?					Wie im vergangenen Jahr werden in 2024 für die Grundschulen wieder 2 große Veranstaltungen in der Stadthalle angeboten, und zwar aus den eigens hierfür vom Rat zur Verfügung gestellten Mitteln. Darüber hinaus finden Sonderveranstaltungen in den anderen kulturellen Einrichtungen der Stadt statt und es gibt Angebote, die direkt in der Schule stattfinden können (z.B. Mitsingkonzerte). Hierzu hat auch eine Abstimmung mit den Grundschulleitungen stattgefunden.					
Amt 45 Kträger 04015005 BgA-Kunst- und Kulturveranstaltungen	2024	0	0	0	SPD	Kultur/Sport	Erläuterung	()			
Seite 213 Kstelle 00004420 Kulturmanagement	2025	0	0	0							
ID 163 Konto 5318130 Zuschüsse Heimat- und Kulturpflege*	2026	0	0	0							
	2027 2028	0	0 0	0							
		Ü	ŭ	U	Anmerkung d	er Verwaltung:					
	Erläuterung Antragsteller Weshalb sind keine Mittel für den "Förderpreis				•	e Mittel hierfür sind bei	Kunst-				
	für junge K	ünstler:innen" i Oder an welch	m Haushalt	·	Kulturförderung beim Sachkonto 5318130 Zuschüsse Heimat- und Kulturpflege mit 24.000,00 € etatisiert. Gemäß der vom Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit am 08.03.2022 beschlossenen Richtlinie vergibt die Stadt Troisdorf alle zwei Jahre einen "Förderpreis für junge Künstler*innen". Im Jahr 2023 wurden Förderpreise im						

Alle A	e Antragsteller							Druck vom 07.02.2024 12:32					
Prod	uktgr	uppe (0402 Museen		Entwurf €	Änderung + / -	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja n	ein enth	Status	
Amt Seite	45 217	Kträger Kstelle	04020001 BgA-Museen-PG 00004101 Museen	2024 2025	0	-50.000 -50.000	-50.000 -50.000	Grüne Fachausschuss	Kultur/Sport	19	0	(+)	
ID	Konto 5431400 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	5431400 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0							
				Erläuter	rung Antrag	steller							
					ampagne: Bil ellungsmerkn	lderbuchmuseum nal.	n als						
Amt Seite	Kträger 04020201 BgA-Sonderausstellungen und sonst. Veranstaltungen Kstelle 00004101 Museen	2024 2025	30.000 30.000	-17.000 -17.000	13.000 13.000	SPD Fachausschuss	Kultur/Sport	16	0 4	1 (+)			
ID	274	Konto	4321019 Eintrittsgelder Museumsbesuche ST%	2026 2027 2028	30.000 30.000 30.000	-10.000 -10.000 -10.000	20.000 20.000 20.000						
					rung Antrag			Anmerkung der	Verwaltung:				
				Eintritt fi	rei für Kinder Ind Auszubild	r und Jugendliche dende in den stä			r Kultur-, Städtepart en die für 2024 und 17.000 € erhöht.				
Amt Seite	45 217	Kträger Kstelle	04020201 BgA-Sonderausstellungen und sonst. Veranstaltungen 00004101 Museen	2024 2025	-10.000 -10.000	0	-10.000 -10.000	SPD Fachausschuss	Kultur/Sport	19	0	(+)	
ID			5431400 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	2026 2027	-10.000 -10.000	-10.000 0	-20.000 -10.000						
				2028	-10.000	0	-10.000						
					rung Antrag								
					schilder Bilde gänge und S	erbuchmuseum Stadtgebiet).							

_
7
'n

Produktgruppe 0404	Musikschule		Entwurf	Änderung + / -	Neuer Ansatz					
Produktgruppe 0404	Musikschule		€			Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt 45 Kträger 040	040001 BgA-Musikschule-PG	2024	0	0	0	FDP	Kultur/Sport	Erläuterung	()	
Seite 222 Kstelle 000	004410 Musikschule	2025	0	0	0					
O 67 Konto 000	67 Konto 00000000 Allgemein	2026 2027	0 0	0 0	0 0					
		2028	0	0	0					
		Erläuterung	g Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:			
		'Wiedererre ist, sollte sid	ichung der ch dies in d	n das Ziel die Schülerzahl vo en Kennzahler h widerspiegel	nspalten	Verwaltung nicht mehr davon aus, dass die Schülerzahl von 2019 (1.086 Schüler*innen) vor dem Jahr 2026 zu erreichen ist. Die Zahlen auf Seite 222 werden entsprechend angepasst.				
Amt 11 Kträger 040	040001 BgA-Musikschule-PG	2024	0	-20.000	-20.000	Verwaltung			(+	
2-14- 000	004410 Musikschule	2025	0	-21.000	-21.000					
54 Konto 52	291280 Beiträge Künstlersozialkasse	2026	0	-22.000	-22.000					
	5	2027	0	-23.000	-23.000					
		2028	0	-24.000	-24.000					
		Erläuterung	g Antragst	eller						
		Es wurde ve vorgesehen		h kein Ansatz						

Produktgruppe 0404 Musikschule

All C	Antragateria							Druck voill 07:02:2024 12:32				
Prod	uktgr	uppe 0	0405 Bibliotheken		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein ent	ո. Status	
Amt Seite	45 225	Kträger Kstelle	04050201 BgA-Bibliotheksveranstaltungen 00004210 Stadtbibliothek Troisdorf	2024 2025	-4.500 -4.500	-2.500 -2.000	-7.000 -6.500	SPD Fachausschuss	Kultur/Sport	18 0	1 (+)	
D	Konto 5291260 Feste und Veranstaltungen	2026 2027 2028	-4.500 -4.500 -4.500	0 0 0	-4.500 -4.500 -4.500							
			Erläuter	ung Antrag	steller		Anmerkung der Verwaltung:					
						eranstaltungen" Euro (2025).	au, 0.000	Laut Antrag sollen in 2024 2.500 Euro und in 2025 2.000 Euro für Veranstaltungen in den Bibliotheken bereitgestellt werden. Da die Bibliotheken Troisdorf und Sieglar auf Wunsch der Bibliotheksleitung jeweils unter einer eigenen Kostenstelle etatisiert sind, wurde der beantragte Betrag je zur Hälfte erfasst. Im Ausschuss für Kultur-, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit wurden die Ansätze zu ID 276 und 277 zusammengefasst. Die Mittel sollen der Bibliothek im City Center zur Verfügung gestellt werden.				
Amt	45	Kträger	04050201 BgA-Bibliotheksveranstaltungen	2024	-1.000	0	-1.000	SPD	Kultur/Sport	Erledigt	()	
Seite	225	Kstelle	00004220 Stadtbibliothek Sieglar	2025	-3.500	0	-3.500					
ID	277	Konto	5291260 Feste und Veranstaltungen	2026 2027 2028	-3.500 -3.500 -3.500	0 0 0	-3.500 -3.500 -3.500					
						•	-3.300					
					ung Antrag: 76	Stellel						
				Vgl. ID 2	/ D.							

Produktgruppe 0405 Bibliotheken

Alle	lle Antragsteller					-				Druck vom 07.02.2024 12:32			
Prod	uktgı	ruppe	0501 Le	istungen nach Leistungsgesetzen		Änderung + / - Entwurf Neuer Ansatz € €			Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt Seite ID	11 236 68	Kträger Kstelle Konto	00005030	Leistungen nach Leistungsgesetzen-PG Wohnungswesen Planansatz Personalaufwendungen	2024 2025 2026 2027 2028	-413.670 -424.012 -434.612	0 0 0 0	-403.580 -413.670 -424.012 -434.612 -445.477	FDP	HFA	Erläuterung	()	
						terung Antrag	gsteller		Anmerkung d	er Verwaltung:			
					Darau Perso 236 fi Der H	is lassen sich malkosten heri nden sich abei linweis auf Ste	Pos. 11: +4 neue auch die +286.00 leiten. Im Stellen r nur +1,6 Steller llenverschiebung 4 erklärt die Diskr	00 € plan Seite n ab 2024. n mit	und am 02.05 Bereich Wohn waren im Haus eingeplant (sie über dem Plan	n 29.11.2022 zwei zus 2023 weitere zwei Ste geld beschlossen. Die shalt 2022 bzw. 2023 he auch Rechnungse ergebnis von 2023 lie besetzt werden, die l	ellen für den e Personalkosten nicht in voller Höhe rgebnis 2022, das gt). Weiter konnten		

waren.

Produktgruppe 0501 Leistungen nach Leistungsgesetzen

Alle	Antrag	gsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32 Se				Seite 67
Prod	uktgr	uppe (Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja ne	ein enth.	Status
Amt Seite	50 240	Kträger Kstelle	05020101 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Obdachlose 00005030 Wohnungswesen	2024 2025	0 0	0 -10.000	0 -10.000	Grüne Fachausschuss	Sozialausschuss	21	0 0	(+)
ID	288	Konto	5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0					
					ung Antrag		U	Anmerkung der	· Verwaltung:			
					_	nsetzung Housin	g-First-	Siehe Vorlage 20				
				7 1101				Mittel in Höhe vo 10.000 € mit Spe	uss wurden die für 202 n 10.000 € gestrichen. errvermerk für Maßnah Wohnungslosigkeit eil	. In 2025 men zur	sollen	
Amt Seite	50 239	Kträger Kstelle	05020102 Betreuung/Beratung Odachlose 00005030 Wohnungswesen	2024 2025	0	-50.000 -50.000	-50.000 -50.000	SPD	Zurück	ckgezogen	()	
ID	278	Konto	5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0					
					ung Antrag		v	Anmerkung der	· Verwaltung:			
				Mobile B		Wohnungslose (inkl.	_	eine mobile Beratung v	on Odac	hlosen	
Amt Seite	50 239	Kträger Kstelle	05020102 Betreuung/Beratung Odachlose 00005030 Wohnungswesen	2024 2025	0	0 -20.000	0 -20.000	SPD Fachausschuss	Sozialausschuss	21	0 0	(+)
ID	279	Konto	5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0					
					ung Antrag	-	O	Anmerkung der	· Verwaltung:			
				Erarbeitu Tagesau	ıng eines ne	euen Konzepts: Suchtkranke und	1	Die Zuständigke Anlaufstellen lieg	it für die Einrichtung so t beim Rhein-Sieg-Kre Suchtkranke vgl. Vorla	is. Zu ei		
									uss wurde beschlosse. 2025 anzubringen.	n, einen		

9								
Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Kträger 05020301 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Asylbewerber Kstelle 18361101 Kerpstr. 48 (Mitte) Haus `M (Unterkunft) Konto 5241100 Planansatz Bewirtschaftung Gebäude	2024 2025 2026 2027 2028	-3.000 0 0 0	-8.000 -4.000 0 0	-11.000 -4.000 0 0	Verwaltung			(+)
	Erläuterun	g Antragst	eller					
		. In 2025 si	vertrages bis nd die Mittel fü orgesehen.					
kunt 26 Kträger 05020301 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Asylbewerber Seite 241 Kstelle 18361101 Kerpstr. 48 (Mitte) Haus `M (Unterkunft)	2024 2025	0	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	Verwaltung			(+)
Konto 5241405 Planansatz Unterhaltung Gebäude	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				
	2020 Erläuterun	Ü	_	U				
		_	vertrages (vgl	. ID 18).				
kunt 26 Kträger 05020301 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Asylbewerber 6eite 241 Kstelle 18361101 Kerpstr. 48 (Mitte) Haus `M (Unterkunft)	2024 2025	-3.000 0	-19.000 -3.000	-22.000 -3.000	Verwaltung			(+)
Konto 5422110 Miete/Pacht Dienst-u. Betriebsgebäude/-grundstücke	2026 2027	0	0	0				
	2028	0	0	0				
	Erläuterun	_		(0.40)				
	veriangerui	ng aes Miet	vertrages (vgl	. עו 18).				

Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 26 Seite 241 Kträger 05020301 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Asylbewerber Kstelle 19236104 Hauptstraße 177 (Spich) Unterkunft ID 12 Konto 5241100 Planansatz Bewirtschaftung Gebäude	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0 0 0 0 ung Antragst	-12.500 -12.500 -13.000 -13.000 -13.500	-12.500 -12.500 -13.000 -13.000 -13.500	Verwaltung			(+)
		es Gebäudes		gung von				
Amt 26 Kträger 05020301 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Asylbewerber Seite 241 Kstelle 19236104 Hauptstraße 177 (Spich) Unterkunft	2024 2025	0	-9.000 -9.000	-9.000 -9.000	Verwaltung			(+)
ID 13 Konto 5241405 Planansatz Unterhaltung Gebäude	2026 2027 2028	0 0 0	-10.500 -10.500 -12.000	-10.500 -10.500 -12.000				
	Erläuteru	ıng Antragst	eller					
	Ankauf de Asylbewe	es Gebäudes erbern.	zur Unterbrin	gung von				

Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.

Entwurf

Abstimmung

Sozialausschuss

ja nein enth. Status

			riodor / irioda	-
	€		€	
ĺ				
2024 2025	-41.250 -41.250	-5.000 -5.000	-46.250 -46.250	
2026	-41.250	0	-41.250	
2027	-41.250	0	-41.250	
2028	-41.250	0	-41.250	

Änderung + / -

Neuer Ansatz

Erläuterung Antragsteller

Die Mitglieder des Seniorenbeirats schlagen dem Rat der Stadt Troisdorf vor, bei den nächsten Haushaltsberatungen finanzielle Mittel in den Haushalt 2024/25 einzuplanen, die zur Stärkung der digitalen Kompetenz für ältere Menschen eingesetzt werden sollen.

Der kompetente Umgang mit digitalen Medien ist in der heutigen Gesellschaft wichtig. Die Stadt Troisdorf baut das digitale Angebot weiter aus. Zunehmend können Anträge und Formulare der Stadtverwaltung online heruntergeladen werden. Der Einzelhandel stellt oftmals online Angebote ins Netz, Taxi-Buchung und Arzttermine werden online verahredet

Ältere Menschen müssen neben der Medienkompetenz auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien erlernen und verstehen. Dazu ist eine fachlich kompetente Anleitung möglichst wohnortnah nötig.

Die in 2023 gestartete Maßnahmen des Seniorenbeirates und der Altenforst-Akademie waren bislang äußerst erfolgreich und sind bei den Troisdorfer Senior*Innen auf große Resonanz gestoßen. Der Bedarf ist weiterhin groß. Neuere Untersuchungen zeigen, dass mehr als die Hälfte der über 75jährigen offline ist. Auch diejenigen, die bereits digitale Möglichkeiten nutzen, benötigen immer wieder Unterstützung (nicht zuletzt wegen regelmäßiger Software-Updates). Die Schulungen sollen daher in 2024 und 2025 fortgesetzt und unter Umständen durch ein System von Digitalpaten ergänzt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Antrag von

Seniorenbeirat

Im Entwurf des Haushaltes sind aktuell 5.000 Euro für Angebote zur Digitalkompetenz etatisiert.

Produktgruppe	0503	Soziale Dienstleistungen	Entwur €	f	anderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein enth	. Status
	Neben Förder- und Weiterbildungsmal für alle Menschen beantragen wir zus Höhe von jeweils S Mehrausgaben in G 2024 und 2025.	ßnah koste sätzlie 5.000	men in diesem enfrei ermöglic che finanzielle ≀€ für eventue								
Amt 50 Kträge Seite 243 Kstelle ID 280 Konto	0000	0102 Begegnungsstätten/Stadtteilzentren 5010 Soziales u. Senioren 1980 Sonstige Sachleistungen	2025 2026 2027	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	-50.000 -150.000 0 0	- 50.000 - 150.000 0 0	SPD Fachausschuss	Sozialausschuss	21	1 0	0 (+)
			Erläuterung Antra	agste	eller		Anmerkung der	Verwaltung:			
	Weitere Finanzieru Stadtteilzentre (Mit werden, wenn es k	ttel, c	lie nur eingese	etzt	in 2024 auf 50.00	ss wurden die beantra 0 € reduziert. Die Mitte m Sperrvermerk verse	l sol	len 2024			

Alle Antragsteller				Druck	Seite 72		
Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen	Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 50 Kträger 05030102 Begegnungsstätten/Stadtteilzentren Seite 243 Kstelle 00005010 Soziales u. Senioren	2024 -97.000 2025 -97.000 2026 -97.000	0	- 97.000 - 97.000 - 97 .000	SPD	Sozialausschuss	Erläuterung	()
D 165 Konto 5318360 Zuschüsse Begegnungsstätten*	2026 -97.000 2027 -97.000 2028 -97.000	0	-97.000 -97.000 -97.000				
	Erläuterung Antra	gsteller		Anmerkung de	r Verwaltung:		
	Sind inzwischen all der Begegnungsstä worden? Hierbei wa Zuschüsse für Pers Warum findet keine statt?	itten neu geschlo ar eine Erhöhung sonal etc. vorgese	ssen der hen.	Personalkosten handelte sich un Begegnungsstät Mehrbedarfen fü sollte. Diese Mei ermittelte Zusch ausgeglichen, so 2023 kein Bedar geleisteten äuße Hinblick auf den erforderlichen Ui Bearbeitung der personellen Kap bürgerschaftlichen ubesetzt. Die Trägervereinbart Anforderungen ound der damit ein	von Zuschussbedarfen wurde nicht beschlossen eine Erhöhung des Beten, die zum Ausgleies hrbedarfe wurden durch üsse aus dem Stärkungs dass für eine Vertragsef bestand. Aufgrund der stärkungspakt NRW somsetzungsarbeiten gab Trägervereinbarungen azitäten. Die Fachstelle Es Engagement wurde Überarbeitung der ungen wird aufbauend der Sozial- und Gesund nhergehenden sbedarfe sukzessive ein die Zuschlossen wird aufbauend ses Engagement wurde zungen wird aufbauend der Sozial- und Gesund nhergehenden sbedarfe sukzessive ein die Zuschlossen wird aufbauend ses Engagement wurde zungen wird aufbauend der Sozial- und Gesund nhergehenden sbedarfe sukzessive ein zu Engagen wird aufbauend ses Engagement wurde zuschlossen wird aufbauend der Sozial- und Gesund nhergehenden ses Engagement wurde zuschlossen wird aufbauend der Sozial- und Gesund nhergehenden ses Engagement wurde zuschlossen wurden wurde zuschlossen wurden wurd	en, sondern es udgets für die von tet werden h im Einzelnen gspakt NRW sanpassung in er in 2023 liberatungen im owie die hierzu e es für eine keine e für zum 01.01.2024 auf den liheitsplanung	
Amt 50 Kträger 05030102 Begegnungsstätten/Stadtteilzentren Seite 243 Kstelle 00005010 Soziales u. Senioren	2024 -97.000 2025 -97.000		-120.000 -120.000	SPD Fachausschuss	Sozialausschuss	13 8 0	(+)
ID 282 Konto 5318360 Zuschüsse Begegnungsstätten*	2026 -97.000 2027 -97.000 2028 -97.000	0	-97.000 -97.000 -97.000				
	Erläuterung Antra	gsteller					
	Erhöhung der Zusc		ttischen				

Begegnungsstätten.

~	
88	

	5									
Produktg	Jruppe (9503 Soziale Dienstleistungen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 26 Seite 94	Kträger	05030102 Begegnungsstätten/Stadtteilzentren 13498121 Am Sportplatz 2 [alt: KSchumacher-Str. 11] (FWH) Beg	2024 2025	0 0	0 0	0 0	SPD	Mobau	Erledigt	()
217	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				
				rung Antragst	teller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
					'H: Prüfung auf rgetischen San		Die Verwaltung	g greift den Prüfauftra	g auf.	
mt 50 eite 243	Kträger	05030301 Fachstelle schwerbeh. Menschen im Arbeitsleben 00005010 Soziales u. Senioren	2024 2025	144.000 144.000	-38.120 -38.120	105.880 105.880	Verwaltung			(+
) 3		4142210 Zuweisung LVR Ausgleichsabgabe*	2026 2027 2028	144.000 144.000 144.000	-38.120 -38.120 -38.120	105.880 105.880 105.880				
				rung Antragsi		100.000				
			Laut Bes die Stad Ausgleid Entwurfs	scheid des LVi It Troisdorf 202 chsabgabe 105 sansatz ist in E	R vom 14.11.2 24 aus Mitteln o 5.880 Euro. De Ertrag und Aufv ssen (siehe aud	der r vand				
.mt 50 eite 243	Kträger	05030301 Fachstelle schwerbeh. Menschen im Arbeitsleben 00005010 Soziales u. Senioren	2024 2025	-144.000 -144.000	38.120 38.120	-105.880 -105.880	Verwaltung			(+
) 4	Konto	5339120 Ausgleichsabgabe - Hilfegewährung	2026 2027	-144.000 -144.000	38.120 38.120	-105.880 -105.880				
			2028	-144.000	38.120	-105.880				
				rung Antragst	teller					
			Vgl. ID 3). 						

189

Druck vom 07.02.2024 12:32

Produ	ıktgr	gruppe 0503 Soziale Dienstleistungen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	50 243	Kträger 05031001 Förderung anderer sozialer Dienstleister	2024 2025	0 0	-2.000 -2.000	-2.000 -2.000	SPD	Sozialausschuss	Zurückgezogen	()
ID	283	Konto 5318430 Zuschüsse an Betreuungsvereine*	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				
				ng Antrags Förderverb	steller and für Gehörlo	ose e.V.				

Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen

Prod	uktgr	uppe ()504 Int	tegration		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	50 247 290	Kträger Kstelle Konto	00005040	Integrationsmanagement Migration und Integration Verwendung Zuweisung freiw. Maßnahmen Flüchtlinge	2024 2025 2026 2027 2028	-100.000 -100.000 -100.000 -100.000 -100.000	-11.000 -11.000 0 0	-111.000 -111.000 -100.000 -100.000 -100.000	Grüne	Sozialausschuss	Zurückgezogen	()
					Erläute	rung Antrags	teller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
					Alter An Flüchtlir	•	e Maßnahmen		Transferaufwer 248 falsch zuge MGH, 100.000 Enwicklungspo Leistungen an i Für Aufwendun Flüchtlingen ste	nsatz der Position ndungen ist in der Erläut eordnet. Er betrug 10.00 Euro für das Projekt Kol Itik sowie 1.000 € für fre Flüchtlinge. gen im Zusammenhang ehen in der PG 0502 500 übrige Ansatz ist 2023 i	0 € für das mmunale iwillige mit 0.000 Euro zur	

				237, PC	G 0601.				
Amt Seite	51 256	Kträger Kstelle	06010201 BgA-Kindertagesstätten 00005130 Kindertagesstätten städt übergeordnet	2024 2025	6.164.200 6.287.484	558.280 569.446	6.722.480 6.856.930	Verwaltung	(+)
ID	187	Konto	4141190 Zuweisung Land KiBiz Kindsp.* (ab14 nur Kindsp.)	2026 2027 2028	6.413.234 6.541.498 6.672.328	580.835 592.452 604.301	6.994.069 7.133.950 7.276.629		
				Erläute	erung Antrags	teller			
				Kindsp	ing der Fortschi auschalen im K , in den Folgeja	(ita-Jahr 2024)	/25 auf		

berücksichtigt.

hierzu Erläuterungen und Beschluss bei ID

Alle Antra	gsteller					Druck	Druck vom 07.02.2024 12:32					
Produktg	ruppe 0601 Kindertagesbetreuung	Ent	twurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status			
Amt 5	Kträger 06010201 BgA-Kindertagesstätten	2024 2025	0 0	396.000 396.000	396.000 396.000	Verwaltung			(+)			
ID 185		2026 2027	0 0	231.000 0	231.000 0							

0

2028

Fortsetzung Förderung Alltagshelfer bis 07/26. Nac

0

0

Anmerkung der Verwaltung:

Nach der Sitzung des JHA vom 30.01.2024 wurde der Änderungsbetrag 2026 nochmals von 198.000 Euro angepasst.

Produktgruppe 0601 Kindertage	esbetreuung	Entwu €	Änderung + rf	/ - Neuer Ansatz €	Z Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
	agesstätten städt übergeordnet eiträge Kindertagesstätten	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 -18.500 0 -44.000 0 -44.000 0 -44.000	0 -18.500 -44.000 -44.000 -44.000	SPD	JHA	Vertagt in HFA	В

Schrittweise Erhöhung der Freigrenze in der Beitragstabelle zur "Satzung der Stadt Troisdorf für die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in..." auf 30.000 Euro in 2024 und 33.000 Euro in 2025 (jeweiliges Jahresbrutto-Einkommen).

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Änderung der Beitragstabelle zum 01.08.2024 ist durch die Verwaltung nicht leistbar. Dies u.a. auch deshalb, weil bis dahin aufgrund des Trägerübergangs von 6 Trogatas noch die Betreuungs- und Verpflegungsverträge aktualisiert und mit den Eltern neu abgeschlossen werden müssen – das führt schon zu einem erheblichen Mehraufwand. Grundsätzlich schlägt die Verwaltung vor, statt sich nur mit der möglichen Anhebung der Freigrenze zu beschäftigen, auf der Grundlage des für 2024 angekündigten Ausführungsgesetzes des Landes zur OGS-Betreuung die gesamte Beitragstabelle zu betrachten und dann dem Jugendhilfeausschuss einen umfassenden Beschlussvorschlag für die Bereiche Trogata, Kita und Kindertagespflege vorzulegen.

Vertagung in den HFA mit dem folgenden Zusatz im JHA vom 30.01.24 beschlossen.

Im HFA wird die Verwaltung einen, auf die Bereiche Trogata, Kita und Kindertagespflege abgestimmten Vorschlag zur Anhebung der Freibetragsgrenze zum 01.08.2025 vorlegen. Dieser wird eine Berechnung der dadurch entstehenden Mindereinnahmen enthalten. Abstimmungsergebnis:

ja: 14 / nein: 0 / enth.: 0

Die von der Verwaltung auf Basis des Antrags ermittelten Mindererträge in Höhe von insgesamt 145.000 € (2024 anteilig 61.000 €) wurden entsprechend erfasst (vgl. auch ID 240, 285 und 286).

Alle Allila	e Antragsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 80	
Produktg	ruppe (0601 Kindertagesbetreuung		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein enth	Status
Amt 11 Seite 256 ID 186	Kträger Kstelle	06010201 BgA-Kindertagesstätten 00005130 Kindertagesstätten städt übergeordnet 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2025 2026 2027 2028 Erläute Persor	.19.125.002 .19.603.127 .20.093.205 erung Antrag	-545.600 -559.240 -308.670 0 0 steller hung aufgrund gshelfer bis 07.	1 -19.217.779 1 -19.433.672 2 -19.603.127 3 -20.093.205			(+)		
Amt 51 Seite 256 ID 189	Kstelle	06010201 BgA-Kindertagesstätten 00005300 Kindertagesstätten freie Träger - übergeordnet 4141190 Zuweisung Land KiBiz Kindsp.* (ab14 nur Kindsp.)	Erhöhu Kindsp 9,65 %	oauschalen im 5, in den Folge	800.907 1.213.154 612.742 625.317 637.223 steller hreibungsrate Kita-Jahr 2024 jahren sind 2%	1/25 auf	Verwaltung				(+)
Amt 51 Seite 256 D 190	Kträger Kstelle Konto	06010201 BgA-Kindertagesstätten 00005300 Kindertagesstätten freie Träger - übergeordnet 5318350 Betriebsk. KiBiz Kindpausch. u. Mieten fr. Träger*	2024 2025 2026 2027 2028 Erläut Steige.	13.800.000 13.899.338 14.716.000 14.725.000 erung Antrag	n durch	-15.011.167 -15.122.089 -15.955.001 -15.975.576 -15.997.482	Verwaltung Anmerkung de Der erhöhte Zus Finrichtungen i	schuss zum Trägerar	nteil der	· GFO-	(+)
			- Weite - Erhöl Träge - Zusä	erleitung erhöh hung des städt eranteil GfO Ei	n durch hte Kindspausc t. Zuschusses inrichtungen au sten 7. Gruppe	zum uf 98%	Einrichtungen i.	H.v. 86.650 € wird m ersehen, da die Beso	it einen	า	

Produktgruppe 0601 Kindertagesbetreuung	E	ntwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 26 Kträger 06010201 BgA-Kindertagesstätten Seite 256 Kstelle 11527401 Am Krausacker 2c (Bergh.) Kita Container	2024 2025	0 0	0 -75.000	0 -75.000	Verwaltung			(+)
ID 160 Konto 5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				
	Erläuterung	Ü	•	O				
	Fundament/A Erläuterung z	Inschlüsse	e für Mietcont	ainer (vgl.				
Amt 26 Kträger 06010201 BgA-Kindertagesstätten Seite 256 Kotalla 14537404 Am Krausseker 26 (Bereit) Kita Container	2024 2025	0	0	0	Verwaltung			(+)
Kstelle 11527401 Am Krausacker 2c (Bergh.) Kita Container Konto 5422110 Miete/Pacht Dienst-u. Betriebsgebäude/-grundstücke	2025 2026 2027 2028	0 0 0	- 42.900 -85.800 -85.800 -85.800	-42.900 -85.800 -85.800 -85.800				
	Erläuterung	Antragst	eller					
	Aufgrund der Jugendhilfepl dass in den n mit Ü3-Plätze Müllekoven u Niveau stagn Auf dem alter direkt gegenü Familienzentr Mietcontainer eingerichtet v Mietnebenkomonatlich ab	lanung ist pächsten und Eschn ieren wird n Gelände über des b rums Krau r für eine i verden. M sten werd	davon auszug lahren die Ver Sozialraum Be aar auf relativ der Kita Krau estehenden sacker, kann zusätzliche Kii iete und en mit 7.150 €	gehen, rsorgung ergheim, niedrigem isacker 2, ein ta-Gruppe				

Produktgi	ruppe	0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Z Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 51 Seite 265	Kträger	06020101 BgA-Trogata 00000000 Allgemein	2024 2025	0	0	0 0	FDP	JHA	Erläuterung	()
ID 69		00000000 Allgemein	2026 2027	0 0	0 0	0 0				
			2028	0	0	0				

Nach Abgabe der 6 Ganztageseinrichtungen an freie Träger steigen die Kosten und sinkt der Deckungsgrad. Wir bitten um Erläuterung, warum dies so ist. Die Abgabe an freie Träger sollte in Summe doch zu geringeren Ausgaben seitens der Stadt führen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kosten in der Produktgruppe steigen aufgrund der Zuschüsse an die freien Träger für den Betrieb von 6 Trogatas ab dem 01.08.2024. Im Gegenzug sinken die Personal- und Sachaufwendungen. Die vereinbarten Zuschüsse an die zukünftigen Träger entsprechen 1:1 den bisherigen Aufwendungen für die Einrichtungen in städtischer Trägerschaft. Hinzu kommen allerdings Overhead-Pauschalen für die Träger in Höhe von 10 % der anerkennungsfähigen Personalkosten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zukünftig für diese Trogatas auch der bisherige städtische Overhead, welcher von der KGST in Höhe von ca. 20 % der Personalkosten taxiert wird, nicht mehr in voller Höhe anfallen wird. Die Abgabe der Einrichtungen an freie Träger soll nicht zu geringeren Aufwendungen der Stadt führen, sondern die Möglichkeiten der Personalgewinnung für den Bereich optimieren, um den individuellen Rechtsanspruch ab 2026 sicherstellen zu können.

A mat	E4			
Amt	51	Kträger	06020101	BgA-Trogata
Seite	265	_	00000000	
		Kstelle	00000000	Allgemein
ID	182	Konto	4321650	Elternbeiträge Trogata/Hort
				ů ů

2024	0	0	0
2025	0	0	0
2026	0	0	0
2027	0	0	0
2028	0	0	0

Erläuterung Antragsteller

Wodurch erklärt sich der sprunghafte Anstieg bei den Elternbeiträge im Vergleich zur ursprünglichen Planung VJ/2023?

Anmerkung der Verwaltung:

SPD

Der Anstieg bei den Eltembeiträgen gegenüber dem Vorjahr ergibt sich nur aus einer Ansatzanpassung an das tatsächliche Ist-Ergebnis von 2022. Die damalige Prognose der Einnahmen durch Elternbeiträge ist zu niedrig gewesen und daher für den kommenden Haushalt anzupassen.

JHA

Erläuterung

7 (110 7	o 7 th agotonor						DIGOR VOIII 07:02:2024 12:02				
Prod	uktgr	uppe (0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	51 263 343	Kträger Kstelle Konto	06020101 BgA-Trogata 00005210 Trogata - übergeordnet 4141320 Zuweisung Land außerunterr. Angebote (Trogata)*	2024 2025 2026 2027 2028	1.700.000 1.120.000 1.140.000 1.160.000 1.180.000	247.832 214.147 271.103 376.191 402.277	1.947.832 1.334.147 1.411.103 1.536.191 1.582.277	Verwaltung			(+)
				Erläute	erung Antrags	steller					
					Landeszuwei enerweiterunge	sung aufgrund en.					
Amt	51	Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0	SPD	JHA	Vertagt in HFA	В
Seite	263	Kstelle	00005210 Trogata - übergeordnet	2025	0	-16.000	-16.000				
ID	240	Konto	4321650 Elternbeiträge Trogata/Hort	2026 2027 2028	0 0 0	-32.000 -32.000 -32.000	-32.000 -32.000 -32.000				
				Erläute	erung Antrags	steller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
				Beitrag Troisdo für Kind	stabelle zur "S orf für die Erhe der in" auf 30	g der Freigrenz Satzung der Sta bung von Elten D.000 Euro in 2 (jeweiliges Jah	ndt nbeiträgen 024 und	Vertagung in d	uppe 0601, ID 237. Ien HFA im JHA vom s stimmungsergebnis be / enth.: 0		

Einkommen).

Alle Antra	gsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 84
Produktg	ruppe (0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 1	Kträger	06020101 BgA-Trogata 00005210 Trogata - übergeordnet	2024 2025	-5.430.829 -3.966.600	0 0	-5.430.829 -3.966.600	SPD	JHA	Erläuterung	()
ID 183	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-4.065.765 -4.167.409 -4.271.594	0 0 0	-4.065.765 -4.167.409 -4.271.594				
			Erläute	erung Antrag	steller		Anmerkung d	ler Verwaltung:		
			massiv	an, obwohl n hres an Freie	e Personalkoste nehrere Trogata Träger abgegel	s im Laufe	Spätsommer 2 vollen Einspan kann derzeit ni alle MA zeitnal einige bei der gehalten werde sicherstellen z Insgesamt wur pauschaliert uit	rde der Personalkost m 3,5 Mio € produktül etc. aufwandsminderi	commen erst die ur Geltung. Auch len, ob tatsächlich mitmachen oder n und grundsätzlich gsanspruch in 2026 enansatz pergreifend gekürzt,	
Amt 5 ⁻² Seite 265 ID 191	Kträger	06020101 BgA-Trogata 00005250 Horte 4141190 Zuweisung Land KiBiz Kindsp.* (ab14 nur Kindsp.)	2024 2025 2026 2027 2028	211.000 215.000 220.000 225.000 230.000	8.841 9.238 8.722 8.297 7.963	219.841 224.238 228.722 233.297 237.963	Verwaltung			(+)
				erung Antrag						
			Kindsp	auschalen im in den Folgej	hreibungsrate o Kita-Jahr 2024/ iahren sind 2%					

,		jotolioi						5.40	N VOITI 07.02.2024	. 2.02	Ocite 00
Prod	luktgr	uppe 0	0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	51 265	Kträger Kstelle	06020101 BgA-Trogata 00005250 Horte	2024 2025	0	18.000 18.000	18.000 18.000	Verwaltung			(+)
ID	341	Konto	4141760 Zuweisung Land diverse - PK*	2026 2027 2028	0 0 0	10.500 0 0	10.500 0 0				
					erung Antrag		O	Anmerkuna d	er Verwaltung:		
				Fortset	zung Förderui Kita-Einrichtur	ng Alltagshelfer ngen (PG 0601)		Nach der Sitzu	ng des JHA vom 30.0 ag 2026 nochmals vo		
Amt Seite	51 265	Kträger Kstelle	06020101 BgA-Trogata 00005250 Horte	2024 2025	0	-24.000 -25.420	-24.000 -25.420	Verwaltung			(+)
ID	366	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027	0 0	-14.030 0	-14.030 0				
				2028	0	0 etallar	0	A mma ukuma d	an Vanualtura		
					erung Antrag zung Förderui	steller ng Alltagshelfel	r bis 07/26.	Nach der Sitzu	er Verwaltung: ng des JHA vom 30.0 ag auf die Bereiche I ID 186).		
Amt Seite	51 263	Kträger Kstelle	06020101 BgA-Trogata 00005400 Trogata Freie Träger - übergeordnet	2024 2025	520.000 1.120.000	105.720 214.147	625.720 1.334.147	Verwaltung			(+)
ID	344	Konto	4141320 Zuweisung Land außerunterr. Angebote (Trogata)*	2026 2027	1.140.000 1.160.000	346.500 376.191	1.486.500 1.536.191 1.582.277				
				2028 1.180.000 402.277 1.5 Erläuterung Antragsteller			1.302.211				
				Höhere		isung aufgrund					

Druck vom 07.02.2024 12:32

, 110 , 11111							2.43	W 40111 07:02:2024 1		Ocite oo
Produkto	gruppe	0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 5	1 Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0				В
Seite 265		00005400 Trogata Freie Träger - übergeordnet	2025	0	-13.000	-13.000				
ID 386	Konto	4321650 Elternbeiträge Trogata/Hort	2026	0	-37.000	-37.000				
			2027	0	-37.000	-37.000				
			2028	0	-37.000	-37.000				
			Anmei	rkung der Ver	waltung					
			Erhöhu Elternb hierzu	ıng der Freigre peitragstabelle	eratung im HF. enze in der ab dem 01.08. und Beschlus.	.2025; siehe				
Amt 5	1 Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	-1.144.879	-95.900	-1.240.779	Verwaltung			(+)
Seite 265	_	00005400 Trogata Freie Träger - übergeordnet	2025	-2.824.529	-474.969	-3.299.498				
ID 196		5318730 Freiw. Verwaltungs-/Betriebskostenz. fr. Träger	2026	-2.904.313	-733.095	-3.637.408				
			2027	-2.986.882	-755.109	-3.741.991				
			2028	-3.071.136	-777.771	-3.848.907				
			Erläute	erung Antrags	steller					
				liche Gruppen tungen.	abzugebende					
Amt 20	6 Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	-17.500	-17.500	Verwaltung			(+)
Seite 265	-	21040120 Blücherstr. 44 (West) Trogata (8Gruppen) `M	2025	0	-42.000	-42.000				
ID 339		5241100 Planansatz Bewirtschaftung Gebäude	2026	0	-42.000	-42.000				
			2027	0	-42.000	-42.000				
			2028	0	-42.000	-42.000				
			Erläute	erung Antrags	steller					
			Vgl. ID	338.						

Prod	uktgr	uppe (0602 Trogata		Entwurf j	Änderung + /	Neuer Ansatz				
					€		€	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	26	Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	-7.000	-7.000	Verwaltung			(+)
Seite	265	Kstelle	21040120 Blücherstr. 44 (West) Trogata (8Gruppen) `M	2025	0	-3.000	-3.000				
ID	340	Konto	5241405 Planansatz Unterhaltung Gebäude	2026 2027	0 0	-3.000 -3.000	-3.000 -3.000				
				2028	0	-3.000	-3.000				
				Erläuterun	g Antragst	eller					
				Instandhalt		Wartungen. Ir ume vorgesel					
Amt	26	Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	-9.000	-9.000	Verwaltung			(+)
Seite	265	Kstelle	21040120 Blücherstr. 44 (West) Trogata (8Gruppen) `M	2025	0	-23.000	-23.000				
ID	338	Konto	5422110 Miete/Pacht Dienst-u. Betriebsgebäude/-grundstücke	2026	0	-23.000	-23.000				
			Ç Ü	2027	0	-23.000	-23.000				
				2028	0	-23.000	-23.000				
				Erläuterun	g Antragst	eller					
					Blücherstr. ab 01.08.202	44 für dieTrog 24.	gata (8-				

Produktgruppe 0602 Trogata

202

Produktgruppe 0615 Kinder- und Jugendarbeit	Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 11 Seite 273 Kstelle 00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2024 -406.467 2025 -416.629 2026 -427.045 2027 -437.721 2028 -448.664 Erläuterung Antrag Nachfolgeregelung Stelle S12, vorher V Ratsbeschluss).	lugendarbeit: Ne		Verwaltung			(+)
Amt 51 Kträger 06150201 Jugendarbeit Seite 272 Kstelle 00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit ID 362 Konto 5291260 Feste und Veranstaltungen	2024 -60.000 2025 -60.000 2026 -60.000 2027 -60.000 2028 -60.000 Erläuterung Antrag Einsparung zugunst Vollzeitstelle Stadtte Abenteuerspielplatz	en der Sachkoste ilhaus an Träger		Verwaltung			(+)
Amt 51 Seite 272 Kstelle 00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit Konto 5318260 Zuschüsse Jugendorganisationen*	2024 -5.150 2025 -5.150 2026 -5.150 2027 -5.150 2028 -5.150 Erläuterung Antrag Ansatz wird gemäß.		-4.630 -4.630 -4.630 -4.630 -4.630	Verwaltung			(+)

Alle Antra	igsteller						Drud	CK vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 89
Produkto	Jruppe (0615 Kinder- und Jugendarbeit		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 5	Kträger Kstelle	06150201 Jugendarbeit 00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit	2024 2025	-65.000 -66.000	-50.000 -50.000	-115.000 -116.000	SPD	JHA	Vertagt in HFA	В
ID 241	Konto	5318280 Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit*	2026 2027 2028	-68.000 -69.000 -70.000	-50.000 -50.000 -50.000	-118.000 -119.000 -120.000				
			Erläuter	ung Antrags	steller		Anmerkung o	ler Verwaltung:		
				se für die Eir arbeit in Ober	nrichtung von (r lar.	nobiler)	entsprechende (aufgrund man für Jugendliche eingesetzt wer mit den releva Grundlage der und Jugendlich Angebote in Osollten und hie Bereich der Judendlen Vorsin den HFA ver Mit insgesamt BAM des Träg volle Stelle (zu erweitern, als finanzieren. Der Ansatz ist Für eine Aufste Anteil von ca. Jugendarbeit in Abschließend auf der Grundlich gender gestellte (aufgendarbeit in Abschließend auf der Grundliche Grundlich Grundliche Grundliche Grundlich Grundlic	50.000 € jährlich ist s lers KJA Bonn von ein unächst befristet bis 12 auch die Jugendarbeit mit einem Sperrverme ockung der Stellen be 35.000 € jährlich erfor n Oberlar entfallen 15 soll der JHA in seiner lage des erfolgten Ber r Kinder- und Jugendp	inen das BAM hme des Angebots andorten) en die Verwaltung Ort auf der age bei Kindern wo und welche eführt werden ushaltsmittel im rfügung stehen. 024 mit dem assung einstimmig owohl das Angebot er halben auf eine 2/2025) zu ein Oberlar zu erk zu versehen. im BAM ist ein derlich. Auf die 000 €. nächsten Sitzung ichts der	

(+)

ja nein enth. Status

Abstimmung

Prod	uktgr	uppe 0	0615 Kinder- und Jugendarbeit		Entwurf €	Änderung + / -
Amt	51	Kträger	06150201 Jugendarbeit	2024	-328.000	-30.400
Seite	272	Kstelle	00005127 51.32 - Kinder- und Jugendarbeit	2025	-338.000	-52.000
ID	361	Konto	5318330 Zuschuss Abenteuerspielplatz Lahnstraße*	2026	-348.000	-52.000
			' '	2027	-359.000	-52.000
				2028	360 000	52 000

2024	-328.000	-30.400	-358.400
2025	-338.000	-52.000	-390.000
2026	-348.000	-52.000	-400.000
2027	-359.000	-52.000	-411.000
2028	-369.000	-52.000	-421.000

Neuer Ansatz

€

Antrag von

Verwaltung

Erläuterung Antragsteller

Die Stadt hat bis dato mit einer halben Vollzeitstelle Sozialpädagogin die gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit (GWA) im Stadtteilhaus FWH durchgeführt. Da die Kollegin nun in den Ruhestand geht und gleichzeitig der Abenteuerspielplatz das Stadtteilhaus als Stammhaus übernimmt, ist es aus organisatorischer Sicht, insbesondere in Sachen der gemeinsamen Raumnutzung, sehr sinnvoll, dass diese halbe Stelle nun auch bei dem Träger des Abenteuerspielplatzes angesiedelt wird. Der Personalaufwand der Stadt reduziert sich entsprechend um eine halbe Vollzeitstelle. Neben den Personalkosten und einem 10%igen Overheadanteil für den Träger soll dem Träger auch das eingeplante Budget für Sachkosten (insbesondere Honorarkosten für die Angebote vor Ort) in Höhe von 15.000 € jährlich zur Verfügung gestellt werden. Diese Summe wird im Haushalt bei dem Sachkonto "Feste und Veranstaltungen" entsprechend eingespart. Der Träger KJA Bonn hat großes Interesse an einer solchen Lösung und verfügt über hervorragende Expertise zum Thema gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit. Von der zukünftigen Zusammenarbeit von GWA und Abenteuerspielplatz in gleicher Trägerschaft werden beide Angebote und damit die Familien deutlich profitieren. Der Zuschuss für den Abenteuerspielplatz erhöht sich um 52.000 € jährlich (halbe Stelle S12, Trägeroverhead plus Sachkostenpauschale).

AllC A	iiiiay	Stellel							DIUCK VOIII 07.02.2024 12.32			
Produ	uktgr	uppe (630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		Änderung + / - Entwurf Neuer Ansatz € €			Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt Seite	11 278	Kträger Kstelle	06300101 Erziehungshilfen 00005121 51.2 - Soziale Dienste (ab 2017)	2024 2025	-2.737.932 -2.806.380	-62.000 -82.600	-2.799.932 -2.888.980	Verwaltung			(+)	
ID	115	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-2.876.540 -2.948.454 -3.022.165	-84.665 -86.781 -88.951	-2.961.205 -3.035.235 -3.111.116					
				Erläute	erung Antrags	steller						
						ien Stelle für ei rbehaltlich Rats						
Amt	26	Kträger	06300101 Erziehungshilfen	2024	-180.000	0	-180.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()	
Seite	93	Kstelle	13716101 Lahnstr.18 (FWH) Stadtteilhaus	2025	0	0	0					
D	169	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026 2027	0	0	0 0					
				2028	0	0	0					
				Erläute	erung Antrags	steller		Anmerkung o	der Verwaltung:			
				gedeck Vereint	t oder gibt es :	Sind hiermit alle zusätzliche veiteren finanzi		neue Heizung dato in der Pla soll nun nach des Stadtteilh Fassung doch	r den Umbau des Stat sanlage sind hiermit g anung nicht berücksic Absprache mit dem z auses in einer deutlich n noch realisiert werde Haushaltsentwurf ent	nedeckt. Ein bis htigtes Vordach, ukünftigen Nutzer h einfacheren en, entsprechende		
Amt	26	Kträger	06300101 Erziehungshilfen	2024	0	0	0	SPD	Mobau	Erläuterung	()	
Seite	93	Kstelle	18373101 Marktplatz 19 (Siegl.) Alte Schule `M	2025	0	0	0					
ID	170	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026	0	0	0					
				2027 2028	0 -5.000	0	0 -5.000					
					erung Antrags	_	0.000	Anmerkung d	der Verwaltung:			
				Alte Sc angesid	hule: Sollte da	as Brandschutz tzwürdigen Geb		•	nz in Bezug auf die Ge	ebäudeart.		

Alle Antra	agsteller					Druck vom 07.02.2024 12:32				
Produktg	gruppe	0801 Sportförderung		Änderung + / - Entwurf Neuer Ansatz €			Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 40	0 Kträger	08010101 Förderung des Sports	2024	0	0	0	SPD	Kultur/Sport	Erläuterung	()
Seite 283		00004080 Sport	2025	0	0	0				
ID 143		00000000 Allgemein	2026	0	0	0				
	Romo	7 Ingernation	2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
			Erläuter	ung Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
			Zeit eine	Burg Wissem is "Sportbox" in: szahlen?			nichts verlässli Ende Oktober Schlechtwettei Hier sollte der	gszahlen lässt sich ge iches sagen. Die Spor 2023 aufgestellt. Die o rphase lädt nicht zu Oo Sommer 2024 abgewa undierte Aussagen hie	tbox wurde erst danach folgende utdoorsport ein. artet werden. Erst	
Amt 40	0 Kträger	08010101 Förderung des Sports	2024	0	-6.000	-6.000	Grüne	Kultur/Sport	14 0 6	(+)
Seite 284	_	00004080 Sport	2025	0	-12.000	-12.000	Fachausschus	SS		
ID 304		5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026	0	0	0				
			2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
			Erläuter	ung Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
			Vereinsr	r Gestalt. verei mitgliedschafte angebote.			für Kultur-, Stä	25 wird laut Beschluss dtepartnerschaft, Spo rmerk versehen.		
Amt 40	0 (//	08010101 Förderung des Sports	2004	40.000	0	40.000	SPD	Kultur/Sport	Erläuterung	()
Seite 283	Kträger	- '	2024 2025	-48.000 -48.000	0	-48.000 -48.000				• •
	Kstelle	00004080 Sport	2026	-48.000	0	-48.000				
ID 138	Konto	5318480 Zuschüsse an wassersporttreibende Vereine	2027	-48.000	0	-48.000				
			2028	-48.000	0	-48.000				
			Erläuter	ung Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
			Ist die Steigerung bei den Zuschüssen an wassersporttreibende Vereine mit den wassersporttreibende Vereine mit den betroffenen Vereinen abgesprochen? Ist die Steigerung ausreichend / kostendeckend? (Im Haushalt 2023 war eine Steigerung von 5.000 Euro jährlich vorgesehen.) Hier ist eine leichte Anhebung der Kosten von 46.00 auf 48.000 € vorgenommen worden, um etwaige Mehrnutzungen abzudecken. Der Ansatz betrug in der Höhe nach ausreichend bemessen.				um etwaige satz betrug in den E. Die Mittel sind			

Alle Antragsteller	Ligo	omonadonan			Druc	Seite 93			
Produktgruppe 0801 Sportförderung	Änderung + / - Entwurf € Neuer Ans			Neuer Ansatz	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt 40 Kträger 08010101 Förderung des Sports Seite 283 Kstelle 00004080 Sport	2024 2025	0 0	-5.000 -5.000	-5.000 -5.000	SPD	Kultur/Sport	Vertagt in HFA	В	
ID 255 Konto 5318610 Zuschüsse sonstige Kinder/Jugend	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0					
	Erläuterung Antragsteller								
			in das AGGU zeichen erwol		und Freizeit wu	für Kultur-, Städtepar irden statt der für 202 00 € je 5.000 € in 202	4 beantragten		
					Der so geänderte Antrag wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis in den HFA vertagt: 19 dafür, 1 Enthaltung.				
Amt 40 Kträger 08010101 Förderung des Sports Seite 283 Kstelle 00004080 Sport	2024 2025	0	0	0 0	SPD Fachausschus	Kultur/Sport	18 0 1	(+)	
ID 331 Konto 5318950 Projektbezogene Zuschüsse Vereine	2026 2027 2028	0 0 0	-50.000 0 0	-50.000 0 0					
	Erläuterun	g Antragste	eller		Anmerkung de	er Verwaltung:			
	projektbezogene Vereinsförderung sowie dessen Finanzierung. Die Troisdorfer Vereinswelt spielt in unserer Gesellschaft eine bedeutende Rolle und erfüllt wichtige Funktionen: sie fördert Gemeinschaft und soziales Miteinander, Bewegung und Wissen, kulturellen Austausch und künstlerische Entfaltung, Gesundheit und Bewegung und stärken den sozialen Zusammenhalt sowie das ehrenamtliche Engagement. Die Vereine sind ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Lebens, deshalb soll die die Arbeit und das					für Kultur, Städtepar t den Antrag am 16.00 peratungen für den Ha für Kultur-, Städtepar a 31.01.2024 wurden i de Beantragung soll al zunächst nur die Fina se im Sportbereich von Kriterien, welche Pro tum nächsten Hausha Aufteilung erfolgen.	8.2023 in die nushalt 2024/2025 therschaft, Sport für 2026 50.000 € len Vereinen nzplanung betrifft, orgesehen. Nach ijekte gefördert		
	unterstützt	werden. Daz bezogenen V	ru soll ein Prog ereinsförderu	gramm		3 3			

2024	-120.000	-5.000	-125.000
2025	-120.000	-5.000	-125.000
2026	-120.000	-5.000	-125.000
2027	-120.000	-5.000	-125.000
2028	-120 000	-5 000	-125 000

Lfd. Unterhaltung Fitnessparcour Spich.

Alle A	ntraç	gsteller						Druck	Seite 95			
Produ	ıktgı	ruppe (0801 Sportförderung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt Seite ID	40 283 142	Kträger Kstelle Konto	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten 00004080 Sport 5318466 Zuschüsse an Sportvereine Bauunterhaltung*	2024 2025 2026 2027 2028 Erläuter	-67.865 -67.865 -67.865 -67.865 -67.865 ung Antrag	0 0 0 0 0 0 steller	-67.865 -67.865 -67.865 -67.865	SPD Anmerkung de	Kultur/Sport r Verwaltung:	Erläuterung	()	
				Sportver		orjahr bei Zusch bskosten/Bauun ?		Siehe Erläuterung zu Pos. 13 auf Seite 283: Bisher wurden die Betriebskostenzuschüsse bzw. Bauunterhaltungskostenzuschüsse analog zu den Unterhaltungss- und Bewirtschaftungskosten der Stadt im Bereich Sach- und Dientsleistungen ausgewiesen. Für eine bessere Transparenz werden die Zuschüsse an die Vereine jetzt auf eigenen Konten im Bereich Transferaufwendungen geplant und gebucht.				
Amt Seite ID	40 284 367	Kträger Kstelle Konto	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten 00004080 Sport 5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 -100.000 0 0	0 -100.000 0 0	CDU Fachausschuss	Kultur/Sport	18 0 1	(+)	
				Um die z Sportent können, nicht fes	wicklungspla auch wenn o tsteht, beant n 100.000 €	steller len Ergebnisse a an in 2025 umse der Finanzbedar tragen wir Finan mit einem Speri	tzen zu f noch zmittel in					

Entwurf

€

0

Sportheim Taubengasse: Ist die Installation

Erläuterung Antragsteller

einer PV-Anlage im Rahmen der Dachsanierung möglich?

0

Änderung + / -

Neuer Ansatz

€

0

Antrag von

Anmerkung der Verwaltung:

Bisher ist hierzu keine Prüfung erfolgt.

Produktgruppe

0801

Sportförderung

Abstimmung

(+)

()

ja nein enth. Status

Amt	26	Kträger	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten	2024	0	-40.000	-40.000	Verwaltung				
Seite	283	Kstelle	15616101 Zur Siegaue 8 (Müllek.) Sportheim	2025	0	0	0					
ID	378	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026	0	0	0					
			-	2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläute	rung Antragst	teller						
Setzrisssanierungen und Abdichtungsarbeiten inkl. Dämmung im Fundament- und Sockelbereich.												
Amt	26	Kträger	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten	2024	-137.500	0	-137.500	SPD	Mobau	Erläuterung		
Seite	93	Kstelle	20168226 Taubengasse 203 (Mitte) Sportheim	2025	-215.000	0	-215.000					
ID	171	Konto	5241720 Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung	2026	0	0	0					

2027

2028

Produktgruppe 0801 Sportförderung

Produ	ıktgr	uppe (901 Städteb. Planung und Entwicklung		Entwurf €	Änderung + / -	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	61 289 40	Kträger Kstelle Konto	09010101 Städtebauliche Planung und Entwicklung 00006110 Stadtplanung 5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2024 2025 2026 2027 2028	-100.000 -110.000 -160.000 -100.000 -100.000	-25.000 -25.000 0 0	-125.000 -135.000 -160.000 -100.000 -100.000	Verwaltung			(+)
				Erläute	rung Antrags	teller					
Detailplanung zu den sich aus dem Masterplan Innenstadtentwicklung ergebenden Einzelmaßnahmen. Umsetzung des Maßnahmenkatalogs und Vertiefung der Lupenräume, u.a. Fortschreibung Vergnügungsstättenkonezept (2024). Erstellung einer Gestaltungssatzung, vertiefende Planungen für den Römerplatz, sonstige Informelle Planungen und Beteiligungsformate zu den Maßnahmen.											
Amt Seite ID	61 290 110	Kträger Kstelle Konto	09010101 Städtebauliche Planung und Entwicklung 00006110 Stadtplanung 5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2024 2025 2026 2027 2028	-100.000 -110.000 -160.000 -100.000 -100.000	-40.000 0 0 0	-140.000 -110.000 -160.000 -100.000 -100.000	Verwaltung			(+)
					rung Antrags	teller					
				Rahme öffentlid Städteb	ung einer überg nplanung IHK (cher Räume" au nauförderungss antragt).	Oberlar "Umge ufgrund geänd	erter				

Alle	Antrag	steller						Druck v	Druck vom 07.02.2024 12:32				Seite 99	
Proc	luktgr	uppe (0901 Stä	dteb. Planung und Entwicklung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja n	nein e	nth.	Status
Amt	61	Kträger	09010101	Städtebauliche Planung und Entwicklung	2024	-100.000	0	-100.000	Grüne	StEA	21	0	0	(+)
Seite	290	Kstelle	00006110	Stadtplanung	2025	-110.000	-20.000	-130.000	Fachausschuss	Mobau	21	0	0	
ID	317	Konto	5431510	Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2026	-160.000	0	-160.000			_ ·			
					2027	-100.000	0	-100.000						
					2028	-100.000	0	-100.000						
					Erläute	rung Antrag	steller		Anmerkung der	Verwaltung:				
					Kleinga	rtenanlage:10 gskosten für e	richtung einer ne 0.000 Euro, ein Azubiwohnhe			Mittel werden laut o eschlüssen mit eine		ermeri	(

Produktgruppe 0901 Städteb. Planung und Entwicklung

21	

Alle Antragsteller Produktgruppe 0902 Geoinformationen								Druck vom 07.02.2024 12:32			
					Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	11 294	Kträger Kstelle	09020101 Geoinformationen 00006210 Geoinformation	2024 2025	-387.423 -397.109	-17.000 -17.425	-404.423 -414.534	Verwaltung			(+)
ID	52	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-407.037 -417.213 -427.643	-17.860 -18.306 -18.764	-424.897 -435.519 -446.407				
				Erläuteru	ng Antrags	steller					
				Vorzeitige Altersnachfolge und neue Stellenbewertung (EG6 -> 09a).							
Amt	11	Kträger	09020101 Geoinformationen	2024	0	0	0	FDP	HFA	Erläuterung	()
Seite	293	Kstelle	00006210 Geoinformation	2025	0	0	0				
ID	70	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026	0	0	0				
			· ·	2027	0	0	0 0				
				2028	0	-	U	A so see a selection at the	lan Mamualtuna.		
				Erläuterung Antragsteller Wie erklärt sich die starke Erhöhung der Personalkosten 2024 ggü. 2022 und 2023 trotz gleichbleibender Stellenzahl von 3,5? Die Doppelbesetzung sollte 2024 doch ausgelaufen sein, oder nicht?			Anmerkung der Verwaltung: Die Doppelbesetzung ist nicht ausgelaufen und wird voraussichtlich auch noch mindestens zwei Jahre bis zum voraussichtlichen Renteneintritt des Stelleninhabers andauern.				
Amt	62	Kträger	09020101 Geoinformationen	2024	0	0	0	Grüne			В
Seite	77	Kstelle	00006210 Geoinformation	2025	0	-30.000	-30.000				
ID 2	285	Konto	5318990 Andere sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	2026	0	0	0				
				2027 2028	0	0	0				
					ŭ	•	O				
				Erläuterung Antragsteller Aufwandsentschädigung Anwohner Straßenumbenennungen (100 EUR pro Haushalt; 250 EUR pro Gewerbe?).							

Alle Antragsteller							Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 101		
Produktgruppe 1003 Denkmalschutz und -pflege					Entwurf €	Änderung + / -	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt Seite	11 310	Kträger Kstelle	10030101 Denkmalschutz und -pflege 00006310 Bauordnung	2024 2025	-79.886 -81.883	0 0	-79.886 -81.883	SPD	HFA	Erläuterung	()	
D	184	Konto	5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-83.930 -86.028 -88.179	0 0 0	-83.930 -86.028 -88.179					
				Erläuter	ung Antrag	steller		Anmerkung o	ler Verwaltung:			
					Weshalb steigen die Personalaufwendungen bei gleichbleibenden Stellenanteilen?			Die Teilzeitsstelle für die Denkmalpflege wurde aufgrund des derzeit hohen Arbeitsaufkommens befristet mit Vollzeit besetzt.				
Amt Seite	63 309	Kträger Kstelle	10030101 Denkmalschutz und -pflege 00006310 Bauordnung	2024 2025	0	-25.000 -50.000	-25.000 -50.000	Grüne Fachausschu	StEA ss	21 0 0	(+)	
ID 30	300	Konto	5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0					
					-	·	U	Anmerkung o	ler Verwaltung:			
				Erläuterung Antragsteller Externer Dienstleister für Zuschussbearbeitung Klimaschutzmaßnahmen Denkmäler.				Anmerkung der Verwaltung: Die Beträge wurden auf Basis des Antrages der Grünen nach der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung ergänzt.				
Amt Seite	63 309	Kträger Kstelle	10030101 Denkmalschutz und -pflege 00006310 Bauordnung	2024 2025	-50.000 -50.000	0	-50.000 -50.000	SPD	StEA	Erläuterung	()	
ID 13	139	Konto	5318540 Zuschüsse Denkmalpflegemaßnahmen	2026 2027	-50.000 -50.000	0	-50.000 -50.000					
				2028	-50.000	0	-50.000					
				Erläuter	Erläuterung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:				
				Denkmal	Wurden die Zuschüsse für Denkmalpflegemaßnahmen Dritte im vergangenen Jahr vollständig ausgeschöpft?			Es wurden nur zwei Anträge eingereicht. Diese wurden jedoch nicht ausgeführt. Daher wurden keine Fördermittel abgerufen.				

Alle Antragsteller			Druck vom 07.02.2024 12:32	Seite 102
Produktgruppe 1003	Denkmalschutz und -pflege	Änderung + / - Entwurf Neuer Ansatz		

Prod	uktgr	uppe '	1003 Denkmalschutz und -pflege		Entwurf €	Anderung + / ·	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	63 309	Kträger Kstelle	10030101 Denkmalschutz und -pflege 00006310 Bauordnung	2024 2025	0 0	-20.000 -20.000	-20.000 -20.000	Verwaltung			(+)
ID	38	Konto	5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				
				Erläuter	ung Antragst	eller					
				Denkmal		ellung der -bereichssatz cht angemeld	•				

Produktgruppe 1003 Denkmalschutz und -pflege

Prod	uktgr	uppe 1	1102 Altlasten		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja ı	nein enth.	Status
Amt Seite	60 314	Kträger Kstelle	11020101 Altlastensanierung 00006010 Umweltschutz	2024 2025	-5.000 -5.000	-10.000 -10.000	-15.000 -15.000	Grüne Fachausschuss	StEA	21	0 ((+)
ID	301	Konto	5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2026	-5.000	0	-5.000					
				2027	-5.000	0	-5.000					
				2028	-5.000	0	-5.000					
				Erläuter	ung Antrags	steller						
				Planungs	skosten Altla	stensanierung.						

Produktgruppe 1102 Altlasten

Prod	uktgr	ruppe 1	103 Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	68 316	Kträger Kstelle	11030201 Entleerung Papierkörbe 00006810 Baubetriebsamt	2024 2025	-10.000 -10.000	-3.000 -3.000	-13.000 -13.000	Grüne	Mobau	Zurückgezogen	()
ID	302	Konto	5281180 Bauhof-Verbrauchsm.,Roh-,Hilfs-,Betriebsst. Sonst	2026 2027	-10.000 -10.000	0 0	-10.000 -10.000				
				2028 Erläuter	-10.000 rung Antrags	0 teller	-10.000	Anmerkung d	er Verwaltung:		
					ehr Leerungen adion, Bahnh	städt. Papierki of).	örbe		e im Aggerstadion we 40 geleert. Die Papier		

Produktgruppe 1103 Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung

Alle Antra	aystellel						Druc	sk vom 07.02.2024	2.32	seite 105
Produkt	gruppe	1201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 1	1 Kträger	12010100 Straßen und Wege-PR	2024	-674.517	-46.000	-720.517	Verwaltung		<u> </u>	(+)
Seite 32		00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-691.380	-61.500	-752.880				
D 38		5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-708.665 -726.382 -744.542	-63.037 -64.613 -66.228	-771.702 -790.995 -810.770				
				rung Antrags		-010.770				
			Persona HFA-Be zusätzlid	alkostenerhöh eschluss 02/24	ung erfolgt von 1 aufgrund der ing einer Stelle					
Amt 6	Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0	SPD	Mobau	Zurückgezogen	()
Seite 32		00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0				
D 20		00000000 Allgemein	2026	0	0	0				
5 20	Ronto	0000000 Aligement	2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
			Erläute	rung Antrags	teller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
			Verkehr (Auto, F	ahrrad, ÖPN\	sgeglichener rkehrsteilnehm /, Fußgänger:i ehrsinfrastrukt	nnen) in	Wird bereits un	ngesetzt.		
Amt 6	66						SPD	Mobau	21 0 0	(+)
Seite 32	Kträger		2024	0	0	0	Fachausschus	SS		(-)
beile 32	² Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0				
D 22	3 Konto	00000000 Allgemein	2026 2027	0	0	0 0				
			2027	0	0	0				
				rung Antrags	•	-	Anmerkuna d	er Verwaltung:		
					inabsenkunger	n" neu: 20 /	Personell nicht	_		

Alle Al	le Antragsteller							Druck vom 07.02.2024 12:32			
Produ	ktgr	uppe 1	201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	66	Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	140.000	140.000	Die Fraktion	Mobau	Vertagt in HFA	В
Seite	321	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2024	0	0	0				
ID	352			2026	0	0	0				
טו	332	Konto	4141800 Zuweisung Land aus Abwicklung Tiefbaumaßnahmen	2027	0	0	0				
	Į			2028	0	0	0				
				Erläute	rung Antrags	steller		Anmerkung der	Verwaltung:		
					ng umweltfreu rasserableitun	undliche ng Am Hirschpa	rk.		ebnis MoBau zur V / Nein: 0 / Enth.: 0	ertagung in	
Amt	66	Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	-750.000	-200.000	-950.000	SPD Fachausschuss	Mobau	21 0 0	(+)
Seite	321	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-750.000	-200.000	-950.000	i aciiaussciiuss			
ID	226	Konto	5242410 Ifd. Substanzerhaltung Infrastruktur	2026 2027	-750.000 -750.000	-200.000 -200.000	-950.000 -950.000				
				2028	-750.000	-200.000	-950.000				
				Erläute	rung Antrags	steller		Anmerkung der	Verwaltung:		
				Sanieru	ng der Radwe	es zur schnelle ege sowie zur U der Verkehrsin	msetzung	beantragt. Dort v	n bei Investitionsnu verden nur investive g in großem Umfar	e Maßnahmen	
Amt	66	l/trä gar	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	-750.000	-100.000	-850.000	Die Fraktion	Mobau	21 0 0	(+)
Seite	321	Kträger	S	2024	-750.000 -750.000	-100.000 0	-850.000 -750.000	Fachausschuss			
		Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2026	-750.000	0	-750.000				
ID	349	Konto	5242410 Ifd. Substanzerhaltung Infrastruktur	2027	-750.000	0	-750.000				
	Į			2028	-750.000	0	-750.000				
				Erläute	rung Antrags	steller					
						Unterführung Si sbesttrennwänd					

Alle Antra	lle Antragsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 107	
Produkt	gruppe	pe 12	01 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 6 Seite 32		Ū	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024 2025	-750.000 -750.000	-200.000 0	-950.000 -750.000	Die Fraktion	Mobau	Vertagt in HFA	В
	1/50		00006610 Straßenbau und Verkehr								
ID 35	1 Kor	nto	5242410 Ifd. Substanzerhaltung Infrastruktur	2026 2027	-750.000 -750.000	0	-750.000 -750.000				
				2028	-750.000	0	-750.000	A			
					ung Antrag			Anmerkung der	J		
				Umweltfreundliche Regenwasserableitung Am Hirschpark.					nebnis MoBau zur V / Nein: 0 / Enth.: 0	ertagung in	
Amt 6	i8 Kträ	räger	12010108 Straßenmobiliar	2024	-30.000	0	-30.000	SPD	Mobau	21 0 0	(+)
Seite 11	^	3		2024	-30.000	-10.000	-30.000 -40.000	Fachausschuss			. ,
	KSI		00006810 Baubetriebsamt	2026	-30.000	0	-30.000				
ID 13	7 Kor	nto	5242530 Instandh./Ersatz sonstiges Straßenmobiliar	2027	-30.000	0	-30.000				
				2028	-30.000	0	-30.000				
				Erläuter	ung Antrag	steller		Anmerkung der	Verwaltung:		
					werden. Sin	Fußgängerzone i nd hierfür finanzie			ndigen Ersatz müss eitgestellt werden.	sten zusätzlich	
				ешдерга				Der Ansatz von MoBau ergänzt.	10.000 € in 2025 wι	ırde durch den	
Amt 6	i8 Kträ	räger	12010108 Straßenmobiliar	2024	-30.000	-20.000	-50.000	SPD	Mobau	21 0 0	(+)
Seite 11	^	J	00006810 Baubetriebsamt	2025	-30.000	-20.000	-50.000	Fachausschuss			
ID 24			5242530 Instandh./Ersatz sonstiges Straßenmobiliar	2026	-30.000	0	-30.000				
 .	- 1101		02-2000 motarian./Eroatz sonotiges of about hobital	2027	-30.000	0	-30.000				
				2028	-30.000	0	-30.000				
				Erläuter	ung Antrag	steller					
				Ausstatt	ung von Bän	ken mit Rückenl	ehnen.				

Produktg	ruppe 1	201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 68 Seite 321 ID 357	Kträger Kstelle Konto	12010108 Straßenmobiliar 00006810 Baubetriebsamt 5242530 Instandh./Ersatz sonstiges Straßenmobiliar	2024 2025 2026 2027 2028 Erläuter	-30.000 -30.000 -30.000 -30.000 -30.000 ung Antrags	-15.000 -15.000 -15.000 -15.000 -15.000	-45.000 -45.000 -45.000 -45.000 -45.000	Die Fraktion Fachausschuss Anmerkung der	Mobau Verwaltung:	21 0 0	(+)
			Einbau "	schlauer Mül	llbehälter".			Mittel werden laut Sperrvermerk ver		
Amt 666 Seite 321 ID 354	Kträger Kstelle Konto	12010501 Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung 00006610 Straßenbau und Verkehr 4141800 Zuweisung Land aus Abwicklung Tiefbaumaßnahmen	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	80.000 80.000 80.000 80.000 80.000	80.000 80.000 80.000 80.000 80.000	Die Fraktion	Mobau	Zurückgezogen	()
				ung Antrags ng Klimapark						
Amt 66 Seite 321 ID 353	Kträger Kstelle Konto	12010501 Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung 00006610 Straßenbau und Verkehr 5242410 lfd. Substanzerhaltung Infrastruktur	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0 0	-100.000 -100.000 -100.000 -100.000 -100.000	-100.000 -100.000 -100.000 -100.000 -100.000	Die Fraktion	Mobau	Zurückgezogen	()
				ung Antrags Klimaparkplä						

Alle Antragsteller				Druc	k vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 109
Produktgruppe 1201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur	Entv	Änderung + wurf	/ - Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth	n. Status
Amt 66 Kträger 12010501 Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung	2024	0 -10.000	-10.000	Grüne	Mobau	Vertagt in HF	А В
Seite 323 Kstelle 00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0 0	0				

Erläuterung Antragsteller

2026

2027

2028

Planungskosten Ertüchtigung des P+R-Parkplatzes an der Siegmündung mit der Stadt Bonn.

0

0

0

0

0

0

0

0

0

Anmerkung der Verwaltung:

Zuständig ist die Stadt Bonn.

Abstimmungsergebnis MoBau zur Vertagung in den HFA: Ja: 21 / Nein: 0 / Enth.: 0

Produktgruppe 1201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur

5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen

305 Konto

ID

N
Ñ

Produktgru	uppe 1	203 Öffentlicher Personennahverkehr		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Seite 341	Kträger Kstelle Konto	12030101 Öffentl. Personennahverkehr 00006610 Straßenbau und Verkehr 5242180 Reinigung - Sonstige Anlagen	2024 2025 2026	- 5.000 - 5.000 -5.000	0 0 0 0	-5.000 -5.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()
			2027 2028	-5.000 -5.000	0	-5.000 -5.000				
				ung Antrags	teller		Anmerkung o	ler Verwaltung:		
				ergeben sich g der Haltest	h Einsparunge tellen?	n bei der	durchgeführt. vergangenen	der sonstigen Anlage Aufgrund der Buchun Jahren wurden die Mi d in Höhe von 5.000 €	gen aus den ttel entsprechend	
2-:4- 240	Kträger Kstelle	12030101 Öffentl. Personennahverkehr 00006610 Straßenbau und Verkehr	2024 2025	0	-10.000 -250.000	-10.000 -250.000	Grüne	Mobau	Vertagt in HFA	E
	Konto	5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2026 2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
				ung Antrags			•	ler Verwaltung:		
			Planung	und Umsetzi	ung Stadtteilbu	ssystem.	Fahrplanwech Umsetzungsp Oberstes Ziel reduzierten Fa es an die Ums Abstimmungs	hein-Sieg-Kreises (RS sel 12/2024 keine rea erspektive für einen C für den RSK ist es zu hrangebote (wieder-), setzung neuer Vorhab ergebnis MoBau zur V 21 / Nein: 0 / Enth.: 0	ilistische Ortsteilbus gesehen. r Zeit, die aktuell herzustellen, ehe en geht. Vertagung in	

Produktgruppe 1204 Verkehrsplanung/Nahmobilität		Entwurf	Änderung + / -	Neuer Ansatz				_
		€		€	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 66 Kträger 12040101 Verkehrsplanung/Nahmobilität Seite)-000 Kstelle 00006610 Straßenbau und Verkehr	2024 2025	-310.149 -317.903	-44.000 -84.000	-354.149 -401.903	Grüne			В
ID 388 Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2026 2027 2028	-325.851 -333.997 -342.347	-85.700 -87.400 -89.200	-411.551 -421.397 -431.547				
	Erläutei	rung Antrags	teller					
			fbauingenieur (Iobilitätsmanag	,				
Amt 66 Kträger 12040101 Verkehrsplanung/Nahmobilität	2024	-33.000	0	-33.000	SPD	Mobau	Erläuterung	()
Seite 345 Kstelle 00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-10.000	0	-10.000				
ID 148 Konto 5242470 Instandhaltung Beschilderung	2026 2027 2028	-10.000 -10.000 -10.000	0 0 0	-10.000 -10.000 -10.000				
	Erläutei	rung Antrags	teller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
		•	ekt zur Erweiter nicht umgesetzt	•		edarf ist nicht erkennl apazitäten nicht leistb		

Produktgruppe 1204 Verkehrsplanung/Nahmobilität

					Didok	VOIII 07.02.2024 12	.02	Seite 112
01 Grün- und Freiflächen		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein entl	n. Status
3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 00006021 Grünflächen 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2024 2025 2026 2027	-915.792 -938.687 -962.154 -986.208	-35.000 -65.000 0	-950.792 -1.003.687 -962.154 -986.208	Grüne Fachausschuss	Umwelt/Klima	20 0	0 (+)
	2028	-1.010.863	0	-1.010.863				
	Erläute	erung Antrags	steller		Anmerkung der	Verwaltung:		
				9a) wegen	Eingruppierung ir	n EG 8 einstimmig be	eschlossen.	
					wurden die Beträ	ge von 40.000 Euro i	in 2024	
3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	-307.000	-184.208	-491.208	SPD	Umwelt/Klima	Vertagt in HF	А В
00006021 Grünflächen	2025	-322.350	-161.313	-483.663				
5242730 Pflege/Ersatz Aufwuchs Grünflächen	2026	-338.468	-137.846	-476.314				
Ţ	2027	-387.391	-113.792	-501.183				
	2028	-424.760	-89.137	-513.897				
	Erläute	erung Antrags	steller		Anmerkung der	Verwaltung:		
					Sachkonten. Die stellvertretend. D		ist daher benen Beträge	
	3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 10006021 Grünflächen 5010100 Planansatz Personalaufwendungen 3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 10006021 Grünflächen	3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 2024 2025 5010100 Planansatz Personalaufwendungen 2026 2027 2028 Erläute Zusätzlerhöhte 3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 2006021 Grünflächen 2024 2025 2028 Erläute Zusätzlerhöhte 2024 2025 2028 Erläute Erhöhus 2024 2025 2026 2027 2028 Erläute Erhöhus	3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 2024 -915.792 2025 -938.687 2026 -962.154 2027 -986.208 2028 -1.010.863 Erläuterung Antrags Zusätzlicher Bedarf Gerhöhtem Pflegebeda 3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 2026 -322.350 2028 -1.010.863 Erläuterung Antrags Zusätzlicher Bedarf Gerhöhtem Pflegebeda 2024 -307.000 2025 -322.350 2026 -338.468 2027 -387.391 2028 -424.760 Erläuterung Antrags Erhöhung des Ansatz	3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 3010100 Planansatz Personalaufwendungen 3010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen 2026 -962.154 0 2027 -986.208 0 2028 -1.010.863 0 2028 -1.010.863 0 2028 -1.010.863 0 2028 -1.010.863 10 2028 -1.010.863 0 2028 -1.010.863 10 2029 -1.010.863 10 2020 -	Comparison Co	Grün- und Freiflächen	Grün- und Freiflächen	## Grün- und Freiflächen 2024

Produ	ıktgrupp	pe 1301 Grün- und Freiflächen		Är Entwurf €	nderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	⁵⁰ Ks	träger 13010201 Land- und Forstwirtschaft stelle 00006010 Umweltschutz onto 4141950 Klima- und Forstpauschale	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	9.549 9.600 9.600 9.600 9.600	9.549 9.600 9.600 9.600 9.600	Verwaltung			(+)
			Erläuteru	ng Antragstel	ler					
			Rahmen d	- und Forstpau des GFG dauer geschrieben w	haft etabliert					

Produktgruppe 1301 Grün- und Freiflächen

Ń
Ñ

,	unuag	Stellel						Brack	VOIII 07.02.2024 12	02		Seile 114
Prod	uktgr	uppe ′	1302 Öffentliche Gewässer, Hochwasserschutz		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja n	ein enth	Status
Amt Seite D	Co- II/S1 364 257	Kträger Kstelle Konto	13020101 Öffentliche Gewässer, Hochwasserschutz 00000205 Stabstelle II/S1 Förderangelegenheiten und Hochwasser 5242860 Instandhaltung Deiche		0 0 0 0 0 ung Antrage	-50.000 0 0 0 0 0 steller	-50.000 0 0 0 0	SPD Fachausschuss Anmerkung der	Mobau Verwaltung: ne Hochwasserschu	21	0 ((+)
					3 33		3	ist das Radfahrer die über eine Ifd. daher nicht in Be Im MoBau wurde	n dort nur geduldet. Instandhaltung hina	Eine Sanio usgeht, ko Erläuteru	erung, ommt ong das	
amt Seite	Co- II/S1 364 253	Kträger Kstelle Konto	13020101 Öffentliche Gewässer, Hochwasserschutz 00006021 Grünflächen 5233130 Beitrag an den Deichverband "Untere Sieg"*	2024 2025 2026 2027 2028	-75.000 -75.000 -75.000 -75.000 -75.000	-95.000 0 0 0	-170.000 -75.000 -75.000 -75.000 -75.000	SPD Fachausschuss	Mobau	21	0 () (+)
				Erläuter	ung Antrag:	steller		Anmerkung der	Verwaltung:			
				Deichkro Wilhelms	s-Hütte (gem	läche des m Abschnitt Frie n. Beschluss OA den Deichverbai	FWH),		beschlossen, in dei durch das Wort "In:			

Alle Antragsteller	J	monadona			Druc	k vom 07.02.2024 1	2-32	Seite 115
Alle Alleagsteller			¥		Dido	K VOIII 07.02.2024	2.02	Delle 113
Produktgruppe 1401 Umweltschutz		Entwurf	Änderung + / -	Neuer Ansatz				
		€		€	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
And IIIG4					\			
Amt II/S1 Kträger 14010101 Umweltschutz	2024	0	-5.000	-5.000	Verwaltung			(+)
Seite 380 Kstelle 00006001 Umwelt- und Klimaschutz	2025	0	-5.000	-5.000				
ID 92 Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen	2026	0	-5.000	-5.000				
	2027	0	-5.000	-5.000				
	2028	0	-5.000	-5.000				
	Erläuterun	g Antragst	teller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
	Klimawande	el/-schutz b Sachmitteln	der Aufgabe esteht zusätzli für z.B. Materi		Erträge und Au Ämtern verortet	ler neuen Stabstelle fwendungen, die bisl t sind, werden seiten zusammengefasst.	ner bei anderen	
Amt 60					Die Fraktion	Mobau	Vertagt in HFA	В
Kträger 14010101 Umweltschutz Seite 380 Katalla 00006010 Umweltschutz	2024 2025	0	-40.000	-40.000			ŭ	_
Kstelle 00006010 Umweltschutz		0	-40.000	-40.000				
ID 355 Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen	2026	0	-40.000	-40.000 40.000				
	2027 2028	0 0	-40.000 -40.000	-40.000 -40.000				
	Erläuterun	-		-40.000	Anmorkung de	er Verwaltung:		
	·				•	J	and harding and the sec	
	öffenlichen		asserpendern _l	o.a. IM	eines Sperrverr	rgebnis MoBau zur A merks und Vertagung 1 / Nein: 0 / Enth.: 0		
Amt 60 (4-7-2- 44040404 Hannaltonia)	0004	•	50.000	50.000	Die Fraktion	Mobau	Vertagt in HFA	В
Kträger 14010101 Umweltschutz Seite 380 Katalla 00006010 Umweltschutz	2024 2025	0 0	-50.000 -50.000	-50.000 -50.000				
Astelle 00000010 Offiwerischutz	2026	0	-50.000	-50.000				
ID 356 Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen	2026	0	-50.000 -50.000	-50.000 -50.000				
	2028	0	-50.000	-50.000				
	Erläuterun	g Antragsi			Anmerkung de	er Verwaltung:		
	·	je 2 Nebelo	luschen p.a. im	1	Abstimmungsei Sperrvermerks	rgebnis MoBau zur A und Vertagung in 1 / Nein: 0 / Enth.: 0	nbringung eines	

Alle F	viiliaç	gsteller						Druc	ck vom 07.02.2024 12	::32	Seite 116
Prod	uktgr	uppe 1	1401 Umweltschutz		Entwurf €	Änderung + / ·	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	II/S1 289	Kträger Kstelle	14010101 Umweltschutz 00006010 Umweltschutz	2024 2025	0	-10.000 -50.000	-10.000 -50.000	Verwaltung			(+)
ID	47	Konto	5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026 2027 2028	0 0	0 0 0	0 0 0				
				Erläutei	ung Antrag	steller					
				vorgese Grundla Anpassu Planung Belastur	hen. Die Stad genkonzept f Ingsstrategie sprozesse. In gszonen/En	ne Stadtklimaani dtklimaanalyse für eine Klimawa e sowie zukünfti nhaltlich werder tlastungszonen eln / kühle Orte).	ist ein andel- ge n u.a. einer Stadt				
Amt Seite	60 379	Kträger Kstelle	14010101 Umweltschutz 00006010 Umweltschutz	2024 2025	-85.000 -10.000	0	-85.000 -10.000	SPD	Umwelt/Klima	Erläuterung	()
ID	134	Konto	5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026 2027 2028	-10.000 -10.000 -10.000	0 0 0	-10.000 -10.000 -10.000				
					ung Antrag	steller		Anmerkung d	ler Verwaltung:		
				Wer bez	ahlt die komi	munale Wärme _l t t abgebildet?	planung?	Im Haushaltsja kommunale Wi 1401 - Seite 37 ein Ausgleich i	ahr 2024 sind 75.000 E ärmeplanung vorgeseh 79). Es wird davon aus im Rahmen der Konnex sind noch nicht bekann	en (Vgl. PG gegangen, dass kität erfolgt. Die	
Amt Seite	60 379	Kträger Kstelle	14010101 Umweltschutz 00006010 Umweltschutz	2024 2025	-100.000 -100.000	-100.000 -100.000	-200.000 -200.000	SPD	Umwelt/Klima	Zurückgezogen	()
ID	259	Konto	5318570 Zuschüsse umweltgerechtes Bauen/altern. Energien	2026 2027 2028	-100.000 -100.000 -100.000	0 0 0	-100.000 -100.000 -100.000				
					ung Antrag	steller					
						erechtes Bauen	wie				

Alle A	ntrag	steller						Druc	32	Seite 117	
Prod	uktgr	uppe 1	401 Umweltschutz		Entwurf €	Änderung + / ·	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite	60 380	Kträger Kstelle	14010101 Umweltschutz 00006010 Umweltschutz	2024 2025	-100.000 -100.000	-650.000 -650.000	-750.000 -750.000	Grüne	Umwelt/Klima	Vertagt in HFA	В
ID	309	Konto	5318570 Zuschüsse umweltgerechtes Bauen/altern. Energien	2026 2027 2028	-100.000 -100.000 -100.000	-650.000 -650.000 -650.000	-750.000 -750.000 -750.000				
				Erläute	rung Antrag	steller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
				•	inzung Klima andelanpassu	schutz und ung im Gewerbe	e und		für Umwelt und Klimaso en HFA einstimmig bes		

Aufstockung auf Ansatz 2023.

Produktgruppe 1401 Umweltschutz

Produktg	ruppe 1	501 Wirtschaftsförderung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ia n	ein enth.	Status
Amt I/S1				€		€	SPD	BDBV	17	0 0	
,	Kträger	15010101 Wirtschaftsförderung	2024	-128.500	-1.500	-130.000	Fachausschuss	DDDV	17	0 0	(+)
Seite 385	Kstelle	00000102 Stabstelle I/S1 Digitalisierung	2025	-8.500	-1.500	-10.000	radriadoddiado				
ID 294	Konto	5318110 Zuschuss Freifunk Rhein-Sieg/Stadtportal*	2026	-8.500	0	-8.500					
			2027	-8.500	0	-8.500					
			2028	-8.500	0	-8.500					
			Erläuter	rung Antrags	teller		Anmerkung der	Verwaltung:			
			und star	k frequentierte	städtischen Ge en Plätzen, eins Ansatz Freifunk	schl.		die beantragte Erhö orünglich je 11.500 eändert.		500 € in	
Amt I/S1							Grüne				В
	Kträger	15010101 Wirtschaftsförderung	2024	-128.500	120.000	-8.500	Grane				ь
Seite 385	Kstelle	00000102 Stabstelle I/S1 Digitalisierung	2025	-8.500	0	-8.500					
ID 310	Konto	5318110 Zuschuss Freifunk Rhein-Sieg/Stadtportal*	2026	-8.500	0	-8.500					
			2027	-8.500	0	-8.500					
			2028	-8.500	0	-8.500					
			Erläuter	rung Antrags	teller						
				Euro für das f-City streiche	Online-Stadtpo n.	rtal					
Amt 62							SPD	StEA	21	0 0	(+)
	Kträger	15010101 Wirtschaftsförderung	2024	0	0	0	Fachausschuss	OILA	21	0 0	(+)
Seite 385	Kstelle	00006110 Stadtplanung	2025	0	0	0	radriadoddiado				
ID 261	Konto	00000000 Allgemein	2026	0	0	0					
			2027	0	0	0					
			2028	0	0	0					
			Erläuter	rung Antrags	teller						
			Begegni	ounkt neu: Me ungsmöglichke gängerzone.	hr eiten und Erleb	nisraum in					

Alle Antragsteller		Druck vom 07.02.2024 12:32	Seite 119
	Änderung + / -		

Prod	uktgr	uppe 1	1501 Wirtschaftsförderung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja r	nein ent	n. Status
Amt Seite	62 386	Kträger Kstelle	15010101 Wirtschaftsförderung 00006220 Liegenschaften	2024 2025	-310.000 -310.000	-20.000 -20.000	-330.000 -330.000	Grüne Fachausschuss	Umwelt/Klima	20	0	0 (+)
ID	311	Konto	5315110 Zuschuss an die TROWISTA	2026 2027	-310.000 -310.000	0	-310.000 -310.000					
				2028	-310.000	0	-310.000					
				Erläuter	ung Antrags	teller						
					ufnahme des e TROWISTA	Ökoprofit-Prog	rammes					

Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe 1503 Stadthalle und Bürgerhäuser		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 11 Kträger 15030101 BgA-Stadthalle und Bürgerhäuser Allgemein Seite 394 Kstelle 00004420 Kulturmanagement ID 53 Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen	2024 2025 2026 2027 2028	-324.072 -332.174 -340.478 -348.990 -357.715	60.000 61.500 63.037 64.612 66.228	-264.072 -270.674 -277.441 -284.378 -291.487	Verwaltung			(+)
	Erläuter	ung Antragst	teller					
	Berechn	ungskorrektur	-					
Amt 45 Kträger 15030104 BgA-Bürgerhaus Spich Seite 395 Katalla 00004430 Kulturmana amount	2024	0	0	0	Grüne	Mobau	Vertagt in HFA	В
ID 292 Konto 5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2025 2026 2027 2028	0 0 0	- 100.000 0 0	-100.000 0 0				
		ung Antragsi	-	O	Anmerkuna d	er Verwaltung:		
	Gutachte	en Bewertung der Sanierung	Bürgerhaus S	pich	Die beantragte	investive Veranschla ten (1503-011) ist nic		
						rgebnis MoBau zur Vo : 21 / Nein: 0 / Enth.:		

Prod	uktgr	ruppe 1	1505 Stadtfeste und Veranstaltungen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	13 398 242	Kträger Kstelle Konto	15050102 BgA-Standplatzverm. 13: Feste, Märkte, Veranstalt. 00001301 Pressestelle 5291260 Feste und Veranstaltungen	2024 2025 2026 2027 2028	-255.000 -270.000 -258.000 -258.000 -258.000	-20.000 -35.000 -10.000 0	-275.000 -305.000 -268.000 -258.000 -258.000	SPD			В
					rung Antrag		200.000				
				Fußgä 2025 t - Begeg Stadth 2024: - OpenA Stadth	ngerzone und 2026: jew unungsfest / F alle 20.000 Euro Air: Kinoreihe	lorf singt und tan eils 10.000 Euro eierabendmarkt / LiveOper an de	an der				

Produktgruppe 1505 Stadtfeste und Veranstaltungen

Entwurf

€

Änderung + / -

Neuer Ansatz

Antrag von

Produktgruppe 9100

Allgemeine Finanzmittel

Abstimmung

ja nein enth. Status

						•		•		
Amt	20								Verwaltung	(+
		Kträger	11010901	Gewinnablieferung Abwasserbetrieb	2024	0	226.132	226.132		(.
Seite	50	Kstelle	91009100	Allgemeine Finanzmittel	2025	0	0	0		
D	121	Konto	4121110	Zuweisung Land Abwassergebührenhilfe	2026	0	0	0		
					2027	0	0	0		
					2028	0	0	0		
					Erläute	erung Antrags	teller			
					Abwass	ndt erhält auch sergebührenhilt bwasserbetrieb	fe zur Weiterle	eitung an		
Amt	20	Kträger	11010901	Gewinnablieferung Abwasserbetrieb	2024	3.100.000	0	3.100.000	SPD	
Seite	50	Kstelle	91009100	Allgemeine Finanzmittel	2025	3.100.000	0	3.100.000		
D	347	Konto		Gewinnablieferung Abwasserbetrieb	2026	3.100.000	0	3.100.000		
_	0	Ronto	4001210	Gewinnabile for any 7 towasserbeth to 5	2027	3.100.000	0	3.100.000		
					2028	3.100.000	0	3.100.000		
					Erläute	erung Antrags	teller		Anmerkung der Verwaltung:	
					ABT ge	sung der Gewin em. Beschluss ere Gebührena	Verwaltungsra		Der Wirtschaftsplan des ABT ab 2024 beinhaltet eine Gewinnausschüttung von jährlich 3,1 Mio. €.	
Amt	20	Kträger	11010901	Gewinnablieferung Abwasserbetrieb	2024	3.100.000	-800.000	2.300.000	Die Linke	I
Seite	50	Kstelle	91009100	Allgemeine Finanzmittel	2025	3.100.000	-800.000	2.300.000		
)	387	Konto		Gewinnablieferung Abwasserbetrieb	2026	3.100.000	-800.000	2.300.000		
-		. torito	7001210	Commissionally / www.combotilob	2027	3.100.000	-800.000	2.300.000		
					2028	3.100.000	-800.000	2.300.000		
					Erläute	erung Antrags	teller			
						-				

Kürzung Ausschüttung Abwasserbetrieb.

7 (110 7	uiuq	JStellel						Dia	CK VOIII 07.02.2024 1	2.02	beile 123
Prod	uktgı	uppe 9	0100 Allgemeine Finanzmittel		Entwurf	Änderung + /	/ - Neuer Ansatz				_
					€		€	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	20							Verwaltung			(+)
		Kträger	11010901 Gewinnablieferung Abwasserbetrieb	2024	0	-226.132	-226.132	verwaiturig			(+)
Seite	50	Kstelle	91009100 Allgemeine Finanzmittel	2025	0	0	0				
ID	122	Konto	5315140 Weiterleitung Abwassergebührenhilfe an ABT	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					erung Antrags						
-				Vgi. Ei	läuterung zu IE) 121.					
Amt	20							FDP			В
		Kträger	16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen		16.720.000	-600.000	16.120.000				
Seite	50	Kstelle	91009100 Allgemeine Finanzmittel	2025	16.920.000	-610.000	16.310.000				
ID	74	Konto	4012110 Grundsteuer B	2026 2027	17.120.000 17.300.000	-620.000	16.500.000 16.680.000				
					17.300.000	-620.000 -630.000	16.840.000				
					erung Antrags		10.010.000	Anmerkuna d	ler Verwaltung:		
					ng der Grundst		5 Punkte	•	e jährliche Reduzierung	r um absolut	
				Coma	ig der Crandet	cuci D dui oo	or armic.	720.000 € wur	rde seitens der Verwal ulationsgrundlagen an	tung auf Basis der	
								wurden Anfang des Hebesatze 27.000 Besche erheblichem P und es ergebe für die einzelne	Grundsteuerbescheide g Januar bereits zuges es ist eine erneute Zus eiden erforderlich. Die ersonal- und Sachauf en sich eher geringfügi en Steuerpflichtigen. St findet, empfhielt die V 025.	stellt. Bei Änderung stellung von rd. s ist mit wand verbunden gen Änderungen Sofern der Antrag	
									eine Anpassung der Ge 300 Bescheide erneut		

Alle Antragsteller	Ligebilistiaustiait		Druck vom 07.02.2024 12:32	Seite 124
Produktgruppe 9100 Allgemeine Finanzmittel	Änc Entwurf €	lerung + / - Neuer Ansatz €	Antrag von Abstimmung ja nein enth.	Status
Amt 20 Seite 50 Kträger 16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen Kstelle 91009100 Allgemeine Finanzmittel Konto 4012110 Grundsteuer B	2024 0 2025 0 2026 0 2027 0 2028 0 Erläuterung Antragstelle Grundsatzbeschluss: Der Umsetzung der Grundsteu Aufkommensneutralität vo Verwaltung, hierzu spätes Ratssitzung am 01.10.202 Hebesatzvorschlag vorzuli	Rat gibt für die ierreform deren ir und beauftragt die tens in der 14 einen konkreten	SPD Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung wird eine Hebesatzsatzung vorlegen, sobald die Grundlagendaten vollständig bekannt sind.	В
Amt 20 Kträger 16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen Seite 50 Kstelle 91009100 Allgemeine Finanzmittel ID 73 Konto 4013110 Gewerbesteuer	2025 90.800.000 2026 95.100.000 1.0 2027 98.000.000 1.0	550.000 86.350.000 900.000 91.700.000 000.000 96.100.000 000.000 104.000.000	FDP	В
	Erläuterung Antragstelle	er	Anmerkung der Verwaltung:	
	Gewerbesteuer statt auf 4 Hebesatzpunkte ermäßige		Die beantragte jährliche Erhöhung um absolut 800.000 € wurde seitens der Verwaltung auf Basis der aktuellen Kalkulationsgrundlagen angepasst.	
Amt 20 Kträger 16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen Seite 50 Kstelle 91009100 Allgemeine Finanzmittel ID 345 Konto 4013110 Gewerbesteuer	2025 90.800.000 1.9 2026 95.100.000 2.0 2027 98.000.000 2.0	100.000 86.900.000 900.000 92.700.000 000.000 97.100.000 100.000 100.100.000 200.000 105.100.000	Grüne SPD Die Linke	В
	Erläuterung Antragstelle	er	Anmerkung der Verwaltung:	
	Beibehaltung Hebesatz fü (500 v.H.).	r die Gewerbesteuer	Die beantragten absoluten Veränderungen wurden seitens der Verwaltung auf Basis der aktuellen Kalkulationsgrundlagen angepasst.	

Alle Antragsteller							Druc	JK VOIII U7.U2.2U24 1	2.32	Seite 125
Produkto	gruppe 9	9100 Allgemeine Finanzmittel		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 2 Seite 50 ID 75	Kträger Kstelle	16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen 91009100 Allgemeine Finanzmittel 4034110 Zweitwohnungssteuer	Wegfall o		-35.000 -35.000 -35.000 -35.000 -35.000 steller hnungssteuer, o		FDP Anmerkung der Verwaltung: Die Zweitwohnungssteuer wurde 2017 auf politischen Antrag mit dem Ziel eingeführt, die Zahl der im			В
					ausfall amortisie		Finanzausgleic berücksichtigte erhöhen/zu sta (Ummeldung v dauerhaft gerii Einführung ist Die Zweitwohr in Vollzeit besc bearbeitet. Ein ist daher nur n	ch bei den Schlüsselz en Einwohner*innen n abilisieren. Ein entspre rom Zeitwohnsitz auf d ngere Zweitwohnsitzn	uweisungen nit Erstwohnsitz zu echender Effekt den Erstwohnsitz, ahme) nach ilig in 2 dauerhaft ndbesitzabgaben) ersonalaufwandes öglich. Sie würde	
Amt 2 Seite 50 ID 374	Kträger Kstelle	16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen 91009100 Allgemeine Finanzmittel 4111110 Schlüsselzuweisungen	2025 2 2026 2 2027 2	24.642.000 25.763.000 27. 363.000 27. 729.000 29. 489.000	70.256 74.000 78.000 82.000 85.000	24.712.256 25.837.000 27.441.000 27.811.000 29.574.000	Verwaltung			(+)
			Erläuter	ung Antrag	steller					
			,	0 0	Bescheid zum G Fortschreibung					

2.656.150 €).

2024 = 12.978 €) mit Fortschreibung und in 2024 zusätzlich Minderung der Kreisumlage durch Ausschüttung der Senkung der Umlage des Landschaftsverbandes (Verbesserung

Produktgruppe 9100 Allgemeine Finanzmittel

Produ	ktgr	uppe 0	0108 Grundstücksverkehr und - verwaltung		Entwurf €	Anderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	62	InvNr.	0108-001 Verkauf unbebauter Grundstücke	2024	18.378	0	18.378	SPD	HFA	Erläuterung	()
Seite	82	Kträger Kstelle	01080101 Grundstücksverkehr und -verwaltung 00006220 Liegenschaften	2024 2025	484.800	0	484.800				
ID	135	Konto	0241860 Abgang Grund/Boden andere unb. Grundstücke	2026 2027 2028	30.000 410.000 650.000	0 0 0	30.000 410.000 650.000				
				Erläuter	ung Antragste	eller		Anmerkung d	ler Verwaltung:		
					Grundstücksve d 2028 geplant		vischen	schwer planba vorliegen müss städtebauliche Bebauungsplä nennen. In Würdigung j für die mittelfri	on Grundstücken ist lä ir, da i.d.R. weitere Vo sen. Hier sind insbeso in Vorgaben (Rechtsk nen, Planfeststellung: potentieller Entwicklur stige Finanzplanung f nde Verkäufe zu Grun	oraussetzungen ondere die raft von sverfahren etc.) zu ngen wurden daher ür die Jahre 2026	
								Sieglarer Strall Abhängigkeit of 2026 und 2027 Vermarktung v des BP S129 E Vermarktung v Straße - in Abl den BP T19 2027: Verkäufe städt Vorliegen eine Gewässerentw von Vorgaben 2028:	ron Wohngrundstücke Bl.2 von Wohngrundstücke hängigkeit der Altlaste t. Immobilien in Altenr s BP vicklung Siegmündung der Bezirksregierung entwickung Offenbach	Se 1 - in n - in Abhängigkeit n an der Neue ensanierung und ath - nach g - in Abhängigkeit	
								für den Verkau	nrlich eine pauschale If von Erbbaugrundstü baunehmer eingeplar	icken an die	

Produktgruppe (0108 Grundstücksverkehr und - verwaltung		Änd Entwurf €	erung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt 62 InvNr. Kträger Seite 82 Kstelle		2024 2025	0 0	0 0	0 0	FDP	HFA	Erläuterung	()
ID 77 Konto	0241810 Zugang Grund/Boden andere unb. Grundst. (Erwerb)	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				
		Wo ist die I Ankauf des	g Antragstelle Investition für d : DN-Geländes sie angesetzt?	en beabsichti	•	Im Rat am 28.1 beschlossen, d Gebiet gegeber machen, wenn Hieraus ergeber den Haushalt. Grundsätzlich s Vorjahre jährlic anfallende unte	er Verwaltung: 11.2023 wurde eine S lie es der Stadt ermög nenfalls ein Vorkaufsi es dort zu Veräußeru en sich keine direkten sind auf Basis von Erf h 1,7 Mio. Euro für ge erjährige Ankäufe in d ung vorgesehen.	glicht, in diesem recht geltend zu ingen kommt. Konsequenzen für fahrungswerten der egebenenfalls	

Mehrkosten. Darüber hinaus sind die erheblichen inflationär bedingten Kostensteigerungen im Baubereich zu berücksichtigen.

Alle A	ntrag	ısteller						Druc	ck vom 07.02.2024 1	12:32	Seite 129
Prod	uktgr	ruppe (109 Gebäudemanagement		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	26	InvNr.	0109-030 Betriebs-/ Geschäftsausst. sonst. städt. Imm.					Verwaltung			(+)
0 ''	0.5	Kträger	01090102 Unterhaltung/Betrieb sonst. städt. genutzte Immobi	2024	-4.000	-45.000	-49.000				
Seite	85	Kstelle	00002601 Zentrales Gebäudemanagement	2025	-4.000	-75.000	-79.000				
ID	23	Konto	0880830 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausst. (<800)	2026	-4.000	0	-4.000				
				2027 2028	-4.000 -4.000	0	-4.000 -4.000				
					-4.000 erung Antrag	•	-4.000				
						tausch der Feue	erlöscher				
Amt	26	InvNr.	0109-523 Mehrzweckhalle Alte Kölner Str. Altenrath - Neubau					FDP	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	01090102 Unterhaltung/Betrieb sonst. städt. genutzte Immobi	2024	-400.000	0	-400.000				
Seite	86	Kstelle	10580402 Alte Kölner Str. (Altr.) Mehrzweckhalle	2025	-3.000.000	0	-3.000.000				
ID	58	Konto	0342340 Zugang Gebäude/Außenanlagen Bürgerh./MZH (Hochba	2026	-3.500.000	0	-3.500.000				
				2027	-2.100.000	0	-2.100.000				
				2028	0	0	0				
					erung Antrag			•	er Verwaltung:		
				Gesam errechr	tbetrag für de net wurde und	erung, wie der n Bau der MZH I wieso er geger so stark gestieg	nüber den	beschlossene dieser Grundla Haushaltsplant Maßnahmenbu vorgesehen. Mit der Wieder kostenbeeinflu Passivhaussta PV-Anlage (sie sowie Nutzfläc	on 2017 ist Grundlage Wiederaufnahme der ge wurde im Rahmer ung 2021/2022 zunäc udget in Höhe von 5,6 raufnahme der Planur ssende Anforderungendard, Gründach, Reche Beschluss zu 202 henzuwachs um ca. 3255 m². Es enstehen	Neuplanung. Auf der hist ein 6 Millionen Euro ng kamen neue gen hinzu: genwassernutzung, 20/0995 Abs. b.) 375 m² gegenüber	

Druck vom 07.02.2024 12:32

N	
Κ.	
炁	
O	

		jotolioi						Didok	10 01.02.2021	2.02	JC110 100
Prod	uktgr	uppe (0109 Gebäudemanagement		Entwurf	Änderung + /	- Neuer Ansatz				
					€		€	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	26	InvNr.	0109-523 Mehrzweckhalle Alte Kölner Str. Altenrath - Neubau					SPD	Mobau	13 8 0	(+)
Seite	86	Kträger Kstelle	01090102 Unterhaltung/Betrieb sonst. städt. genutzte Immobi 10580402 Alte Kölner Str. (Altr.) Mehrzweckhalle	2024 2025	-400.000 -3.000.000	0 0	-400.000 -3.000.000	Fachausschuss			
ID	227	Konto	0342340 Zugang Gebäude/Außenanlagen Bürgerh./MZH (Hochba	2026 2027	-3.500.000 -2.100.000	0	-3.500.000 -2.100.000				
				2028	0	0	0				
				Erläute	erung Antrag	steller					
				zu disp Genera Vergab	onieren, dass alplanung verg	geben und in 20 neralunternehn	025 die				
Amt	26	InvNr.	0109-523 Mehrzweckhalle Alte Kölner Str. Altenrath - Neubau					SPD	Mobau	Vertagt in HFA	В
Caita	06	Kträger	01090102 Unterhaltung/Betrieb sonst. städt. genutzte Immobi	2024	-400.000	0	-400.000				
Seite	86	Kstelle	10580402 Alte Kölner Str. (Altr.) Mehrzweckhalle	2025	-3.000.000	0	-3.000.000				
ID	384	Konto	0342340 Zugang Gebäude/Außenanlagen Bürgerh./MZH (Hochba	2026	-3.500.000 -2.100.000	0	-3.500.000 -2.100.000				
				2028	0	0	0				
				Erläute	erung Antrag	steller		Anmerkung der	Verwaltung:		
				Ergänz	rungsantrag zi	и ID 227 im Mo	Bau:		gebnis MoBau zur V 21 / Nein: 0 / Enth.:		
				grunds europa Planun Aussch in der S	ätzlich bereits weite Aussch gsleistungen nreibung so zu Sitzung am 06	beauftragt, die 2021 beschlos reibung der als Generalplan steuern, dass Juni 2024 ein luss gefasst we	ssene nungs- spätestens dazu				

Alle Antragsteller Druck vom 07.02.2024 12:32	Seite 131
---	-----------

Produ	ıktgrı	uppe 0	109 Gebäudemanagement		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	26	InvNr.	0109-534 PV-Anlagen auf städtischen Dächern					Grüne	Mobau	Vertagt in HFA	В
		Kträger	01090101 Unterhaltung/Betrieb Rathaus	2024	0	-500.000	-500.000				
Seite	85	Kstelle	20099601 Kölner Str. 176 (Mitte), Rathaus	2025	0	-1.000.000	-1.000.000				
ID	303	Konto	0342140 Zugang Gebäude/Außenanl. Verwaltungsg	eb. (Hochbau) 2026	0	-1.000.000	-1.000.000				
	Į		3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	2027	0	-1.000.000	-1.000.000				
				2028	0	-1.000.000	-1.000.000				
				Erläuter	ung Antrags	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
					gen auf städi tion < 12 Jai	tischen Dächer hren.	rn mit einer		rgebnis MoBau zur Ve 21 / Nein: 0 / Enth.:		

Produktgruppe 0109 Gebäudemanagement

Alle A	ntrag	gsteller						Druc	2:32 S	Seite 132	
Produktgruppe 0113 Sonstige zentrale Dienste			Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status		
Amt	10	InvNr.	0113-001 Betriebs-/ Geschäftsausst. Gesamtverwaltung					Verwaltung			(+)
		Kträger	01130601 Beschaffung und Inventarverwaltung	2024	-270.000	-55.000	-325.000				
Seite	108	Kstelle	00001085 Beschaffung	2025	-120.000	0	-120.000				
ID	109	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026	-70.000	0	-70.000				
				2027	-70.000	0	-70.000				
				2028	-70.000	0	-70.000				
				Erläuter	ung Antrag:	steller					
						G für Außendiens und Ausländerar	/				

Produktgruppe 0113 Sonstige zentrale Dienste

Prod	uktgr	uppe 0	1114 Bauhofservice			Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz	: Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	68	InvNr.	0114-001 Fahrzeuge Bauhof						SPD	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	01140101 Bauhofservice		2024	-659.000	0	-659.000				
Seite	111	Kstelle	00006810 Baubetriebsamt		2025	-609.000	0	-609.000				
ID	136	Konto	0750520 Zugang Fahrzeuge (>800)		2026	-897.000	0	-897.000				
					2027	-705.000	0	-705.000				
					2028	-620.000	0	-620.000				
				E	Erläuteru	ıng Antrags	steller		Anmerkung de			
				F V	Welche Fahrzeuge sollen im Laufe des Planungszeitraumes angeschafft werden? Weshalb sind so viele Neuanschaffungen in diesem kurzen Zeitraum notwendig?			den?	Das Beschaffu Mobilität und B	im Ausschuss für		

Produktgruppe 0114 Bauhofservice

Prod	uktgr	ruppe (0210 Brandschutz und Hilfeleistung		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	37	InvNr.	0210-001 Betriebs-/ Geschäftsausst. Brandschutz					Verwaltung			(+)
		Kträger	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung	2024	-270.000	0	-270.000				, ,
Seite	160	Kstelle	00003750 Feuerschutz	2025	-126.000	0	-126.000				
ID	329	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026	-91.000	0	-91.000				
				2027	-91.000	0	-91.000				
				2028	-61.000	-30.000	-91.000				
				Erläute	erung Antrags	teller					
						8. Die Beträge orrekt fortgesch					
Amt	37	InvNr.	0210-001 Betriebs-/ Geschäftsausst. Brandschutz					SPD	Öffentl. Einricht.	18 0 0	(+)
		Kträger	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung	2024	-270.000	0	-270.000				` ,
Seite	160	Kstelle	00003750 Feuerschutz	2025	-126.000	0	-126.000	Fachausschuss			
ID	359	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026	-91.000	0	-91.000				
				2027	-91.000	0	-91.000				
				2028	-61.000	0	-61.000				
				Erläute	erung Antrags	teller					
					ermerk i.H.v. 2 Sanlagen Gerä	0.000 € für die tehäuser.					
Amt	37	InvNr.	0210-002 Fahrzeuge Brandschutz					FDP	Öffentl. Einricht.	Zurückgezogen	()
		Kträger	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung	2024	-1.210.000	-120.000	-1.330.000			0 0	()
Seite	160	Kstelle	00003750 Feuerschutz	2025	-400.000	0	-400.000				
ID	66	Konto	0750520 Zugang Fahrzeuge (>800)	2026	-1.490.000	0	-1.490.000				
		Ronto	0700020 Zugung Funizougo (* 000)	2027	-670.000	0	-670.000				
				2028	-460.000	0	-460.000				
				Erläute	erung Antrags	teller		Anmerkung der	Verwaltung:		
				Laut Netz kostet ein Hilfeleistungslöschfahrzeug 460.000 € und nicht 340.000 €.				Es handelt sich um eine teilweise Neuveranschlagung für das Fahrzeug, Die Mittel werden 2023 nicht mehr kassenwirksam. In 2023 wurde bereits eine Anzahlung in Höhe von rd. 138.000 € geleistet. Die Erläuterung wird entsprechend ergänzt.			

Alle Antragsteller							Druck vom 07.02.2024 12:32 Se						
Produ	Produktgruppe 0210 Brandschutz und Hilfeleistung		Entwurf €		Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status			
Amt	37	InvNr. Kträger	0210-519 FwGH Bergheim - Neubau 02100101 Brandschutz und Hilfeleistung	2024	0	-50.000	-50.000	SPD	Öffentl. Einricht.	18 0 0	(+)		
Seite	161	Kstelle	29004007 Feuerwehrgerätehäuser - Planung	2025	-50.000	-800.000	-850.000	Fachausschuss					
ID		Konto	0342440 Zugang Gebäude/Außenanl. Feuerschutz (Hochbau)	2026	-850.000	-1.050.000	-1.900.000						
	L		,	2027 2028	-1.900.000 0	1.900.000 0	0 0						
				Erläute	terung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:					
				Planun vorzieh		s FwGH Bergh	eim	Die VE wird entsprechend angepasst.					
				VOIZIGII	ien.			sofern die Planur wurden - die Mög	ss wurde darauf hinge ngskosten noch nicht v glichkeit der Bildung ei pertragung besteht.	verwendet			
Amt	26	InvNr.	0210-521 FwGH Oberlar - Neubau					SPD	HFA	Erläuterung	()		
		Kträger	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung	2024	-250.000	0	-250.000				, ,		
Seite	161	Kstelle	29004007 Feuerwehrgerätehäuser - Planung	2025	-2.050.000	0	-2.050.000						
ID	389	Konto	0342440 Zugang Gebäude/Außenanl. Feuerschutz (Hochbau)	2026	-500.000 0	0	-500.000 0						
				2027	0	0	0						
				Erläute	erung Antrag	steller		Anmerkung der	Verwaltung:				
				Hausha Neubal gebete Aufgrui künftigi dreigar beantra dahingi Oberla	altsentwurf 20 u des Feuerwin. nd einer Ausk e Neubauten v ragig anzustre. agen nun eine ehend, ob für r drei Garager	he Erläuterung 24/2025 in Bez ehrgerätehause unft der Verwa von FGHn ben und zu pla konkrete Ausk den Neubau den im Haushalt a um wieviel den	rug auf den es Oberlar Itung sind nen. Wir runft es FGH bgebildet	2 Fahrzeuge vorg sind geschätzt zu	in FWGH mit einer Fa gesehen.Für einen we ısätzlich 200.000 Euro rdings noch durch eine t werden.	iteren Stellplatz vorzusehen.			

erhöht werden muss.

Alle Antragstelle	r
-------------------	---

Druck vom 07.02.2024 12:32

Seite 136

Prod	uktgr	uppe (210 Brandschutz und Hilfeleistung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja r	nein en	th. Status
Amt	26	InvNr.	0210-530 FwGH Eschmar					SPD	Öffentl. Einricht.	18	0	0 (+)
		Kträger	02100101 Brandschutz und Hilfeleistung	2024	0	0	0	Fachausschuss				
Seite	94	Kstelle	12815101 Braschosweg (Eschmar) FwGH	2025	0	0	0	raciiaussciiuss				
ID	222	Konto	0342440 Zugang Gebäude/Außenanl. Feuerschutz (Hochbau)	2026	0	0	0					
				2027	0	-50.000	-50.000					
				2028	0	0	0					
				Erläuter	ung Antrags	steller						
				FwGH E	schmar (Plai	nungskosten).						

Produktgruppe 0210 Brandschutz und Hilfeleistung

Produktgruppe 0211 Rettungsdienst				Änderung + / ⋅ Entwurf			Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.			Status	
Amt	37	InvNr.	· ·					Verwaltung	Öffentl. Einricht.	18	0	0	(+)
Seite	165	Kträger Kstelle	02110100 Rettungsdienst-PR 00003780 Rettungsdienst	2024 2025	0 0	-1.000.000	0 -1.000.000	Fachausschuss					
ID	327	Konto 08808	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0						
				Erläuter	ung Antrags	steller							
				Es wird (Verpflich	eine entspred tungsermäcl								
				Mietereii	nbauten von odass sich e	nsatz für die zu ursprünglich 3 ein Gesamtans	888.100 €						

Δ۱۱۵	Antraastelle	٥r
All C	Alluaustelle	71

Seite 138

Produ	ıktgr	uppe 0	301 Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja r	ein enth.	Status
Amt	40	InvNr.	0301-004 Inklusion an Schulen					Grüne	Schulausschuss	15	0 ((+)
		Kträger	03010101 Zentrale Schulverwaltung	2024	-40.000	0	-40.000	Fachausschuss				
Seite	176	Kstelle	00004010 Schulverwaltung	2025	-10.000	-30.000	-40.000	1 40114400011400				
ID	263	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026	-10.000	0	-10.000					
				2027	-10.000	0	-10.000					
				2028	-10.000	0	-10.000					
	Erläuterung Antragsteller											
				Alter An	satz Maßnah	men schulische	Inklusion.					

Produktgruppe 0301 Zentr. Schulverwaltung, sonst. schulische Aufgaben

Prod	uktgı	ruppe (0310 Grundschulen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	40	InvNr.	0310-222 Betriebs-/ Geschäftsausst. GS Blücherstraße					Verwaltung			(+)
		Kträger	03100101 Schulbetrieb Grundschulen	2024	-3.927	0	-3.927				
Seite	179	Kstelle	00004022 KGS Blücherstraße, West	2025	-3.927	-5.000	-8.927				
ID	99	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026	-3.927	0	-3.927				
				2027 2028	-3.927 -3.927	0 0	-3.927 -3.927				
				Erläuteru	ıng Antragst	eller					
				(Rechner		tion auf Erweiterun er GS Blücher					
Amt	26	InvNr.	0310-507 Turnhalle Markusstr. 40 - Erneuerung					SPD	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	03100201 Schulgebäude Grundschulen	2024	0	0	0				. ,
Seite	182	Kstelle	11542103 Glockenstr. 64 (Bergh.) Turnhalle Markusstr. 40	2025	0	0	0				
ID	174	Konto	0322140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen(Hochbau)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuteru	ıng Antragst	eller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
				Haushalt Turnhalle	2023 war ein vorgesehen. g nicht mehr i	e Bergheim: Ir e Sanierung de Weshalb steh m Haushaltspl	er t die	Die Maßnahme enthalten.	e war in der HH-Planu	ıng 2023 nicht	

Produ	ıktgr	uppe (0310 Grundschulen		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	26	InvNr.	0310-565 GS Magdalenenstr Schaffung/Erweiterung Räume					Verwaltung			(+)
		Kträger	03100201 Schulgebäude Grundschulen	2024	-200.000	-150.000	-350.000				
Seite	182	Kstelle	16443201 Magdalenenstr. 12 a (Oberlar) Schulgebäude	2025	-100.000	-130.000	-230.000				
ID	36	Konto	0322140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen(Hochbau)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläute	rung Antrag	steller					

Die Janosch-Grundschule ist von der Raumsituation nicht durchgängig dreizügig ausgebildet, hierfür fehlt es an einem Klassenraum.

Die jüngsten Anmeldezahlen aus Dezember 2023 legen nahe, dass schon zum Schuljahr 2024/2025 die Janosch-Grundschule im Umfang nahezu einer Klasse Schüler*innen ablehnen müsste. Diese können nicht in Schulen mit noch vertretbarer Entfernung wie Blücherstraße, Schloßstraße, Sternenschule oder Roncalli-Schule aufgenommen werden, weil auch diese gut belegt sind.

Die Zahlen im Zentrum liegen etwas über der Schulentwicklungsplanung. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Zuzug aus anderen Gemeinden.

Die Schulverwaltung geht davon aus, dass Bedarf für eine durchgängig dreizügige Grundschule in Oberlar gegeben ist. Für das kommende Schuljahr wird eine mit der Schule abgestimmte Interimslösung gefunden. Zum Schuljahr 2025/26 ist dann die dauerhafte Erweiterung vorgesehen. In diesem Zuge wird auch das Lehrerzimmer

erweitert und ein neues Sanitätszimmer vorgesehen.

Alle Antragstelle	r
-------------------	---

Alle A	ntrag	steller						Druc	2:32	Seite 141	
Produ	ıktgr	uppe (310 Grundschulen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	26	InvNr.	0310-577 TH Heerstr Erneuerung					SPD	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	03100201 Schulgebäude Grundschulen	2024	0	0	0				
Seite	94	Kstelle	20073102 Heerstr. 1 (Mitte) Turnhalle	2025	0	0	0				
ID	172	Konto	0322140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen(Hochbau)	2026	0	0	0				
				2027	-980.000	0	-980.000				
				2028	-1.250.000	0	-1.250.000				
				Erläute	erung Antrags	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
				vorzuzi		Sanierung der : Umsetzung der urchzuführen?	Turnhalle	Die Sanierung könnte, personelle Ressourcen durch Priorisierung vorausgesetzt, vorgezogen werden. Eine Gesamtsanierung wäre sinnvoll.			

Produktgruppe 0310 Grundschulen

Produ	ktgr	uppe (0311 Hauptschulen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	40	InvNr.	0311-253 Möbel und Beschattung Pausenhof					Grüne	Schulausschuss	Vertagt in HFA	В
		Kträger	03110201 Schulgebäude Hauptschulen	2024	0	-25.000	-25.000				
Seite	187	Kstelle	00004052 Hauptschule Lohmarer Straße (Rupert-Neudeck), Mitte	2025	0	0	0				
ID	265	Konto	0322140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen(Hochbau)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuteru	ıng Antragst	eller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
				Sitzmögli Pausenh		Beschattung ii	m	Abstimmungse 16.01.2024	rgebnis Schulausschuss	: vom	
								Vertagung in H	FA: Ja: 15 / Nein: 0 / En	th.: 0	
								Spielflächenpla	e eine Prioritätenliste zur nung der Schulhöfe vor nderungsliste als Anlage	gelegt werden.	

Alle	Antragsteller	

Druck vom 07.02.2024 12:32

Seite 143

Produ	ıktgr	ruppe (0312 Realschulen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja ı	nein enth	n. Status
Amt	26	InvNr.	0312-460 PV-Anlage RS Heimbachstr.					Die Linke	Umwelt/Klima	21	0	0 (+)
		Kträger	03120201 Schulgebäude Realschule	2024	0	-105.800	-105.800					
Seite	95	Kstelle	20075101 Heimbachstr. 10 (Mitte) Schulgebäude	2025	0	0	0	Fachausschuss				
ID	71	Konto	0342840 Zugang Gebäude/Außen. Dienst-/Betriebsg. (Hochbau)	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläuteru	ıng Antragsı	eller						
				und Klima weitere P	aschutz vom (V-Anlage aut s B der Reals	schusses für U 08.11.2023 so dem Flachdad cchule Heimba	ll eine ch des					

Produktgruppe 0312 Realschulen

Alle A	ntrag	steller				y, Nuckstellunge		Druck vom 07.02.2024 12:32				
Prod	uktgrı	uppe (0313 Gymnasien		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt	40	InvNr.	0313-300 Sportplatz Zum Altenforst					SPD	Mobau	Erläuterung	()	
		Kträger	03130101 Schulbetrieb Gymnasien	2024	-100.000	0	-100.000				, ,	
Seite	196	Kstelle	00004060 Gymnasium Zum Altenforst, Mitte	2025	0	0	0					
D	146	Konto	0322140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen(Hochbau)	2026	0	0	0					
	Ļ			2027 2028	0	0	0 0					
					•	•	U	Anmorkung	lor Vanualtungs			
					rung Antrag	steller s Sportplatzes al		Anmerkung der Verwaltung: Mit Vorarbeiten zur Errichtung eines				
					sind hier Mit	st vollständig un tel im Haushalt	ngesetzt	Multifunktionsspielfeldes am Gymnasium Zum Altenforst wurde im Dezember 2023 begonnen. Die Maßnahme sollte plangemäß im Mai 2024 abgeschlossen sein. Es handelt sich hier um eine schulische Maßnahme. Daher sind die Mittel nicht im Sport, sondern im Schuletat unter der Invest-Nr. 0313-200 (Seite 196 des Haushaltsplanentwurfs) abgebildet.				
mt	26	InvNr.	0313-525 Räumlichkeiten Gemeinsames Lernen					Grüne	Schulausschus	s Erledigt	()	
		Kträger	03130201 Schulgebäude Gymnasien	2024	0	-500.000	-500.000				, ,	
Seite	196	Kstelle	18326101 Edith-Stein-Str. 15 (Siegl.) Schulgebäude	2025	0	-500.000	-500.000					
D	266	Konto	0322140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen(Hochbau)	2026	0	0	0					
				2027 2028	0	0	0 0					
					∪ rung Antrags	•	U	Anmerkung d	ler Verwaltung:			
				Zusätzli	-	nkeiten im Rahn	nen von	Bisher ist das Bezirksregieru sich bauliche \ sachlicher Gru Zudem wird ein	gemeinsame Lernen s ng nicht eingerichtet v /eränderungen derzei ndlage entziehen. ne multifunktionale Nu n, die beispielsweise	vorden, so dass t jeglicher utzung von		
								Übermittagsber Vormittagsbere Im Schulaussc	treuung zur Verfügun eich durch den Schult chuss vom 16.01.2024 len HFA beantragt un	g stehen, auch im räger erwartet. I wude eine		
									rde im Schulausschus mmt (vgl. ID 332).	ss geändert und		

Prod	uktgr	uppe 0	313 Gymnasien		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein er	th. S	Status
Amt Seite ID	196	InvNr. Kträger Kstelle Konto	0313-525 Räumlichkeiten Gemeinsames Lernen 03130201 Schulgebäude Gymnasien 18326101 Edith-Stein-Str. 15 (Siegl.) Schulgebäude 0322140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen(Hochbau)	2024 2025 2026 2027 2028	0 0 0 0	0 - 500.000 0 0	0 - 500.000 0 0	Fachausschuss	Schulausschuss	8	0	7	(+)
				Anmerku Vgl. ID 20	i <mark>ng der Ver</mark> 66.	waltung							

Produktgruppe 0313 Gymnasien

,		otolioi						Бійо	N VOIII 07.02.202∓ 1	2.02	Ocite 140
Prod	uktgr	uppe (0315 Gesamtschulen		Entwurf €	Änderung + /	/ - Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
A4	40		2015 200 14 1 11 14 1 2 1 1 1 2 1 1	1							
Amt	40	InvNr.	0315-200 Mobiliar Neubau Gesamtschule Sieglar					Verwaltung			(+)
0 "	004	Kträger	03150101 Schulbetrieb Gesamtschulen	2024	-100.000	0	-100.000				
Seite	204	Kstelle	00004063 Gesamtschule Troisdorf-Sieglar (Gertrud-Koch), Edith-S	2025	0	0	0				
ID	97	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026	-1.380.000	-40.000	-1.420.000				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläute	erung Antrags	steller					
				der Fac	6 einmalig erhö chschaften, da olbedarf beste htigung wird er	a aufgrund des ht. Die Verpflic	Umzuges chtungs-				
Amt	40	InvNr.	0315-201 Multifunktionsspielfeld Gertrud-Koch Gesamtschule					Verwaltung			(+)
		Kträger	03150101 Schulbetrieb Gesamtschulen	2024	0	0	0				
Seite	204	Kstelle	00004063 Gesamtschule Troisdorf-Sieglar (Gertrud-Koch), Edith-S	2025	0	0	0				
ID	105	Konto	0212240 Zugang Gebäude/Außenanlagen Sportanlagen (Hochbau	2026	0	-450.000	-450.000				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläute	erung Antrags	steller					
				Außen:	ensation wegge sportflächen in umaßnahme.						

Produktgruppe 0315 Gesamtschulen

Alle A	williag	Stellel						Diuck	VOIII 07.02.2024 12	02		Seile 14
Prod	uktgr	uppe (0401 Kunst- und Kulturpflege		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja n	ein enth.	Statu
٩mt	45	InvNr.	0401-007 Ankauf Kunst					CDU	Kultur/Sport	18	0 1	1 (+)
		Kträger	04010101 Kunst- und Kulturförderung	2024	0	-5.000	-5.000					•
eite	215	Kstelle	00004420 Kulturmanagement	2025	0	0	0	Fachausschuss				
D	369	Konto	0611120 Zugang Kunstgegenstände	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläuteru	ing Antragst	eller						
				einer inter		n Marie-Luise annten Künstle edia).						
mt	45	InvNr.	0401-040 Spiel- und Kulturelemente für "Veedelsplätze"					SPD	Kultur/Sport	17	0 1	1 (+
		Kträger	04010101 Kunst- und Kulturförderung	2024	0	-10.000	-10.000	Fachausschuss				
eite	213	Kstelle	00004420 Kulturmanagement	2025	0	-10.000	-10.000	i aciiaussciiuss				
)	273	Konto	0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. sonst. Grünfl. (Tiefbau)	2026	0	0	0					
			, , ,	2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläuteru	ing Antragst	eller		Anmerkung der	Verwaltung:			
				Spiel- und	d Kultureleme	ente für "Veede	elsplätze".		r Kultur-, Städtepart e die Anbringung ei beschlossen.		Sport	

Produktgruppe 0401 Kunst- und Kulturpflege

Alle Antragstelle	r
-------------------	---

Alle Ant	rags	steller							Druc	k vom 07.02.2024 12	2:32	Seite 148
Produkt	tgrı	ippe (0402	Museen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	. Status
Amt	45	InvNr.	0402-0	20 Ankauf Illustrationen					Verwaltung			(+)
		Kträger	040201	01 BgA-Kunstbesitz und Dauerausstellung	2024	382.500	-142.500	240.000				
Seite 22	20	Kstelle	000041	01 Museen	2025	0	100.000	100.000				
ID 32	20	Konto	23111	10 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	0	0	0				
	L			3 3 1	2027	0	0	0				
					2028	0	0	0				
					Erläut	erung Antrag	steller					
					Folger	nde Zuwendun	gen sind zu erw	arten:				
					120.00	(je 100.00 00 € Land NR	aftsverband Rhe 00 € in 2024 und VW	d 2025)				

20.000 € Kreissparkassenstiftung

Produktgruppe 0402 Museen

Prod	uktgr	uppe 0	1405 Bibliotheken		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja r	nein ent	h. Sta	atus
Amt	45	InvNr.	0405-006 Betriebs-/ Geschäftsausst. Bibliothek Troisdorf					Die Linke	Kultur/Sport	19	0	1 ((+)
Seite	227	Kträger Kstelle	04050101 BgA-Medien und Information 00004210 Stadtbibliothek Troisdorf	2024 2025	-35.000 -40.000	-5.000 0	-40.000 -40.000	Fachausschuss					
ID	328	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026 2027 2028	-15.000 -15.000 -15.000	0 0 0	-15.000 -15.000 -15.000						

Erläuterung Antragsteller

In der Stadtbücherei Troisdorf und in Siegler soll jeweils ein Lesegerät angeschafft werden, mit dem Blinde und stark sehbehinderte Menschen jedes Buch der Bücherei lesen können.

Mit diesem Gerät ist es möglich, sich jedes gedruckte Buch, dass in das Gerät eingelegt wird. vorlesen zu lassen. Die Handhabung dieses Gerätes ist sehr einfach: Gerät einschalten - Buch einlegen - vorlesen durch das Gerät. Solch ein Gerät ist nicht sehr kostenintensiv. es lieat zwischen 4000 € und 5000 €.

Eine familienfreundliche Stadt sollte auch an ihre behinderten Bürger*innen und deren Bedürfnisse denken.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit hat den Antrag am 16.08.2023 in die Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2024/2025 verwiesen.

Druck vom 07.02.2024 12:32

Die Entwicklungen im Bereich der tragbaren Geräte für Blinde und Menschen mit Sehbeeinträchtigung ist dynamisch, ebenso die Entwicklung im Bereich Künstliche Intelligenz und Augmented Reality. Schon heute gibt es mit der OrCam ein Gerät, das mobil eine Texterkennung und Sprachausgabe ermöglicht. Bei entsprechender Etatisierung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Ansatzes in Höhe von 4.000 € sollte mit der Zielgruppe das bestgeeignete Gerät ausgewählt werden. Der Auswahlprozess würde von Seiten der Stadtbibliotheken begleitet und moderiert und kann dort stattfinden. Eine Ausleihe bei tragbaren Gegenständen würde über die Stadtbibliotheken erfolgen. Stationäre Geräte müssten je nach Gegenwert gesichert werden. Hier wäre ein Nutzungs- und Sicherungskonzept erforderlich.

Im Ausschuss für Kultur-, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit wurden die in 2024 beantragten Mittel i.H.v. 4.000 € auf 5.000 € erhöht.

Seite 150

Alle Antragsteller	Druck vom 07.02.2024 12:32
--------------------	----------------------------

Prod	uktgı	uppe (0502	Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt Seite ID	26 242 124	InvNr. Kträger Kstelle Konto	050203 164183	523 Neubau Unterkunft Bonner Str. 301 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Asylbewerber 221 Neubau Bonner Str. (Oberlar) Unterkunft 140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Wohngebäude (Ho	2027 2028	0 0 0 0	-2.400.000 -1.500.000 0 0	-6.400.000 -1.500.000 0 0	Verwaltung			(+)
					Eine A und di macht erford Hinwe syster	ie Preissteigeru eine Erhöhung erlich. eis: Die Investiti	steller Leistungsverze Ing bei Bauleis g des Ansatzes ionsnummer wi Gründen geänd	tungen : ird aus				

Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.

		Jotolioi						Brac	K VOIII 07.02.2024	12.02	ene io
Prod	uktgr	uppe (0601 Kindertagesbetreuung		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	51	InvNr.	0601-241 Zusätzliche Gruppe Bergheim, Am Krausacker					Verwaltung			(+)
		Kträger	06010201 BgA-Kindertagesstätten	2024	0	0	0	_			` ,
Seite	257	Kstelle	00005134 Kita & FZ Am Krausacker 2, Bergheim	2025	0	-35.000	-35.000				
)	193	Konto	0880830 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausst. (<800)	2026	0	0	0				
			,	2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					rung Antrags						
					che Gruppe in ker (Ausstatti	n Sozialraum E ung).	Bergheim				
mt	51	InvNr.	0601-399 Kita städt. übergeordn Außenanlage/Spielgeräte	7				Verwaltung			(+)
		Kträger	06010201 BgA-Kindertagesstätten	2024	-540.000	0	-540.000				
eite	257	Kstelle	00005130 Kindertagesstätten städt übergeordnet	2025	-320.000	-90.000	-410.000				
)	194	Konto	0312140 Zug. Gebäude/Außenanl. Kinder-/Jugendein. (Hochb.)	2026	-320.000	0	-320.000				
				[□] 2027 2028	-320.000 -320.000	0	-320.000 -320.000				
					rung Antrags	ŭ	-320.000				
				Erweiter Gruppe	rung Außensp	nielgelände zus Zaun, Sonnens					
mt	51	InvNr.	0601-399 Kita städt. übergeordn Außenanlage/Spielgeräte					SPD	JHA	Erläuterung	()
		Kträger	06010201 BgA-Kindertagesstätten	2024	0	0	0				
eite	260	Kstelle	00005130 Kindertagesstätten städt übergeordnet	2025	0	0	0				
	238	Konto	0312140 Zug. Gebäude/Außenanl. Kinder-/Jugendein. (Hochb.)	2026	0	0	0				
				[□] 2027 2028	0	0	0				
					∪ rung Antrags	ū	U	Anmarkung d	er Verwaltung:		
					•	der Außenanlag	ge der Kita	Für 2024 wird o Außenanlage o Verwaltung mit	dem JHA die Neuges der Kita Robert-Müllei 180.000 € vorgeschi darfsplanung), Mittel	r-Platz seitens der lagen (TOP JHA	

Alle /	Anna	gsteller						Druck	vom 07.02.2024 1	2:32	eite 152
Prod	luktgı	ruppe (0601 Kindertagesbetreuung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	51	InvNr.	0601-556 Kita Daimlerstr Kleininvest. Gebäude					SPD	JHA	14 0 0	(+)
		Kträger	06010201 BgA-Kindertagesstätten	2024	0	-12.000	-12.000				(·)
Seite	258	Kstelle	13752101 Daimlerstr. 33 (FWH) Kita	2025	-12.000	12.000	0	Fachausschuss			
ID	225	Konto	0312140 Zug. Gebäude/Außenanl. Kinder-/Jugendein. (Hochb.)	2026	0	0	0				
_		Ttorito	0012110 Eug. Cobadas/Adocidam. Tantasi /ougenasin. (11001b.)	2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuter	rung Antrags	teller					
				Anschaf	fung Sonnens	chirme vorzieh	en.				
Amt	26	InvNr.	0601-556 Kita Daimlerstr Kleininvest. Gebäude					SPD	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	06010201 BgA-Kindertagesstätten	2024	0	0	0				, ,
Seite	95	Kstelle	13752101 Daimlerstr. 33 (FWH) Kita	2025	-12.000	0	-12.000				
ID	173	Konto	0312140 Zug. Gebäude/Außenanl. Kinder-/Jugendein. (Hochb.)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuter	rung Antrags	teller		Anmerkung der	_		
				Beschat	tungsmaßnah en Sonnensch	er aufgeführten me alle weitere utzmaßnahmer			om Jugendamt gep aßnahmen berücks		
Amt	51	InvNr.	0601-671 Kita Robert-Müller-Platz - Kleininvest. Gebäude					SPD	JHA	Zurückgezogen	()
		Kträger	06010201 BgA-Kindertagesstätten	2024	0	-20.000	-20.000				` ,
Seite	261	Kstelle	13513101 Robert-Müller-Platz 3 (FWH) Kita	2025	0	0	0				
ID	239	Konto	0312140 Zug. Gebäude/Außenanl. Kinder-/Jugendein. (Hochb.)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuter	rung Antrags	teller		Anmerkung der	Verwaltung:		
				Erneuert Platz.	ung der Zauna	anlage Kita Rol	bert-Müller-	Es ist bereits ein vorgesehen (vgl.	e Neugestaltung de ID 238).	s Außengeländes	

Alle A	ntrag	steller	IIIVOC	illonon una	T manzioran	y, rackstellarig	jon	Druc	ck vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 153
Prod	uktgr	uppe (0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	51	InvNr.	0602-100 BGA Trogata Allgemein					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	-132.003	-852.941	-984.944	_			, ,
Seite	266	Kstelle	00005210 Trogata - übergeordnet	2025	-146.290	-852.941	-999.231				
ID	198	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026	-156.117	-852.941	-1.009.058				
				2027	-156.117	-852.941	-1.009.058				
				2028	-156.117	0	-156.117				
				Erläutei	rung Antrag	steller					
				Eigenan	teil am Förde Isausbau 127	00 € zzgl. städt erpaket des Lai 7.941 € (Anteils	ndes				
Amt	51	InvNr.	0602-101 Trogata übergeordnet - Ganztagsausbau					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	725.000	725.000				
Seite	266	Kstelle	00005210 Trogata - übergeordnet	2025	0	725.000	725.000				
D	197	Konto	2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	0	725.000	725.000				
				2027	0	725.000	725.000				
				2028	0	0	0				
					rung Antrag	steller des Ganztagsa	nuchau				
						%) zu ID 198.	ausbau				
Amt	51	InvNr.	0602-150 BGA Trogata Fr. Träger Heerstr. "Waldschule" Mitte					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0				` ,
Seite	266	Kstelle	00005411 Trogata Fr. Träger Heerstr. "Waldschule"; Mitte	2025	0	0	0				
D	199	Konto	1958110 Zugang ARAP für geleistete Zuwendungen (Übrige)*	2026	0	0	0				
				2027	-40.000	40.000	0				
				2028	0	0	0				
					rung Antrag						
				Landes Schloßs Magdale durch Vo Gesamt	Ganztagsaus tr., Mathias-l enenstr. und eranschlagur eigenanteils	nteile am Förd sbau für Trogat Langen-Str., Bl Siegauenschul ng des unter Kostenst 201, 202, 203 u	a Heerstr., ücherstr., e entfallen elle 5210				

		Otolioi						Biae	K VOIII 07.02.202+ 12.	<u> </u>	Jeile 10-
Prod	uktgr	uppe 0	0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	51	InvNr.	0602-152 BGA Trogata Fr. Träger Schloßstraße, Mitte					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0				` ,
Seite	266	Kstelle	00005412 Trogata Fr. Träger Schloßstraße, Mitte	2025	-40.000	40.000	0				
D	200	Konto	1958110 Zugang ARAP für geleistete Zuwendungen (Übrige)*	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuter	rung Antrags	steller					
					199 - Zentrale aket Ganztag	Veranschlagur	ng				
mt	51	InvNr.	0602-154 BGA Trogata Fr. Träger Mathias Langen Str., Mitte					Verwaltung			(+
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0				
eite	266	Kstelle	00005414 Trogata Fr. Träger Mathias Langen Straße, Mitte	2025	0	0	0				
)	201	Konto	1958110 Zugang ARAP für geleistete Zuwendungen (Übrige)*	2026	-40.000	40.000	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					rung Antrags						
					199 - Zentrale aket Ganztag	Veranschlagur	ng				
ımt	51	InvNr.	0602-156 BGA Trogata Fr. Träger Blücherstraße, West					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0				
eite	266	Kstelle	00005416 Trogata Fr. Träger Blücherstraße, West	2025	0	0	0				
)	202	Konto	1958110 Zugang ARAP für geleistete Zuwendungen (Übrige)*	2026	0	0	0				
			3 (3)	2027	0	0	0				
				2028	-40.000	40.000	0				
				Erläuter	rung Antrags	steller					
					199 - Zentrale aket Ganztag	e Veranschlagur '.	ng				

Druck vom 07.02.2024 12:32

7 (110)	unug	jstellel						Diuc	K VOIII 07.02.2024 1	2.02	seite 155
Prod	luktgr	uppe (0602 Trogata		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	51	InvNr.	0602-158 BGA Trogata Fr. Träger Magdalenenstraße, Oberlar					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0				
Seite	266	Kstelle	00005418 Trogata Fr. Träger Magdalenenstraße, Oberlar	2025	-40.000	40.000	0				
ID	203	Konto	1958110 Zugang ARAP für geleistete Zuwendungen (Übrige)*	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					ung Antrag						
					99 - Zentrale aket Ganztag	e Veranschlagu g.	ng				
Amt	51	InvNr.	0602-160 BGA Trogata Fr. Träger Siegauenschule, Bergheim					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	0	0				. ,
Seite	266	Kstelle	00005420 Trogata Fr. Träger Siegauenschule, Bergheim	2025	0	0	0				
ID	204	Konto	1958110 Zugang ARAP für geleistete Zuwendungen (Übrige)*	2026	0	0	0				
				2027	-40.000	40.000	0				
				2028	0	0	0				
					ung Antrag						
					99 - Zentrale aket Ganztag	e Veranschlagu g.	ng				
Amt	26	InvNr.	0602-530 Trogata Blücherstr Umnutzung Hausmeisterwohnung					Verwaltung			(+)
		Kträger	06020101 BgA-Trogata	2024	0	-174.000	-174.000				
Seite	265	Kstelle	21040109 Blücherstr. 42 (West) Trogata	2025	0	0	0				
ID	35	Konto	0322110 Zugang Gebäude/Außenanlagen Schulen (Erwerb)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					ung Antrag						
				Umbau o Nutzung	der Hausmei im Trogata-	sterwohung für Bereich.	die				

Alle Antra	gsteller						Druc	12:32	Seite 156	
Produktg	Jruppe	0615 Kinder- und Jugendarbeit		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth	. Status
Amt 5	1 InvNi	r. 0615-101 Spielplatz Alemannenstraße					Verwaltung			(+)
	Kträge	r 06150101 Kinderspielplätze	2024	0	420.000	420.000				
Seite 271	Kstelle	00005126 51.32 - Kinderspielplätze	2025	0	0	0				
ID 123	3 Konto	2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	0	0	0				
			2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
				ung Antragst						
			Mittelabri Fertigste	uf Landesförd llung.	erung nach					
Amt 26	6 InvNı	r. 0615-502 Abenteuerspielplatz Lahnstr. 16 - Sanierung/Neubau					Grüne	JHA	Erledigt	()
	Kträge	r 06150201 Jugendarbeit	2024	0	-95.000	-95.000				
Seite 274	Kstelle	13716104 Lahnstr.16 (FWH) Abenteuerspielplatz	2025	0	0	0				
D 316	Konto	0312140 Zug. Gebäude/Außenanl. Kinder-/Jugendein. (Hochb.)	2026	0	0	0				
			2027	0	0	0				
			2028	0	0	0				
			Erläuter	ung Antragst	teller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
			Notwend Lahnstra		auf dem ASP		einfachere Ver deutlich wenig dann erforderli bereits enthalte		Vordaches erlich sein. Die aushaltsentwurf	
							Verwaltung erlo Das Vordach v KJA Bonn in er Kompensation sich aus der, er Reduzierung d Kleinspielfeld. Für die Errichtt des Kleinspielf insgesamt 90.0 Haushaltsentw	sich nach folgender A edigt: vird im Einvernehmen infacherer Ausführung der hierzu erforderlib benfalls einvernehmli er Ansätze für das ge ung des Vordachs um elds wird von einem I 000 € ausgegangen. L rurf bereits enthalten. Ansatzerhöhung wird	mit dem Träger g errichtet. Eine hen Mittel ergibt ich beschlossenen, plante d die Herrichtung Mittelbedarf i.H.v. Diese Mittel sind im	

Prod	luktgr	uppe 0	0801 Sportförderung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
					•							
Amt	40	InvNr.	0801-024 Kunstrasenplatz Sieglar					Grüne	Kultur/Sport	Zurückgezogen	()	
		Kträger	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten	2024	0	0	0					
Seite	285	Kstelle	00004080 Sport	2025	-50.000	50.000	0					
ID	306	Konto	0212250 Zugang Gebäude/Außenanlagen Sportanlagen (Tiefbau)	2026	0	-50.000	-50.000					
				2027	0	0	0					
				2028	0 rung Antragsi	0 tollar	0					
					•	platz Sieglar v	erschieben.					
						<u> </u>						
Amt	40	InvNr.	0801-044 Weitsprunganlage Aggerstadion					SPD	Kultur/Sport	Zurückgezogen	()	
		Kträger	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten	2024	0	-50.000	-50.000					
Seite	283	Kstelle	00004080 Sport	2025	0	0	0					
ID	252	Konto	0212250 Zugang Gebäude/Außenanlagen Sportanlagen (Tiefbau)	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
					rung Antrags			Anmerkung der Verwaltung:				
				Sanierui Aggersta		runganlage im		Aggerstadions leichtathletisch erneuert. So at am Tribünenbe mutmaßlich die Kleinspielfelde. Bundesjugends Bedarf mit eine Anlaufstrecke v. Auch in 2024 s Reinigung der erneuert Weits,	r umfangreichen Sanie im Jahr 2015 wurden en Segmente im Stad uch die Weitsprunganlereich. Der Antragsstele Übungsanlage im Bes, die überwiegend für spiele genutzt wird. Die wurde in 2023 zuletzt Iteht wieder ein Sanda Anlaufstrecke an. Die prunggrube im Stadionwie Trainingseinheitele	alle ion selbst age unmittelbar ler meint reich des ese wird nach rsehen. Die komplett gereinigt. ustausch und die in 2015 komplett a selbst wird für		

Alle A	Alle Antragsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32 Seit e				Seite 158		
Prod	duktgruppe 0801 Sportförderung				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	neir	n enth.	Status
Amt	40	InvNr.	0801-045 Sportbox					SPD	Kultur/Sport	19)	0 1	(+)
Seite	283	Kträger Kstelle	08010101 Förderung des Sports 00004080 Sport	2024 2025	0	0 -10.000	0 -10.000	Fachausschus	S				
ID	260		•	2026	0	0	0						
טו	200	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2027	0	0	0						
				2028	0	0	0						
				Erläuteru	ng Antrags	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:				
				"Sportbox nutzbar vi		nd Spielmaterial	frei	Aufgrund der se Jahreszeit könn herangezogen v ausgestattet. Er Erfahrungswerte Kleinmaterialier dann nach Beda Haushaltsmittel Im Ausschuss und Freizeit wur	urde Ende Oktober 2 eitdem vorherrschend en keine Erfahrungs verden. Die Sportbox est nach der Sommer e zur Nutzung vor. a zur Optimierung del arf der Nutzer im Rah- beschafft werden. für Kultur-, Städtepal rden die für 2024 bes choben. Es soll ein S	len kalte werte zu k ist kom saison 2 Sportbo men von tnerscha	en er Nut eplett 2024 Ox kö ox kö rhand aft, S	tzung liegen innen dener port	
Amt	40	InvNr.	0801-215 Darlehen im Rahmen Moderne Sportstätten					SPD	Kultur/Sport	Erl	äuter	una	()
		Kträger	08010101 Förderung des Sports	2024	6.400	0	6.400					3	()
Seite	286	Kstelle	00002010 20/BS	2025	6.400	0	6.400						
ID	151	Konto	1388883 Abgang sonstige Darlehen (LZ>5J)*-RLZ>5J	2026	6.400	0	6.400						
		Ronto	1000000 / lagaring soriolingo Darrottott (LE2- 00) - NLE2- 00	2027	6.400	0	6.400						
				2028	6.400	0	6.400						
				Erläuterung Antragsteller Anmerkung der Verwaltung:									
				welchen h Darlehen	Konditionen bei der Stad	ssetzungen und können Vereine dt Troisdorf aufr die Konditioner	e ein nehmen?	Sportvereine. D allerdings einer Finanzierung de Rahmen des Pr Festlegung der am 26.01.2021	ot grundsätzlich keine er Haupt- und Finanz einmaligen Darleher es Eigenanteils eines ogramms "Moderne in diesem Fall gelten zugestimmt. Die ents 6 im Haushaltsplaner argestellt.	zauschu sgewäh Vereins Sportstä den Kor sprecher	ss he rung im tten" iditio	at zur unter nen Tilgung	

Alle A	viilia	Jaconei							DIUGK VOIII 07:02:2024 12:32			
Prod	uktgr	ruppe (0801 Sportförderung		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja ne	ein enth.	Status
Amt	40	InvNr.	0801-216 TrimmDichBank					SPD	Kultur/Sport	19	0 1	(+)
Seite	283	Kträger Kstelle	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten 00004080 Sport	2024 2025	0 0	-10.000 -10.000	-10.000 -10.000	Fachausschus	ss			
ID	256	Konto	0212250 Zugang Gebäude/Außenanlagen Sportanlagen (Tiefbau)	2026	0	0	0					
				2027 2028	0	0	0 0					
					ung Antrag	ū	Ŭ	Anmerkung d	er Verwaltung:			
				*TrimmE	ichBank" füi	r Stadtteile.		einmaligen Auf Raum nicht gei erfordert weiter regelmäßig Ins und Sachaufwa In 2024 erfolge planung Befrag Die Verwaltung	hingewiesen, dass es stellen von Geräten in tan ist. Jede Installatic re Kontrollen der Verk tandsetzungsbedarfe, and. en im Rahmen der Spoungen von Vereinen in gempfiehlt diese Ergen dann u.U. bedarfsori	n öffentliche on im öff. Ra ehrssicherh also lfd. Pe ortentwicklu und Bevölke ebnisse erst	en Paum heit und Personal- ungs- Perung.	
Amt	40	InvNr.	0801-522 Imbisscontainer Aggerstadion					SPD	Kultur/Sport	Erläute	erung	()
		Kträger	08010201 Bereitstellung und Betrieb Sportstätten	2024	0	0	0		·		-	()
Seite	96	Kstelle	00002601 Zentrales Gebäudemanagement	2025	0	0	0					
ID	131	Konto	0212250 Zugang Gebäude/Außenanlagen Sportanlagen (Tiefbau)	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028 Erläuter	0 una Antrea	0 steller	0	Anmorkuna d	er Verwaltung:			
				Weshalb ist der Verkaufscontainer nicht bei				Die Maßnahme wird aus Restmitteln des Haushaltes 2023 durchgeführt.				

Produ	ıktgr	uppe (0801 Sportförderung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt Seite ID	26 283 254	InvNr. Kträger Kstelle Konto	0801-525 Doppelgarage Sportplatz Kriegsdorf 08010101 Förderung des Sports 00004080 Sport 0212250 Zugang Gebäude/Außenanlagen Sportanlagen (T	2027 2028	0 0 0 0 0 0 rung Antragst	-20.000 0 0 0 0	-20.000 0 0 0 0	SPD Anmerkung d	Kultur/Sport Zurückgezoger ung der Verwaltung:			
				Doppelg	garage als Lagurein Rot-Weiß	er für Training:	•	Die Fußballver räumliche Aus. Trainingsmate. höheren Bedal Absprache mit Garagen/Conte Sonderfinanzie	reine verfügen über ein stattung zur Lagerung rialien. Sofern Vereine of erkennen, haben die der Verwaltung auf ei ainer aufgestellt. Eine erung über den Haush de die Gleichbehandli	der e für sich einen e Vereine bisher in gene Rechnung alt für den SV		

Alle	Antragstell	ler

Alle A	ntra	gsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32			
Prod	Produktgruppe 0902 Geoinformationen			Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein entl	n. Status	
Amt	62	2 InvNr. 0902-002 Software Geoinformation					Verwaltung			(+)	
		Kträger 09020101 Geoinformationen	2024	-483.000	-45.000	-528.000					
Seite	295	Kstelle 00006210 Geoinformation	2025	0	0	0					
ID	39	Konto 0100120 Zugang Software (>800)	2026	-120.000	0	-120.000					
			2027	0	0	0					
			2028	-35.000	0	-35.000					
			Erläuter	ung Antrags	steller						
			werden a	aufgrund der gerung rd. 4	tellung der GIS- inflationsbeding 5.000 € zusätzlic	iten					

Produktgruppe 0902 Geoinformationen

Δ۱۱۵	Antragsteller	
	Alluaustellel	

Alle A	Antrag	gsteller						Druck vom 07.02.2024 12:32			Seite 162	
Prod	roduktgruppe 1001 Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel			Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein enth.	Status	
Amt	20	InvNr.	1001-500 Beteiligung an einer Wohnungsbaugesellschaft					Grüne				В
		Kträger	10010103 Wohnungsbauförderung	2024	0	0	0					
Seite	250	Kstelle	00002010 20/BS	2025	0	-2.000.000	-2.000.000					
ID	291	Konto	1114110 Zugang Beteiligungen - sonstige Anteilrechte	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläuter	ung Antrag	steller						
					Wohnungsra chaft Kreis-	aum (TroBau g0 GWG).	GmbH oder					

Produktgruppe 1001 Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel

Druck vom 07.02.2024 12:32

Seite 163

Produ	uktgr	uppe 1	002 Bau- und Grundstücksordnung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja r	nein enth	. Status
Amt	63	InvNr.	1002-010 Ablösung von Stellplätzen					Grüne	Mobau	21	0	0 (+)
		Kträger	10020101 Bauordnung	2024	10.000	10.000	20.000	Fachausschuss				
Seite	290	Kstelle	00006310 Bauordnung	2025	10.000	10.000	20.000	i aciiaussciiuss				
ID	298	Konto	3771310 Zugang nicht verwendete Stellplatzablösung	2026	10.000	0	10.000					
				2027	10.000	0	10.000					
				2028	10.000	0	10.000					
				Erläuter	ung Antrag	steller						
				Pauscha	ler Ansatz S	tellplatzablöse.						

Produktgruppe 1002 Bau- und Grundstücksordnung

Produ	ktgr	uppe 1	101 Versorgungsunternehmen Strom, Gas, Wasser		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	20	InvNr.	1101-010 Kapitalerhöhung Troiline					Grüne			В
Seite	51	Kträger Kstelle	11010701 Versorgungsunternehmen Telekommunikation 91009100 Allgemeine Finanzmittel	2024 2025	0 0	-3.000.000 0	-3.000.000 0	Rat			
ID	76	Konto	1014110 Zugang Anlagen verbundene Unternehmen	2026 2027 2028	0 0 0	0 0 0	0 0 0				

Erläuterung Antragsteller

In der Sitzung am 28.11.2023 hat der Rat unter TOP 14 folgende Beschlüsse gefasst: A) Der Rat der Stadt Troisdorf empfiehlt mehrheitlich aus grundsätzlichen Gesichtspunkten, eine Kapitalerhöhung von 3 Mio. Euro für den TroiKomm Konzern im Rahmen des Doppelhaushaltes 2024/2025 einzuplanen. B) Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen mit der TroiKomm gemeinsam einen beihilferechtlich konformen Verfahrensweg aufzuzeigen, wie die Mittel bereitaestellt werden können. C) Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt einstimmig, zur Sicherung aktueller

Projekte der TroiKomm werden Verwaltung

und Geschäftsführung bis zu den Haushaltsplanberatungen eine Liste konkreter Projekte und die dazu gehörende Bedarfshöhe vorlegen.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Ratsbeschluss hat die Troikomm eine Liste der geplanten Investitionen der gehaltenen Gesellschaften in den Folgejahren vorgelegt (Anlage 2 zur Änderungsliste). Im Hinblick auf die beihilferechtlichen Aspekte kommt eine Kapitalerhöhung der Troline in Betracht. Seitens der Troikomm wurde die Erstellung eines PIT beauftragt (Private Investgator Test-Klärung der Frage, ob ein privater Investor im Hinblick auf die Renditeerwartung vergleichbar handeln würde = keine Beihilfe). Dieser belegt, dass die Investitionen zu einer angemessenen Renditeerhöhung führen.

Prod	uktgr	uppe ′	103 Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja r	nein enth	Status
Amt	66	InvNr.	1103-001 Unterflurglascontainer					Die Fraktion	Mobau	21	0	(+)
		Kträger	11030203 BgA-Glascontainer	2024	-50.000	0	-50.000	Fachausschuss				
Seite	317	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-50.000	-100.000	-150.000	raciiaussciiuss	•			
ID	348	Konto	0460159 Zug. sonst. Bauten Infrastrukturver. (Tiefb.) ST%	2026	-50.000	0	-50.000					
				2027	-50.000	0	-50.000					
				2028	-50.000	0	-50.000					
				Erläuter	ung Antrags	steller		Anmerkung de	r Verwaltung:			
				Zubau w	eiterer Unter	flurcontainer.		Die beantragte E Höhe von 100.0 herausgenomme sollen mit einem	025			

Produktgruppe 1103 Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung

Produ	uktgr	uppe 1	201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	66	InvNr.	1201-164 Monsignore Bollenbach-Str.					SPD	Mobau	Vertagt in HFA	В
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0				
Seite	332	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0				
ID	144	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026 2027	-50.000 -630.000	0 0	-50.000 -630.000				
				2028	0	0	0				
				Erläutei	ung Antrag	steller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
				vorgese	hen, obwohl ss der Wohr	aßnahmen erst i mit einem zeitn aumaßnahmen	ahen	Der Endausbau der Monsignore-Bollenbach-Straße soll parallel mit dem Endausbau der Josef-Schäfer- Straße erfolgen. Abstimmungsergebnis MoBau zur Vertagung			
									ergebnis MoBau zur V a: 21 / Nein: 0 / Enth		
Amt	66	InvNr.	1201-292 Konzept Oberlar					SPD	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0				
Seite	331	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0				
ID	206	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläutei	ung Antrag	steller		Anmerkung d	er Verwaltung:		
				Ist die Konzepterstellung IHK Oberlar mit der hier auslaufenden Investition abgeschlossen? Wann wird das Konzept vorgestellt? Wurden mit dieser Position auch konkrete Baumaßnahmen in 2023 umgesetzt? Falls ja, welche? Falls nein: Werden die Mittel in 2024 übertragen?							

Alle A	ntrag	ntragsteller			•	g, rtaokotonange		Druck vom 07.02.2024 12:32				
Prod	uktgr	uppe	1201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status	
Amt	66	InvNr.	1201-351 Digitalisierung Verkehrssysteme					Verwaltung			(+)	
		Kträger	12010105 Verkehrssicherungs- und lenkungsanlagen	2024	-75.000	-480.000	-555.000	_			` ,	
Seite	325	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	-240.000	-240.000					
ID	82	Konto	0100120 Zugang Software (>800)	2026	0	-40.000	-40.000					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
					ing Antrags							
				Aktualisie	rung auf Ba . Der Förde	Dashboard. asis vorliegendel ersatz beträgt	r					
Amt	66	InvNr.	1201-351 Digitalisierung Verkehrssysteme					Verwaltung			(+)	
		Kträger	12010105 Verkehrssicherungs- und lenkungsanlagen	2024	49.500	262.500	312.000				, ,	
Seite	325	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	156.000	156.000					
ID	83	Konto	2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	0	40.000	40.000					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
					ing Antrags							
				Landestor	raerung zu i	ID 82 - Verkehrs	втоаен.					
Amt	60	InvNr.	1201-399 Straßenbäume					SPD	Umwelt/Klima	Erläuterung	()	
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0					
Seite	325	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	0	0	0					
D	140	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0					
				2027 2028	0	0	0 0					
					ing Antrags	•	U	Anmerkuna di	er Verwaltung:			
					_	atz für Straßenba	äume	_	_	000 Euro für die		
				auslaufen				2019/2020 wurden hier einmalig je 25.000 Euro für die Neupflanzung von Straßenbäumen in Spich auf Antrag der CDU-Fraktion bereitgestellt. Bis 2023 wurde hierfür noch die Anwuchspflege aus dieser Position gezahlt. Die Neuanpflanzung von Straßenbäumen ist grundsätzlich immer in der Neubau- oder Sanierungsmaßnahme etatisiert. Für Ersatz- und kleinere Ergänzungspflanzungen stehen Mittel im Ergebnisplan zur Verfügung.				

		0100.						2.55			50.10 .00		
Prod	uktgr	uppe 1	201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status		
Amt	66	InvNr.	1201-400 Straßenmobiliar (Poller, Abfallbehälter, Tische)					SPD	Umwelt/Klima	20 0 0	(+)		
		Kträger	12010108 Straßenmobiliar	2024	0	-10.000	-10.000	Fachausschu	20				
Seite	325	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	-10.000	-10.000	rachausschus	SS				
ID	243	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0						
				2027 2028	0	0	0						
					Ü	ŭ	0	A	lan Manualtuna.				
					ung Antrag			•	er Verwaltung:				
					ekt: Verscha erpflanzen.	ittung durch Lau	bengänge	Unterhaltung (rsätzlich Mittel für die da Reinigung, Pflege, Bew erden.				
Amt	66	InvNr.	1201-400 Straßenmobiliar (Poller, Abfallbehälter, Tische)					SPD	Umwelt/Klima	Vertagt in HFA	В		
		Kträger	12010108 Straßenmobiliar	2024	0	-100.000	-100.000						
Seite	325	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0						
D	244	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0						
				2027 2028	0	0							
					ung Antrag	ŭ	V	Anmerkuna d	er Verwaltung:				
							Oflana und	.000 0 0 0 Anmerkung der Verwaltung: nd Für die gewünschte Pflege durch eine Baumschule müssten zusätzlich dauerhaft Mittel im Ergebnisplan					
					aume und S ertrag mit Ba	Stammbüsche (F umschule).	nianz- und	müssten zusät vorgesehen we		n Ergebnisplan eihe gemeint ist,			
								Im UKA wurde beschlossen.	die Vertagung in den F	HFA einstimmig			

Alle A	Antrag	tragsteller							Druck vom 07.02.2024 12:32				
Prod	uktgı	ruppe 1	201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status		
Amt	66	InvNr.	1201-400 Straßenmobiliar (Poller, Abfallbehälter, Tische)					SPD	Umwelt/Klima	Vertagt in HFA	В		
		Kträger	12010108 Straßenmobiliar	2024	0	-5.000	-5.000						
Seite	325	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0						
ID	245	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0						
				2027 2028	0	0	0 0						
					ung Antrags	•	U	Anmerkung d	er Verwaltung:				
					ecken (10 E			Es müssten zu Unterhaltung (l	sätzlich Mittel für die o Reinigung, Pflege, Bev orgesehen werden.				
								Im UKA wurde beschlossen.	die Vertagung in den	HFA einstimmig			
Amt	66	InvNr.	1201-400 Straßenmobiliar (Poller, Abfallbehälter, Tische)					SPD	Mobau	21 0 0	(+)		
		Kträger	12010108 Straßenmobiliar	2024	0	-10.000	-10.000	Fachausschus			` ,		
Seite	325	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0	Fachausschus	SS				
ID	232	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0						
				2027 2028	0	0	0						
					∪ u ng Antrag s	·	0	Anmorkuna d	er Verwaltung:				
					•	ne in der Fußgä	ngerzone.	•	tzlich Mittel für die lfd.	Unterhaltung			
Amt	66	InvNr.	1201-604 Fußweg zw Breslauer Str. u. Taubengasse					SPD	Mobau	Zurückgezogen	()		
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0						
Seite	336	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0						
ID	231	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0						
				2027	0	0	0						
				2028	0	0	0	A so soo a selección en el					
				Übertrag	u ng Antrags ung der Ans 23 in 2024.	steller atzes in Höhe v	on 45.000	•	er Verwaltung: zwingend erforderlich เ	und kapazitär nicht			

Alle A	ınırag	steller						Druc	Druck vom 07.02.2024 12:32			
Prod	uktgr	uppe 1	1201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf	Änderung + /	Neuer Ansatz	z Antrag von	Abstimmung	ia neir	n enth	Status
					€		€	Antiag von	Abstillilliding	ja nen	i Ciiui.	Status
Amt	66	InvNr.	1201-607 IHK Oberlar - Sieglarer Straße					SPD	Mobau	Erläuter	ung	()
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0					
Seite	331	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0					
ID	207	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0					
				2027	-220.000	0	-220.000					
				2028	-200.000	ŭ	-200.000	A				
					rung Antrags			_	ler Verwaltung:			
				vorgese Die Frag	hen? gestellung be:	sind hier konkı zieht sich eben 1-608 und -609	so auf die		ienen zur Umsetzung pt festgelegten Maßn			
Amt	66	InvNr.	1201-772 Brücke Oberste Fahr					SPD	Mobau	21	0 0	(+)
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	-30.000	0	-30.000					(·)
Seite	326	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0	Fachausschu	SS			
ID		Konto	0420150 Zugang Brücken und Tunnel (Tiefbau)	2026	0	0	0					
		TOTIO	0420100 Zagang Brankeri and Talinor (Tielbad)	2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläuter	rung Antrags	steller						
					gung der in 20 anten Mittel.	023 in Höhe vo	n 30.000 €					
Amt	66	InvNr.	1201-787 Schwabenweg - Neubau Fußgänger- und Radwegbrücke					Verwaltung				(+)
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	-375.000	-70.000	-445.000	Ū				(-)
Seite	332	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0					
ID	330	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläutei	rung Antrags	steller						
				Zuweisu	ıngsantrag be	g wurde beim ereits berücksic ungsquote liegt						

N 1	
œ	
~	

Alle A	ntrag	steller				, rtuckstellung		Druc	k vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 171
Prod	uktgr	uppe	1201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur		Entwurf €	Änderung + /	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	66	InvNr.	1201-787 Schwabenweg - Neubau Fußgänger- und Radwegbrücke					Verwaltung			(+)
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	297.000	153.600	450.600	_			` ,
Seite	332	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	225.500	225.500				
ID	125	Konto	2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					rung Antrags						
						ermittelansätze I vom 24.10.20					
Amt	66	InvNr.	1201-788 IHK Sieglar - Herst./Optim. Rad-/Fussgängerkonzept					Verwaltung			(+)
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	254.400	254.400				, ,
Seite	333	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	124.900	124.900				
ID 1	126	Konto	2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					rung Antrags						
				Anpassı 31.10.20		ewilligungsbes	cheid vom				
Amt	60	InvNr.	1201-799 Vorplatz Heinrich-Böll-Gymnasium					Verwaltung			(+)
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0				` ,
Seite	333	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	0	-300.000	-300.000				
D	43	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
					rung Antrags						
				Gymnas aus Kos Inzwisch Ausschr	sium. Der Um tengründen n nen sind vergi reibungsergel	es Heinrich-Böll bau sollte ursp icht umgesetzt leichbare onisse aber wie erung ist beant	rünglich werden. eder				

Entwurf

€

0

0

0

Änderung + / -

0

0

0

180.000

600.000

-600.000

0

0

Neuer Ansatz

€

180.000

0

0

0

0

-200.000

-600.000

Antrag von

Verwaltung

Produktgruppe

60

Amt

ID

Seite

ID

333

50

Kstelle

Konto

Seite 333

Inv.-Nr.

Kträger

Kstelle

Konto

1201

Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur

2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*

1201-799 Vorplatz Heinrich-Böll-Gymnasium

12010101 Gemeindestraßen und - wege

00006610 Straßenbau und Verkehr

0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)

00006021 Grünflächen

Abstimmung

Status

(+)

(+)

ja nein enth.

2025

2026

2027

2028

-600.000

-200.000

Erläuterung Antragsteller

0

0

Die Umsetzung verschiebt sich auf 2026/2027.

2024

2025

2026

2027

Ñ				
\mathbf{z}				
	,	`	2	'

		J										•••••
Prod	duktgruppe 1201 Bereitstellung Verkehrsinfrastruktur			Entwurf	erung + / -	Neuer Ansatz	Antrag von	Abstimmung	ia r	iein enth	. Status	
					€		€	7 that ag von	7 Dottiminang	ja i		
Amt	66	InvNr.	1201-902 Nachtigallenweg - Glockenstr. bis Haus-Nr. 41b					SPD	Mobau	21	0	0 (+)
		Kträger	12010101 Gemeindestraßen und - wege	2024	0	0	0	Fachausschuss				
Seite	327	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	0	0	0	i aciiaussciiuss				
ID	141	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläuterun	g Antragstelle	r		Anmerkung de	r Verwaltung:			
				Fachaussci Maßnahme weitere Pla	le der Sperrver huss aufgehob umgesetzt? Fa nung? Weshall der Maßnahm	en? Wurde d alls nicht, wie b werden ohr	ie e ist die ne	und es liegt kein wurde noch nich Landeszuweisur Haushalt 2023 a Ausgabeansatz	gt wurde das Projek e Planung vor. Die k t durchgeführt. Aktu ng von 50 % angend usgewiesene Sperr ist weiterhin gültig, a vorgetragen werde	Beitragsprü ell wird eir emmen. De vermerk fü auch wenn	üfung ne r im r den	
								Glockenstraße v	gung nach 2024 für vird mit einem Speri um 50.000 € in 2023	vermerk ve	ersehen.	

Alle A	Antrag	steller				g, Ruckstellurige		Druc	k vom 07.02.2024 1	2:32	Seite 174
Prod	uktgr	uppe 1	203 Öffentlicher Personennahverkehr		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	66	InvNr.	1203-018 Fahrgastunterstände (außerhalb Förderprogramm)					Verwaltung			(+)
		Kträger	12030101 Öffentl. Personennahverkehr	2024	-50.000	-50.000	-100.000	· ·			,
Seite	343	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-50.000	-250.000	-300.000				
ID	333	Konto	0460140 Zugang sonst. Bauten Infrastrukturverm. (Hochbau)	2026	-50.000	0	-50.000				
		Homo	o 100 110 Lagarig conot. Baaton ilinactatta voiii. (110011544)	2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuter	ung Antrag	steller					
				Fahrgas	tunterstände	an der Gesamts	schule.				
Amt	66	InvNr.	1203-018 Fahrgastunterstände (außerhalb Förderprogramm)					SPD	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	12030101 Öffentl. Personennahverkehr	2024	-50.000	0	-50.000				
Seite	343	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-50.000	0	-50.000				
ID	147	Konto	0460140 Zugang sonst. Bauten Infrastrukturverm. (Hochbau)	2026	-50.000	0	-50.000				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuter	ung Antrag	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
				Ist eine l	Dachbegründ	ung vorgesehen?	•	Abstimmung m zunächst vorha	ünung ist hier nicht v it dem zuständigen A ndene Brachflächen der Biodiversität auf	usschuss werden gemäß den	
Amt	66	InvNr.	1203-018 Fahrgastunterstände (außerhalb Förderprogramm)					Die Fraktion	Mobau	21 0 0	(+)
		Kträger	12030101 Öffentl. Personennahverkehr	2024	-50.000	-100.000	-150.000				(-)
Seite	343	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-50.000	-100.000	-150.000	Fachausschus	S		
ID	350	Konto	0460140 Zugang sonst. Bauten Infrastrukturverm. (Hochbau)	2026	-50.000	-100.000	-150.000				
	000	ROITO	0-100 1-10 Lagaing 30113t. Dauten milastruktarvenni. (Hoolibau)	2027	0	-100.000	-100.000				
				2028	0	-100.000	-100.000				
				Erläuter	ung Antrag	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
				Zu-/Umb Bushalte		erständen an			n Ansätze werden lat em Sperrvermerk zu v		

	unuag	,							N VOIII 07.02.202+ 1		Ocite 17
Prod	uktgr	uppe 1	1204 Verkehrsplanung/Nahmobilität		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	66	InvNr.	1204-100 Umsetzung Fahrradstraßenkonzept					SPD	Mobau	Erläuterung	()
		Kträger	12040101 Verkehrsplanung/Nahmobilität	2024	-25.000	0	-25.000			· ·	()
Seite	347	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-25.000	0	-25.000				
ID	149	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	-25.000	0	-25.000				
				2027 2028	-25.000 -25.000	0	-25.000 -25.000				
					-25.000 erung Antrag	•	-25.000	Anmorkung d	er Verwaltung:		
							ait alaua	_	_	lalamaa	
					anten Mitteln	aßen werden m in den einzelne			agten Mitteln sollen p n umgesetzt werden.	ro Janr ca. zwei	
Amt	66	InvNr.	1204-343 Fahrradbrücke FWH - Menden					Verwaltung			(+)
		Kträger	12040101 Verkehrsplanung/Nahmobilität	2024	-1.000.000	500.000	-500.000				
Seite	348	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	-1.200.000	-2.000.000	-3.200.000				
ID	80	Konto	0420150 Zugang Brücken und Tunnel (Tiefbau)	2026	0	-100.000	-100.000				
				2027 2028	0	0	0 0				
					erung Antrag	-	O				
				Aktuali Basis o Folgeja	sierung der an les neuen Zeit hre werden in	nteiligen Bauko tplanes. Die Ar	nsätze der				
Amt	66	InvNr.	1204-343 Fahrradbrücke FWH - Menden					Verwaltung			(+)
		Kträger	12040101 Verkehrsplanung/Nahmobilität	2024	500.000	-436.000	64.000				
Seite	344	Kstelle	00006610 Straßenbau und Verkehr	2025	600.000	1.640.000	2.240.000				
ID	81	Konto	2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	286.000	-216.000	70.000				
				2027 2028	0	0	0 0				
					erung Antrag	•	J				
					y Anday	0.0.101					

Prod	uktgr	uppe 1	301 Grün- und Freiflächen		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	60	InvNr.	1301-028 Rotter See - Maßnahmen Naherholungskonzept					Verwaltung			(+)
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	-500.000	-750	-500.750	· ·			()
Seite	356	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	-1.700.000	0	-1.700.000				
ID	41	Konto	0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. sonst. Grünfl. (Tiefbau)	2026	-100.000	-1.040.000	-1.140.000				
			, ,	2027	-100.000	100.000	0				
				2028	0	0	0				
					rung Antrag						
				Neukali	kulation der B	aukosten.					
Amt	60	InvNr.	1301-028 Rotter See - Maßnahmen Naherholungskonzept					Verwaltung			(+)
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	66.000	34.223	100.223				
Seite	356	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	330.000	171.113	501.113				
D	42	Konto	2311110 Zugang Sopo Zuwendungen des Landes*	2026	396.000	205.335	601.335				
				2027	330.000	171.113	501.113				
				2028	198.000	102.668	300.668				
					rung Antrag						
				Landes Bewillig	förderung zu Jungsbescheid	iD 41 gemais d (insgesamt 60	0%).				
Amt	60	InvNr.	1301-032 S 129 - öffentliche Grünfläche Vorgebirgsblick					Verwaltung			(+)
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	0	0	0	_			()
Seite	357	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	-100.000	100.000	0				
D	48	Konto	0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. sonst. Grünfl. (Tiefbau)	2026	-500.000	500.000	0				
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2027	-25.000	-75.000	-100.000				
				2028	-15.000	-485.000	-500.000				
					rung Antrag						
				Die Grü Grunds werden	tücksflächen .	n aufgrund fehle zur Zeit nicht re	ender ealisiert				

,	unuag	,0101101						Brack	VOIII 07:02:202+ 12:	<u>-</u>		•	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Prod	luktgr	uppe 1	301 Grün- und Freiflächen		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja r	nein e	nth.	Status
Amt	60	InvNr.	1301-049 Stadtteilpark FWH					SPD	Umwelt/Klima	20	0	0	(+)
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	0	0	0						(-)
Seite	357	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	0	-100.000	-100.000	Fachausschuss					
D	250	Konto	0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. sonst. Grünfl. (Tiefbau)	2026	0	0	0						
				2027	0	0	0						
				2028	0	0	0						
				Erläuter	ung Antrags	steller							
				Beschlus	s OA FWH)	Stadtteilparks F mit Sperrverm er:innenbeteilig	erk zum						
Amt	60	InvNr.	1301-050 Grünfläche Dorfstr./Zum Siegblick					SPD	Umwelt/Klima	20	0	0	(+)
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	0	-20.000	-20.000	Fachausschuss					
Seite	357	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	0	0	0	Facilausschuss					
D	251	Konto	0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. sonst. Grünfl. (Tiefbau)	2026	0	0	0						
				2027	0	0	0						
				2028	0	0	0						
					ung Antrags								
						rünfläche Ecke blick (Müllekov							
٩mt	60	InvNr.	1301-051 10+1 Bäume Denkmal für die Opfer der NSU					Grüne	Umwelt/Klima	20	0	0	(+)
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	0	-10.000	-10.000						()
Seite	360	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	0	0	0	Fachausschuss					
D	337	Konto	0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. sonst. Grünfl. (Tiefbau)	2026	0	0	0						
			5 5 2 2 (1.0.244)	2027	0	0	0						
				2028	0	0	0						
					ung Antrags								
				Aufstellu	ng einer Stel	le für das Baun	ndenkmal.						

N
ö
π

Alle A	ntrag	steller						Drud	ck vom 07.02.2024 12	:32	Seite 178
Prod	uktgr	uppe 1	301 Grün- und Freiflächen		Entwurf €	Änderung + /	- Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	60	InvNr.	1301-206 Naherholungsgebiet Waldpark					SPD	Umwelt/Klima	Erläuterung	()
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	-500.000	0	-500.000				, ,
Seite	359	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	-700.000	0	-700.000				
ID	150	Konto	0451150 Zugang Straßen, Wege, Plätze (Tiefbau)	2026	-75.000	0	-75.000				
				2027	-75.000	0	-75.000				
				2028	0	0	0				
					rung Antrag			_	ler Verwaltung:		
						erin inbegriffene s Waldparks?	en Kosten	Waldparks (Vo	Umsetzung der Saniero blieren) sind im Planung n, da eine Realisierung o anderen Maßnahmen v	szeitraum noch erst nach	
Amt	60	InvNr.	1301-217 Hundefreilaufflächen					Grüne	Umwelt/Klima	20 0 0	(+)
		Kträger	13010101 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	2024	0	-36.000	-36.000	Fachausschu	SS		
Seite	360	Kstelle	00006021 Grünflächen	2025	0	0	0				
D	308	Konto	0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. sonst. Grünfl. (Tiefbau)	2026	0	0	0				
				2027 2028	0	0	0				
					rung Antrag	ŭ	· ·	Anmerkuna o	ler Verwaltung:		
					eauslauffläch	en in FWH und	LSG	Der Antrag wu	rde in der Sitzung von I gerbereich statt FWH.	Herrn Möws	
								Aggerdeich er in städtischem nicht in 2024 r Die Verwaltun	ung der Flächen landser gab, dass es keine geer Besitz gibt. Die Maßna ealisierbar. g prüft weiter und stellt che vor, welche in 2025	igneten Flächen hme ist daher dem Ausschuss	

Alle Antragsteller Druck vom 07.02.2024 12:32	Seite 179
---	-----------

Prod	uktgr	uppe 1	303 Friedhofs- und Bestattungswesen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	26	InvNr.	1303-504 Friedhof Spich - Trauerhalle	1				CDU	Öffentl. Einricht.	Vertagt in HFA	В
		Kträger	13030140 Trauer- und Leichenhallen	2024	0	-10.000	-10.000				
Seite	371	Kstelle	19190101 Am Friedhof 9 (Spich) Friedhofshalle	2025	0	0	0				
ID	371	Konto	0212140 Zugang Gebäude/Außenanlagen Friedhöfe (Hochbau)	2026	0	0	0				
			<u> </u>	2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuteru	ng Antragst	eller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
						rung der Fried nerk im Jahr 2			g des Antrages wurde in ichtungen einstimmig in		

Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen

Alle A	nırag	steller						Druc	K vom 07.02.2024 1	2:32		Seite 180
Produ	ıktgr	uppe 1	1304 Wahner Heide		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein enth.	Status
Amt	60	InvNr.	1304-101 Dauerausstellung Wahner Heide		400.000		4== 000	Verwaltung				(+)
Seite	375	Kträger	13040101 Wahner Heide	2024 2025	-100.000 0	-75.000	-175.000 0					
Ocito	373	Kstelle	00006010 Umweltschutz		•	Û	•					
ID	45	Konto	0880820 Zugang sonst. Betriebs-/Geschäftsausstat. (>800)	2026 2027	0	0 0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläutei	rung Antrag	steller						
						uerausstellung um Förderungsb						
Amt	60	InvNr.	1304-101 Dauerausstellung Wahner Heide					Verwaltung				(+)
		Kträger	13040101 Wahner Heide	2024	0	75.000	75.000					. ,
Seite	375	Kstelle	00006010 Umweltschutz	2025	0	0	0					
ID	46	Konto	2316110 Zugang Sopo Zuwendungen sonst. öfftl. Sonderrech.*	2026	0	0	0					
				2027	0	0	0					
				2028	0	0	0					
				Erläuter	rung Antrag	steller						
				Förderu	ng durch die	NRW Stiftung zu	ı ID 45.					

Produktgruppe 1304 Wahner Heide

All C	uiuag	Stellel						Diuc	K VOIII 07.02.2024 17	2.02	Seile 10
Prod	uktgr	uppe 1	503 Stadthalle und Bürgerhäuser		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	45	InvNr.	1503-013 Betriebs-/ Geschäftsausst. Stadthalle					SPD	Kultur/Sport	Erläuterung	()
		Kträger	15030102 BgA-Stadthalle	2024	-87.500	0	-87.500	Ol D	rtaitai/oport	Endutorang	()
Seite	395	Kstelle	00004420 Kulturmanagement	2025	-30.000	0	-30.000				
D	166	Konto	0880829 Zugang sonst. Betrieb-/Geschäftsausst. (>800) ST%	2026	-35.000	0	-35.000				
-		TOTIO	2000020 Zagang Sonot. Betheb / Cossinandadost. (* 500) CT /	2027	-35.000	0	-35.000				
				2028	-35.000	0	-35.000				
				Erläuteru	ıng Antrags	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
				Welches	Kassensyste	em soll erworbe	en werden?		hierbei um ein Kasse etränken bei Veransta		
Amt	26	InvNr.	1503-501 Stadthalle					Verwaltung			(+
		Kträger	15030102 BgA-Stadthalle	2024	0	-200.000	-200.000	_			`
Seite	395	Kstelle	20099501 Kölner Str. 167 (Mitte) Stadthalle	2025	0	0	0				
D	37	Konto	0342349 Zugang Gebäude/Außenanl. Bürgerh./MZH (Hochb) ST%	2026	0	0	0				
				2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuteru	ıng Antrags	steller					
					ng der Lüftu euchtungsan	ingsanlage um lage.	eine Be-				
Amt	26	InvNr.	1503-512 Bürgerhaus Spich - Sanierungskonzept					SPD	Mobau	21 0 0) (+
		Kträger	15030104 BgA-Bürgerhaus Spich	2024	0	-100.000	-100.000				(.
eite	93	Kstelle	19295101 Waldstr. 35 (Spich) Bürgerhaus	2025	0	-100.000	-100.000	Fachausschus	S		
)	220	Konto	0342349 Zugang Gebäude/Außenanl. Bürgerh./MZH (Hochb) ST%	2026	0	0	0				
-		Ronto	0042040 Zugang Gebaudo/Adisenani. Bungent./wiZiT (1001b) 0170	2027	0	0	0				
				2028	0	0	0				
				Erläuteru	ıng Antrags	steller		Anmerkung de	er Verwaltung:		
					us Spich: Ar en beibehalt	nsätze wie ursp ten.	rünglich		n Ansätze werden lau em Sperrvermerk vers		

	U										
Prod	uktgr	uppe 9	100 Allgemeine Finanzmittel		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja nein enth.	Status
Amt	20	InvNr.	9100-001 Investitionspauschale					Verwaltung			(+)
		Kträger	16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen	2024	3.885.000	-4.505	3.880.495	· · · · · · · · · · · · · · · · ·			(·)
Seite	50	Kstelle	91009100 Allgemeine Finanzmittel	2025	3.900.000	0	3.900.000				
D	372	Konto	3761210 Investitionspauschale	2026	3.900.000	0	3.900.000				
_	0.2	TOTIO	0701210 IIIVositionopadoonale	2027	3.900.000	0	3.900.000				
				2028	3.900.000	0	3.900.000				
				Erläute	erung Antrags	steller					
					ung gemäß B .01.2024.	escheid zum Gl	=G 2024				
Amt	20	InvNr.	9100-010 Schulpauschale					Verwaltung			(+)
		Kträger	16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen	2024	2.760.000	442	2.760.442				
Seite	50	Kstelle	91009100 Allgemeine Finanzmittel	2025	2.800.000	0	2.800.000				
D	375	Konto	3761410 Schulpauschale	2026	2.800.000	0	2.800.000				
				2027	2.800.000	0	2.800.000				
				2028	2.800.000	0	2.800.000				
					erung Antrags						
					ung gemäß B .01.2024.	escheid zum Gl	=G 2024				
Amt	20	InvNr.	9100-030 Sportpauschale					Verwaltung			(+)
		Kträger	16010101 Steuern und allgemeine Zuweisungen	2024	282.000	310	282.310				
Seite	51	Kstelle	91009100 Allgemeine Finanzmittel	2025	290.000	0	290.000				
D	376	Konto	3761510 Sportpauschale	2026	290.000	0	290.000				
			· ·	2027	290.000	0	290.000				
				2028	290.000	0	290.000				
				Erläute	erung Antrags	steller					
					ung gemäß B .01.2024.	escheid zum Gl	FG 2024				

Prioritätenliste Spielflächen an Schulen 2023
Hinweis: es bestehen noch weitere aufgenommene Maßnahmen, welche nach Abarbeitung dieser Prioritätenliste bzgl. der Reihenfolge neu festelegt werden.

			bereits	Notizen
Priorität	Schule	Begründung	ermittelte	in gelb hinterlegt sind die Notizen aus der April-2022-Begehung,
			Kosten	rot Kommentar Martina Neuer
1	GGS Asselbachschule Asselbachstr. 40 4020/ SchulNr: 116105	Irrgarten Richtung Wiesen-Hang	20.000,00€	Beschreibung IST: Bei Starkregen läuft der Hang. Bei der Begehung wurde deutlich, dass eine Einfassung erfolgen muss. Maßnahme: Erde muss neu aufgeschüttet und eingefasst werden. Perspektivisch könnte als Ersatzbeschaffung des Häuschen ein Amphietheater im Hang entstehen.
1a	GGS Asselbachschule Asselbachstr. 40 4020/ SchulNr: 116105	Aufwertung oberer Schulhof	25.000,00€	Maßnahme: Der obere Schulhof soll aufgewertet werden. Bänke auf den Mauern sollten ausgetauscht und im Sinne einer bunten Schule gestaltet werden (Stichwort Eyecatcher). Bänke am Hang sind nicht sinnvoll; da Erde in die Bänke rutschen wird. Bänke am Spielplatz sind derzeit im Stil des grünen Klassenzimmers vorhanden, können aber eingeplant werden. Betongebundene Spielstationen sind für den oberen Schulhof zu planen Ausfürhung: Neue Bankauflagen, Spielpunkte mit max. Fallhöhe von 1,40, Fallschutzpflaster, eventuell Markierungen für den Einsatz von Roller etc.
2	Roncallischule	Aufarbeitung des hinteren Trogata Schulhofes	17.000,00€	Aufarbeitung Fläche hinter Schule; Wegplatten und Sandbereich sind zu entfernen, schmalerer Weg ist zu installieren welcher in einer Tischtennisplattenbereich (bei der Trogata) mündet. Die zwei Tischtennisplatten werden bereits in 2022 realisiert und können dann umgesetzt werden. Info aus Schule (25.04.2022): Schule ist mit allen Maßnahmen einverstanden. Neue Info aus Jahresbilanzgespräch 06.03.22: Fahrradständer werden ebenfalls benötigt. Info der Schulleitung: Über den Weg fährt ein Auto um die Trogata zu beliefern. Frage der Schulleitung: evtl. Installation Fallschutzmatten genauso teuer (auf dem ehemaligen Sandbereich) um eine FV finanzierte Netstschaukel zu realisieren.
2a	Roncallischule	Fahrradständer		Aus Jahresbilanzgespräch 2023: Schule benötigt Fahrradständer
2b	Roncallischule	Belag Bolzplatz		Maßnahme: Der Belag auf dem Platz ist zu erneuern. Zudem wäre die Hauptzufahrt zu befestigen. Amt 68 hat angeboten, die Tenne des Bolzplatzes abzuziehen und den Belag neu aufzubringen. Es würde nur Materialkosten anfallen.
3	GGS Kettelerstraße Kettelerstr. 9 4028/ SchulNr: 116129	2 Baskettballkörbe		Aus Jahresbilanzgespräch 2023 Schulleitung gibt an, aufgrund der Baskettball-AG zwei Baskettballkörbe erhalten zu wollen. Förderverein würde sich beteiligen. Info von 68, an Zaun des Kleinspielfeldes wurden ohne Absprache Baskettballkörbe installiert. Diese sind abzunehmen, sobald die Baskettballkörbe an einem geeigneten Standort, evtl. vor dem Kleinspielfeld auf der asphalierten Fläche, installiert wurden. Schule wird informiert.
4	Realschule Am Heimbach	Ersatz Baskettballständer	3.500,00€	Ersatz/ Reparatur Baskettballständer da dieser schief ist - hierzu wird auch ein neuer Standort gesucht - Abstimmung vorher mit dem ZGM aufgrund der geplanten Schulhoffächensanierung.

5	KGS Schloßstraße Schloßstraße 8 4040/ SchulNr: 116040	Zaun auf hinterem Schulhof hat keine Funktion mehr	10.000,00€	Der Zaun ist nur noch in Teilen vorhanden und mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen. Laut Amt 60 können die Hecke und der Zaun entfernt werden. Anstelle einer neuen Hecke sollten dann jedoch 4 Bäume, jeweils zwei rechts und links des Bereichs des Tores gepflanzt werden. Zum Sandkasten hin ist eine Sandkasteneinfassung herzustellen. Info aus Schule (25.04.2022): Der Zaun hat keine Funktion mehr, da der Basketballkorb schon vor Jahren abgebaut wurde. Allerdings soll ein kleiner Zaun stehen bleiben, um zu verhindern, dass SuS auf den Fußballplatz rennen. Anmerkung Neuer: Anstelle eines Zaunes wird eine Hecke vorgeschlagen. Maßnahme: Vier Bäume je 1000 € inkl. Pflege, Zaun und Tor abreissen inkl. Fundamente, Hecke roden, Einfassung des Pflanzstreifens damit die Wurzeln der neuen Bäume nicht in die Sandfläche durchwurzeln, ggfls. Sandaustausch, bevor die Bäume gepflanzt werden, da die Fläche dann gut angefahren werden kann. Ausführung nur ausserhalb der Vogelschutzzeit, zwischen dem 01.10. und 31.03. des Folgejahres.
6	KGS Müllekoven Dorfstr. 51 4024/ SchulNr: 116087	Klettergerät wurde durch Herrn Kabus gesperrt und wird zeitnah abgebaut	30.000,00€	Abbau der Altgeräte und Entsorgung, Lieferung und Einbau neuer Geräte Der Abbau wurde bereits beauftragt. evtl. ist vor Installation eines Klettergerätes der Zaun auf dem Schulgelände abzubauen und zu versetzen.
7	GHS Troisdorf Rupert-Neudeck-Schule, Lohmarer Straße 33 4052/ SchulNr: 142268	Sitzgelegenheiten und Schulhofbeschattung	25.000,00 €	Aus Jahresbilanzgespräch 2023 Schulleitung gibt an, dass schattige Sitzgelegenheiten benötigt werden.

Investitionen Konzern gemäß WP 2024

Bezeichnung (Werte in T€)	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Gesamt
Stromnetz	5.128	4.635	4.618	5.302	6.221	25.904
Gasnetz	3.929	2.961	1.871	1918	1.920	12.599
Wasser	3.526	3.587	3.624	3.661	3.698	18.096
Wärme	3.041	2.418	-220	-198	27	5.068 *
Contracting / Pacht	2.996	1.491	1.327	1.164	1.000	7.978
Sonstiges	1.462	737	658	1.071	504	4.432
SBG Renewables	1.000	0	0	0	0	1.000
Summe SWT	21.082	15.829	11.878	12.918	13.370	75.077
Breitband	10.685	8.266	9.086	9.989	10.742	48.768
Troiline	10.685	8.266	9.086	9.989	10.742	48.768
					_	
Sanierung Halle	220		4.000	0	0	7.720 **
Sonstiges	1.380		500	500	500	3.380
Summe AGGUA Troisdorf	1.600	4.000	4.500	500	500	11.100
IPT	949	502	502	502	502	2.955
TroPark	85	44	62	92	0	283
öРА	5	5	5	5	5	25
Summe Konzern	34.406	28.645	26.032	24.006	25.118	138.207

^{*} Negative Beträge sind nachgelagerte Investitionszuschüsse

^{**} Schätzkosten

öffentlich

Stadt Troisdorf Datum: 06.02.2024

Der Bürgermeister

Az: II/60/MF

Vorlage, DS-Nr. 2024/0021/1

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	17.01.2024			
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

<u>Betreff:</u> Änderung Förderrichtlilnie "Klimaschutz und Klimafolgenanpassung"

hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 29. Dezember 2023

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Förderrichtlinie fortzuschreiben. Die Ergebnisse werden in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vorgestellt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Bemerkung: Auswirkungen gemäß der Haushaltsanmeldung Produktgruppe 1401 Umweltschutz (ID 309 der Änderungsliste)

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind X positiv \square negativ \square neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Αι	Auswirkungen				
	positiv	negativ	neutral			
□ Planungsvorhaben	X					
☐ Städtische Gebäude und Liegenschaften						
☐ Mobilität und Verkehr	X					
☐ Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung						

Zusätzliche Beratung im AKU notwend	ig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung	

Sachdarstellung:

Die Verwaltung empfiehlt, die beantrage Erweiterung der Förderrichtlinie für Gewerbebetriebe zum Anlass zu nehmen, die Richtlinie aus Gründen der Rechtssicherheit in Gänze zu überprüfen und fortzuschreiben.

Hierbei gilt es u.a. folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- 1. Es besteht aus Sicht der Verwaltung bei einer Öffnung der Richtlinie auch für Gewerbe die Notwendigkeit, die Fördersätze kritisch zu hinterfragen und ggfls anzupassen.
- 2. Es bedarf einer exakten Definition und ggfs. Erweiterung der Zuwendungsempfänger, auch bezogen auf den Begriff "Gewerbe" (derzeit werden nur natürliche Personen und Grundstückseigentümer von überwiegend zu Wohnzwecken genutzten Gebäuden gefördert).
- 3. Einbeziehung von Denkmaleigentümern und Förderung des denkmalpflegerischen Mehraufwandes für Maßnahmen des Klimaschutzes, gemäß Beschlussfassung im STEA am 01.02.2024.
- 4. Sonstige formale Anpassungen der Richtlinie.

Eine überarbeitete Fassung der Förderrichtlinie soll dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

In Vertretung	
Walter Schaaf	
Technischer Beigeordneter	

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 03. Jan. 2024



Herrn Bürgermeister Alexander Biber

im Hause

29.12.2023

Umwelt- und Klimaausschuss 18.01.2024 Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes 2024002
Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

federführendes Dezernat/Amt //
(Vorlagenersteller)

sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
 (Stellungnahme an federführendes Amt)

6 folgenden OE's z.K.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

· Ausschuß/Rat (Schriftführung) Umwdimer

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Änderung Förderrichtlinie "Klimaschutz und Klimafolgenanpassung"

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Ergänzung der Förderrichtlinie "Klimaschutz und Klimafolgenanpassung dem Rat zu empfehlen. Die Verwaltung wird dabei gebeten den Vorschlag auf rechtliche und formale Richtigkeit bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu prüfen.

a) Zuschuss für Elektrofahrräder

Zuschuss/Rad: 25% der Gesamtkosten maximal 225 € bei maximal einem Haus

(+5% und + 25€)

b) Ergänzender TEIL D "Gewerbliche Förderung"

Voraussetzung für die Förderung:

- Hauptsitz des Gewerbes in Troisdorf
- Einhaltung der De minimis-Regeln der Europäischen Union (max. 200.000 EUR F\u00f6rderung im Zeitraum von drei Jahren)

Gefördert werden Ausgaben in eineinhalbfacher Höhe der Vorgaben aus Teil A dieser Richtlinie oder nach den folgenden Vorgaben:

Ladesäule oder Wallbox zur Förderung der E-Mobilität

Zuschuss / Anlage 250€

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Straße 176 53840 Troisdorf Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 506, 507, 508 Haltestelle Rathaus www.gruene-troisdorf.de info@gruene-troisdorf.de fon 02241 900 780

Neukauf eines Lastenrades oder eines E-Lastenrades als Leasingangebot für Mitarbeitende

Zuschuss/Rad: 20% der Gesamtkosten pro Rad; maximal 2.000 € bei maximal zehn Fahrrädern

Photovoltaik-Anlage mit Speicher

Installation einer Photovoltaik-Anlage inkl. eines Batteriespeichers

Zuschuss / Anlage 15%, maximal 5.000 EUR

Heizstab zur Warmwassererzeugung und/oder Heizungsunterstützung durch PV-Anlage

Zuschuss / Anlage 15%, maximal 1.000 EUR

Thermische Solaranlage zur Warmwassererzeugung und/oder Heizungsunterstützung

Zuschuss/Anlage 15%, maximal 5.000 EUR

Balkonkraftwerk / steckerfertige Solaranlage

Installation von Solarstecker-Modulen mit einer Gesamtleistung bis zu 600 Watt, inkl. Wechselrichter und Einspeisesteckdose, zur Einspeisung von Strom in das firmeneigene Stromnetz.

Zuschuss/Anlage 150 € für ein PV-Modul

Zuschuss/Anlage 125 € pro PV-Modul bei zwei oder mehr PV-Modulen

Einbau einer Regenwasserzisterne, mind. 2 m³ oder 2000 Liter

Dies beinhaltet den Einbau eines unterirdischen Regenwassertanks mit mindestens 2000L Fassungsvermögen zur Nutzung als Gartenwasser oder im firmeneigenen Gebäude zur Verringerung des Trinkwasserbedarfes.

Zuschuss /Anlage 800 €

Entsiegelung

Dies beinhaltet die Umwandlung von versiegelten (z.B. überbauten oder wasserundurchlässig befestigten) Flächen in unversiegelte Flächen (d.h. Vegetationsflächen). Gefördert werden Kosten für den Rückbau/Beseitigung der Versiegelung und des Unterbaus, die Aufbringung von Boden sowie die Einsaat oder Bepflanzung einer Fläche.

Zuschuss/m² 50,00 €

Die Bepflanzung mit heimischen Stauden- und Kräutern bzw. bienenfreundlichen Arten wird mit einem erhöhten Zuschuss von 60,00 €/m2 gefördert.

Rückbau und Begrünung von Schottergärten bzw. versiegelter Flächen

Hierbei steht neben einer verbesserten Wasserversickerung vor allem die Artenvielfalt und Insektenfreundlichkeit im Vordergrund. Geförderte Maßnahmen beinhalten die Entfernung des Schotters und Unkrautvlieses, die Einbringung von Boden sowie die Begrünung vorzugsweise durch heimische Pflanzenauswahl

Zuschuss 50,00 €/m2 für Bepflanzung mit Rasen

Erhöhter Zuschuss von 60,00 €/m2 für eine Bepflanzung mit heimischen Stauden- und Kräutern bzw. bienenfreundlichen Arten

Dach- und Fassadenbegrünung

Dies beinhaltet die Begrünung des Daches oder der Fassade von Gebäuden und Nebengebäuden. Förderfähig sind Maßnahmen wie folgt:

GRÜNE FRAKTION im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Straße 176 53840 Troisdorf Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 507, 508 Haltestelle Rathaus www.gruene-troisdorf.de info@gruene-troisdorf.de fon 02241 900 780 Dachbegrünungen

Aufbau der Vegetationsschicht inklusive wurzelfester Abdichtung, Schutzvlies, Filtermatte, Drain Schicht und Substrat, Ansaat oder Pflanzung von vorwiegend heimischen Arten; umgebender Kiesstreifen

- Die Substratschicht muss eine Mindestaufbaustärke von 8 cm aufweisen. Bei Nachweis des verwendeten Dachbegrünungssystems kann abweichend auch eine geringere Mindestaufbaustärke der Substratschicht von 5 cm gefördert werden, solange die Aufbaustärke in Abhängigkeit zur Vegetation steht.
 Zuschuss 60.00 €/ m2
- Fassadenbegrünungen
 - a) Bodengebundene Systeme:
 - Vorbereitende Maßnahmen wie das Entfernen von versiegelnden Bodenbelägen, die Bodenaufbereitung bzw. der Bodentausch, aber nicht die Fassadensanierung
 - Pflanzen bzw. Pflanzmaßnahmen für heimische Kletterpflanzen (Selbst Klimmer und Gerüstkletterpflanzen)
 - Rank- und Kletterhilfen, Fassadenbegrünungssysteme

Zuschuss 30,00 €/m2

- b) Wandgebundene Systeme:
 - Kassettensysteme, Pflanzpaneelen, Taschensysteme sowie deren Unterbau
 - Bewässerungssysteme
 - Komplettpakete Fassadenbegrünungssysteme

Zuschuss 60,00 €/m2

Begründung:

- a) Die Auswertung der Haushaltsbefragung zum Thema Mobilität hat u.a. Streckenbereiche bis 10 km als mögliche Potentiale identifiziert, den bereits steigenden Anteil an E-Fahrrädern auszubauen. Dies spricht im Besonderen für eine Ausweitung der Förderung im Bereich Lastenräder als Alternative für den Einkauf.
- b) Der Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung sind mittlerweile in der Wirtschaft als zentrales Thema angekommen. Auch seitens der Kommune ist das Ziel einer emissionsfreien Kommune eines der zentralen Aufgaben. Daher ist die Kommunen aus eigenem Interesse aufgefordert ihre lokalen Gewerbetreibenden mit einem unterstützenden Förderprogramm bei der Transformation in eine klimafreundliche bis klimaneutrale Wirtschaft zu unterstützen. Mit dem bereits bestehenden Förderprogramm besteht bereits ein gutes Gerüst, welches nunmehr mit einem Förderbaustein "Gewerbliche Förderung" ergänzt werden soll.

Freundliche Grüße

Thomas Möws

gez.

Michael Beyer

Stadt Troisdorf Datum: 16.01.2024

Der Bürgermeister Az: Co-II/S1/66

Vorlage, DS-Nr. 2024/0105 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Deichverband Untere Sieg

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09. Januar 2024

Beschlussentwurf:

Entsprechend der Sachdarstellung begrüßt der Haupt- und Finanzausschuss die bestehende Konstellation mit dem "Deichverband Untere Sieg" Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, als sinnvolle Ergänzung des Aufgabenspektrums des Deichverbandes, auch die Übertragung des Aggerdeiches sowie des Sommerdeiches zu prüfen und die hierfür erforderliche Vorgehensweise mit dem Deichverband abzustimmen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX Sachkonto/Investitionsnummer: - Kostenstelle/Kostenträger: -

Gesamtansatz: $0,00 \in$ Verbraucht: $0,00 \in$ Noch verfügbar: $0,00 \in$ Bedarf der Maßnahme: $0,00 \in$ Erträge: $0,00 \in$ Jährliche Folgekosten: $0,00 \in$

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Welche Aufgaben übernimmt der Deichverband:

Die Zuständigkeit für den Hochwasserschutz liegt in NRW grundsätzlich bei den Kommunen oder Deichverbänden. Die Deichverbände haben in NRW eine lange Tradition und sind entsprechend der heute geltenden Rechtslage Wasser- und Bodenverbände, die u. a. den Hochwasserschutz eigenverantwortlich wahrnehmen und als solche Körperschaften des öffentlichen Rechts sind. Überall dort in NRW, wo kein Deichverband ansässig ist, obliegt die Hochwasserschutzpflicht zunächst den Kommunen (In Troisdorf: Aggerdeich & Sommerdeich, errichtet durch die Stadt Troisdorf). Die Kommunen vor Ort können dabei durch kommunale Ämter und Ähnliche die Hochwasserschutzpflicht in Eigenverantwortung ausüben oder diese auf andere öffentlich-rechtliche Akteure übertragen. In der Regel erfolgt im letzteren Fall eine Übertragung auf Anstalten des öffentlichen Rechts oder auf Körperschaften des öffentlichen Rechts, bspw. die sondergesetzlichen Wasserverbände. Der Deichverband Untere Sieg wurde 1936 gegründet und ist ein Sonderverband gemäß § 58 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG). Zur Durchführung dieser Aufgabe hat der Verband Deiche, Dämme, Absperrbauwerke und sonstige Hochwasserschutzanlagen herzustellen, zu sanieren bzw. zu verbessern, zu unterhalten, zu betreiben und gafls. zu beseitigen. Das in der Verantwortlichkeit liegende Verbandsgebiet umfasst das natürliche Überschwemmungsgebiet im Bereich der Stadt Troisdorf zwischen der Deutschen-Bahn-Strecke Troisdorf-Friedrich-Wilhelms Hütte und dem Mühlengraben-Auslassbauwerk in Troisdorf Müllekoven.

Ist es angemessen einen Verband zu unterhalten, der nur ein Mitglied hat:

Aufgrund der kommunalen Gebietsreform von 1969 hat der Deichverband Untere Sieg nur noch ein Verbandsmitglied, die Stadt Troisdorf. Der Deichverband Untere Sieg hat als Verbandsorgan die Verbandsversammlung, in der die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden. Die Mitglieder der Deichverbandsversammlung werden durch den Rat der Stadt Troisdorf gewählt. Diese können zu den Verbandsversammlungen aus ihrer Sicht wichtige Punkte zur Beratung und Beschlussfassung einbringen. Gemäß der Satzung des Deichverbandes Untere Sieg sind bei dringenden Fälle sehr kurze Ladungsfristen zu Verbandsversammlungen möglich (1 Tag), so dass hier kurzfristige, anlassbezogene Beschlussfassungen möglich sind. Geleitet wird der Deichverband Untere Sieg durch den Verbandsvorsteher, das zweite Organ des Deichverbandes Untere Sieg. Der Deichverband Untere Sieg stellt jährlich einen Haushalt auf, aus dem sich der Mitgliedsbeitrag der Stadt Troisdorf ergibt. Bei großen investiven Maßnahmen werden Fördermittel durch das Land NRW bereitgestellt. Bei seinem Handeln steht der Verband unter der Rechtsaufsicht der Bezirksregierung in Köln. Die Bezirksregierung als Aufsichtsbehörde für die

Angelegenheiten des Verbandes unterrichten lassen. Sie kann mündliche oder schriftliche Berichte verlangen, Akten und andere Unterlagen anfordern, sowie an Ort und Stelle Prüfungen und Besichtigungen vornehmen, was beispielsweise

landesweiten Hochwasserschutzanlagen kann sich jederzeit über die

durch die jährliche Deichschau durchgeführt wird. Darüber hinaus sind merkliche Eingriffe im Bereich des Deiches im Vorfeld anzuzeigen und entsprechend genehmigen zu lassen.

 Ist eine Wahrnehmung der Aufgaben des Deichverbandes Im Rahmen der Verwaltung möglich und sinnvoll.

Die Aufgaben des Deichverbandes können auch bei Verwaltungen angesiedelt sein. Sowohl bei der Deichschau, als auch in der weiteren Kommunikation mit der Bezirksregierung, wurde aber immer wieder deutlich, dass man hier die professionelle und routinierte Arbeit des Deichverbandes sehr wohl zu schätzen weiß. Das Ansinnen, die Unterhaltungspflicht des Aggerdeich nach dessen Sanierung auch dem Deichverband Untere Sieg zu übertragen, wird aus diesem Grund auch durch die Bezirksregierung sehr wohl unterstützt. Daher ergibt sich aus Sicht der Verwaltung keine tragfähige Argumentation, durch eine Auflösung des Deichverbands Untere Sieg, die Verantwortlichkeiten für den Siegdeich an die Stadt Troisdorf zu übertragen. Zumal hierfür noch die sich daraus ergebenden Konsequenzen bei städtischem Personal (stellenplanmäßig ist dafür kein Personal vorhanden) sowie der Finanzierung genauer betrachtet werden müsste. Da im Rahmen der Deichbetreuung Arbeiten auch abends und an Wochenenden / Feiertagen erfolgen müssen, sind hier sodann entsprechende Zuschläge und Bereitschaften vorzuhalten und sicherzustellen. Daher ist die gewiss zielführendere Vorgehensweise, den Fokus auf eine möglichst zeitnahe Integration des Aggerdeiches zu lenken und den Hochwasserschutz in Troisdorf somit weiter zu stärken.

Abschließend ist noch anzumerken, dass der Deichverband mit seiner sehr kleinen hierarchischen Struktur und den extrem kurzen Kommunikationswegen ausgesprochen flexibel und verlässlich auf eintretende Ereignisse reagieren kann, wodurch die Sicherheit der Bürger im potentiellen Überschwemmungsgebiet optimal sichergestellt werden kann. Auch sind - inklusive einer hoffentlich nie erforderlichen aktiven Deichverteidigung – die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Deichverband eng und eindeutig geregelt, was einen weiteren wichtigen Garanten für eine effektive Arbeitsausführung darstellt. Darüber hinaus wird im Rahmen der Kommunikation mit der Bezirksregierung immer wieder deutlich, dass man hier die professionelle Arbeit mit dem Deichverband sehr wohl zu schätzen weiß. Eine Gegebenheit die sicherlich auch durch das besondere Konstrukt des Deichverbandes getragen wird, wo bei den ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern eine außergewöhnliche Identifikation mit diesem Verband und seiner Aufgabe besteht, die es ermöglicht, dass diese Mitarbeiter absolut selbstverständlich an 365 Tagen im Jahr für 24 h verfügbar sind und somit ohne aufwändige und teure Bereitschaftsregelungen die Situation am Deich immer im Blick behalten. Aus Sicht der Verwaltung sollte daher- auch im Interesse der Anlieger im Überschwemmungsgebiet- das Wirken des Deichverbandes seitens der Verwaltung bestmöglich gefördert und unterstützt werden.

Loc	Λ.	.LL.	
lm	Αι	มเน	au

Thomas Schirrmacher Co-Dezernent II



SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den Bürgermeister der Stadt Troisdorf Herrn Alexander Biber Rathaus

per Mail: buergermeister@troisdorf.de



9. Januar 2024

Deichverband Untere Sieg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantrage ich in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen Tagesordnungspunkt "Deichverband Untere Sieg" aufzunehmen.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes soll dargelegt werden,

- welche Aufgaben der Deichverband wahrnimmt,
- ob es angemessen ist, einen Verband zu unterhalten, der nur ein einziges
 Mitglied hat und
- ob eine Wahrnehmung der Aufgaben des Deichverbandes im Rahmen der Verwaltung möglich und sinnvoll wäre.

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ vanfrege

 federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller)

 sonstige beteiligte Dez./Ämter __ (Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K.

Ausschuß/Rat (Schriftführung)

SPD FRAKTION TROISDORF

> T +49 2241 900 - 770 F +49 2241 900 - 880 fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176 53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Stadt Troisdorf Datum: 25.01.2024 Der Bürgermeister Az: V/20 Vorlage, DS-Nr. 2024/0137 öffentlich Beratungsfolge Sitzung am: Ja Nein Enth. Haupt- und Finanzausschuss 20.02.2024 Betreff: Gemeinsamer Geldautomat der Kreissparkasse Köln und der VR Bank Rhein-Sieg in Troisdorf-Oberlar hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19. Januar 2024 **Beschlussentwurf:** Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Auswirkungen auf den Haushalt: Finanzielle Auswirkungen: Nein Auswirkungen auf das Klima: Klimarelevanz: ja / nein / entfällt Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind \square positiv \square negativ \square neutral. Auswirkungen Für das Vorhaben relevante Themengebiete positiv negativ neutral ☐ Planungsvorhaben П ☐ Städtische Gebäude und Liegenschaften ☐ Mobilität und Verkehr ☐ Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung П Zusätzliche Beratung im AKU notwendig □ ja □ nein Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Die Verwaltung hat mit der Kreissparkasse Köln und der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg bereits Kontakt hinsichtlich einer Geldautomatenkooperation in Oberlar aufgenommen. Herr Bürgermeister Biber hat sich hierbei persönlich für eine weitere Kooperation neben der bereits bestehenden Kooperation in Friedrich-Wilhelms-Hütte eingesetzt und mit den Beteiligten Gespräche geführt.

Sowohl die Kreissparkasse Köln als auch die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg haben zwischenzeitlich ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Umsetzung des Projekts erklärt.

Die hierzu noch zu schließenden Verträge, die erforderliche technische Änderung am vorhandenen Geldautomat der VR-Bank am Standort Sieglarer Str. 65-67 sowie die entsprechende Beschilderung sollen nach Mitteilung der Kreissparkasse Köln bis zur Zusammenlegung der KSK-Filiale Oberlar mit der Regional-Filiale Kölner Straße fertiggestellt sein.

Darüber hinaus seien seitens der Kreissparkasse ein individueller Bargeld-Bringservice für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie weitere Service-Ergänzungen in Planung.

Alexander Biber Bürgermeister



Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf An den Bürgermeister Kölner Str. 176 53840 Troisdorf



Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf

Fraktionsvorsitzender Sven Schlesiger Kölner Str. 176 53840 Troisdorf

Telefon: 02241 900789 sven.schlesiger@dielinketroisdorf.de www.dielinke-troisdorf.de

VR-Bank Rhein Sieg eG DE18370695201600934011 GENODED1RST

Troisdorf, der 19.01.2024 Antrag zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, dass die Stadt Troisdorf Kontakt mit der Kreissparkasse Köln und der VR-Bank Rhein-Sieg aufnimmt mit dem Ziel, einen gemeinsamen Geldautomaten in Oberlar in der ehemaligen Filiale der VR-Bank Sieglarer Str. 66 - 68 aufzustellen bzw. zu betreiben.

Begründung:

Wie unter anderem der Presse zu entnehmen war, schließt die Kreissparkasse Köln in absehbarer Zeit 14 ihrer Filialen im Rhein-Sieg-Kreis. Davon betroffen ist auch der Standort in Troisdorf-Oberlar, Sieglarer Str. 65 - 67. Dort wird noch nicht einmal der Selbstbedienungsautomat erhalten bleiben. Kunden der Kreissparkasse, die weiterhin einen Geldautomaten nutzen möchten, müssen dann in die Innenstadt. Dieser Weg ist gerade für ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, ein großes Hindernis.

Mit freundlichen Grüßen,

Sven Schlesiger

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -antrage

 federführendes Dezernat/Amt (Vorlageneisteller)

 sonstige beteiligte Dez./Ämter __ (Stellungnehme an federführendes Amt)

o folgenden OE's z.K.

· Ausschuß/Rat (Schriftführung) HEA/ST ??

13/01

Nur mit Links: Sozial. Gerecht. Friedlich.

Seite 1/1

Stadt Troisdorf Datum: 31.01.2024

Der Bürgermeister

Az: I/13

Vorlage, DS-Nr. 2024/0148 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Informationstafel "Freundliche Toilette"

hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 24. Januar 2024

Beschlussentwurf:

Der Haupt-und Finanzausschuss lehnt den Antrag der Fraktion "DIE LINKE" mit dem Hinweis auf die bereits laufende begleitende Werbung und Information ab.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024 Sachkonto/Investitionsnummer: -Kostenstelle/Kostenträger: -

Gesamtansatz:	0,00€
Verbraucht:	0,00€
Noch verfügbar:	0,00€
Bedarf der Maßnahme:	0,00€
Erträge:	0,00€
Jährliche Folgekosten:	0,00€

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: nein

Sachdarstellung:

Für die "Freundliche Toilette" wird im Rahmen der städtischen Presse-und Öffentlichkeitsarbeit breit geworben:

- Infostele Bahnhof
- Broschüren und Flyer
- Kennzeichnung der teilnehmenden Gastronomiebetriebe mit Aufklebern
- Plakate und Hinweisbeschilderungen bei Märkten und Festen
- Pressearbeit

Für eine (unbeleuchtete) Infostele würden Kosten in Höhe von rund 3.000 Eur	ro
anfallen, für die im aktuellen Budget keine Mittel vorgesehen sind.	

Alexander Biber Bürgermeister



Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf An den Bürgermeister Kölner Str. 176 53840 Troisdorf



Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf

Fraktionsvorsitzender Sven Schlesiger Kölner Str. 176 53840 Troisdorf

Telefon: 02241 900789 sven.schlesiger@dielinketroisdorf.de www.dielinke-troisdorf.de

VR-Bank Rhein Sieg eG DE18370695201600934011 GENODED1RST

Troisdorf, der 24.01.2024

Antrag zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, dass die Stadt Troisdorf eine Informationstafel in der Innenstadt aufstellt, auf der erklärt wird, was die "freundliche Toilette" ist und welche Geschäfte daran teilnehmen.

Begründung:

Gerade für Menschen aus anderen Kommunen, aber auch für Troisdorfer Bürger*innen, ist es nicht ersichtlich, wo sich eine öffentliche Toilette befindet. Das System "freundliche Toilette" ist dabei nicht allen ein Begriff, noch ist es bei den teilnehmenden Geschäften, wenn überhaupt möglich nur durch einen kleinen Aufkleber, welcher lediglich bei genauem Hinsehen zu entdecken ist, diese zu Identifizieren. Eine Informationstafel kann hier deutliche Klarheit schaffen.

Mit freundlichen Grüßen,

Sven Schlesiger

**Rats-/-Apschuse-/-Bürger-/-antrag/-anfrage

federführendes Dezernat/Amt
(Vorlagenersteller)

sonstige beteiligte Dez./Amter
(Stellungnehme an federführendes Amt)

folgenden OE's z.K.

Nur mit Links: Sozial. Gerecht. Friedl
Ausschuß/Rat (Schriftführung) the AIS+ PR

Seite 1/1

Stadt Troisdorf Datum: 06.02.2024

Der Bürgermeister

Az: IV/11

Vorlage, DS-Nr. 2024/0169 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Änderung des Stellenplan

hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 05. Februar 2024

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird bis zur Sitzung nachgereicht.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX

Sachkonto/Investitionsnummer: -Kostenstelle/Kostenträger: -

Gesamtansatz: $0,00 \in$ Verbraucht: $0,00 \in$ Noch verfügbar: $0,00 \in$ Bedarf der Maßnahme: $0,00 \in$ Erträge: $0,00 \in$ Jährliche Folgekosten: $0,00 \in$

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind \square positiv \square negativ \square neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen			
	positiv	negativ	neutral	
☐ Planungsvorhaben				
☐ Städtische Gebäude und Liegenschaften				
☐ Mobilität und Verkehr				
☐ Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung				

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig Erläuterung: Siehe Sachdarstellung		□ ja	□ nein
Sachdarstellung: Text zum Sachverhalt			
	_		
Alexander Biber Bürgermeister			



Herrn Bürgermeister Alexander Biber

im Hause



05.02.2024

HFA 20.02.2024

Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

2024017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrages in die Tagesordnung der o.g. Sitzung:

Änderung des Stellenplanes

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat:

- a) An die Stelle Nummer 70001201 einen kw-Vermerk,
- b) An die Stelle Nummer 70001528 einen kw-Vermerk.
- c) An die Stelle Nummer 70001203 einen kw-Vermerk, anzubringen.
- d) Eine Vollzeit-Stelle als Tiefbau-Ingenieur für die Umsetzung des Mobilitätsmanagements einzurichten. Die Verwaltung wird aufgefordert, diese Stelle ausschließlich für die Umsetzung des Mobilitätsmanagements einzusetzen und regelmäßig über die Arbeit im Fachausschuss zu berichten.

Die Haushaltsänderungsliste ist entsprechend zu ergänzen.

Begründung:

Zu a): Ausweislich des aktuellen Stellenverzeichnisses nimmt der derzeitige Stelleninhaber eine zusammenfassende Funktion über den zugeordneten Sachgebieten ein.

Nach Auffassung der GRÜNEN Fraktion besteht auch nach Wegfall dieser Aufgabe die Möglichkeit die entsprechenden Sachgebiete als eigenständige Ämter mit direkter Zuordnung zum Dezernenten zu führen. Beide Sachgebiete erscheinen in ihren Aufgaben so heterogen, dass die bisherige Klammerfunktion als nicht notwendig erachtet wird.

Seitens der Verwaltung wird in regelmäßigen Abständen eine Konsolidierung der Personalkosten eingefordert. Daher bedarf es einer Priorisierung der Ausgaben. Die GRÜNE Fraktion ist

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Straße 176 53840 Troisdorf Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503,507, 508 Haltestelle Rathaus www.gruene-troisdorf.de info@gruene-troisdorf.de Tel. 02241 900 780 dementsprechend der Auffassung, dass die hier angeführte Stelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers zur teilweisen Refinanzierung anderer Personalbedarfe eingesetzt werden kann.

Zu b): Die GRÜNE Fraktion sieht den grundsätzlichen Bedarf für den Erhalt der Stelle. Die Verwaltung wird allerdings gebeten darzustellen, ob die aktuelle Höhe der Besoldungsgruppe mit der alleinigen Aufwertung der bisherigen Funktionen ausreichend zu begründen ist.

Die Verwaltung wird ergänzend gebeten, ob die Rückabwicklung der zusammengeführten in zwei getrennte Ämter sich unter Umständen als günstiger erweist, wenn die Besoldungsgruppe der aktuellen Stelle gesenkt wird.

Zu c): Der Rat hat bereits in den letzten Haushaltsplanberatungen durch entsprechende Streichung einer frei gewordenen Stelle festgehalten, dass der Personalbestand im Bereich Presse- und Öffentlichkeit zu hoch sei.

Der Bürgermeister hat nunmehr im Rahmen seiner Kompetenz eine vakante Stelle wieder in den Presse- und Öffentlichkeitsbereich verlagert.

Aus GRÜNER Sicht ist der Ratswille damit konterkariert worden. Einziges Instrument des Rates, den Mehrheitswillen des Rates weiter aufrecht zu erhalten, ist der hier vorgeschlagene kw-Vermerk. Die Verwaltung ist gerne aufgefordert durch geeignete Vergleiche, Kennzahlen und andere Instrumente dem Rat darzulegen, warum aus Sicht der Verwaltung der Bedarf weitergegeben ist.

Zu d): Die Verwaltung hat dankenswerterweise die konzeptionelle Arbeit im Bereich Klima, Klimawandelanpassung und Mobilitätsmanagement personell gebündelt. Die sich daraus ergebenen Handlungsaufträge bedürfen allerdings auf der "praktischen" Seite einen angemessenen Personalbestand, der die Handlungsaufträge zeitnah umsetzt. Insbesondere im Bereich des Mobilitätsmanagement erscheint es aus Sicht der GRÜNEN notwendig, eine personelle Aufstockung vorzunehmen.

Freundliche Grüße

Thomas Möws

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller)

sonstige beteiligte Dez./Ämter ____ (Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K.

13001

· Ausschuß/Rat (Schriftführung)_

M+H S+ SB

TOP-Nr.: Ö 13

Stadt Troisdorf Datum: 06.02.2024

Der Bürgermeister

Az: I/13

Vorlage, DS-Nr. 2024/0171 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

<u>Betreff:</u> Neugestaltung des städtischen Logos unter besonderer Berücksichtigung

des Bilderbuchmuseums

hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 05. Februrar 2024

Beschlussentwurf:

Der HFA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024 Sachkonto/Investitionsnummer: -Kostenstelle/Kostenträger: -

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: nein

Sachdarstellung:

Es ist aktuell nicht geplant, das im Jahr 2000 entwickelte städtische Logo neu zu gestalten. Haushaltsmittel stehen dafür aktuell auch nicht zur Verfügung. Die Idee der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würde von der Verwaltung als eine mögliche Variante eingebracht, wenn die Entwicklung eines neuen städtischen Logos konkret anstehen würde.

Alexander Biber Bürgermeister



Herrn Bürgermeister Alexander Biber

im Hause



05.02.2024

HFA 20.02.2024

Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

2024015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrages in die Tagesordnung der o.g. Sitzung:

Neugestaltung des städtischen Logos unter besonderer Berücksichtigung des Bilderbuchmuseums

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet den Bürgermeister bei der Neugestaltung des städtischen Logos das Bilderbuchmuseum in besonderem Maße zu berücksichtigen.

Begründung:

Das Bilderbuchmuseum ist ein wichtiges Objekt in Troisdorf für die Außenwirkung der Stadt. Aus GRÜNER Sicht erscheint es daher sinnvoll die positive Bedeutung des Museums auch in das zukünftige Logo der Stadt einfließen zu lassen. Daher schlagen wir vor, diese Bedeutung angemessen zu berücksichtigen.

Freundliche Grüße

Thomas Möws

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage federführendes Dezernat/Amt

(Vorlagenersteller)

 sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)

o folgenden OE's z.K.

• Ausschuß/Rat (Schriftführung)

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Straße 176 53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503,507, 508 Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de info@gruene-troisdorf.de Tel. 02241 900 780

Stadt Troisdorf Datum: 06.02.2024

Der Bürgermeister

Az: I/Co I/12

Vorlage, DS-Nr. 2024/0172 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Schülerprojekt zum Thema Straßennamen

hier: gemeinsamer Antrag GRÜNE Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE

FRAKTION und Fraktion DIE LINKE vom 06. Februar 2024

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird bis zur Sitzung angereicht.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Alexander Riher

Alexander Biber Bürgermeister



Herrn Bürgermeister Alexander Biber

im Hause



06.02.2024

HFA 20.02.2024

Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

2024018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrages in die Tagesordnung der o.g. Sitzung:

Schülerprojekt zum Thema Straßennamen

Beschlussentwurf: Der beigefügte Bürger*innen-Antrag wird als Antrag der Fraktionen in die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschuss aufgenommen.

Begründung: Eine Schüler*innengruppe des HBG hatte sich im Jahr 2023 mit der gesellschaftlichen Einordnung von Troisdorfer Straßennamen mit historischen Persönlichkeiten im Rahmen eines Projektes beschäftigt. Die Ergebnisse mündeten in den beigefügten Bürger*innen-Antrag. Seitens der der Verwaltung wurde er nicht als Bürger*innenantrag auf die Tagesordnung des Rates vom 28.11. genommen, so dass eine Behandlung des Antrags mit der Vertagung aus dem Rat in den Fachausschuss erst am 30.04. möglich wäre.

Die antragsstellenden Fraktionen beabsichtigen daher den Antrag aufzugreifen und in nunmehr als Fraktionsantrag in die Sitzung des HFA am 20.02. zu stellen.

Freundliche Grüße

Thomas Möws

gez. Hans-Leopold Müller gez.

gez.

Kai Huneke

Rats-/ Auggehuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

Harald Schliekert • federfüh Sven Schlesigert/Amt (Vorlagenersteller)

> sonstige beteiligte Dez./Ämter -(Stellungnahme an federführendes Amt)

· folgenden OE's z.K.

Ausschuß/Rat (Schriftführung) ++++

www.gruene-troisdorf.de info@gruene-troisdorf.de

Tel. 02241 900 780

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Straße 176 53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503,507, 508 Haltestelle Rathaus



HBG Troisdorf Andreas Wüste Edith-Stein-Straße 15 53844 Troisdorf

Tel. 02241 – 96 23 500 u. 96 23 501

e-Mail: andreas.wueste@hbg-troisdorf.de

Troisdorf-Sieglar, 11.11.2023

Heinrich-Boll-Gynnasium, Edith-Stein-Straße 15, 53844 Troisdorf

An die Stadt Troisdorf Herrn Bürgermeister Alexander Bieber Kölner Straße 176 53840 Troisdorf

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW zur Überprüfung von Straßennamen in Troisdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Schuljahr 2022/23 haben wir uns als Differenzierungskurs "Wirtschaft-Politik-Geschichte" der Jahrgangsstufe 10 des Heinrich-Böll-Gymnasiums zur Aufgabe gemacht, die Straßennamen in Troisdorf zu untersuchen. Dabei haben wir Straßennamen gefunden, die nach Persönlichkeiten benannt worden sind, die problematische Aussagen getätigt haben und/oder die in Verdacht stehen, dass ihr Handeln humanitären und demokratischen Grundwerten widerspricht.

Bei den in der nachfolgenden Liste aufgenommenen Personen handelt es sich in Teilen z.B. um mutmaßliche Rassisten oder Antisemiten, um Kolonialverbrecher, Militaristen, Nationalsozialisten oder auch Holocaust-Verharmloser.

Daher möchten wir den Bürgerantrag stellen, folgenden Straßennamen umzubenennen oder mit erläuternden Zusatzschildern zu versehen, die auf die problematischen Hintergründe hinweisen. Es handelt sich aus unserer Sicht um folgende Namen:

Mögliches zentrales Problem	Straßennamen	Einstufung ¹	Empfehlung ²
Antisemitismus / Rassis-	Arndtstraße (Bergheim)	problematisch	Hinweisschild
mus / Chauvinismus	Hermann-Löns-Straße (Troisdorf)		
	Jahnplatz (Troisdorf)	problematisch	Hinweisschild
	Noldestraße (Eschmar)	sehr problematisch	Umbenennung
	Richard-Wagner-Platz (Troisdorf)	problematisch	Hinweisschild
Kriegsverherrlichung /	Arndtstraße (Bergheim)	problematisch	Hinweisschild
Militarismus / Kolonia- lismus	Bismarckstraße / Bismarckplatz (Troisdorf-West)	problematisch	Hinweisschild
	Blücherstraße (Troisdorf-West)		heute nicht mehr
	Gneisenaustraße (Troisdorf-West)		heute nicht mehr
	Großstraße (Troisdorf-West)		heute nicht mehr
	Haberstraße (Oberlar)	problematisch	Hinweisschild
	Moltkestraße (Obelar)	problematisch	Hinweisschild
	Richthofenstraße (Troisdorf-West)	problematisch	Hinweisschild
	Roonstraße (Troisdorf West)	problematisch	Hinweisschild
	Scharnhorststraße (Troisdorf West)		heute nicht mehr
	Theodor-Körner-Straße (Bergheim)		heute nicht mehr
	Ziethenstraße (Oberlar)		heute nicht mehr

1 "sehr problematisch" / "problematisch"

² Empfehlung zur Umbenennung / Empfehlung eines Hinweisschildes mit problematischen Hintergründen ohne Umbenennung / Eingruppierung in Kategorie "Würde heute nicht mehr so gewählt werden" (kurz: heute nicht mehr) ggf. mit Kontextualisierung

Mögliches zentrales Problem	Straßennamen	Einstufung	Empfehlung
Haltung im Nationalsozi-	Carl-Diem-Straße (Troisdorf)	sehr problematisch	Umbenennung
alismus / mögliche bio-	Dr. Eckener-Straße (Spich)	problematisch	Hinweisschild
graphische Bezüge zur	Furtwänglerstraße (Troisdorf)	problematisch	Hinweisschild
NS-Diktatur	Max-Planck-Straße (Oberlar)		heute nicht mehr
	Pacellistraße (Troisdorf)	sehr problematisch	Umbenennung
Nicht-humanitäre Nut- zung von Erfindungen /	Alfred-Nobel-Straße (Troisdorf)	problematisch	Hinweisschild
	Haberstraße (Oberlar)	problematisch	Hinweisschild
Rolle rund um chemische	Otto-Hahn-Straße (Oberlar)	problematisch	Hinweisschild
Rolle rund um chemische Waffen / Experimente an Menschen	Robert-Koch-Straße (Sieglar): Experimente an Menschen im deutschen und britischen Kolonialreich in Afrika	problematisch	Hinweisschild
	Schwarzstraße (Troisdorf): angeblich Er- findung des Schwarzpulvers	problematisch	Hinweisschild

Bei Bedarf können wir Ihnen die Ergebnisse unserer Untersuchung gerne vorstellen und ggf. Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Differenzierungskurs "Wirtschaft-Politik-Geschichte", Klasse 10

TOP-Nr.: Ö 15

Stadt Troisdorf Datum: 07.02.2024

Der Bürgermeister

Az: V/IV/50

Vorlage, DS-Nr. 2024/0177 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			
Rat	05.03.2024			

Betreff: Betreuung und Beratung suchtkranker Menschen in der Innnenstadt und

Verknüpfung des Innenstadtmasterplans zur Kuttgasse hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06. Februar 2024

Beschlussentwurf:

Die Federführung in der Angelegenheit "Betreuung und Beratung suchtkranker Menschen in der Innenstadt mit Verknüpfung des Innenstadtmasterplans zur Kuttgasse" wird von dem Haupt- und Finanzausschuss auf den Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion übertragen.

.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Auf dem beiliegenden Antrag der SPD-Fraktion wird verwiesen.

In Vertretung

Horst Wende Beigeordneter und Stadtkämmerer



SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den Bürgermeister der Stadt Troisdorf Herrn Alexander Biber Rathaus

per Mail: buergermeister@troisdorf.de



6. Februar 2024

Betreuung und Beratung suchtkranker Menschen in der Innenstadt mit Verknüpfung des Innenstadtmasterplans zur Kuttgasse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir durch entsprechende Beschlussfassung in den nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschuss und des Rates die Federführung in der o.a. Angelegenheit vom Haupt- und Finanzausschuss in den Ausschuss für Soziales, Senior:innen und Inkluson zu übertragen. Die Verwaltung wird aufgefordert entsprechende Tagesordnungspunkte einzurichten und Beschlussvorlagen zu formulieren.

Angela Pollheim Stadtverordnete Metin Bozkurt Stadtverordneter Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

 federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller)

 sonstige beteiligte Dez./Ämter __ (Stellungnahme an federführendes Amt)

ofolgenden OE's z.K.

· Ausschuß/Rat (Schriftführung)

MISO M

SPD FRAKTION TROISDORF

T +49 2241 900-770 F +49 2241 900-880 fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176 53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Stadt Troisdorf Datum: 01.02.2024

Der Bürgermeister

Az: Co-I/RB

Vorlage, DS-Nr. 2024/0156 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			
Rat	05.03.2024			

Betreff: Richtlinie für die digitale Ratsarbeit der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf die als Anlage 1 beigefügte Richtlinie für die digitale Ratsarbeit zu beschließen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024

Sachkonto/Investitionsnummer: - Kostenstelle/Kostenträger: -

Bemerkung: Einmalige Anschaffung von 100 - für Notebooks geeignete -

Powerbanks i. H. v. insgesamt ca. 10.000 €.

Aufwendungen in 2024 für Mandatsträger ca. 5.300 €.

Ab 2025 sind die Kosten abhängig von der Teilnehmerzahl der digitalen Ratsarbeit.

_

Sachdarstellung:

Im Haushalt für das Jahr 2023 wurden auf Antrag der FDP Fraktion 50.000 € für die Anschaffung von IPads/Notebooks beschlossen.

Dies sollte zur Unterstützung der Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger/innen dienen, die ihre Ausschussarbeit zukünftig ausschließlich digital durchführen.

Die beigefügte Richtlinie nimmt diesen Ansatz auf und ist ein weiterer Schritt zur digitalen Ratsarbeit in der Stadt Troisdorf.

Seit zwei Jahren können auch Sachkundige Bürger/innen an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen und mittlerweile sind es bereits 37 von 204 die ausschließlich digital arbeiten.

Aktuell beziehen 18 von 50 Ratsmitgliedern ihre Ausschussunterlagen ausschließlich digital.

Die Richtlinie für die digitale Ratsarbeit greift diese Entwicklung auf und macht den Mandatsträgern den Vorschlag, anstelle eines einmaligen Zuschusses zu einem Endgerät, diesen Betrag langfristig in die Umstellung zu investieren und somit eine dauerhafte finanzielle Entschädigung sicherzustellen.

Der Vorteil ist, dass die bereitgestellten Mittel länger zur Verfügung stehen und auch im Falle von neu gebildeten Fraktionen, z. B. nach der Kommunalwahl, der direkte Einstieg in die digitale Ratsarbeit bzw. die Fortführung der digitalen Gremienarbeit gewährleistet wäre.

Die Hardware für die digitale Ratsarbeit würde von jedem Rats- und Ausschussmitglied eigenständig angeschafft, bzw. es wird das bereits vorhandene Endgerät genutzt und ist im Eigentum des Ratsmitgliedes/Ausschussmitgliedes. Eine private Nutzung des Endgerätes ist somit uneingeschränkt zulässig.

Eine Stromversorgung in den Sitzungssälen kann von der Stadt Troisdorf grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt werden. Als Grundausstattung für den Einstieg in die digitale Ratsarbeit wird daher eine Powerbank ausgehändigt, die eine Sitzungsteilnahme jederzeit ermöglichen wird.

<u>Finanzielle Regelung in der Richtlinie:</u>

Jedes an der digitalen Ratsarbeit teilnehmende **Ratsmitglied** nutzt somit die eigene Hardware und erhält von der Stadt Troisdorf einen Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die digitale Ratsarbeit in Höhe von 10 € pro Monat für die Dauer seiner Mitgliedschaft im Rat der Stadt Troisdorf oder bis zur Beendigung der Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit.

Die **Sachkundigen Bürger/innen** sind ebenfalls für die Hardwareausstattung selbst zuständig. Als Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die digitale Ratsarbeit erhält jede/r Sachkundige Bürger/in sowie im Vertretungsfall die Vertreterin/der Vertreter einen Betrag von zusätzlich **10 € pro teilgenommener Sitzung**.

Über den Zuschuss von 10 € pro Monat für die Ratsmitglieder und 10 € pro teilgenommener Sitzung für die Sachkundigen Bürger/innen und Stellvertretenden Sachkundigen Bürger/innen, werden keine weiteren finanziellen Mittel für die digitale Ratsarbeit zur Verfügung gestellt.

Die als Grundausstattung ausgehändigte Powerbank verbleibt nach Beendigung der digitalen Ratsarbeit im Eigentum des Teilnehmers/der Teilnehmerin der digitalen Ratsarbeit.

Kosten für Reparaturen, Ersatzbeschaffung bei Verlust / Diebstahl oder Papier für Ausdrucke usw. werden nicht übernommen.

Für aktuell digital arbeitenden 18 Ratsmitglieder würden in 2024 folgende Kosten anfallen:

18 Powerbanks 100 €/Stück	1.800 €
Pauschale 04/2024-12/2024 bei 18 Ratsmitgliedern	<u>1.620 €</u>
Für 2024	3.420 €

Monatliche Pauschale i.H.v. 10 € pro Ratsmitglied/Jahr 120 €

Ab 2025 nur noch die monatliche Pauschale von 120 € pro Ratsmitglied und für jedes neu teilnehmende Ratsmitglied eine Powerbank für 100 €.

Für die aktuell 37 digital arbeitenden Sachkundigen Bürger/innen (SKB) wurde mit 10 geschätzten Teilnahmen an Ausschusssitzungen pro Jahr pro SKB hochgerechnet, was einen Jahresbetrag von 100 € pro SKB ausmachen würde. Demnach würden in 2024 folgende Kosten anfallen:

37 Powerbanks 100 €/Stück	3.700 €
37 SKB bei ca. 10 Sitzungen 04/2024-12/2024	<u>3.700 €</u>
Für 2024	7.400 €

Die zukünftigen Kosten bei den SKB ist von der Teilnehmerzahl an der digitalen Ratsarbeit und von deren Teilnahmen an Ausschusssitzungen abhängig. Daher sieht die Verwaltung für 2025 von einer Kostenschätzung für die SKB zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Die Verwaltung wird jedoch nach einem Jahr den Ratsmitgliedern die Entwicklung und die tatsächlichen Kosten bekanntgeben.

Ratsinformationssystem SessionNet und Mandatos

Die Nutzung von SessionNet bzw. dem Ratsinformationssytem auf privaten Mobilgeräten während der Sitzungen ist bereits jetzt in Sitzungsräumen mit WLAN grundsätzlich möglich. Allerdings bietet SessionNet keine Bearbeitungswerkzeuge. Auch das Herunterladen ist wesentlich aufwändiger, da die Dokumente einzeln umbenannt werden müssen. Außerdem liegen die Dokumente unverschlüsselt auf dem Tablett und sind nicht verschlüsselt, wie dies in der MandatosApp der Fall ist.

Daher möchte die Verwaltung auf die Vorteile der Arbeit mit der Mandatos-App hinweisen:

Die Mandatos-App der Firma Somacos fußt auf dem bei der Stadtverwaltung Troisdorf eingeführten Sitzungsverfahren Session und die darauf aufbauende Software SessionNet, die die Sitzungsunterlagen für Bürgerinnen und Bürger aber auch für die Mandatsträger für das Internet aufbereitet. Die App ist eine Weiterentwicklung von SessionNet und wird auf einem iPad oder einem Tablet installiert. Alle Sitzungsunterlagen werden beim Öffnen einer Sitzung automatisch auf das Gerät runtergeladen und lokal abgespeichert. Die App ermöglicht es dem Nutzer, alle Dokumente in gewohnter Art und Weise individuell zu bearbeiten. Man kann sie

mit Anmerkungen versehen, Bilder einfügen und um zusätzliche Informationen anreichern. Die App wird nach den Forderungen der Anwender dauerhaft weiterentwickelt und somit der kommunalen Praxis angepasst.

Auch wenn es nicht gelingen wird, alle Mandatsträger in die digitale Gremienarbeit zukünftig einzubinden, so ist dies doch ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Die Verwaltung wird bei der Einführung einer umfassenden digitalen Ratsarbeit unterstützen und weiter motivieren.

Als Anlage 2 ist dieser Vorlage die Anleitung der MandatosApp beigefügt. Hier wird Schritt für Schritt erklärt, wie die MandatosApp auf dem privaten IPad/Tablet installiert werden kann.

Das Ratsbüro wird nach Absprache fraktionsweise Termine anbieten, in denen bei der Installation der MandatosApp auf den Endgeräten geholfen wird und auch die Bedienung der Mandatos-App erläutert werden kann.

Innerhalb der MandatosApp steht darüber hinaus ein aussagekräftiges Handbuch online zur Verfügung.

Alexander Biber		
Bürgermeister		



Richtlinie für die digitale Ratsarbeit der Stadt Troisdorf

RICHTLINIE FÜR DIE DIGITALE RATSARBEIT DER STADT TROISDORF



Inhalt

Präambel	3
§ 1 Inhalt und Zweck der digitalen Ratsarbeit	3
§ 2 Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit	3
§ 3 Zugriffsverfahren	3
§ 4 Ausstattung für die digitale Ratsarbeit	4
§ 5 Zuschuss an die Rats- und Ausschussmitglieder für die digitale Ratsarbeit	5
§ 6 IT-Sicherheit/Informationssicherheit/Passwort Richtlinien	5
§ 7 Datenschutz	7
§ 8 In-Kraft-Treten	8



Präambel

Die vorliegende Richtlinie regelt die Einzelheiten der digitalen Ratsarbeit gem. § 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf.

§ 1 Inhalt und Zweck der digitalen Ratsarbeit

Der Versand von Einladungen und die zur Verfügungstellung der zugehörigen Sitzungsunterlagen erfolgt ab dem 01.04.2024 ausschließlich elektronisch für alle die sich für die digitale Ratsarbeit angemeldet haben und damit im Wege des digitalen Sitzungsdienstes.

Zweck der digitalen Ratsarbeit ist es, einen effizienten und zukunftsweisenden Sitzungsdienst zu gewährleisten.

§ 2 Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit

An der digitalen Ratsarbeit nimmt jedes Ratsmitglied/Ausschussmitglied durch verbindliche Erklärung gegenüber der Verwaltung/Ratsbüro teil. Sachkundige Bürger/innen und Stellvertretende Sachkundige Bürger/innen erhalten den Zugang zu den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen nur für die Ausschüsse in denen sie Mitglied sind. Die Erklärung zur Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit gilt für die gesamte laufende Wahlperiode des Rates der Stadt Troisdorf. Eine Rücknahme der Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit erfolgt ebenfalls nur durch schriftliche Erklärung gegenüber der Verwaltung/Ratsbüro.

Jede/r Teilnehmer/in benennt eine E-Mail-Adresse (diese Abfrage erfolgt automatisch durch den Datenerfassungsbogen zur digitalen Ratsarbeit). An diese E-Mail-Adresse erfolgt die elektronische Mitteilung, mit dem Hinweis, dass sämtliche Unterlagen für die Sitzungen des Rates und der Ausschusssitzungen (u. a. Vorlagen, Einladungen mit der Tagesordnung, Niederschriften) über das Ratsinformationssystem bzw. der Mandatos App in digitaler Form zur Verfügung gestellt wurden. Unterlagen in Papierform werden grundsätzlich nicht mehr verschickt. Lediglich kurzfristig, am Sitzungstag erstellte Vorlagen oder Nachträge (Nachtragsvorlagen, Tischvorlagen) werden noch in Papierform bereitgestellt.

Die Sitzungsunterlagen sind grundsätzlich vor jeder Sitzung über die privaten Internetzugänge der Teilnehmer/innen zu synchronisieren bzw. herunterzuladen.

§ 3 Zugriffsverfahren

Als Grundlage für die digitale Ratsarbeit werden alle Sitzungsunterlagen (Einladungen mit Tagesordnung, Vorlagen, Anlagen, Niederschriften etc.) über das Ratsinformationssystem "Session" in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Der Zugriff auf die Dokumente ist in verschiedenen Varianten möglich:

RICHTLINIE FÜR DIE DIGITALE RATSARBEIT DER STADT TROISDORF



a) Mandatos App (Empfehlung)

In der Mandatos App (verfügbar für: iPadOS, Android) können die Sitzungsunterlagen innerhalb der App heruntergeladen werden. Damit erhalten die Rats- und Ausschussmitglieder der Stadt eine schnelle, einfache und komfortable Arbeitsmöglichkeit innerhalb der zur Verfügung gestellten Dokumente. Die Unterlagen werden synchronisiert, können offline bearbeitet, zu Recherchezwecken volltextbasiert genutzt oder mit elektronischen Kommentaren, Notizen oder Markierungen versehen werden.

Damit bietet die Mandatos App den größtmöglichen Funktionsumfang und wird von der Verwaltung empfohlen.

b) Ratsinformationssystem

Über das Ratsinformationssystem (https://ratsinfo.troisdorf.de/) besteht zu dem die Möglichkeit des webbasierten Zugriffs auf die Sitzungsunterlagen. Hier können Einladungen, Beschlussvorlagen, Protokolle und Anlagen einzeln als PDF-Datei aufgerufen und ggf. ausgedruckt werden.

Bei beiden Varianten ist der Zugriff auf die nichtöffentlichen Unterlagen nur nach erfolgreicher Anmeldung mit Benutzername und Kennwort möglich. Die Mandatos App muss zusätzlich mit einem weiteren Kennwort gesichert werden.

§ 4 Ausstattung für die digitale Ratsarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit ist ein WLAN-fähiges mobiles Endgerät, welches regelmäßig Updates erhält und die aktuelle Version der Mandatos App 3 für iPad oder Mandatos App 2 für Android unterstützt sowie über einen Internetzugang verfügt. Die Hardware für die digitale Ratsarbeit wird von jedem Ratsund Ausschussmitglied eigenständig angeschafft und steht im Eigentum des Ratsmitgliedes/Ausschussmitgliedes. Eine private Nutzung des Endgerätes ist zulässig. Vorhandene Endgeräte mit den technischen Voraussetzungen können genutzt werden.

Der Zugang zum WLAN in den Sitzungsräumen der Stadt Troisdorf wird ermöglicht durch die Aushändigung eines digitalen WLAN-Schlüssels. Eine Weitergabe des WLAN-Keys an Dritte ist untersagt. Der Internetzugang der Stadt Troisdorf darf nur für unmittelbare Zwecke der Mandatstätigkeit genutzt werden. Die illegale Nutzung des Internetzuganges unter Verletzung von geltenden Gesetzen oder Rechtsvorschriften ist untersagt. Insbesondere darf das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten sowie für die Verletzung urheberrechtlich, lizenzund persönlichkeitsrechtlich geschützter Güter genutzt werden.

Eine Stromversorgung in den Sitzungssälen wird von der Stadt Troisdorf grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt. Als Grundausstattung erhalten Sie von der Verwaltung eine Power-Bank, die eine Sitzungsteilnahme jederzeit ermöglichen soll.

Technischer Service hinsichtlich der Hardware (Reparaturen u. ä.) wird von der Stadtverwaltung nicht geleistet. Dies betrifft nicht Verbindungs-/Zugangsprobleme zum WLAN-Netz in den Sitzungsräumen der Stadt Troisdorf oder Anwendungsprobleme im Zusammenhang mit dem Ratsinformationssystem bzw. der Mandatos App. In diesen Fällen gibt die Verwaltung entsprechende Hilfestellung.



Es besteht kein Versicherungsschutz für das mobile Endgerät seitens der Stadt Troisdorf.

§ 5 Zuschuss an die Rats- und Ausschussmitglieder für die digitale Ratsarbeit

Jedes an der digitalen Ratsarbeit teilnehmende Ratsmitglied beschafft sich die Hardware und sonstiges Zubehör eigenständig und erhält von der Stadt Troisdorf einen Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die digitale Ratsarbeit in Höhe von 10 € pro Monat für die Dauer seiner Mitgliedschaft im Rat der Stadt Troisdorf oder bis zur Beendigung der Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit.

Die Sachkundigen Bürger/innen sind ebenfalls für die Hardwareausstattung selbst zuständig. Als Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die digitale Ratsarbeit erhält jede/r Sachkundige Bürger/in sowie im Vertretungsfall die Vertreterin/der Vertreter einen Betrag von zusätzlich 10 € pro teilgenommener Sitzung.

Über den Zuschuss von 10 € pro Monat für die Ratsmitglieder und 10 € pro teilgenommener Sitzung für die Sachkundigen Bürger/innen und Stellvertretenden Sachkundigen Bürger/innen, werden keine weiteren finanziellen Mittel für die digitale Ratsarbeit zur Verfügung gestellt. Der Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die digitale Ratsarbeit wird monatlich mit den weiteren Aufwandsentschädigungen ausgezahlt oder mit dem Sitzungsgeld bei Sitzungsteilnahme. Kosten für Reparaturen, Ersatzbeschaffung bei Verlust / Diebstahl oder Papier für Ausdrucke usw. werden nicht übernommen. Die als Grundausstattung ausgehändigte Powerbank verbleibt nach Beendigung der digitalen Ratsarbeit im Eigentum des Teilnehmers/der Teilnehmerin der digitalen Ratsarbeit.

Die Aufwandsentschädigungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung NRW – EntschVO NRW) bleiben hiervon unberührt.

§ 6 IT-Sicherheit/Informationssicherheit/Passwort Richtlinien

Persönlichkeitspflicht

Gruppenkennungen sind grundsätzlich nicht zulässig. Jedes Ratsmitglied nutzt individuelle, personengebundene Kombinationen aus Benutzername und Passwort.

Komplexitätspflicht

Die Sicherheit von Passwörtern hängt sehr von deren Qualität (Komplexität) ab. Passwörter dürfen nicht leicht zu erraten sein und müssen über eine entsprechende Komplexität verfügen. Dies gilt für alle Anwendungsfälle von Passwörtern. Passworte dürfen nicht aus einer einfachen Ziffern- und/oder Buchstabenkombination, aus einfach abzuleitenden Begriffen oder leicht zu erratenden Namen bestehen. Es sollte möglichst eine Kombination aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen ohne erkennbare Gesetzmäßigkeit gewählt werden.



Veränderungspflicht

Sind Passworte anderen Personen bekannt geworden oder besteht ein entsprechender Verdacht, hat das Ratsmitglied unverzüglich das Passwort zu ändern oder eine Änderung zu veranlassen. Hierbei ist die Verwendung von bereits in der Vergangenheit verwendeten Passwörtern untersagt.

Unterschiedlichkeitspflicht

Damit ein kompromittiertes System nicht einen Schaden für die Gesamtheit nach sich zieht, ist es sehr wichtig das unterschiedliche Passworte für unterschiedliche Systeme genutzt werden. Die mehrfache Verwendung eines Passwortes oder eines Benutzernamen/Passwortes Kombination für verschiedene Anwendungen oder Systeme ist daher untersagt.

Weitergabeverbot

Passworte sind geheim zu halten. Es ist unzulässig ein Passwort anderen Personen mitzuteilen oder zur Kenntnis gelangen zu lassen.

Aufschreibungsverbot

Es ist nicht zulässig ein Passwort aufzuschreiben, auffindbar zu deponieren, auf programmierbare Funktionstasten zu legen oder Ähnliches.

Ausspähverbot

Das Ausprobieren, Ausforschen und Benutzen fremder Identifikationen (z.B. Benutzerkennungen, Passworte) ist unzulässig.

Anmeldung bei Session

Die Passwörter zur Anmeldung müssen folgenden Kriterien genügen:

- Mindestlänge von 13 Zeichen
- Es müssen 3 von 4 Zeichengruppen im Passwort vorkommen (Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen)
- Die letzten 10 Passwörter dürfen nicht wiederverwendet werden

Erstvergabe von Passworten

Für die erstmalige Vergabe von Passwörtern gelten ebenfalls die o.g. Anforderungen hinsichtlich der Komplexität. Die Verwendung von immer wieder benutzten Standard-Passwörtern ist nicht gestattet.

Benutzer, die ein erstvergebenes Passwort erhalten haben, müssen dieses umgehend ändern. Soweit die Änderung systemseitig erzwungen werden kann, ist die Einstellung

RICHTLINIE FÜR DIE DIGITALE RATSARBEIT DER STADT TROISDORF



von den Administratoren durchzuführen.

Zurücksetzen von Passworten

Beim Verlust eines Passwortes ist dieses durch eine erneute Erstvergabe zu überschreiben. Hierbei ist sicher zu stellen, dass nur das jeweilige Ratsmitglied, welches über das Passwort verfügt, eine Rücksetzung anfordern kann.

Passwörter sind geheim zu halten. Sie sind verdeckt einzugeben und dürfen insbesondere nicht auf Funktionstasten hinterlegt oder unverschlüsselt auf Rechnern gespeichert werden.

Die Länge der Passwörter richtet sich nach dem Schutzbedarf der Daten und Ressourcen. Sie beträgt mindestens 8 Stellen. Passwörter, die leicht zu erraten sind, dürfen nicht verwendet werden.

Passwörter sind technisch so komplex wie möglich zusammengesetzt sein (Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen). Dies ist der wesentlichste Schutz vor systematischem Ausspähen.

Passwörter sind nach einer dem Schutzbedarf der Daten und Ressourcen angemessenen Frist, mangels weitergehender Bestimmungen spätestens nach 180 Tagen, zu wechseln. Sie sind jedoch unverzüglich zu wechseln, wenn der Verdacht besteht, dass sie Dritten bekannt geworden sein könnten.

Einstiegs- und Übergangspasswörter sind unverzüglich durch eigene Passwörter zu ersetzen.

Eine Speicherung von Daten, die mit der Ratsarbeit zusammenhängen, darf nur in der Mandatos App selbst oder in einem passwortgeschützten Bereich des Endgerätes erfolgen. Eine Nutzung von externen Speichermedien (Clouds oder USB-Sticks) zur Speicherung sowie der E-Mail Versand der Sitzungsunterlagen oder Auszüge daraus sind nicht zulässig.

Der Verlust eines Endgerätes, mit dem auf das Ratsinformationssystem zugegriffen wurde, ist dem Ratsbüro der Stadt Troisdorf unverzüglich per Mail an ratsbuero-wahlenabstimmungen@troisdorf.de anzuzeigen.

§ 7 Datenschutz

Bei der Benutzung der Daten aus dem digitalen Ratsinformationssystem ist von den Rats- und Ausschussmitgliedern sicherzustellen, dass die datenschutzrechtlichen Vorschriften zwingend beachtet werden. Das Rats- bzw. Ausschussmitglied bestätigt bei der Nutzung des Ratsinformationssystems, dass es für die Einhaltung der entsprechenden Bestimmungen selbst verantwortlich ist.

Der Datenschutz ist analog zur Papierform gemäß § 32 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf und unter Verweis auf die jeweiligen Bestimmungen des EU-Datenschutzgrundgesetztes, des Bundes- und des

RICHTLINIE FÜR DIE DIGITALE RATSARBEIT DER STADT TROISDORF



Landesdatengesetztes sowie der Amtsverschwiegenheit nach dem nordrheinwestfälischen Kommunalverfassungsgesetz zu gewährleisten.

Unbefugte Dritte dürfen keinen Zugang zu den digitalen Unterlagen, insbesondere von nicht öffentlichen Sitzungen, erhalten.

Die Mitglieder, die im Rahmen der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit digitalen Zugang haben zu vertraulichen, geheim zuhaltenden Unterlagen die personenbezogene Daten enthalten, dürfen solche Daten nur zu dem jeweiligen, der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung dienenden Zweck verarbeiten, nutzen oder offenbaren.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt mit Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Troisdorf am 01.04.2024 in Kraft.

Stadt Troisdorf, den

Alexander Biber Der Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 16

<u>Mandatos 3(Apple)</u> <u>Mandatos 2 (Android)</u>

Apple iPad mit iOS 14 oder Android Tablet mit OS 9, 10 und 11

Voraussetzung ist die Teilnahme an der Digitalen Ratsarbeit

Anleitung für die Installation der Mandatos App und Nutzung des

elektronischen Ratsinformationssystems der Stadt Troisdorf

- 1. Konfiguration der Mandatos 2 und 3 App
 - 1.1 Mandatos 2 oder 3 App herunterladen
 - 1.2 Mandatos 3 App Konto erstellen Anmeldung
 - 1.3 Mandatos 2 App Konto erstellen Anmeldung
 - 1.4 Anmeldung im Ratsinformationssystem der Stadt Troisdorf

2. Nutzung von Mandatos

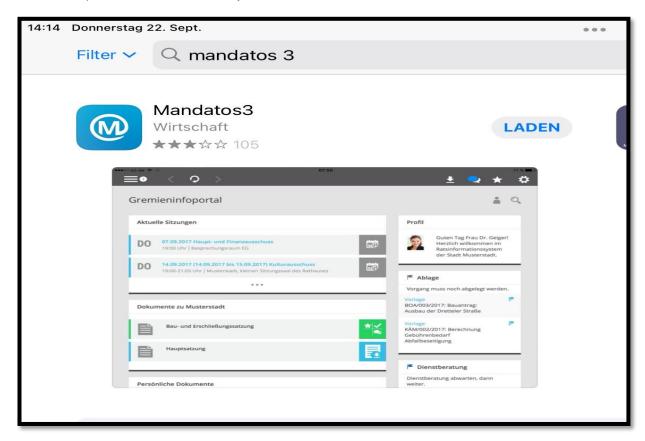
Für Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte im Ratsbüro bei Frau Frey, freym@troisdorf.de oder 02241/900-312.

1. Konfiguration der Mandatos 2 und 3 App

1.1 Mandatos 2 oder 3 App herunterladen

Gehen Sie in den App-Store Ihres Tablets (App Store bei Apple / Google Play Store bei Samsung).

Geben Sie in das Suchfeld "Mandatos" ein und laden Sie die App (**Mandatos 3 bei Apple / Mandatos 2 bei Android**) auf Ihr Tablet oder Handy.



Nach dem Herunterladen öffnen Sie die Mandatos App.

1.2 Mandatos 3 App - Konto erstellen und Anmeldung

Damit Sie die Mandatos App nutzen können, führen Sie zur Anmeldung folgende Schritte durch:

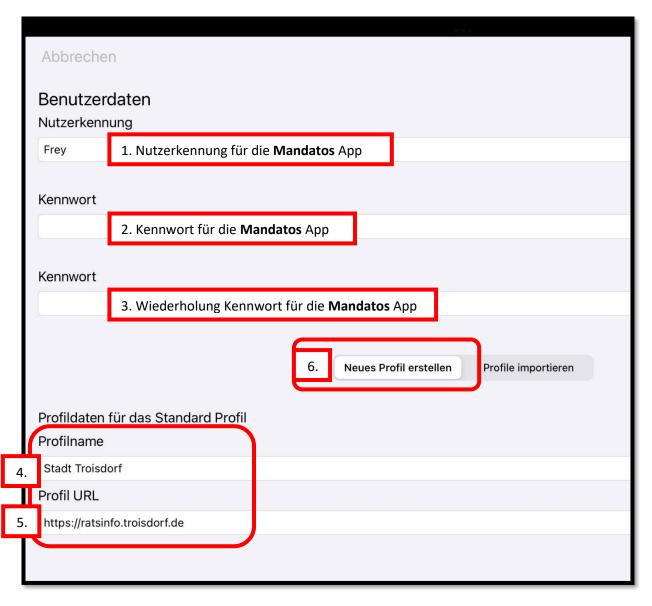
<u>Schritt 1:</u> Erstellen Sie ein Benutzerkonto. Die Nutzerkennung sowie das Kennwort können Sie beliebig wählen. Die Nutzerkennung und das Kennwort betrifft aber nur die Mandatos App und darf nicht vergessen werden. Das Ratsbüro kann das Mandatos App Kennwort nicht zurücksetzen. Sofern Sie das Kennwort für die Mandatos App vergessen, müssen Sie die Mandatos App deinstallieren und neu installieren und sich auch wieder neu anmelden.

Vergeben Sie sich eine Nutzerkennung (frei wählbar) und ein Kennwort und wiederholen Sie dieses.

Anschließend tragen Sie die Daten in den markierten **Feldern 1 – 5** ein.

Profilname: **Stadt Troisdorf** und tragen Sie folgende URL ein: **https://ratsinfo.troisdorf.de**Der Profilnamen und die URL ist bei jedem Nutzer der Stadt Troisdorf gleich.

Danach auf den Button bei **6. "Neues Profil erstellen"** oder **"Erstellen"** klicken. Der Vorgang "Profil erstellen" kann einige Minuten in Anspruch nehmen.



<u>Schritt 2:</u> Es wird bei der ersten Installation direkt diese Bildschirmoberfläche zum erneuten **Anmelden in der Mandatos App** auffordern. Hier bitte mit der **Mandatos** Nutzerkennung und dem **Mandatos** Kennwort nochmal anmelden.

Sollte diese Anmeldemaske nicht angezeigt werden, dann bitte direkt weiter mit 1.4 Anmeldung im Ratsinformationssystem.

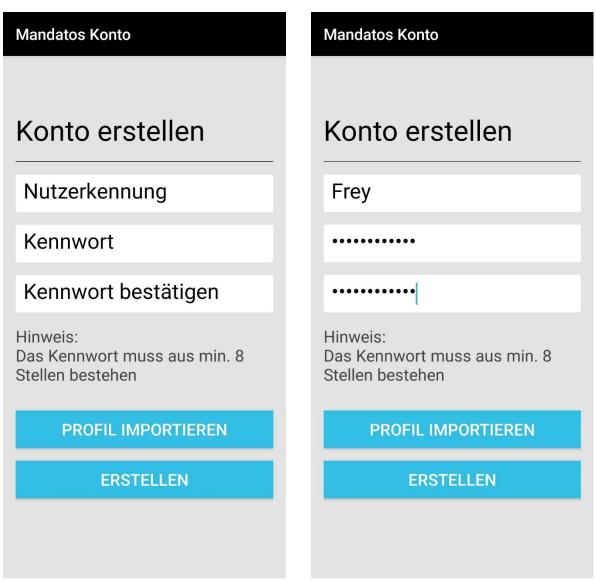


1.3 Mandatos 2 App - Konto erstellen und Anmeldung

Damit Sie die Mandatos 2 App nutzen können, führen Sie zur Kontoerstellung und Anmeldung folgende Schritte durch:

<u>Schritt 1:</u> Erstellen Sie ein Benutzerkonto. Die Nutzerkennung sowie das Kennwort können Sie beliebig wählen. Die Nutzerkennung und das Kennwort betriff aber nur die Mandatos App und darf nicht vergessen werden. Das Ratsbüro kann das Mandatos App Kennwort nicht zurücksetzen. Sofern Sie das Kennwort für die Mandatos App vergessen, müssen Sie die Mandatos App deinstallieren und neu installieren und sich auch wieder neu anmelden.

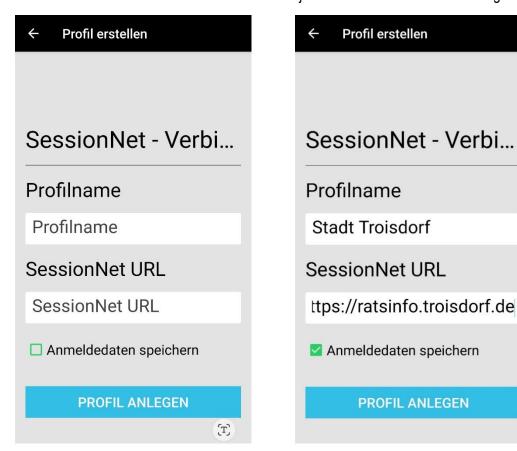
Vergeben Sie sich eine Nutzerkennung (frei wählbar) und ein Kennwort und wiederholen Sie dieses.



Anschließend klicken auf den Button "Neues Profil erstellen" oder "Erstellen". Der Vorgang "Profil erstellen" kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Dann bitte den Profilnamen: **Stadt Troisdorf** und die folgende SessionNet URL: **https://ratsinfo.troisdorf.de** eintragen. Am besten auch direkt den Haken bei "*Anmeldedaten speichern"* setzen.

Der Profilnamen und die SessionNet URL ist bei jedem Nutzer der Stadt Troisdorf gleich.



<u>Schritt 2:</u> Es wird bei der ersten Installation direkt diese Bildschirmoberfläche zum erneuten **Anmelden in** der **Mandatos App** auffordern. Hier bitte mit der **Mandatos** Nutzerkennung und dem **Mandatos** Kennwort nochmal anmelden.



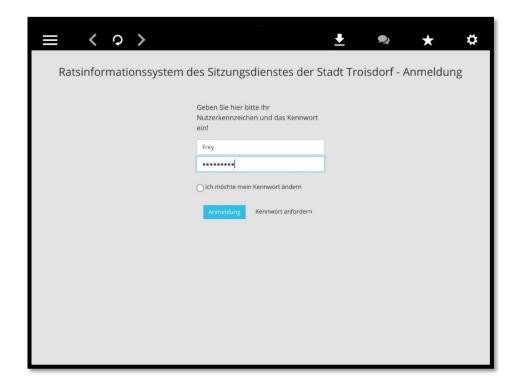
Dann weiter mit 1.4 Anmeldung im Ratsinformationssystem.

1.4 Anmeldung im Ratsinformationssystem

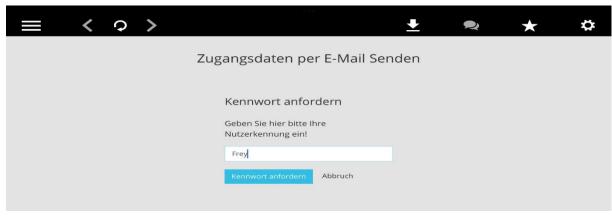
Schritt 3: Jetzt erscheint die Anmeldeoberfläche des Ratsinformationssystems der Stadt Troisdorf.

Nach der **Anmeldung in der Mandatos App** kommen Sie auf Ihre persönliche Startseite des Ratsinformationssystems, wo Sie die **Anmeldung für das Ratsinfomationssystem** durchführen.

Sofern Sie bereits ein Nutzerkennzeichen/Nutzerkennung und Kennwort für das Ratsinformationssystem haben, können Sie sich mit Ihrer persönlichen Nutzerkennzeichen (in der Regel der Nachname und erster Buchstabe des Vornamens) und Ihrem persönlichen Kennwort (welches sie selbst erzeugen/erzeugt haben) Ratsinformationssystem anmelden:



Sollten Sie noch kein Kennwort besitzen oder es vergessen haben, so können Sie sich hier über den Button "*Kennwort anfordern"* ein neues Kennwort an die im Ratsbüro hinterlegte E-Mail-Anschrift zusenden lassen. Sie müssen jedoch Ihre Nutzerkennung für das Ratsinformationssystem angeben.



Die E-Mail die Sie dann erhalten lautet so:

Sie haben die Daten für den Zugang zum Ratsinformationssystem der Stadt Troisdorf angefordert.

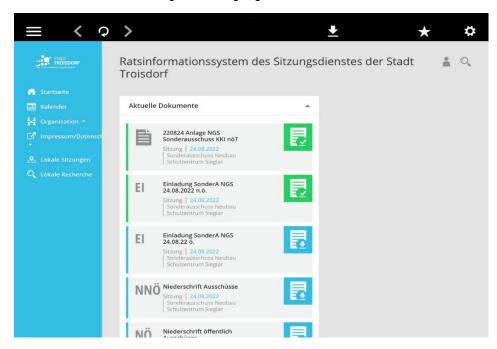
Kennwortbeispiel: gu6B6YQW

Bei der ersten Anmeldung müssen Sie sich ein neues persönliches Kennwort vergeben.

Dieses muss mindestens 8 Zeichen haben und aus Buchstaben und Ziffern bestehen. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Nerowski Tel. 02241 – 900 9225.

Sollten Sie noch kein Nutzerkennzeichen besitzen, müssen Sie sich erst im Ratsbüro per E-Mail für die digitale Ratsarbeit anmelden.

Die Ansicht des Ratsinformationssystems in der Mandatos App gleicht der Ansicht des Ratsinformationssystems Ihres PC/Tablets. Allerdings stehen in der App verschiedene zusätzliche Funktionen zur Bearbeitung zur Verfügung.



Die App liefert Ihnen einfach zu bedienende Übersichten.

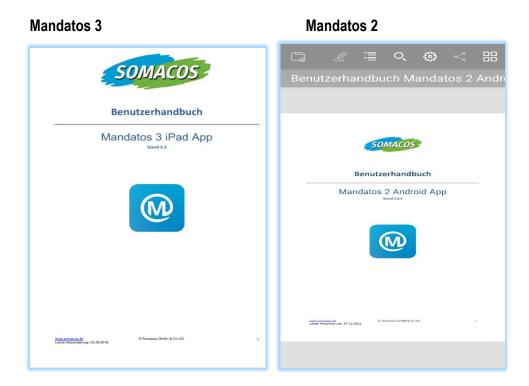
Startseite: - A

- Aktuelle Dokumente
- Aktuelle Sitzungstermine
- Aktuelle Vorlagenübersicht
- Aktuelle Niederschriften

Unter "*Organisation*" befindet sich die Mandatsträgerübersicht sowie Details zu den Mandatsträgern. Hier finden Sie auch eine Gremiumsübersicht und Details mit der aktuellen Besetzungsliste und Vertreterliste.

2. Nutzung von Mandatos

Eine detaillierte Beschreibung zur Nutzung der jeweiligen Mandatos-App finden Sie über das Zahnrad. Mit dem Klick auf "Hilfe" öffnet sich folgende PFD-Datei:



Die Stadt Troisdorf wünscht eine erfolgreiche digitale Ratsarbeit und dankt Ihnen für die Teilnahme.

Stadt Troisdorf Datum: 29.01.2024

Der Bürgermeister Az: II, 60.2, Ne

Vorlage, DS-Nr. 2024/0145 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

<u>Betreff:</u> Befreiung von den Bestimmungen der Baumschutzsatzung für eine

Platane

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt eine Befreiung von den Bestimmungen der Baumschutzsatzung gem. § 6 Ausnahmen und Befreiungen (1c) für eine Platane, die sich unter dem Schutz der Baumschutzsatzung befinden. Als Ersatz für die Platane werden 3 Laubbäume nach § 7 (1) Ersatzpflanzungen, Ausgleichszahlungen innerhalb der Kita gepflanzt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024

Sachkonto/Investitionsnummer: SK 0312140 / Invest Nr. 0601-399

Kostenstelle/Kostenträger: -

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

□ positiv □ negativ X neutral.

Sachdarstellung:

Auf dem Gelände der Kindertagesstätte Robert-Müller-Platz befindet sich mitten in

der Spielfläche eine Platane, Stammumfang 224cm. Sie ist ein Allergieauslöser für derzeit 71 Kinder und 13 Erzieherinnen und Erzieher.

Es treten bei Kindern und ErzieherInnen fast täglich heftigen Nies- und Hustenattacken, Brechreiz und Erbrechen auf, wenn die Sporen eingeatmet werden.

Die Allergie auf Platanenpollen kann zu den typischen Symptomen von Heuschnupfen führen: Schnupfen, Niesattacken, gerötete Augen, geschwollene Augenlider oder ein Jucken im Rachenraum gehören dazu. Auch Husten und allergisches Asthma können auftreten.

Viele Allergien auf Platanen hierzulande entstehen vermutlich durch eine Kreuzreaktion nach einer Sensibilisierung auf ein anderes Allergen. Doch auch die Allergie gegen **Platanenpollen kann zu Kreuzreaktionen** führen. **Allergien gegen Platanenpollen** gehen also recht häufig mit weiteren Allergien einher, wobei die genauen Zusammenhänge nicht immer klar sind.

Von einer Kreuzreaktivität zwischen den Pollen der verschiedenen Platanenarten ist auszugehen.

Nach Einschätzung aller beteiligten Fachkräfte handelte es sich um eine irritative Einwirkung von Pflanzenstäuben: An den Unterseiten von frisch ausgetriebenen Platanenblättern und deren Knospen finden sich sogenannte Trichome (Sternhaare, so genannte spiky hairs).

Ab Frühsommer bis nach dem Laubfall und dem Entfernen des Laubes brechen diese bei Wind und Trockenheit ab und lösen als "airborne particles" irritative Kontaktphänomene an den Schleimhäuten sowie respiratorische Symptome aus.

Auf individueller Ebene ist das Vermeiden einer Exposition (und ggf. das Tragen von Schutzbrille/-maske) eine Möglichkeit. Da sich die allergieauslösenden Pollen- und Trichomzeiten aufgrund der Klimaveränderungen ausweiten und mittlerweile von mehreren Wochen ausgegangen werden kann, ist die Vermeidung eines Kontaktes der Kinder und ErzieherInnen in der Kita schlicht nicht möglich. Die Platane soll daher entfernt werden.

Quellen: Mein-Allergie-Portal.de und Landesärztekammer Hessen.

Als Ersatz für die Baumfällung werden 3 Laubbäume innerhalb des Kita-Außengeländes nachgepflanzt.

Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz hat in seiner Sitzung am 17.01.2024 beschlossen, die Vorlage der Verwaltung mit der Bitte um Entscheidung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Im UKA wurde dazu angefragt, wann die Probleme mit der Platane das erste Mal aufgetreten sind, bei wie vielen Personen diese aufgetreten sind, wer das Gutachten erstellt hat, was für Fachleute dabei gewesen sind, wie man dann zu der Erkenntnis gekommen ist.

In der Kita werden derzeit 71 Kinder ab 3 Jahren von 13 ErzieherInnen betreut. Die Platane befindet sich mitten im Aussengelände in der Spielfläche, wo sich Kinder und ErzieherInnen täglich aufhalten und Angebote für die Kinder stattfinden. Die

Platane überragt mehrere Spielbereiche, dazu gehören der Wassermatschbereich, die Klettergeräte sowie die vielgenutzte Fläche zum Befahren mit Kinderfahrzeugen.

Gesundheitliche Probleme sind bereits seit einigen Jahren präsent, die Symptomatik hat sich in den letzten Jahren mit trockenen Sommern verstärkt. Nach Auskunft der Kita-Leitung und der stellvertretenden Kita-Leitung treten bei allen Erwachsenen Symptome von Hustenreiz, Halsschmerzen bis zum Erbrechen auf. Bei den Kindern tritt Hustenreiz und Husten auf. Die Kinder trinken vermehrt um den Hustenreiz zu mindern. Besonders fällt auf, dass bei allen Sprechtätigkeiten/Singen etc. im Aussengelände, die Kinder stiller werden, sich nicht mehr mitteilen um Hustenreiz und Kratzen im Hals zu unterdrücken. Es fällt auf, dass die Kinder nach einem Tag im Aussengelände apathisch wirken.

Alle Informationen zu dem Thema wurden von einer Mitarbeiterin (Gartenbautechnikerin) des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz recherchiert. Daten zu der Problematik der Spiky Hairs auf der Blattunterseite sind in der Fachwelt bekannt. Es wird empfohlen, Platanen, wenn möglich, nur im laubfreien Zustand, also im Winter zu schneiden. Sind Schnittmaßnahmen im Sommer unumgänglich, sollten Atemschutzmasken getragen werden. Um das Aufwirbeln und Abbrechen der Härchen beim Laubaufnehmen zu reduzieren, soll Laub vor dem Zusammenkehren angefeuchtet werden. Alternativ soll das Laub mit einem Laubsauger aufgenommen werden.

In Vertretung
Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

TOP-Nr.: Ö 18

Mitteilungen

TOP-Nr.: Ö 18.1

Stadt Troisdorf Datum: 19.12.2023

Der Bürgermeister Az: III/20/BS

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/1013

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Anzeige Gesamtabschluss 2020 gegenüber der Kommunalaufsicht

Mitteilungstext:

Der Rat der Stadt Troisdorf hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 den Gesamtabschluss 2020 der Stadt Troisdorf bestätigt.

Gegenüber der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises wurde dieser Gesamtabschluss mit Eingang am 13.12.2022 gemäß § 116 Absatz 9 Satz 2 in Verbindung mit § 96 Absatz 2 GO NRW angezeigt.

Anliegend ist der Bericht der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde zur Kenntnisnahme beigefügt.

In Vertretung		

Horst Wende Beigeordneter und Stadtkämmerer



ALS UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat | Postfach 1551 | 53705 Siegburg

Stadt Troisdorf Der Bürgermeister Postfach 1761 53827 Troisdorf

Kommunalaufsicht und Wahlen

Frau Thewes

Zimmer:

A 1.34

Telefon: 02241/13-2961 02241/13-3273 Telefax:

E-Mail: maren.thewes@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

07.12.2022, 20-BS-MF

Mein Zeichen

Datum

06-084-27

10.11.2023

Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2020 Ihre Anzeige gemäß § 116 Abs. 9 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 2 GO NRW vom 07.12.2022, hier eingegangen am 13.12.2022, sowie weitere Korrespondenz

Von Ihrer Anzeige inklusive Anlagen nach § 116 Abs. 9 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 2 GO NRW des vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und vom Rat in seiner Sitzung am 29.11.2022 bestätigten Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 habe ich Kenntnis genommen.

In den Gesamtabschluss wurden unverändert gemäß §§ 116 Abs. 3 GO NRW, 51 KomHVO NRW neben der Stadt als Konzernmutter der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR sowie der Teilkonzern TroiKomm als verselbständigte Aufgabenbereiche einbezogen.

In 2020 ergibt sich für den Konzern Stadt Troisdorf nach Konsolidierung ohne das anderen Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnis ein Defizit in Höhe von rd. 3,213 Mio. EUR.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verschlechterung um rd. 16,5 Mio. EUR.

Das Eigenkapital vermindert sich gegenüber der Vorjahresbilanz um rd. 3 Mio. EUR und beträgt nach der Gesamtbilanz zum 31.12.2020 rd. 225,449 Mio. EUR. Dies entspricht bei einer Gesamtbilanzsumme von rd. 895,8 Mio. EUR zum 31.12.2020 einem Eigenkapitalanteil von rd. 25,2 %.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die im Gesamtabschluss ausgewiesenen Konzernverbindlichkeiten um rd. 2 Mio. EUR auf rd. 329,8 Mio. EUR gestiegen. Hiervon entfallen 261,5 Mio. EUR auf Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten und 4,7 Mio. EUR auf Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten.

Liquide Mittel sind zum 31.12.2020 in Höhe von rd. 19,3 Mio. EUR vorhanden.

Im Auftrag

(Knorr)

TOP-Nr.: Ö 18.2

Stadt Troisdorf Datum: 25.01.2024

Der Bürgermeister

Az: V/20

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2024/0142 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Aufnahme von Investitionskrediten

Mitteilungstext:

Die Stadt Troisdorf hat im Haushaltsjahr 2023 Investitionskredite in Höhe von insgesamt 11.898.000,-- Euro zu den nachfolgend aufgeführten Konditionen aufgenommen:

(1) Kreditbetrag: EUR 2.000.000,--

Kreditinstitut: NRW.BANK

Förderprogramm: NRW.BANK.Kommunal Invest

Wertstellung: 23.11.2023
Auszahlung: 100 %
Laufzeit: 30 Jahre
Zinsbindung: 10 Jahre
Zinssatz (aktuell): 3,16 %

Tilgung: 5 tilgungsfreie Anlaufjahre, anschl. EUR 80.000,-- p.a.

Zahlweise: vierteljährlich nachträglich

(2) Kreditbetrag: EUR 7.898.000,--

Kreditinstitut: NRW.BANK

Förderprogramm: NRW.BANK.Moderne Schule

Wertstellung: 23.11.2023
Auszahlung: 100 %
Laufzeit: 30 Jahre
Zinsbindung: 10 Jahre
Zinssatz: 2,76 %

Tilgung: 5 tilgungsfreie Anlaufjahre, anschl. EUR 315.920,-- p.a.

Zahlweise: vierteljährlich nachträglich

(3) Kreditbetrag: EUR 2.000.000,--

Kreditinstitut: NRW.BANK

Förderprogramm: NRW.BANK.Kommunal Invest

Wertstellung: 04.12.2023
Auszahlung: 100 %
Laufzeit: 30 Jahre
Zinsbindung: 10 Jahre
Zinssatz (aktuell): 3,02 %

Tilgung: 5 tilgungsfreie Anlaufjahre, anschl. EUR 80.000,-- p.a.

Zahlweise: vierteljährlich nachträglich

Die Kreditaufnahme erfolgte im Rahmen der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2023. Die verbleibende Ermächtigung zur Aufnahme von Investitionskrediten für das Haushaltsjahr 2023 beträgt 29.042.542,-- Euro.

In Vertretung		
Horst Wende		

Beigeordneter und Stadtkämmerer

TOP-Nr.: Ö 19

Anfragen der Fraktionen

Stadt Troisdorf Datum: 25.01.2024

Der Bürgermeister

Az: I/13

Anfrage, DS-Nr. 2024/0143 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Toilettenwagen Winterwald

hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 24. Januar 2024

Sachdarstellung:

Während des Winterwaldes 2023 stand an der Bühne ein Toilettenwagen mit zwei Kabinen und einer zusätzlichen barrierefreien Toilette für die Besucher zur Verfügung Zusätzlich waren während des Winterwaldes in der Fußgängerzone ausreichend viele Möglichkeiten zur Toilettennutzung vorhanden. Folgende Toiletten sind öffentlich nutzbar:

- Toiletten in Cafès (Bäckerei Klein, Eiscafè Dolomiti, Cafè Adria, Café Bröhl, Cafè Riviera)
- Toiletten in der Galerie
- Toiletten im Stadtbierhaus

Zusätzlich kam es aufgrund der durchschnittlichen Besucheranzahl während des Winterwaldes zu keinem größeren Andrang vor dem zur Verfügung gestellten Toilettenwagen. Diese Ausstattung hat sich seit 2022 gut bewährt.

Alaxandar Dibar	
Alexander Biber	
Bürgermeister	



Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf An den Bürgermeister Kölner Str. 176 53840 Troisdorf



Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf

Fraktionsvorsitzender Sven Schlesiger Kölner Str. 176 53840 Troisdorf

Telefon: 02241 900789 sven.schlesiger@dielinketroisdorf.de www.dielinke-troisdorf.de

VR-Bank Rhein Sieg eG DE18370695201600934011 GENODED1RST

Troisdorf, der 24.01.2024 Anfrage zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung folgender Frage, zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Warum gab es auf dem Winterwald Weihnachtsmarkt an der Hauptbühne lediglich einen Toilettenwagen mit jeweils einer Kabine (siehe Foto) und nicht wie in den vergangenen Jahren einen Toilettenwagen mit mehreren Kabinen?



Mit freundlichen Grüßen,

Elle

Sven Schlesiger

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Ann (Vorlagenersteller)
- folgenden OE's z.K.

Ausschuß Rat (Schrift i Sung)

Honol-a FAIST R

Nur mit Links: Sozial. Gerecht. Friedlich.

Seite 1/1

Stadt Troisdorf Datum: 01.02.2024

Der Bürgermeister

Az: IV/50

Anfrage, DS-Nr. 2024/0153 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

<u>Betreff:</u> Unterbringung von Flüchtlingen/ AsylbewerberInnen in Hotels hier: Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024

Sachdarstellung:

Aktuell sind seitens des Amtes für Soziales, Wohnen und Integration keine Asylantragsteller/Geflüchteten in Hotels untergebracht.

Überlegungen zur Unterbringung in aktiv betriebenen Hotelbetrieben gibt es in Troisdorf nicht. Allerdings besteht ggfls. die Möglichkeit in aufgegebenen Liegenschaften, die zuvor als Hotel genutzt wurden, Unterkünfte für Geflüchtete einzurichten. Sofern neue Unterkünfte eingerichtet werden, wird der zuständige Ausschuss zeitnah unterrichtet.

In Vertretung	
Tanja Gaspers	
Erste Beigeordnete	

UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

29.1.2024

Herrn Bürgermeister Biber - per Mail

Betreff: nächste Sitzung des HaFi-Ausschusses am 20.2.2024 hier: ANFRAGEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beantwortung der nachfolgenden Anfragen:

Gibt es Unterbringungen von Flüchtlingen/ AsylbewerberInnen in Hotels seitens der Stadt Troisdorf; wenn ja, wie viele Flüchtlinge/ AsylbewerberInnen sind zu welchem Preis p.d. in Hotels untergebracht? Wenn nein, gibt es Überlegungen zu Hotelunterbringungen in Troisdorf in der Zukunft – wenn ja, ab wann und für wie viele Betroffene?



Mit freundlichen Grüßen Hans Leopold Müller Die Fraktion

• federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller)

• folgenden OE's z.K.

· Ausschuß/Rat (Schriftführung)

HERIST RR

Stadt Troisdorf Datum: 01.02.2024

Der Bürgermeister

Az: II/60

Anfrage, DS-Nr. 2024/0155 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

<u>Betreff:</u> Baumfällungen vor dem Hockeyplatz Carl-Diem-Straße/Ecke Am Prinzenwäldchen in Troisdorf-Mitte

hier: Anfragen der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024

Sachdarstellung:

Die oben genannte Anfrage wird zur Niederschrift beantwortet.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

29.1.2024

Herrn Bürgermeister Biber - per Mail

Betreff: nächste Sitzung des Halfi-Ausschusses am 20,2,2024 hier: ANFRAGEN

Sehr geehrter Herr Bürgenneister, wir bitten um Beantwortung der nachfolgenden Anfragen: Stadt Trolsdorf Der Bürgermeister

Eing. 2 9. Jan. 2024

1/103

Aus welchem Grund erfolgten die Baumfällaktionen vor dem Hockeyplatz auf der Carl-Diem-Straße/ Ecke Am Prinzenwäldchen?

Wie viele Bäume wurden gefällt; wie viele der gefällten Bäume fielen unter die Baumschutzsatzung der Stadt Troisdorf, und wo und wann erfolgen die Ersatzpflanzungen?

Mit freundlichen Gritten Hans Leopoid Müller

Die Fraktion

Hato-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antray/ -anfraye

o federführendes Dezernat/Amt — (Vorlagenersteller)

Sonstige beteiling Dez Amter Will Will (Stellungnahme an Tederführendes Amt)

folgenden OE's z.K.

e Ausschuß/Bat (Schriftführung) ... HER / SE VR

Stadt Troisdorf Datum: 05.02.2024

Der Bürgermeister

Az: 32/V

Anfrage, DS-Nr. 2024/0162 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024

hier: Außengastronomie obere Kölner Straße

Sachdarstellung:

Mit Beschluss vom 04.07.2000 wurde die Außengastronomie im Bereich der Parkbuchten auf der oberen Kölner Straße auf max. 6 Parkbuchten beschränkt.

Die Satzung sieht hier einen gebührenpflichtigen Zeitraum von Mai – September eines jeden Jahres vor. Je nach Wetterlage wird seitens der Stadt Troisdorf auch außerhalb des o.a. Zeitraums eine Außengastronomie auf öffentlicher Verkehrsfläche geduldet. Wenn hierzu öffentlicher Parkraum in Anspruch genommen wird, beschränkt sich dieser Zeitraum auf April und Oktober – da in diesen Monaten bereits bzw. noch Sonnentage üblich sind die eine Außengastronomie ermöglichen.

Gem. der Satzung dürfen Ausstattungselemente nicht dauerhaft im öffentlichen Straßenbereich gelagert (z.B. gestapelt) werden, insbesondere außerhalb der Außengastronomie-Saison und sind daher nach der Saison zu entfernen. Den betreffenden Betreibern ist dies bekannt.

Aufgrund des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.01.2022 nach Beschlussempfehlung des Ortschaftsausschusses Mitte vom 10.11.2021 bezüglich der gänzlichen Aussetzung der Sondernutzungssatzung, dass zumindest die Zahlungspflicht für die in Anspruch genommene Sondernutzungen bis zum Ablauf des 31.03.2023 ausgesetzt wird, wurden seitens der Verwaltung im Interesse der Gastronomen Außengastronomien bei räumlich und zeitlich übermäßiger Nutzung großzügig geduldet.

Aus den Erfahrungen der Vorjahre bauen die betreffenden Betreiber Ihre Außengastronomie auf öffentlicher Parkfläche meist um die Zeit kurz vor Ostern auf. Bis Ende Oktober eines jeden Jahres wird die Bestuhlung überwiegend auch eigeninitiativ wieder aus dem öffentlichen Parkraum entfernt.

Aufgrund vorliegender Anfrage wurde der derzeit einzig mit Außengastronomie verbliebende Gastronom nunmehr aufgefordert seine Außengastronomie unverzüglich aus dem öffentlichen Parkraum zurückzubauen. Der Abschluss des Rückbaus wurde zum 08.02.2024 zugesagt.

Zukünftig werden solche Zuwiderhandlungen auf öffentlichen Parkflächen – vor April (bzw. weit vor Ostern) sowie über den Monat Oktober hinaus - mit Bußgeldern geahndet werden, sollten Betreiber ihrer Rückbaupflicht nach Aufforderung nicht nachkommen.

In Vertretung

Horst Wende Beigeordneter und Stadtkämmerer

UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

29.1.2024

Herrn Bürgermelster Biber - per Mail

Betreff: nächste Sitzung des HaFi-Ausschusses am 20.2.2024 hier: ANFRAGEN

Sehr geehrter Herr Bürgenneister, wir bitten um Beantwortung der nachfolgenden Anfragen: Stadt Trolsdorf
Der Bürgermeister
Eing. 29. Jan. 2024

321

Gibt es eine Regelung für Außengastronomien in der oberen Kölner Straße o.a. dergestalt, dass ganzjährig bewirtschaftete Parkflächen in Anspruch genommen werden können; wenn nein, wie können/ sollen aktuelle Zuwiderhandlungen ausgeschlossen werden?

Ist diese mögliche o.a. Neuregelung allen BetreiberInnen von genehmigten und gebührenpflichtigen 6-/8-monatigen Außengastronomien bekannt gegeben worden; wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Gritten Hans Leopoid Müller Die Fraktion Nate-/ Asschuss-/ Bürger-/ -antray/ -anfraye

9 sonstige beteili **ந்த** Déz / Amter (Stellungnahme an federührendes Amtr ட்டுத்திர் (

9 folgenden OE's z.K.

· Ausschuß/Rat (Schriftführung) HERLST RU

Stadt Troisdorf Datum: 02.02.2024

Der Bürgermeister

Az: V/32

Anfrage, DS-Nr. 2024/0157 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

Betreff: Mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage

hier: Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. Januar 2024

Sachdarstellung:

In 2023 war der Trailer an 316 Tagen in Betrieb und an 49 Tagen außer Betrieb:

Die 49 Tage schlüsseln sich wie folgt auf:

- 6 Tage im Februar wegen Karnevalspause
- 8 Tage im September wegen Personalmangel
- 35 Tage im November/Dezember wegen Personalmangel und sehr hohen Fallzahlen aus Oktober

Sofern der Trailer besprüht, zugestellt etc. war, ist das durch kommunale Bedienstete zeitnah gereinigt oder behoben worden. Dadurch konnte der Messbetrieb in der Regel noch am gleichen Tag fortgesetzt werden.

Sofern Ausfälle zu Lasten des Anbieters gehen, werde diese direkt mit Rechnungstellung ausgeglichen. In 2023 waren keine Ausfälle mit technischen Bezug zu verzeichnen.

In Vertretung

Horst Wende Beigeordneter und Stadtkämmerer

UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

29.1.2024

Herrn Bürgermeister Biber - per Mail

Betreff: nächste Sitzung des HaFi-Ausschusses am 20.2.2024 hier: ANFRAGEN

Sehr geehrter Herr Bürgenneister, wir bitten um Beantwortung der nachfolgenden Anfragen: Staut Trolsdorf
Der Bürgermeister
Eing. 29. Jan. 2024

Wie viele Wochen/ Tage war die mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in 2023 außer Betrieb/ nicht einsatzfähig/ nicht eingesetzt?

Welche Gründe haben im Einzelnen für den Ausfall der mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage vorgelegen?

Gibt es mglw. berechtigte Regressforderungen gegen den Anbieter/ Verpächter der in Troisdorf eingesetzten mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage; wenn ja, in welcher Höhe?

Mit freundlichen Grissen

Die Fraktion

Have-/ Ausschubs-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

© federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller)

9 sonstige beteili pp Dez /Amter (Stellungnahme an lederführendes Amt)

9 folgenden OE's z.K.

o Ausschuß/Bat (Schriftführung) ... H. D. ST. R.

Stadt Troisdorf Datum: 07.02.2024

Der Bürgermeister Az: II/Co II/IV/50

Anfrage, DS-Nr. 2024/0178 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2024			

<u>Betreff:</u> Anfrage der Fraktionen FDP, SPD, Die Fraktion, Die Linke hier: Anfrage zu geplanten Abriss/Neubau Flüchtlingsunterkünfet Bomer Straße/Godesberger Straße

Sachdarstellung:

Die oben genannte Anfrage wird zur Niederschrift beantwortet.

Im Auftrag
Thomas Schirrmacher

Co-Dezernent II

FDP - Fraktion
Info@FDP-Fraktion-Troisdorf.de

SPD-Fraktion

Fraktion@SPD-Troisdorf.de

Fraktion Die Linke

info@dielinke-troisdorf.de

Die Fraktion

Kontakt@die-fraktion-troisdorf.de









FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke, Die Fraktion, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf



Troisdorf, den 06.02.2024 Az. 002/2024

Anfrage zu geplantem Abriss/Neubau Flüchtlingsunterkünfte Bonner Str./Godesberger Str.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen plant die Verwaltung, die bestehenden Unterkünfte an der Godesberger Str. 3-5 und der Bonner Str. 58-62 durch einen Neubau an der Bonner Str. 58-62 mit insgesamt höherer Aufnahmekapazität zu ersetzen. Ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des in diesem Bereich gültigen B-Plans SP 94 Blatt 2 wurde am 15.11.2023 vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen. Dazu wurden im Haushaltsentwurf 2024/2025 4 Mio. € unter Produktgruppe 0502 eingeplant. Der zuständige Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion hat den Entwurf für seinen Teilbereich in der Sitzung am 24.01.2024 gebilligt. Im Ausschuss für Mobilität und Bauwesen wurde unter Top 22 erst im Nachtrag mitgeteilt, welcher Generalunternehmer den Neubau umsetzen soll. Die Kosten wurden sogar erst in der Sitzung mitgeteilt und sind nicht durch den Haushaltsentwurf gedeckt.

Die unterzeichnenden Fraktionen betrachten die Informationen, die in den Sitzungen zum geplanten Abriss/Neubau von der Verwaltung vorgelegt wurden, als völlig unzureichend.

- Es wurde weder begründet, noch durch Bilder unterfüttert, warum beide Gebäudeanlagen abgerissen werden müssen, noch, warum ein großer Zeitdruck der Umsetzung herrscht
- Es gab keine nachvollziehbaren Informationen, in welchem Zeitrahmen Abriss und Neubau erfolgen sollen, noch, warum die Schätzung der Kosten stark von den Angeboten abweicht
- Ort und Art der Unterbringung der Obdachlosen/Flüchtlinge während des Abrisses/Neubaus ist ebenso wenig mitgeteilt worden, wie Aussehen und Grundriss der Wohnungen oder Gemeinschaftsunterkünfte, noch der geplante Fertigstellungstermin

In Anbetracht der hohen Investitionssumme bitten die Fraktionen um Beantwortung der folgenden Fragen zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.02.2024:

- Die Gebäude an der Bonner Str. wurden erst 1995 errichtet, dem äußeren Anschein nach als "normale" Reihenhäuser. Die Gebäude an der Godesberger Str. dürften nur unwesentlich älter sein. Wieso sieht es die Verwaltung als notwendig an, beide Gebäudeanlagen nach nicht einmal 30 Jahren abzureißen?
- Kann die Notwendigkeit mit Bildern und/oder Gutachten belegt werden?
- Wurde eine mögliche Sanierung der Objekte geprüft? Wenn ja, wie und durch wen?

- Da nur an der Bonner Str. neu gebaut werden soll, wieso kann dann nicht die Unterkunft an der Godesberger Str. erhalten bleiben, so dass der Neubau kleiner und kostengünstiger werden könnte?
- Wurden alternative Standorte (z.B. Gelände einer städtischen Tochter im Neubaugebiet FWH) für einen Neubau geprüft, so dass die vorhandenen Unterkünfte zumindest b.a.W. weiter betrieben werden könnten und auch keine zwischenzeitliche Unterbringung gesucht werden muss?
- Ein Generalunternehmer kann nur auf Grundlage konkreter Vorgaben ein Angebot abgeben. Warum wurden in keinem Ausschuss Pläne mit Angaben zu Wohnungsgrößen, -aufteilung usw. vorgelegt? Diese sollten der Beantwortung der Anfrage bitte beigefügt werden
- Welche Kriterien lagen der Bewertungsmatrix zugrunde, anhand derer der Generalunternehmer aus den vorliegenden Angeboten selektiert wurde, und wie wurden die Anbieter gewichtet?
- Wir bitten weiterhin um Mitteilung
 - * der vorhandenen Aufnahmekapazität (Personenzahl) in beiden Objekten
 - * der zu Wohnzwecken bisher zur Verfügung stehenden Anzahl von Wohnungen und Quadratmetern
 - * der künftigen Aufnahmekapazität (Personenzahl) im neuen Objekt
 - * der künftigen Anzahl von Wohnungen und Quadratmetern
- Woran macht sich die Dringlichkeit des Projektes fest? Wir bitten dazu um schriftliche Mitteilung
 - * zur aktuellen Belegung in beiden Objekten separiert nach Flüchtlingen/Obdachlosen
 - * wie viel Plätze es in allen Flüchtlings-/Obdachlosenunterkünften gibt und wie viele Plätze in allen Unterkünften aktuell frei sind
 - * welche Vorgaben es seitens des Landes gibt, wie viele Flüchtlinge Troisdorf aufnehmen soll bzw. auf welche real zu erwartenden Zahlen sich die Stadt einstellt?
- Wie sieht der zeitliche Ablauf aus:
- * wann sollen die Objekte für den Abriss leer gezogen werden?
- * wo sollen die betroffenen Personen zwischenzeitlich untergebracht werden?
- * ab wann soll abgerissen werden?
- * wie lange ist für den Neubau veranschlagt?
- * wann soll die Neubelegung erfolgen?
- Was soll im Bereich Godesberger Str. 3-5 nach Abriss des Objektes geschehen?
- Hat sich die Verwaltung darum bemüht, im Benehmen mit dem Land eine entsprechende Landeseinrichtung in Troisdorf anzusiedeln und wenn "Nein", warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Scholtes

Harald Schliekert

Sven Schlesiger FDP-Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender

Die Linke

Leopold Müller Fraktionsvorsitzender

Die Fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/

 federführendes Dezer (Vorlagenersteller)

 sonstige beteiligte Dez./Ämter __ (Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K.

Ausschuß/Rat (Schriftführung)

TOP-Nr.: Ö 20

Anfragen der Ausschussmitglieder